

FÖJ

FREIWILLIGES
ÖKOLOGISCHES
JAHR



EINSATZSTELLEN
SCHLESWIG-HOLSTEIN

Träger des FÖJ Schleswig-Holstein:



Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Ökologische Freiwilligendienste Koppelsberg

Koppelsberg 5

24306 Plön

Ansprechpartner*innen für Bewerbungen:

Tina Kieback, Anja Schmitt

Tel.: 04522 / 507180

bewerbung@oeko-jahr.de

www.oeko-jahr.de

Evangelische Bank | IBAN DE 33 520 604 10 090 6565000



FÖJ Wattenmeer

Hafenstr. 3

25813 Husum

Ansprechpartner*innen für Bewerbungen:

Michael Sobek, Ralf Gerhard

Tel.: 04841 / 6685-48

bewerbung@umweltjahr.de

www.umweltjahr.de

Nord-Ostsee-Sparkasse | IBAN DE1 2175 0000 0100 2080 08 Zweck:
"Freiwilliges Ökologisches Jahr"



Organisationen oder Einzelpersonen können das FÖJ Schleswig-Holstein so finanziell fördern und unterstützen und damit auf vielfältige Weise helfen!

Wir freuen uns über Spenden auf eines der oben angegebenen Konten!

Das FÖJ Schleswig-Holstein wird finanziert durch



sowie durch die FÖJ-Stellen und die FÖJ-Träger Koppelsberg und Wattenmeer

Die großen und kleinen Fragen unserer Zeit vor einem ökologischen Hintergrund betrachten? Selbst aktiv im Naturschutz und der Umweltbildung werden? Dann könnte ein **Freiwilliges Ökologisches Jahr** genau das richtige für dich sein!

Neben unseren Internetauftritten (siehe Seite 3) gibt es für dich diese Broschüre. Mit dieser kannst du dich über ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) in Schleswig-Holstein informieren. Wenn du Interesse an einem FÖJ in Schleswig-Holstein hast, findest du hier auch wichtige Hinweise für deine **Bewerbung auf einen FÖJ-Platz**.

Das FÖJ gibt es in Schleswig-Holstein seit 1991. Seitdem haben **viele hunderte FÖJ-Teilnehmende** mit dieser Form des bürgerschaftlichen Engagements ihren persönlichen und sehr wertvollen **Beitrag für Natur und Umwelt** geleistet.

Wenn du im „echten Norden“ dein FÖJ erleben möchtest, kannst du dich bei zwei verschiedenen Trägern, das heißt Anlaufstellen, die dein FÖJ begleiten, managen, koordinieren und die Finanzierung klären, bewerben. **Es gibt zum einen den Träger Koppelsberg**, der von Anfang an dabei war, **und den Träger FÖJ Wattenmeer**, seit 2003 dabei. Das Bewerbungsverfahren wird zwar bei beiden Trägern gemeinsam durchgeführt, jedoch bestehen Unterschiede. So unterscheiden sich die Lage der Einsatzstellen sowie deren Tätigkeitsschwerpunkte. Auch in den pädagogischen Konzepten gibt es Unterschiede. Beide Träger sind jedoch gleichermaßen der FÖJ Konzeption für Schleswig-Holstein verpflichtet.

Die Gesamtzahl der zur Verfügung stehenden FÖJ Plätze schwankt jedes Jahr ein wenig, da das FÖJ durch den Bund und das Land gefördert wird. Es handelt sich jedoch **insgesamt um ca. 180 Plätze**.

Auf den folgenden Seiten möchten wir allen Interessierten einen **Einblick in die Vielzahl der Einsatzstellen und die vielfältigen Tätigkeitsfelder** geben. Die Beschreibungen der Einsatzstellen, ihrer Tätigkeitsfelder sowie ihre Anforderungen an FÖJler*innen stammen von den Einsatzstellen selbst, oft unter Beteiligung der dortigen FÖJler*innen und geben daher ein gutes Bild von den Aufgaben und Anforderungen in den Einsatzstellen wieder.

Es ist uns eine große Freude, dass wir wieder vielen jungen Menschen die **Möglichkeit bieten können, sich mit Tatkraft und Schwung sowie mit vielen Ideen und Visionen einzusetzen**. Von deinem Engagement profitieren nicht nur die Umwelt und die Gesellschaft, sondern vor allem auch du und ihr selbst. Wir freuen uns auf deine Bewerbungen.

Zusätzlich zum FÖJ bieten wir Plätze für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) an. Aktuelle Infos dazu sind unter www.oeko-bundesfreiwilligendienst-sh.de und www.freiwillig-am-meer.de zu finden. Die BFD-Plätze sind zum Teil auch für Menschen geeignet, die älter als 26 Jahre alt sind.

Viel Erfolg für Deine Bewerbung in Schleswig-Holstein!

Birgitt Fitschen,
Leitung FÖJ-Koppelsberg

und

Ralf Gerhard,
Leitung FÖJ-Wattenmeer

Wichtige Hinweise

- › Wichtige Hinweise zu dieser Broschüre 3
- › Wichtige Hinweise zur Bewerbung um einen FÖJ-Platz 3
- › Top Ten: Die beliebtesten FÖJ-Stellen (Februar 2021) 4
- › Hinweise zu schleswig-holsteinischen FÖJ-Plätzen im Ausland 5
- › FÖJ in Schleswig-Holstein für ausländische Teilnehmende 5
- › Hinweis zum Datenschutz / Speicherung und Verwendung personenbezogener Daten 5
- › Und noch ein Hinweis ehemaliger FÖJler*innen 6

Einsatzstellenverzeichnis

- › FÖJ-Träger Koppelsberg 7
- › FÖJ-Träger Wattenmeer 10

FÖJ-Träger Koppelsberg

- › Charakteristik des Trägers 11
- › Einsatzstellenbeschreibungen 12

FÖJ-Träger Wattenmeer

- › Charakteristik des Trägers 113
- › Einsatzstellenbeschreibungen 114

Impressum 147

Wichtige Hinweise zu dieser Broschüre

In dieser Broschüre findest Du Beschreibungen **aller FÖJ-Stellen**, die in Schleswig-Holstein von beiden FÖJ-Trägern gemeinsam angeboten werden.

Die Beschreibungen stammen von den FÖJ-Teilnehmenden und/oder FÖJ-Betreuer*innen aus den Einsatzstellen und **enthalten daher viele Infos aus erster Hand** über die Arbeit und Lebenssituation vor Ort.

Einen Überblick darüber, wo FÖJ - Stellen

angeboten werden, findest Du in den **Einsatzstellenverzeichnissen** der beiden Träger, oder auf unseren Internetseiten:

Diese Broschüre ist auf folgenden Wegen erhältlich:

- als gedruckte Papier-Version gegen Einsendung entsprechender Briefmarken
- digital als download unter: www.oeko-jahr.de oder www.umweltjahr.de

Die unterschiedlichen Träger

der jeweiligen Stelle erkennst du am Schriftzug auf jeder Seite am oberen Rand

Wichtige Hinweise zur Bewerbung um einen FÖJ-Platz

Voraussetzungen für ein FÖJ in Schleswig-Holstein sind:

- Du hast Interesse an ökologischen Themen und bist bereit Dich in Vollzeit (39 Stunden/Woche) in einer Einsatzstelle einzubringen.
- Zu Beginn des FÖJ (am 1. August) bist Du jünger als 26 Jahre!
- Du kannst Dich mit jedem Schulabschluss und aus jedem Bundesland für das FÖJ in Schleswig-Holstein bewerben.
- Junge Menschen mit Beeinträchtigung und Bewerber*Innen aus dem Ausland ermuntern wir, sich ebenfalls zu bewerben.

Wie kannst Du Dich bewerben:

1. Für die eigentliche Bewerbung verwende bitte unser FÖJ-Bewerbungsformblatt, das auf unseren Internetseiten zum Download bereitsteht bzw. falls angeboten, das Online-Bewerbungsformular auf unseren Internetseiten.
2. Suche Dir drei Wunschstellen aus und trage sie samt Kennziffer ein. Du kannst dabei auch Stellen beider Träger mischen.
3. Lege die im Bewerbungsformblatt angeforderten Unterlagen bei (u.a. Deine Motivation für ein FÖJ, Lebenslauf etc.) und schicke Deine Bewerbung nur an einen der beiden Träger (bei Doppelbewerbung bei beiden Trägern sortieren wir eine aus – diese Arbeit solltest Du Dir und uns ersparen).
4. Bitte verwende nur einfache Kopien und stecke die Bögen einfach so in einen Umschlag; Bewerbungsmappen und beglaubigte Kopien sind bei uns nicht

erforderlich. Unsere Entscheidung wird dadurch nicht beeinflusst und wir sind aus Zeit- und Kostengründen nicht in der Lage, Bewerbungsunterlagen zurückzuschicken.

5. Die **Bewerbungsfrist** für alle Stellen endet am **28. Februar jeden Jahres** (Eingang bei uns per E-Mail oder Post).

Wichtige Hinweise für Deine Bewerbung:

- **Bitte beachte**, dass wir nur frist- und formgerecht eingereichte Unterlagen als Bewerbung berücksichtigen werden. !
- **Bitte lies** die Einsatzstellenbeschreibungen sehr genau und beachte, dass manche Tätigkeiten aus Versicherungsgründen erst ab 18 Jahren erlaubt sind. Das hilft Dir Enttäuschungen bei Wunsch-Einsatzstellen-Wahl zu vermeiden (z.B. Umgang mit Motorsägen, Dienstwagen fahren, Wattwanderung leiten...) !
- **Bitte beachte**, wenn Du als Wunsch-Einsatzstellen mehrere beliebte Stellen genannt hast, kann es im ungünstigen Fall sein, dass es nicht möglich ist, Dir ein Gespräch in einer Deiner Wunsch-Einsatzstellen anzubieten oder wenn Du nur eine einzige Wunsch-Einsatzstelle angegeben hast, könnte es sein, dass wir Dir überhaupt kein Gespräch anbieten können! (Siehe auch TOP-Ten-Liste Seite 4). !

Wie läuft das weitere Bewerbungs- bzw. Auswahlverfahren:

- Wenn alle formalen Anforderungen erfüllt sind, werden wir Dich dazu einladen, Dich zwischen **Mitte März und Mitte April**, in voraussichtlich zwei Einsatzstellen, persönlich vorzustellen. (Formale Anforderungen: Bewerbungsformblatt mit allen geforderten Angaben sowie allen Unterlagen, die darin aufgelistet sind, liegen uns bis zum Bewerbungsschluss vor)
 - Wir werden uns nach Kräften bemühen, damit unter den zwei Einsatzstellen, bei denen Du Dich vorstellen kannst, **mindestens eine Deiner Wunscheinsatzstellen** dabei ist.
 - Wenn Du als Wunsch-Einsatzstellen mehrere beliebte Stellen (Siehe auch TOP-Ten-Liste unten) oder nur eine einzige Wunschstelle genannt hast, kann es im ungünstigen Fall sein, dass es nicht möglich ist, Dir ein Gespräch in einer Deiner Wunscheinsatzstellen anzubieten.
 - Wir werden Dir aber auf jeden Fall zwei Bewerbungsgespräche anbieten (Ausnahme: Du hast nur eine Wunscheinsatzstelle angegeben!) und uns dabei bemühen, so weit wie möglich Deine, aus der Bewerbung ersichtlichen, Interessen und Wünsche zu berücksichtigen.
 - Da der Vorstellungszeitraum für viele Abiturient*innen ungünstig im Prüfungszeitraum liegt, beziehen wir die Osterferien mit ein. Leider lässt sich der Vorstellungszeitraum aber weder verlängern, noch können wir Dir ohne persönliche Vorstellung eine FÖJ-Stelle anbieten.
 - Kosten für die Anreise zu den Bewerbungsgesprächen können wir (oder die Einsatzstellen) leider nicht übernehmen. Allerdings kannst Du innerhalb des Vorstellungs-Zeitraumes die Termine für Deine zwei Gespräche mit den Einsatzstellen frei vereinbaren, also auch beide hintereinander mit einer Reise erledigen.
 - Erfahrungsgemäß liegt die Zahl der fristgerechten Bewerbungen in Schleswig-Holstein etwa bei 900-1000. Bezogen auf ca. 180 Plätze pro Jahrgang kämen also etwa 5-6 Bewerber*innen auf einen Platz. Von diesen nutzen erfahrungsgemäß etwa 2/3 das Angebot, sich persönlich in den Einsatzstellen vorzustellen. Bei Teilnahme an den Vorstellungsgesprächen dürfte die Chance auf einen FÖJ-Platz daher ca. bei 1 : 4 liegen.
 - Hat sich eine der beiden Einsatzstellen, bei denen Du Dich vorgestellt hast für Dich entschieden, bekommst Du **von uns Anfang Mai eine schriftliche Zusage**.
 - Die **Absagen** erfolgen **Mitte/Ende Mai, ebenfalls schriftlich durch uns**.
 - Wenn Du keinen Platz bekommen hast, kannst du Dich noch für das Nachrückverfahren des jeweiligen Trägers bewerben
- Weitere Informationen findest Du auf unseren Internetseiten.

Top Ten: Die beliebtesten FÖJ-Stellen (Februar 2022)

Für folgende zehn Einsatzstellen bekamen wir für den Jahrgang 2022/2023 die meisten Bewerbungen:

Kennzahl	Einsatzstelle	Anzahl Bewerbungen pro Platz
220	Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung Wattenmeerstation Sylt	80
73	Tønninggård Naturcenter	66
80	Seehundstation Friedrichskoog	65
33	Schutzstation Wattenmeer auf Amrum	51
72	Schutzstation Wattenmeer in St. Peter	46
130	Deutscher Tierschutzbund e.V. Tier-, Natur- und Jugendzentrum Weidefeld	44
101	Schutzstation Wattenmeer auf Nordstrand	43
98	Schutzstation Wattenmeer auf Pellworm	36
54	Petrine - Bildungswerk Mensch und Meer e.V.	33
102	Schutzstation Wattenmeer in Büsum	31

Bitte beachte, wenn Du weniger beliebte oder bekannte Einsatzstellen als Wunscheinsatzstelle nennst, erhöht das Deine Chancen auf einen FÖJ-Platz!



Hinweise zu schleswig-holsteinischen FÖJ-Plätzen im Ausland

Du möchtest gerne ein FÖJ im Ausland machen? Das ist auch möglich!

Voraussetzungen für einen FÖJ-Platz im Ausland sind:

- ein Mindestalter von 18 Jahren bzw. ein Höchstalter von 26 Jahren zu Beginn des FÖJ-Jahres (1. August)
- ökologisches Engagement sowie Interesse und Offenheit für andere Sprachen und Kulturen
- Fähigkeit zur Eigeninitiative
- fließende englische Sprachkenntnisse sowie die Bereitschaft die Sprache des Gastlandes intensiv zu erlernen
- die Bereitschaft in der Einsatzstelle 39 Stunden pro Woche zu arbeiten
- die Bereitschaft an mindestens 25 Seminartagen in Deutschland teilzunehmen

Bewerbung für einen Platz im Ausland

- Die **Bewerbungsfrist** für Stellen im Ausland endet ebenfalls am **28. Februar jeden Jahres** (Eingang bei uns per E-Mail oder Post).
- Es gelten sonst die gleichen Bewerbungsformalien, wie beim regulären FÖJ in Schleswig-Holstein!
- Wenn Du Dich für einen Platz in Estland beworben hast und Du die Voraussetzungen für ein FÖJ im Ausland erfüllst, musst Du Dich nicht persönlich vor Ort vorstellen. Du wirst entweder zu einem **Bewerbungsgespräch** in Deutschland oder per Videokonferenz eingeladen.

Weitere Informationen zum FÖJ im Ausland findest Du auf unseren Internetseiten!

FÖJ in Schleswig-Holstein für ausländische Teilnehmende

Bewerber*innen aus dem Ausland sind beim FÖJ in Schleswig-Holstein herzlich willkommen!

Voraussetzungen für einen Einsatz beim FÖJ in Schleswig-Holstein sind:

- fortgeschrittene Kenntnisse der deutschen Sprache und die Bereitschaft, diese Kenntnisse weiter zu schulen
- nachgewiesenes ökologisches Engagement
- schriftliche Zusage, mindestens ein Jahr in Schleswig-Holstein tätig zu sein

- die Teilnahme an mindestens 25 Seminartagen beim betreuenden FÖJ-Träger
- die Bereitschaft, in Schleswig-Holstein als RepräsentantIn Deines Heimatlandes aufzutreten
- gegebenenfalls die Beschaffung eines Jahres-Visums bei der deutschen Botschaft

Weitere Informationen findest Du auf unseren Internetseiten.

Wenn Du noch nicht so gut deutsch sprichst, melde Dich bitte bei uns, damit wir Dich beraten können.

Hinweis zum Datenschutz / Speicherung und Verwendung personenbezogener Daten:

- Mit dem Übersenden des Bewerbungsbogens / des Online-Bewerbungsbogens an uns stimmst Du zu, dass Deine Kontaktdaten zur Abwicklung des Bewerbungsverfahrens genutzt und den Einsatzstellen zur Verfügung gestellt werden.
- Wir speichern die von Dir angegebenen Daten ausschließlich zur Bearbeitung Deiner

Bewerbung und leiten nur Deine Kontaktdaten an die Einsatzstellen weiter, bei denen Du Dich vorstellen darfst.

- Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten sind die Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung entsprechend unserer Datenschutzerklärungen:
www.oeko-jahr.de/datenschutz/
www.umweltjahr.de

Und noch ein Hinweis ehemaliger FÖJler*innen

Das FÖJ ist mehr als nur die Arbeit in den in diesem Heft beschriebenen Einsatzstellen. Es lebt auch vom inspirierenden Austausch untereinander.

Die Seminare werden überwiegend selbst geplant und bieten auch außerhalb des Programms Platz für Deine Ideen.

Auch zwischen den Seminaren gibt es regen Austausch. In den letzten Jahrgängen gab es schon viele Aktionen, z.B. einen Theaterworkshop, eine Politikgruppe oder

die Teilnahme bei „Jugend im Landtag“, Sprecher*innenarbeit auf Bundesebene, einen FÖJ-Song und FÖJ-Pullis ...

Du findest in Deinem Jahrgang sicher andere FÖJler*innen, die tolle Ideen begeistert mit Dir umsetzen.

Also, auch das FÖJ außerhalb der Einsatzstelle ist total spannend! Wir freuen uns auch hier auf Dein Engagement!



**Viel Spaß bei der Lektüre wünschen
die Teams der beiden FÖJ-Träger!**

Zu besetzende Plätze im 32. FÖJ-Jahrgang vom 1. August 2023 bis 31. Juli 2024

Kreis	Kennzahl	Einsatzstelle	zu besetzende Plätze Jahrgang 2023/2024	Anzahl Poolplätze (Reserveplätze)	Seite
SL	1	artefact gGmbH für globales Lernen und lokales Handeln	2	1	14
Ki	2	Kinder- Jugendbauernhof / AWO KV e.V. (Gartenbereich)	1		15
NF	5	BUND e. V. - Inselgruppe Föhr BUND Umweltzentrum	1		16
Ki	6	BUND - Jugend LV Schleswig-Holstein e.V.	1		17
Ki	8	BUND Landesverband Schleswig-Holstein	1		18
PLÖ	9	BUND e. V. - Natur-, Umwelt- und Abfallberatung Preetz	1		19
PLÖ	15	Jugendpfarramt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland	1		20
RD	18	Zukunftsfähiges Schleswig-Holstein - Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung e.V.	1		21
RD	20	Arche Warder e. V.	2	1	22
HL	23	Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e. V.	1	1	23
HL	24	Landwege e. V. / Ringstedtenhof	2	1	24
RZ	26	NABU LV SH e. V. Gruppe Büchen/Mölln	2		25
PLÖ	29	Natur-Erlebnis-Hof Seekamp e. V.	1		26
OD	37	Verein Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V. Haus der Natur	2		27
SE	40	Förderungsverein Wildpark Eekholt e.V.	2	1	28
OD	44	UmweltHaus am Schüberg	1		29
OD	49	BUND SH e. V. Kreisgruppe Stormarn	1		30
PI	52	NABU LV SH e. V. Haseldorfer Marsch	1		31
OH	53	NABU e. V. Wasservogelreservat Wallnau	1	1	32
RD	54	Bildungswerk Mensch und Meer e. V. / Petrine	1		33
NF	55	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. Jugendwaldheim Süderlügum	1		34
NF	57	Naturschutzverein Wiedingharde, Informationszentrum Klanxbüll	2		35
Ki	58	Pädiko e.V. Waldkindergarten, Kiel	2	1	36
PLÖ	59	Naturpark Holsteinische Schweiz e. V.	1		37
Ki	63	Freundeskreis Neuer Botanischer Garten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel e. V.	1		38
NF	64	Öömrang Ferian - Naturzentrum Amrum	2		39
HL	65	Förderverein des Museums für Natur und Umwelt Lübeck e. V.	1		40
PLÖ	67	NABU KV Plön e. V. Natur- Umwelt- u. Abfallberatung Lütjenburg	2		41
PLÖ	68	NABU KV Plön e. V. Natur-, Umwelt- u. Abfallberatung Plön	1		42
AUSLAND	76	Mittetulundusühing Tipu Looduskool Verein Tipu Naturschule - Estland	2		43
OD	83	Initiativkreis Gut Wulfsdorf e.V.	1		44
HL	87	Geschichtserlebnisraum Roter Hahn e. V.	2		45
PLÖ	88	Schleswig-Holsteinisches Eiszeitmuseum e. V.	1		46
AUSLAND	92	Jugend-Umwelt-Plattform JUMP Wien	1		47

Einsatzstellenverzeichnis
FÖJ-Träger Koppelsberg

Kreis	Kenn- zahl	Einsatzstelle	zu besetzende Plätze Jahrgang 2023/2024	Anzahl Poolplätze (Reserve- plätze)	Seite
PLÖ	105	Wurzelkinder Kita Natura e.G.	1		48
SE	108	Erlebniswald Trappenkamp	2	1	49
NF	110	Naturkundemuseum Niebüll e. V.	1		50
Ki	112	Heinrich-Böll-Stiftung SH anderes Lernen e. V.	1		51
SE	113	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. Jugendwaldheim Hartenholm	1		52
OD	114	Umwelthaus am Schüberg, Ammersbek	1		53
SL	123	Verein Jordsand e.V. Oehe-Schleimünde	2		54
PI	125	Weltladen TOP 21 e. V.	2		55
HL	127	Eine Welt Gruppe Lübeck e. V. Infozentrum Eine Welt	1		56
SL	130	Deutscher Tierschutzbund e. V. Tier-, Natur- und Jugendzentrum Weidefeld	1		57
RD	139	Marienhof / Naturerlebnisraum Kolonistenhof	1		58
RZ	140	Sozialtherapeutische Arbeits- und Lebensgemeinschaft Bliestorf e.V.	1		59
SL	142	NABU LV SH e. V. Ortsgruppe Ostangeln	1		60
HL	148	Wikingergruppe KITA Dreifaltigkeit	1		61
OD	150	Förderverein Gut Wulksfelde	1		62
RD	151	Freunde des Tierparks Gettorf e.V.	1		63
Ki	157	Kollhorst e.V.	2		64
Ki	158	Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e. V. / BEI	1		65
RD	161	Naturerlebnishof Helle e. V.	2		66
OD	162	Förderverein des Instituts für Ökologischen Landbau Trenthorst e. V.	2		67
PI	164	Nabu Vogelstation Wedeler Marsch c/o NABU Hamburg / Ortsgruppe Wedel	1		68
RD	165	Schleswig-Holsteinischer Heimatbund e. V.	1		69
SE	167	Noctalis-Welt der Fledermäuse	2		70
HEI	169	Archäologisches-Ökologisches Zentrum - AÖZA	2		71
SE	170	Martin-Meiners-Förderverein für Jugend- und Umweltprojekte e.V.	1		72
HEI	171	Weltladen Heide e. V.	1		73
SL	175	Weidelandschaften e. V.	2		74
PI	176	Verein Jordsand e.V. NSG Lummenfelsen Helgoland	1		75
RD	182	Stiftung Naturschutz SH	2*		76
PLÖ	183	Hof Viehbrook GbR	1*		77
RD	187	Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde GmbH	1*		78
SE	188	Eine Welt für Alle e. V.	1		79
Ki	190	Lighthouse Foundation – Stiftung für die Meere und Ozeane	2*		80
NF	191	Elmeere e. V. - Förderkreis landschaftstypischer Natur und Wildtiere	2		81
FL	192	ADFC Flensburg	1		82

Kreis	Kenn- zahl	Einsatzstelle	zu besetzende Plätze Jahrgang 2023/2024	Anzahl Poolplätze (Reserve- plätze)	Seite
RD	194	Umwelt Technik Soziales e. V. OstseeInfo Center OIC - Eichhörnchen-Schutzstation	2		83
PLÖ	195	Wildtierheim Preetz	2		84
Ki	196	Feinheimisch - Genuss aus Schleswig-Holstein e. V.	1		85
Ki	198	ADFC Schleswig-Holstein e. V. - Kiel	1		86
OH	199	Naturerlebnisraum Pfarrhof Schönwalde Kirchengemeinde Schönwalde	1		87
PLÖ	201	Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Plön KiTa Regenbogenhaus	1		88
FL	202	Klimapakt Flensburg e. V. Stadt Flensburg	1		89
PLÖ	203	BUND e. V. Natur- Umwelt u.- Abfallberatungsstelle Schwentinental	2		90
PLÖ	204	Wildpark der Stadt Schwentinental	1*		91
SL	205	Förderverein Integrierte Station Geltinger Birk e. V.	1		92
PLÖ	206	Viehbrooker Landleben Verein e. V.	1		93
Ki	207	Landessportfischerverband Schleswig-Holstein e. V.	1		94
HEI	210	Stiftung Mensch	1*		95
Ki	211	Forschungsforum Schleswig-Holstein e.V.	1		96
PLÖ	212	Evangelisch-Lutherische Kindertagesstätte Arche Noah	2		97
RD	215	Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (BNUR)	1*		98
SL	216	ADS-Grenzfriedensbund e.V. mit dem Schullandheim Glücksburg/Ulsnis	1		99
RD	219	Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde Haus der Kirche „Grüner Hahn“	1		100
SL	222	Kirchengemeinde Großsolt-Kleinsolt	1		101
NF	226	Parkfriedhof Niebüll Nordfriesisches Friedhofswerk / Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Nordfriesland	1		102
SL	227	Klöndeel Begegnungsstätte e.V.	1		103
HL	228	Bürgerhaus Vorwerk-Falkenfeld	1		104
OD	229	Erleben leben e.V.	2		105
RD	231	Nordkolleg Rendsburg	1		106
SL	235	Bildungswerk Nordseewatten e.V.: Segelschiff Amazone	1		107
PI	236	Wildtier- und Artenschutzzentrum	1		108
OD	238	Klimaschutzmanagement Kirchenkreis Nordfriedland	1		109
IZ	239	Erlebe Meer e.V. - Logger Belle Amie	1		110
FL	241	Jugendring Flensburg - Waldwuchs	1		111
Ki	9002	Kinder- und Jugendbauernhof / AWO KV e. V. (Reitbereich)	1		112
Ki	9008	BUND Landesverband Schleswig-Holstein Meeresschutz	1		113
OH	9010	BUND e. V. - Umwelthaus Neustädter Bucht Integrierte Station Holsteinische Schweiz	1		114
HL	9023	Naturwerkstatt Priwall Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e. V.	2		115
OH	9053	NABU e. V. Wasservogelreservat Wallnau/Fehmarn	1		116
RD	9194	Umwelt Technik Soziales e. V. OstseeInfo Center OIC - Förderverein GreenScreen Festival	1		117

Gesamtzahl der Plätze beim Träger Koppelsberg für den FÖJ-Jahrgang 2022/2023: 134

* Diese FÖJ-Plätze sind von der Einsatzstelle selbst finanziert und werden nicht aus Landeshaushaltsmitteln für das FÖJ bezuschusst

Zu besetzende Plätze im 32. FÖJ-Jahrgang vom 1. August 2023 bis 31. Juli 2024

Kreis	Kennzahl	Einsatzstelle	zu besetzende Plätze 2023/2024	Pool = Reserveplätze	Seite
NF	11	DJH Tönning	1		120
SL	25	NABU Bergenhusen	2		121
NF	30	Naturschutzgemeinschaft Sylt, Braderup	3		122
NF	33	Schutzstation Wattenmeer, Amrum	2		123
NF	35	Schutzstation Wattenmeer, Föhr	2		124
NF	41	WWF Husum	2	1	125
NF	48	Schutzstation Wattenmeer, Hörnum	2		126
PI	52	NABU Haseldorf	1		127
NF	60	NABU Katinger Watt	3		128-129
NF	72	Schutzstation Wattenmeer, St. Peter Ording	2		130
Ausland	73	Tønninggård Naturcenter / Romø / Dänemark	1		131
HEI	80	Seehundstation Friedrichskoog	3		132
HEI	81	Schutzstation Wattenmeer, Friedrichskoog	2		133
NF	97	Schutzstation Wattenmeer, Westerhever	2		134
NF	98	Schutzstation Wattenmeer, Pellworm	2		135
NF	99	Schutzstation Wattenmeer, Hooge	2		136
NF	100	Schutzstation Wattenmeer, Langeness	2		137
NF	101	Schutzstation Wattenmeer, Nordstrand	1		138
HEI	102	Schutzstation Wattenmeer, Büsum	1		139
NF	120	Verein Jordsand, Hauke-Haien-Koog	2		140
NF	141	NABU Erlebniszentrum Naturgewalten List / Sylt	2		141
NF	145	Schutzstation Wattenmeer, Husum	1		142
Ausland	146	Vester Vedsted / Dänemark	1	1	143
NF	172	Klimaschutz Hallig Hooge	0	1	144
NF	193	Freundeskreis Naturgewalten List/Sylt	1		145
NF	218	Integrierte Station Westküste, Beltringharder Koog	1		146
NF	220	Alfred Wegener Institut, List/Sylt	1		147
NF	948	Schutzstation Wattenmeer, Rantum	1		148
PI	952	NABU Haseldorf / Brasilienprojekt	1		149
PI	9052	NABU Haseldorf /Elbmarschenhaus	1		150
HEI	9102	Schutzstation Wattenmeer, Büsum (DJH)	1	1	151

FÖJ-Träger Koppelsberg

Mit Beginn des FÖJ in Schleswig-Holstein wurde am 1. Juli 1991 auf dem Koppelsberg bei Plön der FÖJ-Träger Koppelsberg eingerichtet. Unter dem Dach des Hauptbereiches Generationen und Geschlechter in der Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) kooperiert der Träger mit Umwelt- und Naturschutzorganisationen sowie kleinen und großen Initiativen aus Schleswig-Holstein und internationalen Partner*innen.

**ÖKOLOGISCHE
FREIWILLIGENDIENSTE
KOPPELSBERG**
in der Nordkirche



Einsatzstellen zwischen den Meeren mit vielfältigen Aufgaben

Der FÖJ-Träger Koppelsberg betreut FÖJ-Einsatzstellen, die in ihren Schwerpunktaufgaben sehr unterschiedlich sind. Es gibt z.B. Tätigkeiten auf dem Bauernhof, in der Landschafts- und Gartenpflege, in der umweltpädagogischen Betreuung von Kindern und in der Bildungsarbeit in entwicklungspolitischen Zusammenhängen sowie Tätigkeiten im Bereich Monitoring und Forschung.

Unsere Einsatzstellen sind über das ganze Land Schleswig-Holstein verteilt: an der Elbe, der Ost- und der Nordsee, an Binnengewässern und in den Städten. Darüber hinaus bieten wir einige Plätze im Ausland an.

Gemeinsam Lernen und Handeln

Die Verschiedenartigkeit der Tätigkeitsfelder ermöglicht es, eine breite Übersicht der Aufgaben im Umwelt- und Naturschutz zu gewinnen. Denn die unterschiedlichen Erfahrungen aus den Einsatzstellen werden mit in die Seminare hineingenommen und dort durch eine ökologische Bildungsarbeit ergänzt. Dabei werden die Inhalte der Lernfelder von den FÖJ-Teilnehmenden selbst gewählt.

Das Entwickeln eigener Projekte und begleitende Aktivitäten werden besonders gern gesehen und gefördert. Besondere Unterstützung wird selbstverständlich den Jahrgangssprecher*innen zuteil.

Das FÖJ-Koppelsberg

- ... hat mit der Evangelischen Jugend auf dem Koppelsberg einen jugendpolitisch erfahrenen und fachlich kompetenten Partner.
- ... hält die Einmischung des Trägers in den Ausbau und die Gestaltung der Freiwilligendienste für unverzichtbar und setzt sich dafür auf allen Ebenen ein.
- ... verpflichtet sich – als zertifizierte Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit – der „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ (BNE)



Die Kontakte in der internationalen Arbeit und die enge Zusammenarbeit mit den sozialen, kulturellen und politischen Trägern der Freiwilligendienste ermöglichen uns Qualitätssicherung sowie Ausbau und Ergänzung unserer Angebote.

Wo und Wer ?

Ökologische Freiwilligendienste Koppelsberg
in der Nordkirche
FÖJ und ÖBFD
Koppelsberg 5 | 24306 Plön
Tel: 04522/507-180 | E-Mail: info@oeko-jahr.de
www.oeko-jahr.de | www.oeko-bundesfreiwilligendienst-sh.de

Leitung: Birgitt Fitschen

Pädagogische Betreuung: Florian Biener, Birgitt Fitschen, Christine Gantner, Ilka Peterson, Anja Schmitt

artefact gGmbH

Globales Lernen und lokales Handeln



Die FÖJ - Einsatzstelle bei artefact in Glücksburg/Ostsee

Das an der Flensburger Förde, nahe der dänischen Grenze gelegene Zentrum für nachhaltige Entwicklung „artefact“ wird von einer gemeinnützigen GmbH betrieben.

Dazu gehören

- ein ökologisches Gästehaus in ungewöhnlicher Lehmarchitektur mit Seminarräumen
- Deutschlands erster EnergieErlebnisPark, der KLIMAPARK, der erneuerbare Energien für Tagesbesucher und Touristen begreifbar macht.
- Erwachsenenbildung für deutsche und internationale Kooperationspartner zu erneuerbaren Energien, ökologischem Bauen, Umwelt- und Entwicklungspädagogik
- Globales Lernen mit Schulklassen und Jugendgruppen im interkulturellen Naturerlebnisraum: Projekttage zu Leben wie in Afrika, Lehmbau, fairem Handel, Solarenergie oder Windradbau.

Etwa 10.000 Besucher, von Schülern bis zu Seniorengruppen, kommen alljährlich zu artefact, das wegen seiner eigenen erneuerbaren Stromversorgung 1998 als europäischer Solarpreisträger ausgezeichnet wurde.

Wesentliche Aufgaben für die Freiwilligen:

- Garten- und Geländearbeiten in Klimapark und Naturerlebnisraum (von Wegepflege bis Knickpflege)
- Betreuung von Kindern und Jugendlichen bei Projekttagen und Seminaren inkl. schrittweise Übernahme einzelner pädagogischer und handwerklicher Einheiten
- handwerkliche Mitarbeit bei Instandhaltung und Modellanlagenbau im EnergieErlebnisPark
- Mitarbeit bei Informationsständen u.a. Aktivitäten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit
- organisatorische und andere Aufgaben bei Vorbereitung und Durchführung von Seminaren und Exkursionen

Je nach eigenen Interessen kann oft auch ein eigenes inhaltliches Projekt (Vorbereitung einer Ausstellung o.ä.) gefunden werden.

Vier haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter sind für die fachliche und persönliche Betreuung vor Ort zuständig. Bei der Suche nach einer Unterkunft in Glücksburg oder Flensburg helfen wir gern mit!



weitere Informationen:

artefact gGmbH
für globales Lernen
und lokales Handeln
Werner Kiwitt
Bremsbergallee 35
D-24960 Glücksburg

0(049)4631 / 6116-0
info@artefact.de
www.artefact.de

AWO Kiel e. V. / Kinder- und Jugendbauernhof / Gartenbereich

Mitten in der Kieler Trabantenstadt Mettenhof befindet sich auf einem ehemaligen Bauernhofgelände von 1776 ein wahres Paradies für Kinder und Jugendliche. Wir würden uns sehr freuen, wenn du unser Team für ein Jahr bereichern würdest!



Der AWO Kinder- und Jugendbauernhof ist ein pädagogisch betreuter Spielplatz und der einzige Bauernhof dieser Art im Agrarland Schleswig- Holstein. Dies macht ihn in seiner Gestaltung und Konzeption einmalig in Kiel und Umgebung.

Alle Aktivitäten, die auf dem Bauernhof anfallen, werden von den Kindern, Jugendlichen und Mitarbeiter_innen nach Möglichkeit, zusammen erledigt. Die Kinder- und Jugendlichen haben somit die Chance, ihren Spiel- und Erlebnisraum aktiv zu gestalten und lernen dadurch Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Durch die pädagogische Nutzung des vielfältigen Bauerngartens und im Umgang mit den Kleintieren lernen die Kinder z.B. grundlegende ökologische Zusammenhänge zu begreifen und machen somit elementare Entwicklungs- und Lernerfahrungen, die in der heutigen Zeit kaum noch möglich sind.

Insgesamt unterstützen zwei FÖJler_innen, drei Teilnehmende am Bundesfreiwilligendienst und unterschiedliche Praktikant_innen die sechs pädagogischen Fachkräfte bei der Planung und Durchführung der pädagogischen Arbeit.

Besucht wird der AWO Kinder- und Jugendbauernhof, als Offene Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe, hauptsächlich von Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 17 Jahren. Kleinkinder in Begleitung der Eltern sind natürlich auf dem Hof auch herzlich willkommen. Kooperationen mit Schulen, Kitas und anderen pädagogischen Einrichtungen runden die pädagogische Arbeit auf dem AWO Kinder- und Jugendbauernhof ab.

Das FÖJ- Tätigkeitsfeld im Garten- und Kinderbereich umfasst folgende Aufgaben:

- Pflege des 600 qm großen Obst – und Gemüsegartens (säen, pflanzen, jäten, ernten), gemeinsam mit den Kindern
- Produktverwertung (ernten, kochen, backen)
- Pflege der Grünanlage in Gemeinschaftsaktionen
- Gemeinsame Gestaltung der Kooperationsarbeit mit den Schulklassen
- Selbstständige Hof – Führungen für Kindergartengruppen
- Unterstützung bei den vielfältigen pädagogischen Angeboten des Kinderbereiches
- Spielzeugausgabe im Freispielbereich,
- Tier- und bei Bedarf Ponypflege (füttern, misten)
- Teilnahme an Teambesprechungen (2 mal wöchentlich)
- Versorgung aller Bauernhoftiere im Wechsel mit den anderen Freiwilligen des AWO Kinder- und Jugendbauernhofes an Sonn- und Feiertagen

Außerdem seid ihr dazu eingeladen kleinere, sowie größere Projekte/Ideen für Kinder/Jugendliche zu gestalten und zu verwirklichen. Grundvoraussetzung ist die Freude und das Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, sowie das Bedürfnis draußen arbeiten zu wollen (auch im Winter).

Kontakt

AWO Kinder- Jugendbauernhof des Kreisverbandes Kiel e.V.
Skandinaviendamm 250
24242 Kiel



BUND – Inselgruppe Föhr-Amrum

Hast du Lust...

- ... in ganz unterschiedliche Aufgabenfelder des Umwelt- und Naturschutzes (z.B. Planung, Monitoring, Öffentlichkeitsarbeit) hineinzuschnuppern?
- ... ein Jahr lang sehr selbstständig und engagiert zu arbeiten und deine Schwerpunkte selbst zu wählen?
- ... auch bei „Schietwedder“ über die Insel zu radeln?
- ... zum „Insulaner auf Zeit“ zu werden?

Dann könnte ein FÖJ bei uns das Richtige für dich sein!

Der BUND Föhr widmet sich folgenden Schwerpunktthemen:

- Projekte wie „Plastikfrei wird Trend“ oder „Wertgrünland Föhr“: Mit diversen Aktionen möchten wir das Bewusstsein für die eigene Verantwortung stärken und so Umweltschutz greifbar machen.
- Erhaltung der Naturräume und Artenvielfalt: Der BUND Föhr betreut das Schutzgebiet Godelniederung im Süden der Insel.
- Sperrgutbasar: am Sperrgutbasar können gut erhaltene Gebrauchsgegenstände unentgeltlich abgegeben und abgeholt werden. Müllvermeidung steht im Vordergrund.

Deine Aufgaben bei uns:

- Betreuung der Internet- und Social Media Seiten und Unterstützung der allgemeinen Büroarbeit
- Pflege unserer Projektflächen, wie den Streuobstwiesen, den Garten und der Außenflächen
- Umweltbildung: Veranstalten von Führungen oder Vorträgen zu unterschiedlichen Themen
- Durchführung einer Fahrradtour mit inselbezogenen Themen
- Mitarbeit beim Sperrgutbasar
- Durchführung von Spülsaum- und Störkartierungen in unserem Schutzgebiet

Und ganz wichtig:

- Ausarbeitung eigener FÖJ-Projekte, bei denen du bestimmen kannst, auf welche Schwerpunkte du dich gerne konzentrieren willst

Leben auf Föhr:

Auf Föhr gibt es alles, was man für ein gutes Leben braucht. Deine Unterkunft liegt nur ca. 100 m von der Einsatzstelle entfernt. Auch wenn du der einzige FÖJler*innen in deiner Einsatzstelle bist, brauchst du dir keine Sorgen zu machen, zu vereinsamen: Auf Föhr gibt es noch viele andere Freiwillige, mit denen man in seiner Freizeit gemütliche Stunden verbringen kann.

Wir möchten dich eine Woche vor Start deines FÖJs bei uns begrüßen, damit dein*e Vorgänger*in dich einarbeiten kann.



BUNDjugend Schleswig-Holstein



Die BUNDjugend ist die Jugendorganisation des Bundes für Umwelt und Naturschutz für alle bis 27 Jahre. Wir suchen Dich als motivierte und engagierte Verstärkung bei der Planung und Durchführung von Aktionen, für die Öffentlichkeitsarbeit und für die Unterstützung der ehrenamtlich Aktiven und der hauptamtlichen Mitarbeiter*innen in der Landesgeschäftsstelle in Kiel.

Was erwartet Dich?

Während Deines FÖJs erhältst Du die Möglichkeit Dich in alle Tätigkeitsfelder bei der BUNDjugend SH einzubringen und eigene Schwerpunkte zu setzen. Unsere Tätigkeitsfelder sind:

Koordination der BUNDjugend: Du hilfst die BUNDjugend im Land zu verwalten und geschaffene Strukturen zu stärken und zu etablieren. Dabei steht auch die Gewinnung und Betreuung von Ehrenamtlichen im Fokus.

Veranstaltungs- und Projektmanagement: Du planst und führst Veranstaltungen, Aktionen, Workshops, Camps und Seminare durch. Dabei überlegst Du Dir Themen und Methoden, suchst einen Veranstaltungsort, engagierst Referent*innen und betreust die Teilnehmer*innen. Ob Infostand, Umweltcamp, Demo oder Vortrag – bei uns ist von allem etwas dabei.



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Du erstellst Texte, Pressemitteilungen und Präsentationen. Du designst, verschickst und verteilst Infolyer, Aufkleber und Broschüren. Du bist im Bereich Social Media aktiv und betreust die Website und andere Internetauftritte der BUNDjugend.

Garten: Gemeinsam mit der FÖJ Person der BUND Landesgeschäftsstelle und Ehrenamtlichen betreust du den Garten der BUNDjugend. Hier könnt ihr Veranstaltungen durchführen, Gemüse pflanzen, Blühstreifen anlegen... Du hast dabei immer die Möglichkeit eigene Ideen und Vorstellungen einzubringen und deinen Arbeitsalltag mit zu gestalten.



Die Einsatzstelle



Die meiste Zeit deines FÖJ wirst du bei uns im Büro in der Alten Mu in Kiel verbringen. Das Büro liegt mitten in der Universitäts- und Landeshauptstadt Kiel, die neben der Ostsee auch ein reges kulturelles Programm bietet. Wir sind Teil des kreativen und alternativen Gemeinschaftsprojekt ALTE MU Impuls – Werk e.V. und haben auch unser Büro auf diesem inspirierenden Gelände. Kiel ist eine lebendige Stadt mit allem was dazu gehört. Unser Büro ist nur wenige Meter von der Förde entfernt, sodass Du im Sommer in der Mittagspause schwimmen gehen kannst. Und auch zum Strand ist es nicht weit. Wir können dir leider keine Unterkunft oder Verpflegung anbieten, unterstützen dich aber gerne bei der Wohnungssuche.

Neugierig geworden? Dann melde Dich doch bei uns.

Wir freuen uns auf Dich!

Mach mit beim BUND Schleswig-Holstein

Du interessierst Dich für Klima- und Umweltschutz und willst gemeinsam mit anderen dazu beitragen unseren Planeten zu erhalten? Du willst endlich was gegen Plastikmüll und das Insektensterben unternehmen? Dann ist ein FÖJ beim BUND das, wonach Du gesucht hast!



Das sind wir

Der BUND Schleswig-Holstein setzt sich seit 40 Jahren beharrlich und hartnäckig, kreativ und mit Spaß für den Schutz unserer Erde ein. Nicht nur im klassischen Naturschutz, sondern auch in aktuellen gesellschaftspolitischen Diskussionen, von der Massentierhaltung und Plastikmüll über die Mobilitätspolitik und Flächenverbrauch bis zum Klimaschutz mischen wir uns mit über 11.000 Mitgliedern in unserem Land ein.

Draußen? – Drinnen? – Beides

Während deines FÖJ arbeitest Du an der Planung und Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Aktionen und Veranstaltungen des BUND mit, ob Müllsammlung am Strand, Demo in der Stadt, Podiumsdiskussion mit Politiker*innen oder Infostand. Dazu gehört Lust und Freude an Kommunikation: Im direkten Umgang mit Menschen – online und in Präsenz – aber auch über soziale und klassische Medien: Flyer, Plakate, kleine Videos, Insta-Stories und Twitter. Aber auch organisatorisches Talent ist gefragt und die Unterstützung unserer Pressearbeit wird dich fordern. In unseren Projekten ist immer was los und es wird jede helfende Hand gebraucht, um andere vom Natur- und Umweltschutz zu überzeugen. Wir suchen einen Menschen, der Spaß an wechselnden, vielfältigen Aufgaben hat und sowohl eigenverantwortlich als auch als Teamplayer arbeiten kann.



Keine Aktion kann ohne gute Planung und Vorbereitung gelingen, deshalb nimmt auch Büroarbeit einen großen Platz in deinem FÖJ ein. Du arbeitest in der Landesgeschäftsstelle an einem eigenen PC und kannst dabei deine Fähigkeiten und Kenntnisse in verschiedenen Programmen verbessern. Du verschickst und verteilst Broschüren und informierst Mitglieder und Interessierte. Du beantwortest Fragen am Telefon oder über E-Mail zu Themen aus dem Natur- und Umweltschutz. Auf der Website des BUND Schleswig-Holstein (www.bund-sh.de) stellst du Termine ein, aktualisierst die Seiten, schreibst über das FÖJ und dein Projekt.

Wenn du mal genug von Action und Theorie hast, kannst du auch im BUND-Garten die Hände in die Erde stecken oder andere FÖJler*innen in unseren Kindergruppen unterstützen, eine Fahrradtour leiten oder bei Exkursionen Flora und Fauna im Lande kennenlernen. Wir unterstützen dich dabei, dein FÖJ so zu gestalten, dass es für dich eine Bereicherung ist!

Jetzt Du!

Du hast viel Platz für kreative Arbeit und die Möglichkeit, deine eigenen Ideen mit einzubringen und zu verwirklichen. Du bist aufgefordert, Fragen zu stellen, eigenständig Aktionen zu planen und für dich selbst Betätigungsfelder zu finden. Falls mal ein Problem auftritt, hast du immer Leute, die dir mit Rat und Tat zur Seite stehen und dich in Aufgaben einarbeiten.

Der BUND hat über ganz Schleswig-Holstein verteilt 10 FÖJ-Einsatzstellen. Die Vernetzung unserer FÖJler:innen liegt uns am Herzen. Daher sind von Anfang bis Ende immer wieder Gruppentreffen geplant.

Dein Arbeitsplatz befindet sich in der Landesgeschäftsstelle in der Kieler Innenstadt. Kiel bietet neben den schönen Stränden auch ein reges Stadtleben. Eine Dienstwohnung steht leider nicht zur Verfügung, aber wir helfen Dir gerne bei der Wohnungssuche und beim Knüpfen erster Kontakte. Wenn du Interesse an dieser Einsatzstelle hast, kannst Du dich gerne mit uns in Verbindung setzen, um noch mehr zu erfahren:

info@bund-sh.de, 0431 66060-0





BUND e. V. – Natur-, Umwelt- und Abfallberatung Preetz

Im Zentrum der Stadt Preetz befindet sich die Umweltberatungsstelle, in der Dich unterschiedliche und abwechslungsreiche Aufgaben erwarten. Neben der Beratung von unseren Kunden beschäftigst Du Dich hauptsächlich mit der Betreuung unserer Kindergruppe und Umweltbildungsprojekten.

Die Einsatzstelle

Die Umweltberatungsstelle befindet sich in Preetz, nur einige Kilometer südlich von Kiel, in der landschaftlich reizvollen Lage der Holsteinischen Schweiz. Träger ist der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Schleswig-Holstein e.V. gemeinsam mit der BUND Kreisgruppe Plön. Deine Einsatzstelle liegt öffentlichkeitswirksam im Zentrum von Preetz und wird von den Bürgern gut angenommen. Das Büro ist umfangreich ausgestattet mit Materialien für eine effektive Beratung und für Deine eigenen Projekte. Wir bieten überwiegend Abfallberatung an, aber auch Projekte zur Umweltbildung an Schulen und Kitas. Darüber hinaus werden unterschiedliche Aktivitäten in der Umweltberatung angeboten und durchgeführt.

Deine Tätigkeiten als FÖJler*in

- Bürgerberatung im Umweltbüro zu verschiedenen umwelt- und abfallbezogenen Fragen und Alltagsproblemen
- Dekoration des Schaufensters und des Schaukastens
- Entwerfen von Ausstellungen, Infomaterialien, Plakaten und Broschüren
- Betreuung einer Kindergruppe (Alter 6-12), z.B. Umweltrallyes, Naturerlebnisspiele, Basteln mit Naturmaterialien und Umwelträtsel
- Mitarbeit bei aktuellen Umweltprojekten und bei der Umweltbildungsarbeit
- Einmal in der Woche Mitarbeit im Preetzer Wildtierheim (Tiere füttern, Volieren säubern)
- Entwicklung und Durchführung eines eigenen Projektes, wobei Dein Interesse und Engagement von sehr großer Bedeutung sind
- Selbstständigkeit, Ideenreichtum und Spaß am Umgang mit Mensch und Tier sind bei der Umsetzung Deiner Tätigkeiten wichtig. Diese werden in erster Linie von Dir selbstständig unter fachlicher Anleitung durchgeführt. Entsprechend Deinem Interesse im Natur- und Umweltschutz kannst Du im Laufe Deines FÖJ einen Schwerpunkt für Deine Arbeit wählen. Einige Aktionen kannst Du auch mit anderen FÖJler*innen, wie z.B. mit den FÖJler*innen des BUND oder der anderen Umweltberatungsstellen zusammen planen und umsetzen. Du lernst Gleichgesinnte auf den Seminaren, bei einigen Treffen oder vielleicht auch in der WG kennen.



Wir können Dir **keine Wohnung stellen**, sind aber gerne **bei der Wohnungssuche behilflich**. Für Verpflegung musst Du selber sorgen.

Kontakt

BUND e. V. – Natur-, Umwelt- und Abfallberatung Preetz

Telefon: 04342/5960

E-Mail: BUND-Umweltbuero-Preetz@gmx.de

Website: <https://www.bund-ploen.de/>



NaturErlebnisRaum Koppelsberg

Der Koppelsberg bei Plön ist ein vom Land Schleswig-Holstein anerkannter NaturErlebnisRaum (NER). Er liegt inmitten der schönen Hügel- und Seenlandschaft der Holsteinischen Schweiz, direkt zwischen dem großen und kleinen Plöner See. Auf ihm befinden sich verschiedene Einrichtungen wie das Jugendpfarramt der Nordkirche, das Jugendaufbauwerk und die Ev. Jugend-, Freizeit- und Bildungsstätte. Alles inmitten eines riesigen Geländes in traumhafter Lage. Hier kannst du mit einer*m zweiten FÖJ-ler*in zusammenarbeiten. Zu deinen vielfältigen Aufgaben gehört es, das bunte Freizeitangebot für Naturerlebnisraumbesucher*innen mitzugestalten.



Deine **Schwerpunktaufgaben** sind:

Streuobstwiese:

Die Streuobstwiese muss das ganze Jahr über betreut werden. Im Herbst wird das Obst geerntet und verarbeitet. Im Frühling müssen die Bäume gepflegt werden. Das Vogelbeobachtungshaus auf der Streuobstwiese kann für Aktionen genutzt werden und muss in Stand gehalten werden.



Tiere:

Zu deinem Aufgabenbereich auf der Wiese gehören noch ein paar Hühner und eine kleine Skuddenherde, die jeden Tag gepflegt werden wollen.

Gemeinsam mit der*dem zweiten FÖJ-ler*in planst

du **Angebote für Gruppen:** Dazu gehören jahreszeitlich passende Seminare und Freizeiten, sowie Kooperationen mit verschiedenen Kindergruppen. Dabei ist es

euch überlassen, wie ihr die Angebote gestaltet. Ihr könnt eurer Fantasie freien Lauf lassen.

Weitere Aufgaben sind:

Öffentlichkeitsarbeit:

Du erstellst Infomaterial für die Besucher des NER und bietest ihnen ein individuelles Programm (wie z.B. Fackelwanderungen, Naturführungen etc.) an. Du kannst dich kreativ ausleben und gucken, was zur Jahreszeit passt. Du lernst verschiedene Aktionen zu planen und Gruppen anzuleiten.

Veranstaltungen und Events des Jugendpfarramts:

Du hilfst bei den Veranstaltungen des Jugendpfarramts. Bei KlimaSail, der Grünen Woche Berlin, der Jugendklimakonferenz u.v.m. unterstützt du Referent*innen vom Jupfa und kannst deine eigenen Ideen einbringen. Bei einigen Veranstaltungen fährst du mit zum Ort des Geschehens und erfährst, was hinter und vor den Kulissen dieser Veranstaltungen passiert.

Du kannst auch gerne ein **eigenes Projekt** planen, es werden dir keine Grenzen gesetzt!

Unterkunft

Du teilst dir mit weiteren Freiwilligen eine großzügige WG direkt auf dem Koppelsberg. Hier könnt ihr im See baden, Kanu fahren u.v.m.! Die Einkaufsstraße und der Bahnhof Plön sind mit dem Fahrrad oder Bus problemlos in 5-10 Minuten zu erreichen. Wir freuen uns dich kennenzulernen!



Zukunftsfähiges Schleswig Holstein – Bildung für nachhaltige Entwicklung e.V.

So könnte auch dein Freiwilliges Ökologisches Jahr aussehen: du arbeitest im Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume selbständig kleine umweltpädagogische Projekte zu Themen aus, die dich interessieren und die du selbst frei wählst. Das Themenspektrum ist groß – so sind es einmal die Wolken und der Wind, ein anderes Mal die Tiere im Winter oder ein spannendes Projekt zum Thema Wolf. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Deine kleinen Projekte führst du dann in umliegenden Kindergärten und Grundschulen durch.

Umweltpädagogische Projekte mit

In ganz Schleswig-Holstein im Einsatz sein

Deine Ideen sind gefragt!!!

Wissen spielerisch vermitteln









Projekte entwerfen

In unterschiedliche Kindergärten reinschauen

Einmal Grundschullehrer sein







Du unterstützt auch den Verein Zukunftsfähiges Schleswig Holstein – Bildung für nachhaltige Entwicklung e.V. als Träger der FÖJ- Einsatzstelle bei seinen Projekten, zum Beispiel bei der Förderpreisvergabe.

Im Verein und insbesondere im Bildungszentrum wirst du auf Veranstaltungen und großen Tagungen beim Tagungsbüro mithelfen. So hast du dann natürlich auch die Chance, in Veranstaltungen zu verschiedensten Themen reinzuhören. Auf diese Weise lernst du viele außerschulische Lernorte im gesamten Land kennen und triffst andere ÖBFD- und FÖJ-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer.

Im Verein arbeitest du zusammen mit dem Vorstand. In deiner Einsatzstelle bist du Teil eines 11-köpfigen Teams und teilst dir dein gut ausgestattetes Büro mit der ÖBFD-Kraft (ökologischer Bundesfreiwilligendienst), mit welcher du eng zusammen arbeitest. Die Einsatzstelle ist von Kiel aus gut mit dem Bus zu erreichen. Wohnraum können wir dir leider nicht stellen; Kiel ist jedoch eine Studentenstadt in der du relativ problemlos ein WG-Zimmer finden kannst.

Zukunftsfähiges Schleswig-Holstein – Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung e.V.

Beate Ahr, beate.ahr@gmx.de, T 0431 3053736

c/o: Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek, www.bnur.schleswig-holstein.de

Christiane Conrad, christiane.conrad@bnur.landsh.de, T 04347 704-782

Arche Warder e.V.

Wir sind Europas größter Tierpark für seltene und vom Aussterben bedrohte Nutztierassen. Auf 40 ha Parkfläche leben derzeit z. B. Angler Sattelschweine, Alt-Oldenburger Pferde, Lockengänse, Thüringer Waldziegen – insgesamt rund 1.000 Tiere aus 80 verschiedenen Rassen. Viele dieser Rassen sind vom Aussterben bedroht!

Unter www.arche-warder.de findest du noch mehr Infos zur Arche Warder.



Was sind die Ziele der Arche Warder?

Die Arche Warder arbeitet für die Erhaltung gefährdeter Rassen auf fünf Ebenen:

- (1) Schutz durch Zucht.
- (2) Schutz durch Etablierung von Satellitenstationen (Außenflächen mit Tieren in verschiedenen Gebieten Schleswig-Holsteins)
- (3) Schutz durch anspruchsvolle Bildungsangebote. Unser Tierpark-Besucherkonzept stellt die direkte Mensch-Tierbegegnung in den Mittelpunkt.
- (4) Schutz durch Vernetzung mit nationalen und internationalen Institutionen.
- (5) Schutz durch Forschung.

Was mache ich dort?

Zunächst erfolgt eine Einarbeitungsphase. Die erste Zeit wirst du vor allem im Kinderferienprogramm eingesetzt werden. Während dieses Programms wirst du die einzelnen Tierpflege-Reviere (Esel/Pferde,



Schafe/Ziegen, Geflügel, Schweine) kennenlernen. Dort lernst du z.B. die Futterrunden kennen, uvm. Natürlich fallen auch Arbeiten wie die Pflege und Instandhaltung des Parks an. Auch die umfangreiche und vielfältige Arbeit der Tierparkpädagogik wird vorgestellt. Dazu gehören: Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, mit Erwachsenen, mit Senioren und mit Menschen mit Behinderungen. Die Arche Warder hat ihre meisten Besucher und Aktionen in den Monaten von April – Oktober, in diese Zeit fallen die meisten tierparkpädagogischen Programme und Führungen. Auch an den Wochenenden und

Feiertagen wirst du abwechselnd eingesetzt. In der Zeit von November bis März ist die Zeit für Planungen und Erstellung von Materialien, Schilder- und Infomaterialerstellung. Die Arbeitszeit ist in der Regel von 9-18 Uhr – das kann aber auch abweichen, z.B. bei Events.



Wo und wie werde ich untergebracht?

Der Tierpark Arche Warder liegt in der Mitte Schleswig - Holsteins –eingebettet in das Landschaftsidyll zwischen Warder- und Brahmssee (im Sommer Bademöglichkeit!). Du musst dir selbst Wohnraum suchen: In den umliegenden Dörfern Warder, Langwedel, Dätgen oder Alt-Mühlendorf wäre es gut ein Zimmer zu mieten, denn dann kannst Du mit dem Fahrrad zur Arche Warder kommen. Eventuell kannst Du ein Zimmer

von eine der jetzigen FÖJlerInnen übernehmen. Die nächste Einkaufsmöglichkeit ist Nortorf, ein kleiner Ort, ca. 10 km weit entfernt. Nach Kiel sind es auch nur 25 km. Arche Warder e.V., Langwedeler Weg 11, 24646 Warder, Tel. 04329 913426

Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e.V.

Naturschutzstation Dummersdorfer Ufer



Der Verein ist im Hinterland der Lübecker Bucht tätig. Neben Aufgaben im praktischen Naturschutz liegen deine Hauptaufgaben im Bereich der Schäferei, der Öffentlichkeitsarbeit und der Umweltpädagogik.

Die Einsatzstelle

Der Landschaftspflegeverein (LPV) Dummersdorfer Ufer e. V. ist ein 1977 gegründeter, als gemeinnützig anerkannter Naturschutzverein mit Sitz in Lübeck-Kücknitz. Wir befassen uns hauptsächlich mit praktischem Naturschutz, indem unsere Schafe und Ziegen die von uns betreuten Naturschutzgebiete beweidet; mit biologischen Bestandsaufnahmen, wie z.B. Vogelzählungen sowie mit Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit.

An der Naturschutzstation, die wir „Schafsberg“ nennen, befinden sich ein großer Schafstall, der in den Sommermonaten als Heuherberge genutzt wird, das Vereinsbüro, die Werkstatt, ein insektenfreundlicher Garten und ein Naturerlebnisraum für ökopädagogische Veranstaltungen sowie der Naturkindergarten Bergwichtel. Seit 2015 gibt es zusätzlich die Naturwerkstatt Priwall (NWP); ein Betreuungs- und Informationszentrum am Rande des Naturschutzgebietes „Südlicher Priwall“.

Aufgaben im FÖJ

Das FÖJ an der Naturschutzstation am Dummersdorfer Ufer ist mit einem Rotationsprinzip abwechslungsreich gestaltet: wenn du Lust hast ein halbes Jahr in der Schäferei mitzuhelfen und uns in der zweiten Hälfte deines FÖJs in der Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen, bist du bei uns genau richtig!

Vom ersten Tag an wirst du in den Arbeitsalltag eingebunden und darfst Aufgaben eigenständig erledigen. Bei Fragen oder Problemen findet man immer ein offenes Ohr und anspruchsvolle Herausforderungen werden gemeinsam im Team gemeistert. Auf diese Weise lernt man schnell, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen. Das ist besonders bei der Arbeit mit Tieren wichtig. So müssen unsere Schafe auch bei schlechtem Wetter oder am Wochenende betreut und versorgt werden. Die Wochenendarbeit wird natürlich ausgeglichen. Wer in der Schäferei arbeitet, muss fleißig und flexibel sein – doch die Mühe zahlt sich aus! Wenn die Schafe zufrieden auf den saftig-grünen Flächen stehen oder sich die ersten Lämmchen im Stall tummeln, sind die oftmals anstrengenden Stunden auf dem Feld schnell vergessen. Zur Lammzeit besuchen uns viele Kindergärten, um sich die Lämmchen anzuschauen. Hier unterstützt du unsere Ökopädagogin bei den Führungen und kannst den staunenden Kindern von der Arbeit mit den Schafen erzählen.

Im Büro hilfst du uns bei der Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation des Vereins. Die Mitgestaltung und Aktualisierung der Vereinswebsite, der Telefonbereitschaftsdienst und die Planung und Durchführung von Exkursionen und Führungen sind nur ein Teil der Arbeit. Es gibt außerdem die Möglichkeit, bei der Betreuung der Spielgruppe (2-3Jährige) zweimal in der Woche mithelfen.

Unterkunft und Freizeit

Du wirst in einer WG mit weiteren Freiwilligen direkt über den Büroräumen auf der Naturschutzstation untergebracht. Es gibt drei Zimmer; Küche und Bad werden gemeinsam genutzt. Neben euch FÖJlern wohnt außerdem die Ökopädagogin auf dem Hof. Die Naturschutzstation ist am Rande des Naturschutzgebietes ruhig gelegen; mit dem Fahrrad kann man alles gut erreichen. Bis zur nächsten Einkaufsmöglichkeit sind es etwa 10 Minuten mit dem Fahrrad nach Kücknitz. Es bestehen auch gute Bus- und Zugverbindungen nach Lübeck und Travemünde, wo vielfältige kulturelle Möglichkeiten vorhanden sind.



LANDWEGE e.V.

Jugend-Naturschutz-Hof Ringstedtenhof

Wer wir sind

Der Verein Landwege betreibt den JNH Ringstedtenhof als außerschulischen Lernort, der die reale Arbeitswelt eines landwirtschaftlichen Betriebes als Grundlage für die pädagogische Arbeit nutzt. Hier kann eine Bildung für nachhaltige Entwicklung lebendig werden und lebensnahes Lernen stattfinden. Wichtigste Themen sind ökologische Landwirtschaft, gesunde Ernährung, Naturerleben und Naturschutz. Während der Schulzeit kommen regelmäßig Kindergärten und Schulklassen aller Altersstufen für ein bis fünf Tage vormittags auf den Hof, um die reale Landwirtschaft zu erleben. Landwirtschaftliche Arbeiten, gemeinsames Verarbeiten und Kochen von Erntegut sowie aktiver Naturschutz sind Schwerpunkte der Arbeit mit den Gruppen.

Was Dich erwartet

- Du arbeitest gerne mit Kindern?
- Du magst Tiere und würdest sie gerne versorgen?
- Du bist gerne an der frischen Luft und in der Natur?
- Vielleicht kochst Du sogar gerne?

Dann bist du bei uns genau richtig! Bei uns erwartet dich ein lebendiges, kreatives und erlebnisvolles Jahr.

Deine Aufgaben

- Pädagogische Arbeit mit Schulklassen als Haupteinsatzbereich: Du betreust zusammen mit hauptamtlichen MitarbeiterInnen Schulklassen, die zu Landwirtschafts- oder Ernährungsthemen zu uns kommen. Sie kommen an 1-5 Vormittagen über das Jahr verteilt, häufig 2 Vormittage hintereinander. Sie erkunden mit euch den Hof, versorgen die Tiere, jäten, ernten, arbeiten handwerklich, kochen und vieles mehr. Im Ernährungsbereich nutzen wir die tolle Lehrküche und beschäftigen uns mit guter und nachhaltiger Ernährung.
- Tierversorgung: Auf unserem Gelände sind Rinder, Schafe, Hühner, Enten und zwei Esel beheimatet. Um Einige dieser Tiere wirst auch Du dich kümmern.
- Gemüse und Kräutergarten: Auf unserem Gelände gibt es einen wunderschönen Gemüse- und Kräutergarten, der vorrangig der Versorgung unserer Schulklassen dient. Unsere Gärtnerin ist immer dankbar für Unterstützung bei der Gartenpflege.
- Ökologische Landwirtschaft: Der Verein hat einen eigenen kleinen BIOLAND Betrieb mit etwa 5 ha Acker - überwiegend Gemüse. Hier wirst Du viel mit den Schulklassen aber auch zwischendurch mitarbeiten.
- Weitere pädagogische Arbeit mit Kindern: Wenn Du eingearbeitet bist, machst Du Hofführungen für Kindergärten, begleitest Ferienfreizeiten und betreust eine eigene Kindergruppe.
- Öffentlichkeitsarbeit: Der Verein freut sich über deine kreative Gestaltung von Infoständen und deine Beteiligung an Aktionen/Veranstaltungen.
- FÖJ-Garten: Dir steht eine eigene Gartenecke zur Verfügung, die Du frei gestalten kannst.
- Praktikum: Dank vieler Kooperationen und Kontakten kannst Du bei Interesse auch zwischendurch ein Praktikum machen. Zum Beispiel in einem der Kindergärten des Vereins, anderen landwirtschaftlichen Betrieben oder bei der EVG mit Ihren fünf Supermärkten in Lübeck.
- Eigenes Projekt: Wir freuen uns, wenn Du Lust hast auf ein zusätzliches eigenes Projekt, an dem Du im Laufe des Jahres arbeiten möchtest.
- Mögliche Wochenenddienste werden über Freizeitausgleich ausgeglichen

Wo Du wohnst

Du wirst im Obergeschoss der Fachwerkscheune direkt auf dem Hof leben. Die Wohnung besteht aus einer kleinen Küche, einem Bad, einem kleinen Flur, zwei großen Zimmern und einem kleinen Zimmer. Hier wirst Du mit ein bis zwei weiteren Personen (PraktikantIn/ FÖJ) in einer WG wohnen. Insgesamt lebst du zwar in der Natur am Stadtrand, bist jedoch in wenigen Fahrradminuten im Zentrum oder an sämtlichen Lebensmittelgeschäften. Apropos Lebensmittel: Das ganze Jahr über darfst Du Dir das Gemüse für Deine Mahlzeiten vom Acker und aus dem Garten holen, Eier frisch aus dem Nest genießen oder auch mal gemeinsam mit dem ganzen Team essen.

Neugierig geworden?

Weitere Informationen findest du auf der Homepage des Vereins:

www.vereinlandwege.de

Ein fröhliches Team freut sich auf Dich, Deine Mithilfe, Deine neuen Ideen und aktive Mitwirkung beim Vorbringen des Hofes!



NABU Gruppe Büchen/Mölln



Der NABU Büchen setzt sich im Kreis Herzogtum Lauenburg für die Lebensräume von zahlreichen Pflanzen und Tieren ein. Wir sind für die Betreuung der Magerrasenfläche Büchener Sander und mehrerer eigener Gebiete, darunter auch einige Fledermausbunker, zuständig. Außerdem organisieren wir ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm für Naturbegeisterte. Da wir schon von Anfang an beim FÖJ in Schleswig-Holstein dabei sind, haben wir viel Erfahrung in der Betreuung unserer FÖJler. Wir stehen euch mit Rat und Tat zur Seite und freuen uns auf den regen Austausch mit jeder neuen Generation.

Deine Aufgaben als FÖJler:



Eure Aufgaben sind sehr abwechslungsreich und ihr könnt euch das Meiste selber einteilen, weshalb ihr sehr selbstständig arbeiten müsst. Der Großteil eurer Arbeit sind die Kindergruppen, die von einer FÖJ-Generation zur nächsten übergeben werden. Egal, ob Keschern am Kanal, Nistkästen bauen oder Spiele spielen; das Programm könnt ihr selber gestalten. Der andere Teil eurer Arbeit ist die Pflege der Schutzgebiete des NABU. Vor allem auf dem Büchener Sander und an den Teichen gibt es immer was zu tun.

Ihr befreit den Magerrasen mit Motorsense von der Spätblühenden Traubenkirsche oder helft mit der Motorsäge bei der Knickpflege. Mit Plakaten und Broschüren macht ihr auf den NABU und seine Veranstaltungen, bei denen ihr auch immer dabei seid, aufmerksam. Außerdem plant ihr abhängig von euren Interessen Umweltbildungsprojekte mit verschiedenen Schulen oder dem Jugendzentrum in Büchen.

Deine Unterbringung:

Du wohnst zusammen mit deinem FÖJ-Partner in einer schönen Wohnung mitten im Grünen in Woltersdorf, einem kleinen Dorf zwischen den Orten Büchen und Mölln. Ihr habt beide ein eigenes Zimmer; Wohnküche und Bad benutzt ihr gemeinsam. Weil ihr für die Arbeit oft große Geräte transportieren müsst, solltet ihr ein Auto haben. Mit der Bahn kommt ihr aber super nach Hamburg, Lübeck und Lüneburg. Vieles könnt ihr auch mit dem Fahrrad erreichen.



Weitere Infos:

Karl-Heinz Weber, Kanalstr. 6, 21514 Siebeneichen, 04158/651, info@nabu-buechen.de

oder auf unserer Internetseite: www.nabu-buechen.de

Natur-Erlebnis-Hof Seekamp e.V.

Der Hof Seekamp ist wunderschön gelegen umgeben vom anftten Hügelland der Holsteinischen Schweiz, direkt am .öptiner See. Wir sind ein biologisch- dynamischer Bauernhof. eekamp ist ein Ort der Begegnung, an dem die andwirtschaft die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ildet. Die Hofgemeinschaft besteht aus insgesamt 15 ersonen. Hierzu zählt der Landwirt, drei Pädagoginnen, tundenweise arbeitenden MitarbeiterInnen in der Innen- und ußenwirtschaft und wechselnde PraktikantInnen unterschiedlicher Fachrichtungen. Gleichzeitig ist Seekamp las Zuhause von sieben Erwachsenen mit Hilfebedarf, die auf lem Hof ihren geschützten Lebens- und Arbeitsplatz gefunden aben. Der bzw. die FÖJlerIn ist für ein Jahr Teil der ofgemeinschaft, in der er oder sie lebt, arbeitet und wohnt.



Zum Hof gehören 15ha Land: Äcker, Wiesen, Wald und Biotope wie Knick, Ökoteich, Niederbruch, Niedermoor und andere. Außerdem findet ein Anbau von Getreide, Kartoffeln, Feld- und Feingemüse, Futtergemenge, Obst Kräuter und Blumen im Bauerngarten statt. Zur Landwirtschaft gehört unsere vielfältige und artgerechte Tierhaltung alter und neuer Haustierrassen wie Rinder, Schweine, Esel, Schafe, Ziegen, Hühner, Enten, Gänse, Kaninchen, Meerschweinchen, Wellensittiche, Katzen, Hunde und Ponys. Im Mittelpunkt der ganzheitlichen Arbeit steht das ökologische Lernen mit Kindern. Seit August 2021 befindet sich der Kindergarten "Die Seeräuber" der Kita Natura auf dem Hofgelände.

Wir wünschen uns eine/n nette/n FÖJlerIn, welche/r:

- offen für das Leben in unserer Hofgemeinschaft ist,
- Interesse an Landwirtschaft hat,
- flexibel im Alltag und den dazugehörigen Aufgaben ist,
- Lust und Freude an der Arbeit mit Tieren und Kindern in der Natur hat,
- Freude an der Arbeit in allen Jahreszeiten hat,
- Lust hat auf den Umgang mit Ponys bzw. bereit ist diesen zu erlernen.



Deine Aufgaben:

Als FÖJlerIn ist man ins Hofgeschehen eingebunden. Die Arbeiten auf und rund um den Hof Seekamp sind an die Jahreszeit und gegebenen Erfordernissen angepasst. Im Frühjahr, Sommer und Herbst wimmelt es oft von Menschen. Der Winter hingegen kann recht einsam sein. Hierbei begleitet uns unsere Kindergartengruppe "Die Seeräuber". Die Kinder nehmen an unserem landwirtschaftlichen Alltag teil und können in allem Tun eingebunden werden. Unser/e FÖJlerIn und der oder die BundesfreiwilligendienstlerIn des Kindergartens führen gemeinsam ein Nachmittagsangebot für die nahegelegene Grundschule durch und können weitere Angebote anbieten.

Die Tierpflege und -versorgung steht im Mittelpunkt des Alltags, denn unser Tag beginnt und endet mit dem gemeinsamen Füttern der Tiere. Dazu gehört die Versorgung an jedem zweitem Wochenende.

Zu den FÖJ-Aufgaben gehört die Mitgestaltung und Durchführung der ökologischen Programme für die Tagesgruppen wie Kindergärten, Schulklassen, Kindergeburtstagen und Ferienaktionen. Eine weitere Aufgabe ist die Begleitung des Ponyreitens am Nachmittag. Dabei soll ein liebevoller Kontakt zu Tieren nahegebracht werden.

Desweitern besteht die Möglichkeit Einzelprojekte durchzuführen und bei den Jahresfesten und anderen kulturellen Veranstaltungen mitzuwirken.



Verein Jordsand e. V. - Haus der Natur, Ahrensburg

Der Verein Jordsand e. V. engagiert sich aktiv im Natur, Umwelt- und Tierschutz.

Wir betreuen zurzeit 20 Reservate – meist Seevogelschutzgebiete – an der Nord- und Ostseeküste sowie im Großraum Hamburg.

In Ahrensburg bei Hamburg befinden sich die Geschäftsstelle und das „Haus der Natur“, ein außerschulischer Lernort, mit seinem großen alten Park, der als Naturerlebnisraum ausgewiesen ist. Die Aufgaben, die sich für die FÖJ'ler*innen ergeben sind vielfältig. Es erwartet euch gleichermaßen Arbeit im Büro und an der frischen Luft.



Im Haus der Natur bekommt ihr eine eigenverantwortliche Aufgabe und unterstützt unser Team bei allen anfallenden Arbeiten. Jeder Arbeitstag beginnt mit der Versorgung der im Park lebenden Schafe und Hühner. Zu weiteren Aufgaben, die draußen ausgeführt werden, gehört das Zählen der Vögel im Park. Hierdurch werdet ihr einen guten Überblick über das Vorkommen verschiedener Vogelarten im Laufe der Jahreszeiten erhalten. Die verschiedenen Stationen unseres Naturlehrpfades, wie zum Beispiel der Barfußpfad, werden von euch instandgehalten.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Arbeit in der Umweltbildung. Ihr betreut vor allem Schulklassen und Kita-Gruppen im außerschulischen Unterricht und gestaltet Kindergeburtstage. Ihr arbeitet bei Ausstellungen und Veranstaltungen mit und abseits des Alltages im Haus der Natur helft ihr bei der Betreuung von Informationsständen auf Messen. Im Büro kommt vor allem die Planung von Kinderprogrammen, das Erstellen von Infomaterial und Schildern und die Beantwortung oder das Weiterleiten von E-Mails und Telefonaten auf euch zu. Auch andere Aufgaben, die bei der Verwaltung eines Naturschutzvereins entstehen, werden gelegentlich auf euch übertragen.

Im Wechsel fällt an den Wochenenden sowie an den Feiertagen für eine Person im Haus der Natur Bereitschaftsdienst an, da unter anderem die im Park lebenden Hühner und Schafe versorgt werden müssen. Feiertagsarbeit wird durch Freizeit ausgeglichen.

Wohnen werdet ihr in einer geräumigen WG direkt im Haus. Diese besteht aus drei Schlafzimmern (davon zwei mit Balkon), einer gemeinsamen Küche mit Speisekammer und einem Badezimmer. Das Haus liegt in ländlicher Umgebung nahe an Hamburg und verfügt über eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Einkaufsmöglichkeiten sind problemlos auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen.



Praktische Naturschutzarbeit erfordert ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität und auch den Einsatz unter unbequemen Wetterbedingungen. Für Arbeitseinsätze am Wochenende gibt es einen Freizeitausgleich. Dafür bieten wir euch selbständiges, verantwortungsvolles Arbeiten oft im Team, sowie die Möglichkeit, euch während des Einsatzes ein umfangreiches Wissen anzueignen und viele nützliche Erfahrungen zu sammeln.

Weitere Informationen unter: www.jordsand.de

WILDPARK EEKHOLT



 **Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit** **Förderungsverein Wildpark Eekholt e.V.**

Der Wildpark Eekholt liegt am Nordrand des Segeberger Forstes im Städtedreieck Bad Bramstedt-Neumünster-Bad Segeberg. Auf 67 ha naturbelassener Landschaft zeigt der Wildpark in großzügig angelegten Gehegen ca. 700 heimische Wildtiere in ca. 100 Arten in deren entsprechenden Lebensräumen (Wald, Bach, Teich und Tümpel, Moor und Heide).

Eine besondere Bedeutung hat die Umweltbildung der Wildparkschule (Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit). Die Naturerlebnisstätte Eekholt zieht jedes Jahr mehr als 250.000 Besucher*innen an und beschäftigt ca. 40 Mitarbeiter/innen. Die drei FÖJ-ler/innen lernen während der Einarbeitungsphase den Park und die verschiedenen Arbeitsbereiche kennen und entscheiden sich danach entweder für die Tierpflege (Vogel- oder Säugetierbereich) oder die Umweltbildung.

Aufgaben in der Tierpflege:

- Tägliches Versorgen der Tiere: füttern, misten, Futter zubereiten (Umgang mit toten Tieren)
- Kontakt zu sonst scheuen Wildtieren
- Öffentliche Fütterungen
- Möglichkeit zur Mitgestaltung von Gehegen und Volieren
- Versorgen und Pflegen der Greifvögel in der Pflegestation



Aufgaben in der Wildparkschule:

- Begleiten und Betreuen von Gruppen (hauptsächlich Schulklassen aber auch Kindergartengruppen, Azubis, Vereine...)
- Versorgen der Tiere in der Schule (Amphibien, Reptilien und Insekten)
- Schilder, Ausstellungen und Informationsmaterial erstellen (besonders im Winter)
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Sonderveranstaltungen und Außenauftritten

Teilweise können und sollen sich die FÖJ-ler/innen auch an übergreifenden Projekten beteiligen (Umfragen, Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungen...) oder eigene Projekte entwickeln.

Arbeitszeiten:

Es gibt geregelte Arbeitszeiten (von Mo.-Fr., 7:30 bis 16:00 Uhr). Für Sonderveranstaltungen wird zum Teil Wochenendarbeit erwartet, die mit freien Wochentagen ausgeglichen wird.

Unterbringung:

Es steht eine 90m² große Wohnung in Großenaspe zur Verfügung, in der die FÖJ-ler/innen in einer Wohngemeinschaft leben. Es besteht ein Eigenanteil an Mietkosten.

Freizeitmöglichkeiten:

Größere Städte wie Neumünster, Kiel und Hamburg sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar, ein Auto wäre trotzdem sehr praktisch. In Großenaspe gibt es einen Sportverein und eine Einkaufsmöglichkeit.

Fachliche Betreuung:

Joy Wilken, Tierpflegerin

Persönliche Betreuung:

Ute Kröger, Leitung der Wildparkschule

Anschrift:

Wildpark Eekholt, 24623 Großenaspe,
Tel.:04327/9923-0, Fax:04327-1232,
E-Mail: info@wildpark-eekholt.de,
Homepage: www.wildpark-eekholt.de

UmweltHaus am Schüberg

Das UmweltHaus am Schüberg fasst die ökologischen Arbeitsbereiche des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost zusammen. Der Schwerpunkt dieser FÖJ-Stelle ist der Bereich Ernährung.



Die Einsatzstelle



Das UmweltHaus liegt zwischen Wiesen und Wald am Fuße des Schübergs. Das UmweltHaus, das neben dem Seminargebäude liegt, und Dein zukünftiger Arbeitsplatz sein wird, ist ein Zentrum für Bildung und Umweltpolitik. Es übernimmt den ökologischen Arbeitsbereich des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost. Besondere Schwerpunkte liegen in den Bereichen Klimaschutz, Gentechnik und Ernährung, Umweltbildung, alternatives Wirtschaften und Nachhaltiges Investment. Das UmweltHaus befindet sich momentan in einer Übergangsphase, da ein neuer Träger für das Gelände gesucht wird. Somit ist es unsicher, ob der Standort des UmweltHauses hier am Schüberg bestehen bleibt. Die FÖJ-Stellen bleiben in jedem Fall erhalten und es wird nach einer bestmöglichen Lösung gesucht.

Deine Aufgaben als FÖJler*in

Du arbeitest in einem Büro mit der*dem anderen FÖJler*in (siehe Stelle 114) und hast dort vielseitige Aufgaben. Du recherchierst zu unterschiedlichen Themen, erstellst Präsentationen und Broschüren, unterstützt bei der Organisation von Veranstaltungen und hast Zeit, eigene Projekte zu verwirklichen. Du bist viel in und um Hamburg unterwegs, nimmst an Seminaren und Fortbildungen teil und vertrittst das UmweltHaus bei Veranstaltungen. Wenn Du Lust hast, kannst Du hin und wieder im Garten aushelfen oder einmal in der Woche im Hofladen eines Demeter-Betriebes arbeiten. Ein FÖJ bei uns bedeutet Verantwortung zu übernehmen, eigenständig zu arbeiten und im Team Projekte und Seminare zu organisieren (z. B. die Norddeutschen Apfeltage oder das Stadtradeln). Dabei gewinnst Du einen Einblick in Arbeitskreise, Kampagnen und verschiedene „grüne Berufe“. Außerdem hilfst Du dabei die Klimaschutzziele des Kirchenkreises (CO₂- Neutralität bis 2050) voranzubringen. Deine reguläre Arbeitszeit ist von 9 bis 16 Uhr, wir erwarten aber eine gewisse Flexibilität, da die Seminare und Veranstaltungen zum Teil an Wochenenden und abends stattfinden. Die Ernährungs-Stelle hat ihren Schwerpunkt im Bereich Ernährung und Landwirtschaft. Du befasst dich mit Themen wie Agro-Gentechnik und nachhaltige Ernährungssysteme und arbeitest überwiegend mit dem Bildungsreferenten zusammen, der ebenfalls einer Deiner Ansprechpartner*innen ist. Dabei kannst du bei verschiedenen Verbänden oder Arbeitsgemeinschaften mitwirken, wie zum Beispiel bei dem Verbraucher*innen Bündnis Bio-Stadt Hamburg, der Initiative für eine gentechnikfreie Metropolregion Hamburg oder der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) für die Norddeutschen Apfeltage.

Deine Unterbringung

Für die beiden FÖJ-Stellen haben wir in der Nähe des Büros zwei Zimmer angemietet. Die Gegend bietet schöne Fahrrad- und Reitwege und einen Badesee. Die Nähe zu anderen FÖJler*innen macht Deinen Alltag sicherlich nicht langweilig und wenn Du einmal Großstadtluft schnuppern möchtest, bist Du mit Bus und U-Bahn in knapp einer Stunde mitten in Hamburg.

Kontakt: Thomas Schönberger, Telefon: [040 - 605 10 14](tel:040-6051014), E-Mail: schoenberger@haus-am-schueberg.de

Website: <http://www.haus-am-schueberg.de/bildungszentrum/umwelthaus/>





Der BUND engagiert sich für den Erhalt der Biodiversität, den Schutz des Klimas und die Rechte der VerbraucherInnen vor Ort und weltweit, so beispielsweise für Ökologische Landwirtschaft, gesunde Lebensmittel, Klimaschutz, regenerative Energien, den Schutz bedrohter Arten,



Waldschutz, Wasserschutz, Verbraucherschutz und Umweltbildung.

Unsere Aktivitäten in Reinbek

- Reinbeker Pflanzenmarkt, jedes Jahr im Frühjahr und im Herbst am Reinbeker Schloss
- Amphibienschutz – Aufstellen von Schutzzäunen beim Start der Amphibienwanderung
- BUND-Kindergruppe im Wilden Garten (C-Haus, Schulstraße 15, 21465 Reinbek)
- Naturwerkstatt Reinbek – Umwelterziehung für Schulen und Kitas
- Organisation von Vorträgen und Exkursionen zur Umweltbildung und Umweltthemen vor Ort
- Mitarbeit beim Runden Tisch »Gemeinsam für Natur« des Reinbeker Umweltamtes zusammen mit der Klimaschutzinitiative Sachsenwald
- Mitarbeit im Umwelt- und Verkehrsausschuss der Stadt Reinbek zur Vorbereitung von Beschlüssen für die Stadtverordnetenversammlung
- Beteiligung an landes- und bundesweiten Aktionen des BUND
- Monatliche Treffen der Ortsgruppe, offen für alle Bürger und Interessierte



Wesentliche Aufgaben für FÖJ'lerinnen:

- Betreuung von Kindern an Schulveranstaltungen inkl. schrittweise Übernahme einzelner pädagogischer und handwerklicher Einheiten
- gärtnerische und handwerkliche Mitarbeit in der Naturwerkstatt Reinbek (Naturgarten) und in der Grundschule Nettelburg
- Geländearbeiten im Glinder Biotop
- Mitarbeit bei Informationsständen u.a. Aktivitäten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit
- organisatorische und andere Aufgaben bei Vorbereitung und Durchführung von Pflanzenmärkten und Infoständen
- Mitarbeit und Betreuung im Waldkindergarten Reinbek

Wochenplan:

Mo. + Di: Naturwerkstatt Reinbek/BUND-Reinbek
 Mi: Grüne Oase in der Grundschule Nettelburg
 Do. + Fr.: Waldkindergarten

Reinbek ist mit etwa 27.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt im Kreis Stormarn und liegt im östlichen Ballungsraum Hamburgs. Es gibt viel Natur und Wanderwege in und um Reinbek.

Hamburg ist mit Bus und Bahn gut und schnell erreichbar. Der BUND-Reinbek fördert bei Bedarf die Fahrtkosten der FÖJ'ler. Auch bei der Wohnungssuche hilft der BUND-Reinbek mit und beteiligt sich an den Kosten.





Elbmarschenhaus in der Haseldorfer Marsch - Integrierte Station Untereibe -

Das Naturschutzgebiet "Haseldorfer Binnenelbe mit Elbvorland" ist mit 2.160 ha eines der größten Naturschutzgebiete Schleswig-Holsteins! Es umfasst alle für die Elbtalaue typischen Lebensräume: Hier findet man u. a. das größte Süßwasserwatt Mitteleuropas, Auwälder, Wildnis-Flächen und Elbinseln.

Das Naturschutzgebiet besteht seit 1984 und wird seit 1992 vom NABU (also auch von Dir und Deinen Kollegen) betreut.

Nicht nur Deine Tätigkeiten, sondern auch Ort und Mitarbeiter hier sind sehr abwechslungsreich: ob Du nun im Wassererlebnisbereich mit Kindern Rückenschwimmer kescherst oder Kindern unserer NAJU-Gruppe und in AGs an Grundschulen oder in Kitas Umwelt- und Naturschutz vermittelst, am Deich mit den Schafen Fahrrad fährst oder im Naturschutzgebiet Vögel zählst und kartierst, an Wochenenden Kontrollgänge machst, im Außengelände mit unserem Natur- und Landschaftspfleger Heiko Klootstock springst, den Obstgarten, die Streuobstwiese und den Schmetterlingsgarten pflegst, im NABU Naturzentrum mit Ehrenamtlichen rumwerkelst...

Die Aufgabenbereiche des FÖJlers sind folgende:

- Durchführung vogelkundlicher Beobachtungen (Wochenzählung, Brutvogelkartierung, Gänsesynchronzählung)
- Betreuung der NABU-Kindergruppe „Eisvögel“
- Durchführung und Konzeption von eigenen Projekten (mit Schulklassen, Projektgruppen, AGs in Grundschulen)
- Betreuung des Wassererlebnisbereiches beim Klärwerk Hetlingen (Führung von Schulklassen im außerschulischen Lernort)
- verantwortlich für die Pflege eines Schmetterlings- und Kräutergartens und der Streuobstwiese mit dem Gemüseanbau in 3 Hochbeeten am NABU Naturzentrum in Haseldorf
- Pflege von Flora und Fauna in Schutzgebieten (praktische Naturschutzarbeit)
- Bürotätigkeiten, regelmäßige Besprechungen, Computerarbeit
- Pflege der eigenen Homepage
- handwerkliche Tätigkeiten
- Beteiligung an der regelmäßigen Öffnung des Elbmarschenhauses und des NABU Naturzentrums (Besucherinformation)



Eigenverantwortlichkeit und eigene Projekte sind immer willkommen. Außerdem soll Deine Arbeit im Naturschutzgebiet und mit den Kollegen des Elbmarschenhauses Dir bei Persönlichkeitsbildung, Selbständigkeit und persönlicher Orientierung helfen. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Für Interessierte steht eine Fotoausrüstung zur Verfügung, mit der Du Vögel, Tiere und Pflanzen fotografieren kannst.

Durch den wunderschönen Elbstrand und die Nähe zu Hamburg hast Du die Möglichkeit Deine Freizeit sehr abwechslungsreich zu gestalten.

Du wohnst ca. 2,4km vom Elbmarschenhaus entfernt, also ca. 7 min. mit dem Fahrrad zusammen mit 2 anderen FÖJlern und einem Bundesfreiwilligen. Verpflegen müsst ihr euch selbständig. Außerdem wird es bestimmt nie langweilig in einer WG!



**NABU-Wasservogelreservat
Wallnau auf Fehmarn**



Wer wir sind: Die Ostseeinsel Fehmarn ist ein Hotspot des Vogelzugs. Bei uns kann eine Vielzahl an europäischen Zug- und Brutvogelarten beobachtet werden. Wir unterhalten ein Infozentrum und bieten Führungen für unsere Besucher an. Ein NABU-Shop und ein Café runden das Angebot ab. Zur Gebietspflege betreiben wir eine extensive Landwirtschaft mit Mutterkuhhaltung (Galloways). Und wir führen kleinere wissenschaftliche Arbeiten durch.

Arbeitsbereiche und Arbeitsgebiete: In Wallnau machen alle alles – Du wirst in Deinem FÖJ jeden unserer vielfältigen Arbeitsbereiche kennenlernen. Deinen Interessen entsprechend kannst Du in verschiedenen Bereichen Verantwortung übernehmen.

<p>Öffentlichkeitsarbeit, Umweltpädagogik und Service Betreuung und Information der Besucher*innen bei Führungen über den Naturerlebnispfad Weiterentwicklung und Durchführung des Kinderprogramms. Betreuung des Kräuter- und Wildbienengartens Unterstützung des NABU-Shops und des Cafés</p>	<p>Naturerlebnispfad- und Ausstellungsbetreuung Pflege und Reparaturarbeiten des Naturerlebnispfades und der Ausstellung mit erlebnis-pädagogischen Einrichtungen und Spielgeräten Arbeiten in unseren Holz- und Metallwerkstätten</p>
<p>Landwirtschaft, Tierhaltung und Biotoppflege Landschaftspflegerische Arbeiten im Naturschutz-gebiet (z.B. Zaunbau, Freischneiden, Weidenpflege) Betriebshofarbeiten (u.a. Maschinenwartung) Kontrolle und Versorgung unserer Galloway-Rinder Einblicke in Haltungsformen und Beweidungs-konzepte, Heuernte</p>	<p>Wissenschaftliche Arbeiten Kontrolle und Regulierung des Wallnauer Teich- und Grabensystems; Salinitätskontrollen; Spülsaummonitoring (Projekt „Meere ohne Plastik“); Mithilfe bei ornithologischen Basisarbeiten wie Vogelzählungen und Brutvogelkartierungen (dadurch Vertiefung der Artenkenntnis von Zug- und Brutvögeln), Beringungen; Amphibienkartierung; Meerkohl- u. Stranddistelerfassung</p>
<p>Hauswirtschaft Unterstützung der Gemeinschaftsverpflegung für bis zu 25 Personen in wechselnden Küchenteams Pflege- und Reinigungsarbeiten, Einkauf & Abrechnungen, Wertstoffmanagement</p>	

Unterkunft: Du wohnst in einem Einzelzimmer einer großen WG direkt vor Ort in Wallnau. Bis zu 25 FÖJler*innen, Bundesfreiwillige und Praktikant*innen leben in der Saison unter einem Dach. Im Winter ist es ruhiger. Das bedeutet neben der Arbeit auch eine Menge Spaß. Der Strand ist nur 100 Meter entfernt. Dort lässt es sich gut baden, joggen und Rad fahren. Im großen Gemeinschaftsraum gibt es einen Kicker, Tischtennisplatte und Billardtisch, außerdem Bücher und Spiele.

In Wallnau hast Du die Möglichkeit, in einer großen Gemeinschaft viele neue Erfahrungen zu sammeln, Dir Fachwissen anzueignen und interessante Leute unterschiedlicher Altersstufen kennen zu lernen.



Kontakt: NABU-Wasservogelreservat Wallnau, Wallnau 4, 23769 Fehmarn, Tel.: 04372/1535
 Mail: Norbert.Schmell@NABU-Wallnau.de
www.NABU-Wallnau.de  www.instagram.com/nabu_wallnau/

Einsatzstellenbeschreibung

Das Bildungswerk Mensch & Meer e.V. betreibt den Traditionssegler Petrine und nutzt ihn zur Veranstaltung von Naturerlebnisurlaube, Seminaren, Klassenfahrten und Jugendfreizeiten mit bis zu 25 Personen. Bei allen diesen Fahrten stehen Naturerleben, praktischer und theoretischer Umweltschutz und das Gruppenerlebnis auf einem Segelschiff im Mittelpunkt. Ein großer Teil der Fahrten, die mindestens eine Woche dauern und im Zeitraum März bis Oktober stattfinden, sind Ökologieseminare. Unsere Gäste sind ganz überwiegend Erwachsene, die Interesse am Lebensraum Ostsee haben und dieses bei uns praktisch und theoretisch vertiefen wollen. Während unserer Wochentörns laufen wir verschiedene Häfen in Nord- und Ostsee, in Deutschland, Dänemark, Polen und Schweden an. Alle Personen an Bord sind in die Schiffsarbeiten mit eingebunden.



Aufgabenfelder für die FÖJlerin oder den FÖJler:

- Ansprechpartner für unsere Gäste; Einweisung in den Tagesablauf und Vermittlung von Segelkenntnissen.
- Technische Instandhaltung des Schiffes und der Einrichtung
- Medien und meereskundliche Geräte; Einsatz, Wartung, Pflege
- Inhaltliche Begleitung der Seminare
- Eigener Themenschwerpunkt im Winter; dies kann eine praktische oder theoretische Arbeit sein

Segelkenntnisse werden bei den BewerberInnen nicht vorausgesetzt, wohl aber die Bereitschaft, diese zu erwerben und dann weiterzuvermitteln. Freundlichkeit, Aufgeschlossenheit, Interesse und eigene Erfahrungen im Umweltschutz, vor allem aber eine hohe Bereitschaft, mit vielen sehr verschiedenen Menschen den Alltag zu teilen, sind Voraussetzung für eine gelungene Bewerbung und ein erfolgreiches FÖJ auf der Petrine. Die Tätigkeitsfelder während des FÖJ führen vor allem zu einer handwerklichen Grundausbildung, einer intensiven Schulung im Umgang mit Menschen und einem ganzjährigen Leben an der frischen - manchmal eiskalten - Meeresluft.

Unterbringung in einer eigenen, aber sehr kleinen Kammer und Verpflegung erfolgen an Bord. Die Arbeitszeiten sind nicht klar abgegrenzt, kennen aber weder Feiertage noch Wochenenden. Dafür erfolgt nach 2 Wochentörns eine Woche Freizeitausgleich für geleistete Mehrarbeit. Der Urlaub soll dann im Winter genommen werden.

Bewerbungen können nicht direkt an uns gerichtet werden, sondern laufen zentral für ganz Schleswig-Holstein über die FÖJ- Betreuungsstelle Koppelsberg, 24306 Plön.

Weitere Infos zu unserem Verein, unserem Schiff und unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.petrine.de .

Sie erreichen uns:

Bildungswerk Mensch & Meer e.V.

Struckbrook 55

24161 Altenholz

Telefon: 0172 43 200 20

Per Fax: 069 791 22 47 76

Im Internet: www.petrine.de

Per email: segeln@petrine.de

Bankverbindung: Dresdner Bank München, BLZ 700 800 00, Konto 0286837304



Jugendwaldheim Süderlügum



Die Einsatzstelle

Das Jugendwaldheim und die Försterei Süderlügum laden Schülerinnen und Schüler zu spannenden Tagen in herrlicher Natur ein. Probieren geht über Studieren: Zusammenhänge in der Natur sind leichter zu verstehen beim Lernen durch eigene Erfahrung. Praktische Arbeiten im Wald erhöhen das Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Umwelt. Der Schwerpunkt der Arbeit in Süderlügum liegt auf den Themen Natur- und Umweltbildung, Waldpädagogik und dem Berufspraktikum »Forstwirtschaft«. Aufgrund der praktischen Arbeit im Wald ist das Jugendwaldheim für die Schulklassen ab dem 7. Jahrgang geeignet, aber auch jüngere Altersklassen sind herzlich Willkommen. An den Nachmittagen bietet das Team ein natur- und erlebnispädagogisches Programm an, wie zum Beispiel Bogenbau, Survivalkurs oder auch Teamwork im Niedrigseilgarten. Auch werden Lehr- und Erlebniswanderungen zum Thema Waldökologie, Tiere des Waldes u.v.m. angeboten.

Deine Aufgaben

- ✓ Programmvorbereitungen
- ✓ Mithilfe bei der Betreuung von Schulklassen
- ✓ Gestaltung eigener Waldaktionen
- ✓ ggf. Betreuung eines eigenen waldpädagogischen Projekts
- ✓ kleinere Mithilfe im hauswirtschaftlichem Bereich



In den Wintermonaten sowie in den Schulferien ist das Jugendwaldheim nicht belegt. In dieser Zeit hast du die Möglichkeit, dich z.B. mit deinen eigenen Projekten zu beschäftigen, eigenständige forstliche Tätigkeiten zu übernehmen und/oder selbstverständlich auch Urlaub nehmen zu können.

Persönliche Voraussetzungen

- ✓ Freude am Umgang mit Jugendlichen
- ✓ Spaß an der Arbeit im Wald
- ✓ Lust auf körperliche Aktivitäten an der frischen Luft
- ✓ Teamwork

Unterkunft

- ✓ FÖJ-Zimmer mit Bad und Kochgelegenheit
- ✓ Kosten 150 € Warmmiete
- ✓ Entfernung mit dem Rad:
 - Süderlügum ca. 15 Min., Bahnhof in ca. 20 Min.



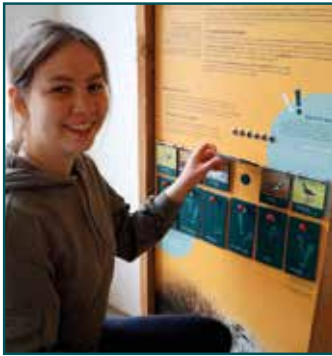
Die Grenze zu Dänemark ist ebenso nur einen Katzensprung entfernt.

Das Team

Unser Team besteht aus zwei ganz großartigen Damen in der Hauswirtschaft, vier hoch qualifizierten Waldpädagogen und der Einrichtungsleitung.

Partizipation wird bei uns ganz großgeschrieben. Jeder Einzelne trägt zu einem guten Gelingen bei. Als Team gelingt uns jede noch so kleine Herausforderung. Wir haben große Freude an unserer täglichen Arbeit, denn nur gemeinsam erreichen wir unser Ziel.

***Nutze deine Chance!
Wir freuen uns auf Dich! ☺***



Naturschutzverein Wiedingharde e.V. Infozentrum & Wiedingharde

Toft 1 | 25924 Klanxbüll
Telefon 04668-313
foej@nordfrieslanderleben.de
www.nordfrieslanderleben.de



Wenn Du gerne in der Natur unterwegs bist, auch mal Wind und Wetter trotzst, Du an ökologischen Zusammenhängen interessiert bist, aber auch genauso viel Lust auf die Gästebetreuung und Mitarbeit in einem Infozentrum mit Erlebnisausstellung hast, dann bist Du bei uns genau richtig! Zusammen mit der hauptverantwortlichen Gebietsbetreuerin wirst Du das über 500 Hektar große **Naturschutzgebiet ›Rickelsbüller Koog‹ betreiben**, das zwischen dem Hindenburgdamm nach Sylt und der dänischen Grenze liegt. Und Du wirst **Ansprechpartner*in für Touristen und Einheimische** im Infozentrum sein, in dem Du ein kleines vertrautes Team um Dich haben wirst. Du betreust unsere kleine Erlebnisausstellung mit und kannst pädagogische Angebote und Veranstaltungen entwickeln und durchführen.

Deine Aufgaben im NATURSCHUTZVEREIN:

- ▶ Rastvogel-Zählungen mithilfe von Spektiv und Zähluhr sowie Auswertung und Dokumentation der Ergebnisse
- ▶ Mithilfe bei der Brutbestandserfassung (Kartierung im Naturschutzgebiet und anschließende Auswertung der Ergebnisse)
- ▶ Spülsaum-Monitoring
- ▶ Zwergschwan-Zählungen
- ▶ Führungen im Naturschutzgebiet
- ▶ allgemeine Aufgaben der Gebietspflege (z.B. Staukontrolle, Müllbeseitigung, Mäharbeiten)
- ▶ Teilnahme an Sitzungen etc.
- ▶ Entwicklung/Erstellung von Infomaterial

Weitere Einsatzmöglichkeiten für den Naturschutz:

- ▶ Naturnahe Aktivitäten mit Kindern und Erwachsenen (z.B. Vogelbeobachtungen, CleanUp-Aktionen u.v.m.)

Deine Aufgaben im INFOZENTRUM:

- ▶ Mitbetreuung der Erlebnisausstellung
- ▶ Planen, Organisieren und Durchführen von pädagogischen Angeboten und Veranstaltungen (z.B. Ausstellungsrallyes, Führungen, Thementage, Naturwerkstätten, Aktionsstände u.v.m.)
- ▶ Betreuung des Umsonstprojektes ›Tante Ise‹ inkl. Durchführung eines jährlichen Umsonstmarktes
- ▶ Mitgestaltung des Außengeländes (z.B. Pflege des FÖJ-Beetes)
- ▶ Besucherbetreuung, Telefon-, Empfangs- und Bürodienste
- ▶ Einblick in die Arbeit des Tourismus-Vereins und gelegentliche Unterstützung
- ▶ Mitbetreuung der Fahrradvermietung im Haus

Wichtig zu wissen: Unsere FÖJ-Plätze sind **zweigliedrig** ausgerichtet, beide umfassen also Aufgaben des Naturschutzvereins **UND** des Infozentrums – Du solltest Dir also beides vorstellen können! Durch diese Kooperation bieten wir Dir sehr vielfältige Einblicke in die unterschiedlichsten Aufgaben, wünschen uns dafür aber auch Deine Flexibilität. Die beiden Plätze werden mit verschiedenen **Aufgabenschwerpunkten** angeboten. Bitte gib in Deiner Bewerbung doch gleich mit an, ob Du Dich für beide Schwerpunkte oder nur für einen unserer Plätze interessierst. Mit dem **Schwerpunkt ›Naturschutzverein‹** wirst Du im Frühjahr/Sommer deutlich mehr bei der Brutbestandserfassung mitarbeiten und allgemein mehr Dokumentations- und Auswertungsarbeiten für den Naturschutzverein übernehmen als bei dem anderen Platz. Mit dem **Schwerpunkt ›Infozentrum‹** entwickelst Du mehr Projekte rund um unsere Erlebnisausstellung und wirst stärker in der Gästebetreuung eingesetzt. Alle anderen Aufgaben gestalten sich zeitlich für beide Plätze ähnlich. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Du erlernst alles, was Du wissen musst, Schritt für Schritt vor Ort.

Deine Einsatzstelle liegt in der **ländlich** gelegenen Gemeinde Klanxbüll, gerade mal ein paar Kilometer von der Nordsee und der dänischen Grenze entfernt. In Deiner Freizeit kannst Du die vielen schönen Ecken und Orte auf dem Festland erkunden oder bist in 20 Minuten auf der Insel Sylt. Daneben bist Du schnell in Dänemark und vom nur 200 Meter entfernten Bahnhof erreichst Du gut die nächsten Städte und andere FÖJler*innen. Für beide FÖJ-Plätze gibt es je eine **eigene möblierte Wohnung** (jeweils ca. 33 Quadratmeter mit Küchenzeile und Duschbad) direkt am Infozentrum. Auch die/der FSJler*in vom örtlichen Kultur- und Tagungshaus wohnt mit im Haus. Kontakte können also schnell geknüpft werden und ihr könnt gemeinsam Projekte planen.

Pädiko e.V. – Waldkindergarten im Projensdorfer und Vieburger Gehölz



Hast du Lust, jeden Tag mit Kindern im Wald unterwegs zu sein, an der frischen Luft bei Sonne, Schnee, Regen, Kälte und Wind? In unseren Waldkindergärten inmitten von Kiel erhältst du die Gelegenheit, zusammen mit einem Erzieher:innenteam die 3-6-Jährigen für die Natur zu begeistern.

Ein Tag im Wald:

Um den perfekten Tag im Wald zu verbringen, ist die erste Voraussetzung wetterfeste, warme und bequeme Kleidung.

Wir starten um 8 Uhr in den Tag. Ein tägliches Ritual ist der Morgenkreis, es wird ein Begrüßungslied gesungen, das Wunschkind ermittelt, ein Spiel gespielt und der Frühstücksort bestimmt.

Dann geht es an verschiedene Orte im Wald, wo du mit den Kindern spielerisch die Natur entdeckst. So werden beispielsweise Tierspuren im Wald untersucht, geschnitzt, Tipis und Schaukeln aus Stöckern und Seilen gebaut, mit Naturmaterialien gemalt und gebastelt und vieles

mehr. Dabei kannst du stets eigene Ideen mit einbringen.

Um 12 Uhr gibt es warmes und vegetarisches Mittagessen, welches uns täglich zum Bauwagen geliefert wird.

Hier darfst du gerne mitessen. Der beheizbare Bauwagen steht uns auch bei schlechtem Wetter als Rückzugsort zur Verfügung. Sonst findet alles draußen im Wald statt.

Um 14 Uhr werden die ersten Kinder abgeholt. Die Nachmittagsbetreuung geht übergangslos bis 16 Uhr weiter. So lange geht meist auch dein Tag.



Über Pädiko:

Pädiko e. V. ist ein anerkannter Träger der Weiterbildung und der freien Jugendhilfe. Er betreibt mehrere Kindertagesstätten, darunter mehrere Waldkindergärten und Waldkrippen.

Das sind Deine Aufgaben im Wald:

- Mitarbeit im Betreuungsteam des Waldkindergartens von Mo bis Fr (8.00 - 16.00 Uhr)
- Teilnahme an der wöchentlichen Teamsitzung: Mi 16.30-18.00 Uhr
- Unterstützung des Teams bei der Vorbereitung, Einkäufe erledigen, mithelfen bei Festen, Elternabenden und Veranstaltungen, Reinigen des Bauwagens
- Büroarbeiten wie z.B. Flyer falten, Ordner und Fotos auf dem PC speichern und sortieren

Wir freuen uns auf dich!

Eine Masern-Impfung ist, laut Masernschutzgesetz vom 1. März 2020, vorgeschrieben.

Kontakt: Pädiko e. V. – Waldkindergarten, Knooper Weg 75, 24116 Kiel, 0431/9826390, www.paediko.de

Mach Dein FÖJ beim Naturparkverein!

Bei uns kannst Du ein wenig Arbeitsalltag kennen lernen, in „grüne“ Berufe reinschnuppern, selbständiger werden und Verantwortung übernehmen. Voraussetzung ist das grundsätzliche Interesse für die Natur und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Du arbeitest vor allem in den Orten Eutin und Plön, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar sind. Das Büro unserer Geschäftsstelle, wo sich Dein Arbeitsplatz befindet, ist in Eutin.



Der Naturparkverein möchte seinen Gästen mit faszinierenden Naturbegegnungen ein positives Grundgefühl zur Natur vermitteln, Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Tieren und Pflanzen vertraut machen, Neugier- und Wissbegierde wecken und ökologische Zusammenhänge verdeutlichen bzw. dafür interessieren. Hierfür werden Umweltbildungsangebote in der freien Natur gemacht, mit denen vor allem Schulklassen und KiTa-Gruppen spielerisch und mit Freude die Natur erleben können.

Vor allem in Plön und Eutin finden verschiedene Führungen zu Naturthemen, die das Naturpark-Team drinnen oder draußen durchführt, statt. Nach einer Einarbeitungsphase werden diese Gruppen auch von Dir betreut. Zu Deinen Aufgaben gehört auch die Leitung einer Kindergruppe, die sich regelmäßig trifft. Außerdem pflegst und gestaltest Du das FÖJ-Beet in der Alten Schlossgärtnerei in Plön.

Der Naturparkverein ermöglicht es Dir, durch die Teilnahme an einem Jugendleiter*innenkurs die JULEICA zu erwerben – ein wichtiger Baustein auch für die spätere Jugendarbeit nach dem FÖJ.

Bei all den Aufgaben bleibt Dir – vor allem in den besucherarmen Wintermonaten – immer noch genug Zeit, selbst ein eigenes Projekt zu entwickeln.



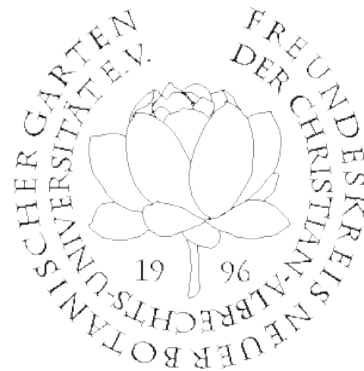
Wenn du möchtest, kannst Du ein Zimmer in der Freiwilligen-WG auf dem Seminarergelände „Koppelsberg“ in Plön beziehen. Hier leben einige FÖJler*innen aus benachbarten Einsatzstellen und andere junge Erwachsene in einem geräumigen und gut ausgestatteten Haus zusammen. Wir erstatten Dir dann den günstigsten ÖPNV-Tarif für die Fahrten (2 Bahnstationen) von Plön nach Eutin zu unserer Geschäftsstelle und zurück.

Die Kreisstädte Plön und Eutin sind idyllische Tourismusorte mitten in einer Seenlandschaft. Nicht weit weg befinden sich Kiel und Lübeck, die größten Städte in Schleswig-Holstein.

Naturpark Holsteinische Schweiz e.V.
Robert-Schade-Str. 24 – 23701 Eutin
Tel. 04521/7756540, FAX: 04521/8303377
eMail: info@naturpark-holsteinische-schweiz.de
www.naturpark-holsteinische-schweiz.de

**FREUNDESKREIS
NEUER BOTANISCHER GARTEN
DER
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT
ZU KIEL e.V.**

Freundeskreis Neuer Botanischer Garten der CAU e.V.
c/o Botan. Garten der CAU, Olshausenstr. 40, D-24098 Kiel



Einsatzstelle Botanischer Garten

Der Botanische Garten der Christian-Albrechts-Universität liegt im Norden Kiels und hat eine Fläche von 8 ha, davon sind ca. 3000 m² Anzucht- und Schaugewächshäuser. Der Freundeskreis unterstützt den Botanischen Garten in seinen vielfältigen Aufgaben.

Der Freilandbereich des Gartens ist geographisch gegliedert, dabei wird hauptsächlich der Bereich Europa mit heimischer Flora den Einsatzbereich der FÖJ- TeilnehmerInnen darstellen. Hier stehen vor allem die **ökologischen Lehrbiotope** Heidellandschaft, Hochmoor, Erlenbruch, Wald, Düne und Salzwiese im Vordergrund. **Schwerpunkt ist die praktische Arbeit** z.B. Mähen der Feuchtwiese, Schneiden von Stecklingen der Heidepflanzen, Aussäen von am Wildstandort gesammelten Samen, Entfernen unerwünschter Wildkräuter, Rückschnitt von Sträuchern, etc.

Neben den praktischen Tätigkeiten sollen die zahlreichen Besucher des Botanischen Gartens durch eine **umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit** an die vielfältige Pflanzenwelt herangeführt werden. Mithilfe am "Tag der offenen Tür", Kinderführungen, Schautafeln, Pressemitteilungen, Pflanze des Monats, Fotodokumentationen sind mögliche Aufgabenbereiche. Als weitere größere Projekte ist die Gestaltung der Infoblätter 'Grüne Hefte' z.B. über die ökologischen Lehrbiotope oder über die Pflanze-Tierbeziehung im Botanischen Garten möglich. Durch Vogelnistkästen, Nisthilfen für Wildbienen und andere Insekten könnte z.B. der Tierbestand des Gartens erfasst werden. Außerdem werden im Botanischen Garten wissenschaftliche Versuche durchgeführt, wie z.B. über heimische Wildkräuter, bei denen eine Mithilfe bei der Auswertung möglich ist. Bei Interesse sind auch Projekte im Gewächshaus denkbar, wie die Kontrolle des Nützlingseinsatzes oder Mitarbeit bei einer Ausstellung z.B. über tropische Nutzpflanzen in Zusammenarbeit mit Eine- Welt- Gruppen.

Da die Artenkenntnis bei vielen Arbeiten eine große Rolle spielt, wird im Sommersemester die Teilnahme an einem **Bestimmungskurs für heimische Pflanzen** mit wöchentlichen Exkursionen angeboten. Auch die Teilnahme an den gärtnerischen Schulungen für die Auszubildenden und Praktikanten ist möglich.

Der Botanische Garten bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten, die je nach Engagement der FÖJ- TeilnehmerInnen individuell auf die persönlichen Interessen abgestimmt werden können.

Naturzentrum Amrum des Öömrang Ferian i.f.

Die Einsatzstelle

Seit über 30 Jahren ist der Öömrang Ferian als Heimat- und Naturschutzverein auf der Insel aktiv und betreut die großen Schutzgebiete der Insel sowie einen Teil des Nationalparks *Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer*. Neben der Naturschutzarbeit betreiben wir das Naturzentrum und das *Maritur* mit Ausstellungen zu naturkundlichen und kulturhistorischen Themen. Seit diesem Jahr betreuen wir außerdem die *Wattwerkstatt*, einen Laborraum



zur Durchführung von Umweltbildungsveranstaltungen, in der Jugendherberge in Wittdün.

Unser Team besteht aus vier bis fünf Freiwilligen (zwei FÖJler:innen und zwei Bundesfreiwilligendienstler:innen sowie zwischen März-August ein:e HBDFler:in) sowie der Leitung des Naturzentrums und der stellv. Leitung des Naturzentrums. In unserem kleinen Team arbeiten wir eng und selbstständig zusammen. Auch für die Betreuung während deines Freiwilligendienstes bei uns haben wir gesorgt: neben einer naturkundlichen/biologischen Betreuung (Leitung des Naturzentrums) werdet ihr auch pädagogisch/didaktisch (stellv. Leitung) betreut und eine persönliche Betreuerin, die in allen

Lebenslagen für euch ansprechbar ist, lebt auch auf der Insel.

Was wir bieten

Für das FÖJ bieten wir zwei Plätze an. Sowohl draußen als auch drinnen arbeitest du bei Wind und Wetter mit den anderen Freiwilligen zusammen. Gemeinsam wohnt ihr in einer WG neben unserem Naturzentrum in Norddorf, den Strand hast du so direkt vor der Haustür, zum Ortskern sind es ca. 600 Meter, leicht erreichbar mit deinem Dienstfahrrad.

Amrum ist nicht nur die für uns schönste Nordseeinsel, sondern auch die kleinste. Mit nur knapp 2.000 Einwohner:innen lebt es sich auf der Insel eher ländlich. Während im Sommer kaum Langeweile aufkommen kann, da es an allen Ecken nur so von Gästen wimmelt, kannst du im Winter stundenlang am Strand spazieren gehen, ohne einer anderen Person zu begegnen. Im Winter kann es daher auch mal etwas einsam werden, wobei du nie allein bist, da immer jemand aus dem Team auch da sein wird.



Obwohl du nur ein Jahr auf Amrum leben wirst, werden dich die Amrumer:innen in Vereinen (Sportverein etc.), im Orchester oder Chor, in der Feuerwehr usw. gerne aufnehmen – wir wünschen uns auch, dass du bei uns nicht nur deinen Freiwilligendienst leistest, sondern auf der Insel ankommen kannst und das friesische Inselleben erleben kannst.

Deine Aufgaben bei uns

Deine Aufgaben bei uns verändern sich mit den Jahreszeiten: während wir im Herbst und Winter bei Wind und Wetter in das Schutzgebiet gehen, um Kontrollgänge zu machen, das Gelände zu pflegen, junge Robben am Strand zu beobachten und im Frühjahr die Brutvogelkartierung durchzuführen, bestehen die Frühjahrs- und Sommermonate überwiegend aus Führungen und der Betreuung des Zentrums. Dabei betreust du die Besucher:innen im Zentrum, beantwortest Fragen, pflegst unsere Meerwasseraquarien, bist auf Dorffesten präsent und bringst in verschiedenen Führungen auch den Urlauber:innen die Inselwelt, das Wattenmeer und auch die Vögel näher.

Im Winter hast du außerdem Zeit für ein eigenes Projekt, das zu dir und zu uns gut passt. Du kannst zum Beispiel eine neue Führung entwickeln und ausprobieren, eine Themenausstellung planen ... wir freuen uns auf deine Ideen!

<https://naturzentrum-amrum.de/stel2/stel2.html> / 04682 1635 / info@naturzentrum-amrum.de



Förderverein des Museums für Natur und Umwelt Lübeck e.V.

Bist du interessiert ...

- ... hinter die Kulissen eines Museums zu schauen?
- ... zu sehen, was in einem Wassertropfen alles lebt?
- ... zu erfahren, wie viel Freude es macht, Kindern die Natur näher zu bringen?

Wenn du diese und andere Fragen rund um Natur und Umwelt spannend findest, bist du hier genau richtig.

Das Museum für Natur und Umwelt befindet sich direkt am Dom in der schönen Altstadt Lübeck. Im Wald, an den Flüssen Trave und Wakenitz kann man im Stadtgebiet und in der weiteren Umgebung Natur pur erleben – und zur Ostsee ist es nur eine halbe Stunde.

Das Museum befasst sich hauptsächlich mit dem vielfältigen Naturraum Schleswig-Holsteins und seiner angrenzenden Meere. Vor 11 Millionen Jahren gab es hier das sogenannte Miozän-Meer, in dem große Bartenwale schwammen – heute kannst du sie im Museum als Fossilien bestaunen.

Unsere Ausstellung „Von Flüssen und Meer“ lässt dich in die Welten der Lübecker Bucht und der Gewässer „eintauchen“. Auch lebende Tiere in Aquarien und Terrarien sowie Honigbienen im „Gläsernen Bienenstock“ sind im Museum zu bewundern.

Deine Aufgaben sind spannend und vielseitig:

- * Du arbeitest bei der Konzeption und der Durchführung museumspädagogischer Programme für Kindergruppen und Schulklassen mit.
- * Du kannst eigene Projekte entwickeln und wirkst bei ihrer Durchführung mit.
- * Du erfährst, wie Sonderausstellungen geplant und aufgebaut werden.
- * Du hilfst bei der Versorgung der Tiere.
- * Du bist kreativ bei der vielseitigen Öffentlichkeitsarbeit.
- * Du unterstützt Veranstaltungen des Museums und des Fördervereins.

**Neugierig geworden? Hast du noch Fragen?
Melde dich doch einfach mal! Wir sind ein
nettes Team und freuen uns auf dich!**

Tel. 0451-122 4122 (Infostand Museum) Tel. 0451-122 4121 (Sekretariat, vormittags)

Unsere Anschrift:

Förderverein des Museums für Natur und Umwelt
Mühlendamm 1-3

23552 Lübeck

www.museum-fuer-natur-und-umwelt.de



Natur-, Umwelt- & Abfallberatungsstelle Lütjenburg

Das Thema **Müll im Meer** lässt dich nicht kalt? Du bist **naturverbunden** und interessierst dich für regionale und globale Zusammenhänge? Du möchtest dein **Wissen vermitteln** und deiner **Kreativität** gerne mehr Raum geben? Und vor **Menschen und Tieren jeglicher Art** schreckst du auch nicht zurück? **Dann passt DU sehr gut zu uns!**

Der NABU ist Träger der Umweltberatungsstelle in Lütjenburg. Er engagiert sich seit über 100 Jahren im Natur- und Umweltschutz in Deutschland und darüber hinaus. So vielseitig wie seine Arbeit ist, so abwechslungsreich sind auch **deine Aufgaben** bei uns. Wir bieten zwei FÖJ-Plätze mit zwei Schwerpunkten an. Du bist bei uns nach ausführlicher Einarbeitung als **Umweltberater*in** tätig, je nach persönlicher Neigung dann noch entweder **mit dem Schwerpunkt Pädagogik oder dem Schwerpunkt Artenschutz**. Eine Aufteilung könnte zum Beispiel so aussehen:



gemeinsame Aufgaben

- ⊗ allgemeine **Büroarbeiten**, Information und **Beratung von Kunden**
- ⊗ Gestaltung und Pflege des **NABU Naturerlebnisgartens** (z.B. Mähen der Wiese, Instandhaltung von Hütte und Lehmbackofen, Erhaltung und Pflegeder Hochbeete zur Selbstversorgung)
- ⊗ Kurzzeitiger Pflege verletzter oder hilfloser **Wildtiere**, ggf. Gang zum Tierarzt
- ⊗ Unterstützung bei Planung und teilweise eigenständige Durchführung von öffentlichen **Veranstaltungen** (z.B. Aktionen, Infostände, etc.), auch zusammen mit anderen FÖJler*innen
- ⊗ Teilnahme an den monatlichen **Ortsgruppentreffen** des NABU Lütjenburg

Schwerpunkt Umwelt- und Abfallpädagogik

- ⊗ Unterstützung bei oder Durchführung von Veranstaltungen mit Schulen / Kitas, evtl. auch selbstständige Planung und Durchführung kleinerer **pädagogischer Angebote** für Touristen und gemischte Gruppen (z.B. Führungen, Rallyes, Naturerlebnisspiele)
- ⊗ eigenständige Leitung und Organisation unserer wöchentlichen **NABU Kindergruppe** (NAJU) mit Kindern im Alter von 8 - 12 Jahren
- ⊗ Gern auch selbstständige Planung und Durchführung von **Projekttagen oder AGs an Schulen** in Lütjenburg und näherer Umgebung
- ⊗ Vorbereitung und Umsetzung von **Ausstellungen** zu Themen aus dem Bereich Natur, Umwelt, Abfall

Schwerpunkt Natur-, Umwelt- und Artenschutz

- ⊗ **Betreuung einer Infohütte** im NSG (evtl. auch am Wochenende) und **eines Artenschutzgebietes** in der Nähe sowie Hilfe bei der Pflege eines Feuchtgebiets mit **Streuobstwiesen** (z.B. Mähen, Baumschnitt, Apfelernte und Verarbeitung)
- ⊗ **Unterstützung der Schutzgebietsbetreuer*innen** bei Bedarf (z.B. Mäharbeiten, Zaunauf- und -abbau, Instandhaltungsmaßnahmen)
- ⊗ Beratung von Interessierten und Betroffenen im **Wespeninformationszentrum** (Biologie und Artenkenntnis, Aufklärung, Vermittlung eines Umsiedlers)
- ⊗ Unterstützung bei der Kontrolle der vom NABU betreuten **Nistkästen und Fledermausquartiere**

Die Umweltberatungsstelle liegt im historischen Zentrum der Kleinstadt Lütjenburg im östlichen Hügelland Schleswig-Holsteins. Zahlreiche Seen und die Nähe zur Ostsee prägen hier das Landschaftsbild. Deine **Unterbringung** erfolgt privat in Lütjenburg (einzeln oder 2er-WG).

Die Stadt hat eine gute Infrastruktur, zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten und bietet durch diverse Vereine ein großes Freizeitangebot. Mit dem Bus hast du auch Anbindung an die umliegenden Städte wie Kiel und Plön. Die Ostsee ist mit dem Fahrrad in einer halben Stunde zu erreichen, zum nächsten Badesees sind es 15 Minuten.

Wenn du dich angesprochen fühlst und Lust hast, selbstständig zu arbeiten und dich mit deinen eigenen Ideen einzubringen, bewirb dich bei uns, **wir freuen uns auf DICH!**



NABU Kreis Plön e.V., NABU Natur-, Umwelt- und Abfallberatung
 Oberstraße 15, 24321 Lütjenburg
 Tel.: 04381 / 97 53 oder E-Mail: umweltberatung@nabu-luetjenburg.de
www.nabu-luetjenburg.de bzw. www.umweltberatung-kreis-ploen.de

NABU Natur-, Umwelt- und Abfallberatungsstelle Plön

„Öffentlichkeitsarbeit wird hier groß geschrieben...“

Inmitten der „Holsteinischen Schweiz“ im östlichen Schleswig-Holstein liegt die Kreisstadt Plön mit ca. 10.000 Einwohnern. Umgeben von zahlreichen Seen und Fließgewässern, nah an der Ostsee sowie in Nachbarschaft der Landeshauptstadt Kiel gelegen, ist der Kreis eine bevorzugte Urlaubsregion. Arbeiten, wo andere Leute Urlaub machen...

Direkt in der Plöner Fußgängerzone liegt das Büro des NABU, in dem die „Umweltberatungsstelle“ untergebracht ist. Zwei große Schaufenster sowie ein abgesetzter vorderer Ladenbereich ermöglichen die Präsentation von Ausstellungen und Dioramen, die Auslage umfangreicher Infomaterialien etc. Im hinteren Bereich befindet sich das gut ausgestattete Büro, der eigentliche Arbeitsbereich. Deine Tätigkeiten beinhalten aber auch einige Arbeiten draußen, u.a. in der „Alten Schlossgärtnerei“, in Naturerlebnissräumen, bei anderen Einsatzstellen...



Deine wesentlichen Aufgaben als FÖJler_in mal aufgelistet:

- Information und Beratung von Touristen und Einheimischen im Büro bei Fragen fast aller Art aus dem Natur- Umwelt- und Abfallbereich
- Erstellen und Präsentieren von Ausstellungen und Infomaterialien; Gestaltung der Schaufenster zu aktuellen Themen des Natur- und Umweltschutzes
- Betreuung einer eigenen Kindergruppe sowie Gestaltung und Pflege eines „Fledermausbeetes“ gemeinsam mit dem/der FÖJler_in vom Naturpark-Haus
- Mithilfe bei der Durchführung von Projekten an Schulen & Kindergärten (z.B. Müllvermeidung an Schulen, Keschern am See, Wald- und Wiesenralleys)
- Teilnahme an verschiedenen Großveranstaltungen im Kreisgebiet mit Infoständen
- naturkundliche Führungen zu Fuß oder im Kanu
- Mithilfe bei praktischer Naturschutzarbeit z. B. Zäune ziehen, Naturschutzflächen mähen, Vögel zählen...
- Teilnahme an Artenschutzaktivitäten der NABU- Gruppe z. B. in Sachen Fledermaus- und Schleiereulenschutz
- außerhalb der Bürozeiten gibt es viele Möglichkeiten, Dich z. B. selbst mit Ideen einzubringen, eigene Projekte zu entwickeln oder an Projekten anderer Einsatzstellen teilzunehmen

Und was solltest Du „mitbringen“?

Du solltest kontaktfreudig, ein wenig kreativ und in der Lage sein, selbstständig zu arbeiten. Öffentlichkeitsarbeit setzt den Kontakt mit Menschen voraus - und dass diese „recht unterschiedlich“ sein können, weißt Du ja wahrscheinlich. Vorkenntnisse bei Natur- und Umweltthemen sind natürlich nicht schlecht, aber keine Voraussetzung! Neben der Büroarbeit sollte bei Dir auch die Bereitschaft vorhanden sein, draußen im Gelände tätig zu werden.

Die abwechslungsreiche Arbeit bietet Dir Gelegenheit, Natur- und Umweltschutzarbeit in ihrer ganzen Breite – von der Theorie hin zur praktischen Umsetzung – kennen zu lernen. Eine Zusammenarbeit mit weiteren FÖJler_innen, aus ganz in der Nähe liegenden Einsatzstellen, ist möglich und auch ausdrücklich erwünscht und geht oft über die tägliche „Arbeit“ hinaus.

Du hast die tolle Möglichkeit, etwas außerhalb von Plön auf dem Koppelsberg mit sieben weiteren Freiwilligen aus den „benachbarten“ Einsatzstellen in einer großen WG, nur wenige hundert Meter vom Großen Plöner See entfernt, zu wohnen. Wenn Du Dich also in dem beschriebenen Aufgabenbereich wiederfindest - bewirb Dich!!! Wir freuen uns!

NABU Natur-, Umwelt- u. Abfallberatung Plön
 NABU Kreis Plön e. V.
 Carsten Pusch
 Telefon: 04522-2173
 e-mail: Carsten.Pusch@NABU-SH.de

Verein Tipu Naturschule Estland

Der Verein Tipu Naturschule liegt im Soomaa Nationalpark in Südwest-Estland. Der Verein wurde 2007 gegründet. Das Veranstaltungsangebot besteht vorwiegend aus Bildungsprogrammen für Schulklassen, Kinder- und Jugendcamps, Workshops, Themenabenden, Wanderungen und Workcamps.



Aufgaben der FÖJ-ler:

- Gärtnerische und landschaftspflegerische Aufgaben auf dem Gelände des Tipu Schulhauses und im Soomaa Nationalpark
- Pflege der Tiere (derzeit Ziegen, Hühner, Enten, Kaninchen und Bienen)
- Instandhaltung und Weiterentwicklung des Naturerlebnisweges und Mithilfe bei baulichen Arbeiten auf dem Naturschulgelände
- Erstellung von Materialien zur Durchführung der Naturpädagogikveranstaltungen (basteln, nähen, bauen)
- Mitarbeit in der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen, Konzeption von eigenen Umweltbildungsangeboten
- Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung von Artikeln auf Deutsch und Englisch)
- Recherche, Büroarbeiten und Übersetzung von Informationsmaterial ins Deutsche und Englische
- Organisation und Durchführung von Workcamps
- Mithilfe bei allen weiteren anfallenden Arbeiten
- Eigenes Projekt



Sonstiges:

Wir fordern und fördern ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität. Die Betreuer sind für alles offen und stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Allerdings solltest du wissen, dass das Schulhaus 36 km von der nächsten Stadt entfernt ist, und du 8 km entfernt in einem kleinen Dorf mit ca. 10 Einwohnern „mitten im Wald“ lebst. Du hast eine möblierte Wohnung und versorgst dich selbst. Wenn du ein flexibler, naturbegeisterter Mensch bist, nicht davor zurückschreckst, eine komplizierte Sprache zu lernen und keine Angst vor Trollen hast, dann kannst du hier eine erfahrungsreiche und aufregende Zeit verbringen!



Initiativkreis Gut Wulfsdorf e. V.

Gut Wulfsdorf, das sind 360 ha Demeter-Landwirtschaft und eine umfangreiche Tierhaltung mit Milchkühen, Kälbern, Schweinen, Hühnern und Schafen. Es gibt auf dem Betrieb eine Gemüsegärtnerei, eine Bäckerei, eine Metzgerei, eine Keramikwerkstatt und einen Hofladen. Landwirtschaft und Verarbeitung sind die Grundlage für die Bauernhofpädagogik.



Der Initiativkreis Gut Wulfsdorf e.V. engagiert sich in der Bauernhofpädagogik und Umweltbildung mit dem Ziel Bio-Landwirtschaft, durch konkretes Erleben der Zusammenhänge, für Kinder und Jugendliche begreifbar zu machen.



Durch die Lage am Hamburger Stadtrand sind wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut für Kita- und Schülergruppen erreichbar. Unsere Gäste lernen auf den Veranstaltungen die Hofzusammenhänge und unsere Tiere kennen. Je nach Saison ernten wir auch gemeinsam auf dem Acker Gemüse oder buddeln nach Kartoffeln. In einem alten Wasserturm haben wir einen Seminar-, Werk- und Verarbeitungsraum eingerichtet. Hier verarbeiten und bearbeiten wir mit den Gruppen, was wir draußen gesammelt und geerntet haben.



Deine Aufgaben:

Wenn du gerne mit Kindern und Tieren pädagogisch und kreativ arbeitest, bist du bei uns genau richtig!



- Als erstes lernst du den Hof mit allen Betriebszweigen kennen und nimmst an unseren pädagogischen Veranstaltungen zum Lernort Bauernhof teil. Dabei bekommst du einen guten Einblick in die landwirtschaftliche Arbeit auf einem Bio-Bauernhof.
- Deine Hauptaufgabe wird es dann sein, umweltpädagogische Veranstaltungen, wie „Schaf und Wolle“, „Gemüse-Expedition und Verarbeitung“, „Rund ums Rind“, „Von der Kuh zum Quark“ (und vieles mehr) gemeinsam mit dem Team vorzubereiten und durchzuführen.
- Eine weitere Aufgabe ist die Versorgung unserer „pädagogischen“ Tiere, der Schafe und Hühner, dazu gehört auch ein Wochenenddienst alle 3 Wochen, der durch Freizeit ausgeglichen wird.
- Auch beim großen Kartoffelfest und kulturellen Veranstaltungen, sowie Arbeiten im Blumen- und Kräutergarten setzen wir auf deine Unterstützung

Deine Unterbringung:

Du wohnst mit auf dem Hof in einem möblierten Zimmer oder in einem Bauwagen (2,5 x 5m, gemütlich und beheizbar). Die gemeinschaftlichen Sanitäreinrichtungen und die Wohnküche befinden sich im Haupthaus. Eine Teilnahme an der biologischen Gemeinschaftsverpflegung des Hofes ist für dich vorgesehen und es besteht die Möglichkeit, Wäsche zu waschen.

Weitere Informationen unter www.gutwulfsdorf.de



Wir suchen...

Verstärkung durch zwei tier- und kinderliebe, wetterfeste und geschichtsinteressierte FÖJler*innen, die ein Arbeitsplatz in der offenen Kinder- und Jugendarbeit mit Tieren, Natur und Schulklassen-Projekten erwartet.

Wir sind...

ein „Geschichtserlebnisraum“ in Lübeck-Kücknitz, zwischen der Altstadt und Travemünde am Rande eines Landschaftsschutzgebiets gelegen. Unsere Zielgruppen sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unterschiedlichster kultureller Herkunft mit und ohne Behinderungen. Ein wichtiger Schwerpunkt unserer erlebnispädagogisch orientierten Arbeit ist die Rekonstruktion frühmittelalterlicher Gebäude und das Erlernen (historischer) Handwerkstechniken. Ein weiterer Schwerpunkt ist die tiergestützte Pädagogik. Wir setzen verschiedene, zum Großteil vom Aussterben bedrohte, Haus- und Nutztiere von Hühnern und Gänsen über Ziegen und Schafe bis zu Ponys und Pferden für unsere Arbeit ein.

Wir bieten dir...

- abwechslungsreiche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bei Wind und Wetter in der Natur
- Arbeitsschwerpunkte: die Versorgung der Tiere, Pflege und Gestaltung der Kräuter- und Gemüsegärten gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen
- Begleitung von Schulklassen und anderen Gruppen etwa zum Thema Steinzeit, Wikinger, Ritter, Nutztiere, Wollverarbeitung, Wald...
- kreative Mitgestaltung des offenen Nachmittagsangebots
- Mithilfe bei der Begleitung von Schülern im Rahmen der wöchentlichen Ganztagsangebote (z.B. in den Bereichen Geschichte, Handwerk, Tiere)
- eigene Ideen und Projekte planen und mit den Kindern und Jugendlichen verwirklichen

Was noch wichtig ist

Kernarbeitszeiten: dienstags bis freitags 10:00 – 18:00 Uhr; unregelmäßig vormittags ab 8:30 Uhr bei der Schulklassenbetreuung

- etwa jedes 3. Wochenende Versorgung der Tiere auf dem Platz mit Hilfe von Kindern und Jugendlichen
- im Sommer gelegentliche Teilnahme an Festen und Veranstaltungen
- eine Wohnung (FÖJ-WG) liegt nur 5 Gehminuten entfernt und wird über uns vermittelt
- der Geschichtserlebnisraum liegt am Rand von Kücknitz angrenzend an ein Landschaftsschutzgebiet. Der Trave-Strand (Naturschutzgebiet Dummersdorfer Ufer) ist 3 km, die Ostsee 6 km entfernt.

Geschichtserlebnisraum Roter Hahn e. V.

Pommernring 58, 23569 Lübeck

Telefon: 0179 417 50 80 (Martin Ehlers) und 0176 24 794 113 (Ina Tietjen)

E-Mail: martin.ehlers@geschichtserlebnisraum.de

Internet: www.geschichtserlebnisraum.de

Schleswig-Holsteinisches Eiszeitmuseum



Gehe mit uns auf Entdeckungsreise in vergangene Zeiten, als Norddeutschland unter einem dicken Eispanzer lag und Wollhaarmammuts im Vorland des Eises weideten. Wage gleichzeitig einen Blick in die Zukunft: Wann kommt das Eis zurück?

Lerne viele spannende Details und Zusammenhänge zu den Themen Klimaschwankungen in der Erdgeschichte, Zeugen der Eiszeit, Leben in der Eiszeit und Leben in der Erdgeschichte.

Dieses Wissen wirst du direkt im Kontakt mit den Besuchern des Schleswig-Holsteinischen Eiszeitmuseums anwenden: wir veranstalten für Familien, Schulklassen und Reisegruppen **aller Altersstufen verschiedene Aktionen. Dafür benötigen wir Deine Unterstützung!**



Nachbildung eines Wollhaarmammuts



250 Millionen Jahre altes Salz,
Geschmacksprobe bei der Kinder-Universität

Inmitten einer wunderschönen eiszeitlichen Stauchmoränenlandschaft nahe der Ostseeküste bringen wir unseren Besuchern die Eiszeit näher. Dazu werden zahlreiche Aktionen für Kinder angeboten, wie z. B. Bernsteinschleifen und vieles mehr. Die Betreuung der Kinder (Schulklassen und Geburtstage) wird eine deiner Hauptaufgaben sein. Außerdem arbeitest du in allen Bereichen des Museums mit:

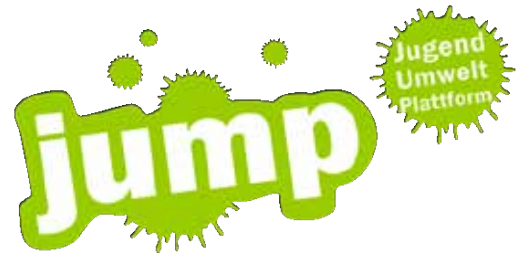
- **Mithilfe beim Aufbau von Ausstellungsobjekten**
- **Wartung und Pflege von Ausstellungsstücken**
- **Besucherbetreuung**
- **Standbetreuung und Betreuung von Aktionen auf Märkten**
- **Shop-, Café- und Kassenbetreuung**
- **Bürotätigkeiten**

Natürlich bleibt Dir eine Einarbeitungszeit in der Du das Museum und die Aktionen kennenlernst. Außerdem hast Du jederzeit Unterstützung von den Mitarbeitern und den freiwilligen Vereinsmitgliedern. Der Träger des Museums ist ein eingetragener Verein

Unsere **Kontakt**daten: Schleswig-Holsteinisches Eiszeitmuseum e. V. • Nienthal 7 • 24321 Lütjenburg
Tel.: 04381/ 415210 • www.eiszeitmuseum.de • Info@eiszeitmuseum.de

Jugend-Umwelt-Plattform JUMP

Alles im grünen Bereich!



Die Jugend-Umwelt-Plattform JUMP ist das Sprungbrett für junge Menschen in den Umweltbereich! Mit unseren Programmen, Veranstaltungen, Lehrgängen und Druckwerken bieten wir Jugendlichen ab 16 Jahren in ganz Österreich Einstiegshilfen, Weiterbildung und Orientierung rund um Umwelt und Nachhaltigkeit.

Projekte der Jugend-Umwelt-Plattform JUMP sind u.a.:

- **Freiwilliges Umweltjahr FUJ:** JUMP organisiert österreichweit den Freiwilligeneinsatz im Umweltbereich und führt den begleitenden Lehrgang durch.
- **Green Days:** Jedes Jahr veranstaltet JUMP das dreitägige Umweltevent mit mehr als 200 Jugendlichen, verschiedensten Organisationen aus der Nachhaltigkeitsszene und einem bunten Programm in einer anderen Stadt!
- **Frequency GREEN TEAM:** Freiwillige sind bei einem der größten Musikfestivals Österreichs unterwegs, um das Gelände sauber zu halten.

Ausführliche Infos zu unseren Projekten: www.jugendumwelt.at

FÖJ bei JUMP:

Als FÖJ'lerin bei JUMP hast du die Möglichkeit, in alle Bereiche hineinzuschnuppern. Unser Arbeitsalltag spielt sich größtenteils in unserem Büro ab, wo wir uns um Öffentlichkeitsarbeit und Website-Betreuung kümmern, E-Mails beantworten und telefonieren usw. Natürlich bist du aber auch so oft wie möglich bei Terminen, Workshops und Projekten auswärts mit dabei.



Bei JUMP bist du ein vollwertiges Mitglied unseres jungen Teams und kannst (und sollst) dich persönlich stark einbringen. Und auch wenn es manchmal stressig wird – der Spaß kommt bei uns im Büro nie zu kurz! Im JUMP-Büro hast du einen eigenen Arbeitsplatz, ein Handy für Dienstgespräche, du bekommst eine Netzkarte für die Öffis Wien und einen Mietzuschlag für deine Wohnung.

Wien ist eine Großstadt, die sehr viel zu bieten hat – viele Angebote für junge Leute, ein aktives Nachtleben, Kultur, österreichische Gemütlichkeit, Grünflächen und Naherholungsgebiete mitten in der Stadt u.v.m.

Das JUMP-Team freut sich darauf, dich kennenzulernen!

Jugend-Umwelt-Plattform JUMP
Spittelauer Lände 5, 1090 Wien

Tel: 0043/(0)1 313 04 2015, Mail: office@jugendumwelt.at
<http://www.jugendumwelt.at>, Facebook: www.facebook.com/jugendumwelt

Wurzelkinder auf dem Biohof Muhs

Du liebst es, mit anzupacken und hast Spaß an neugierigen Kindern? Dann bewirb dich bei den Wurzelkindern!

Ein FÖJ bei den Wurzelkindern auf dem Biohof Muhs ist vielseitig! Du arbeitest mit den Erzieher*innen im Kindergarten auf dem Bauernhof und hilfst auch in der Landwirtschaft mal tatkräftig mit.

Der Kontakt zu vielen verschiedenen Menschen (z.B. Kinder, Erzieher*innen, Eltern, Landwirtschaftsfamilie- und Mitarbeiter), Tieren (z.B. Schweine, Rinder, Schafe, Hühner, Kaninchen) und der Natur (z.B. Felder, Knicks, Wiesen, Strand) bringt einprägende Erfahrungen mit sich.



Deine Aufgaben als FÖJler*in:

- hauptsächlich unterstützt du die Erzieher*innen bei der Betreuung der Kindergartengruppe auf dem Hof, darunter fällt auch der tägliche Fütterungsrundgang bei den Hoftieren
- an einem Vormittag in der Woche und an den Nachmittagen bekommst du Einblick in die Landwirtschaft: Bei unterschiedlichen Arbeiten je nach Jahreszeit, vom Getreide säen bis zum Ernten, Reparaturarbeiten und Strohfahren, aber auch Routinearbeiten wie Ausmisten bist du dabei und lernst, die Wurzelkinder an die Fütterung und Pflege der Tiere und ihrer Umgebung heranzuführen.
- du organisierst mit den Erzieherinnen Veranstaltungen, Jahreszeitenfeste und Führungen, die dann auch mit deiner Hilfe umgesetzt werden sollen.
- weitere Aufgaben sind: Informationsmaterial erstellen und verteilen, Pflege des Kindergartengeländes, Öffentlichkeitsarbeit

Deine Wohnung:

In einem kleinen Häuschen auf dem Hofgelände wohnst du in einer WG mit der/dem landwirtschaftlichen Auszubildenden des Hofes. Dein Zimmer ist möbliert, Küche und Bad, sowie Waschmaschine stehen dir zur Verfügung.

Die Erzieher*innen und Familie Muhs freuen sich auf dich. Wir sind gespannt, mit welchen Ideen und Stärken du unsere Arbeit auf dem Hof bereicherst!

AHMAZ – Alles hängt mit allem zusammen! Zusammenhänge lernen, Menschen treffen und eigene Fähigkeiten im ErlebnisWald Trappenkamp erkennen



Zusammen mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald bieten die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten im ErlebnisWald Trappenkamp eine Einsatzstelle für bis zu 3 FÖJ'lerInnen. Der ErlebnisWald Trappenkamp ist das walpädagogische Zentrum der Schleswig – Holsteinischen Landesforsten (AöR). Dementsprechend werden dort vielfältige Aktionen zum Thema Wald und Bildung für nachhaltige Entwicklung geboten. Führungen (für Schulklassen) und Kindergeburtstagsfeiern (u.a. eine Schatzsuche, ein Indianer-, Robin Hood oder Hexengeburtstag) und die Arbeiten im Waldhaus und dem großen Freizeitgelände stehen im Zentrum der Arbeit. Daneben gibt es über das Jahr verteilt eine Vielzahl besonderer Angebote und Familienfeste, die immer auch die Besucher zum Mit- und Selbermachen animieren möchten. Das weitläufige, naturnah gestaltete Gelände bietet viele Möglichkeiten für Waldpädagogik, aber auch Freizeit und Entspannung der Besucher. Viele Informationen gibt es unter www.forst-sh.de



Die Aufgaben der FÖJ'lerInnen im ErlebnisWald sind vielfältig. Regelmäßige Tätigkeiten, wie Aufräumen des Holzspiellandes, Naturmaterialien sammeln

(Zapfen, Zweige oder Moos für die Aktionen und Feste) und die Pflege des Schmetterlingsgartens begleiten die FÖJ'ler über das Jahr. Kreative Ideen zur Gestaltung von Festen, Ständen, Aktionen werden gerne aufgenommen. Selbständig Stände bei Festen zu betreuen, Kindergeburtstage durchzuführen und nach Einarbeitung einfache walpädagogische Führungen durchzuführen und den ErlebnisWald auf auswärtigen Aktionen zu präsentieren, kann zur wertvollen Erfahrung im freiwilligen ökologischen Jahr in Trappenkamp werden.



Für die FÖJ'lerInnen besteht Möglichkeit direkt auf dem Gelände des ErlebnisWaldes in einer Wohngemeinschaft zu leben. Dort verpflegen sich die FÖJ'ler auch selber. In Trappenkamp, das sich bequem mit dem Fahrrad erreichen lässt, gibt es ausreichend Geschäfte und einige Freizeitmöglichkeiten (Sport, Gaststätten). Der ErlebnisWald liegt etwa 25 km südlich von Kiel in der Nähe von Bad Segeberg und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die FÖJ'lerInnen sind gut in das Team von etwa 12 festangestellten MitarbeiterInnen integriert, so dass es einem nicht langweilig werden dürfte und auch die Freizeit oft gemeinsam verbracht wird. Das Gelände ist besonders am Wochenende, in den Ferien und an Feiertagen immer wieder stark belebt.





Naturkundemuseum Niebüll



Das Naturkundemuseum Niebüll präsentiert in einer modernen Ausstellung die Naturräume beiderseits der deutsch-dänischen Grenze. Die Themen der Ausstellungsräume reichen von der Steilküste über Moor und Heide bis zur Siedlung.

Neben der Museumsausstellung werden auch ein umweltpädagogisches Programm für Schulen und Kindergärten und zahlreiche Freilandführungen angeboten. Die Tätigkeiten als FÖJler*in sind sehr abwechslungsreich. Neben einem festen Aufgabenbereich gibt es zahlreiche spontane Aufgaben, aber auch Freiraum für eigene Ideen und Projekte.

Hier eine Auswahl der Tätigkeiten:

- Planung und Durchführung von Kreativwerkstätten
- Betreuung von Kindergartengruppen und Schulklassen
- Durchführung von Kindergeburtstagen
- Betreuung der Süßwasser-Aquarien
- Besucherbetreuung im Museum
- Betreuung unserer Social-Media-Kanäle

Es gibt aber auch Tätigkeiten im Freien:

- Pflege des kleinen Museumsgartens
- Begleitung von naturkundlichen Exkursionen
- Teilnahme an Wattwanderungen und Vogelzählungen
- Waldrallyes und Tümpeln

Außerdem besteht die Möglichkeit, eigene Projekte umzusetzen, auch in Zusammenarbeit mit anderen Freiwilligen, z.B. der Einsatzstelle auf dem Parkfriedhof Niebüll (Nr. 226) und dem Kulturbüro Niebüll.

Wohnen und Leben

Zusammen mit der FÖJler*in der Einsatzstelle 226 kann eine WG in Niebüll bezogen werden. Ihr habt jeweils ein möbliertes Zimmer und gemeinsam eine Wohnküche und Bad.

Niebüll ist eine nordfriesische Kleinstadt, nicht weit entfernt von Dänemark und Sylt. Mit dem Zug und Schnellbus bestehen gute Verbindungen in alle Richtungen: zur Nordsee mit dem Nationalpark Wattenmeer, Inseln und Halligen, nach Dänemark und Flensburg. Und sollte dich die Sehnsucht nach der Großstadt packen, sind Kiel und Hamburg auch nicht weit weg. Ausflüge müssen nicht alleine gemacht werden, denn in der nahen Umgebung gibt es weitere Freiwillige.

Wenn du also Lust hast, in einer sehr vielseitigen Einsatzstelle zu arbeiten, in der der Schwerpunkt auf der Vermittlung der regionalen Natur liegt, soziale und künstlerische Aspekte aber auch nicht zu kurz kommen und wenn du eigene Ideen einbringen möchtest, dann bist du bei uns genau richtig!



Naturkundemuseum Niebüll, Hauptstr. 108, 25899 Niebüll
Tel.: 04661-56 91 Mail: info@nkm-niebüll.de www.nkm-niebüll.de

Die Heinrich-Böll Stiftung Schleswig-Holstein

„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ist unser Arbeitsfeld

In der Uni- und Landeshauptstadt Kiel arbeitest du in einer grünennahen Einrichtung. Bei uns wirst du „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in ihren vielfältigen Facetten kennenlernen und daran mitwirken können. Wir entwickeln und realisieren Angebote der politischen Bildung zu verschiedenen gesellschaftlichen Themen und Fragestellungen. Das reicht von Herausforderungen des Klimawandels und der Energiewende über die Beschäftigung mit dem Nationalsozialismus und dem aktuellen Rechtspopulismus bis zu internationalen Sicherheits- und Gerechtigkeitsfragen, von sozialpolitischen Themen und gesellschaftlichen Spaltungen bis zu digitalen Entwicklungsperspektiven und künstlerischen Projekten, von Flüchtlingspolitik und Gender bis zu Freiheit und Demokratie. Diese breite Themenpalette bearbeiten wir in unterschiedlichen Formaten wie etwa Informations- und Diskussionsabenden, Wochenendseminaren, Bildungsurlauben, Ausstellungen, Werkstätten oder Bildungsreisen. Wir wollen mit unserer Arbeit Beiträge dazu leisten, dass Menschen Entwicklungen und Diskussionen – vor Ort und global – verstehen und für sich beurteilen können und daraus eigenes zivilgesellschaftliches Handeln ableiten. Es ist also unser Ziel, Menschen zu eigenständigem, zukunftsgestaltendem Denken und Handeln zu motivieren. Wenn du Lust hast, dich daran zu beteiligen, bist du bei uns herzlich willkommen!

Du hast deinen Arbeitsplatz im Coworkhaus im Kieler Anscharpark, der Geschäftsstelle der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein. Wir sind Teil der Heinrich-Böll-Bundesstiftung mit Sitz in Berlin und mit Auslandsbüros in vielen Teilen der Welt.

Du kannst bei uns Formen und Inhalte politischer Bildung kennenlernen und:

- dich an der Planung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen beteiligen
- an Arbeitsgruppen, Workshops und Gremiensitzungen teilnehmen
- eigene Internet- und Literaturrecherchen betreiben
- ein eigenes Bildungsprojekt realisieren, bei dem Du Chef*in bist.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Wohnraum können wir leider nicht stellen, sind aber gerne bei der Suche behilflich.

Kontakt

Heinrich-Böll-Stiftung SH,
Weimarer Str. 6, 24106 Kiel
Telefon: 04319066130
Website: www.boell-sh.de



Jugendwaldheim Hartenholm

Zwischen Mitte März und Mitte Oktober unterstützt du das Team vom Jugendwaldheim Hartenholm bei der Schülerbetreuung, bei meist wöchentlich wechselnden Schulklassen. Vormittags finden praktische Tätigkeiten im Wald statt und am Nachmittag weitere Programme rund ums Jugendwaldheim. Da das Jugendwaldheim über die Wintermonate geschlossen hat, arbeitest du in der Zeit von November bis Februar viel im Erlebniswald Trappenkamp, aber unterstützt auch die Revierleiter in den umliegenden Forstereien.



Die Einsatzstelle

Das Ökosystem Wald erfahren – Gemeinschaft in der Klasse erleben! Das zeichnet die Jugendwaldheime in Schleswig-Holstein aus. Fernab des von Konsum geprägten Alltags bieten Jugendwaldheime jungen Menschen elementare Erfahrungen für ihr eigenes Leben.

Und dabei kannst Du mithelfen am Jugendwaldheim Hartenholm

Im Wochentakt betreust Du zusammen mit dem Jugendwaldheim-Team Schulklassen bei Waldeinsätzen, aber auch am Nachmittag bei Spielen und Aktionen rund um das Thema Wald und Nachhaltigkeit. Wenn gerade keine Schulklasse zu Besuch ist, werden Arbeiten rund ums Gelände und auch mal in den Forstrevieren übernommen.

Eine Klassenfahrt ins Jugendwaldheim unterscheidet sich von anderen Klassenfahrten, denn jeden Vormittag fahren die Schüler in den Wald zu Waldeinsätzen. Die Jugendlichen können durch ihre eigene Mitarbeit den Wald hautnah erfahren und gleichzeitig ihre eigenen Grenzen austesten. Sie werden dazu animiert, ihre eigene Zukunft mitzugestalten. Die gemeinsame Arbeit im Wald, wo jeder auf die Hilfe des Anderen angewiesen ist, fördert zudem in besonderem Maße Teamgeist und Selbstbewusstsein. Nachmittags wird für die Schüler ein wald- und erlebnispädagogisches Programm in Form verschiedener Workshops angeboten.

Deine Aufgaben

- Ein Aufgabenschwerpunkt liegt in der Betreuung der Schüler. Dazu gehört natürlich, neben der Gruppenleitung bei den Waldeinsätzen, auch deine Mitarbeit im Nachmittagsprogramm. Hier sind deiner Fantasie keine Grenzen gesetzt. Du kannst schon bestehende Workshops / Spiele / Aktionen verändern oder dir auch ganz neue ausdenken, um das Angebot des Jugendwaldheims zu bereichern.
- Es gibt natürlich auch praktische Arbeiten im und ums Jugendwaldheim. Dazu gehören pflegerische und gestalterische Tätigkeiten auf dem Gelände und an Gebäuden.
- Im Winter sowie in den Schulferien ist das Jugendwaldheim nicht mit Schulklassen belegt. In dieser Zeit hast Du die Möglichkeit, Dich mit Deinen eigenen Projekten zu beschäftigen oder auch mal Urlaub zu nehmen bzw. im Erlebniswald Trappenkamp tätig zu sein oder in den angrenzenden Revieren

Und dabei kannst Du mithelfen im Erlebniswald Trappenkamp

- Unterstützung der Waldpädagogen/innen bei den Führungen von Schulklassen, Kindergärten, oder auch mal Erwachsenengruppen, sowie Kindergeburtstagen inklusive von Vor- und Nachbereitungen.
- Grundstückspflege des Geländes, Fütterung des Schwarzwildes und Vieles mehr
- Mithilfe bei der Durchführung von Jugendwaldspielen
- Und noch vieles mehr.
- Schau am besten einmal auf die Einsatzstellenbeschreibung vom Erlebniswald Trappenkamp
 - o <https://oeko-jahr.de/einsatzstelle/schutzgemeinschaft-deutscher-wald-erlebniswald-trappenkamp/>

Wenn Du unser Team vom Jugendwaldheim Hartenholm kennenlernen möchtest, schau doch einfach nach unter: <http://www.forst-sh.de/abenteuer/jugendwaldheim-hartenholm.html>

Kontakt

Jugendwaldheim Hartenholm
An der B206
24628 Hartenholm

Tobias Eichner
E-Mail: tobias.eichner@forst-sh.de
Telefon: 0173-2514634

Website: <http://www.forst-sh.de/abenteuer/jugendwaldheim-hartenholm.html>

UmweltHaus am Schüberg

Das UmweltHaus am Schüberg fasst die ökologischen Arbeitsbereiche des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost zusammen. Der Schwerpunkt dieser FÖJ-Stelle ist der Bereich Klima.



Die Einsatzstelle

Das UmweltHaus liegt zwischen Wiesen und Wald am Fuße des Schübergs. Das UmweltHaus, das neben dem Seminargebäude liegt, und dein zukünftiger Arbeitsplatz sein wird, ist ein Zentrum für Bildung und Umweltpolitik. Es übernimmt den ökologischen Arbeitsbereich des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost. Besondere Schwerpunkte liegen in den Bereichen Klimaschutz, Gentechnik und Ernährung, Umweltbildung, alternatives Wirtschaften und Nachhaltiges Investment. Das UmweltHaus befindet sich momentan in einer Übergangsphase, da ein neuer Träger für das Gelände gesucht wird. Somit ist es unsicher, ob der Standort des UmweltHauses hier am Schüberg bestehen bleibt. Die FÖJ-Stellen bleiben in jedem Fall erhalten und es wird nach einer bestmöglichen Lösung gesucht.

Deine Aufgaben als FÖJler*in

Du arbeitest in einem Büro mit der*dem andern FÖJler*in (siehe Stelle 44) und hast dort vielseitige Aufgaben. Du recherchierst zu unterschiedlichen Themen, erstellst Präsentationen und Broschüren, unterstützt bei der Organisation von Veranstaltungen und hast Zeit, eigene Projekte zu verwirklichen. Du bist viel in und um Hamburg unterwegs, nimmst an Seminaren und Fortbildungen teil und vertrittst das UmweltHaus bei Veranstaltungen. Wenn Du Lust hast, kannst Du hin und wieder im Garten aushelfen oder einmal in der Woche im Hofladen eines Demeter-Betriebes arbeiten. Ein FÖJ bei uns bedeutet Verantwortung zu übernehmen, eigenständig zu arbeiten und im Team Projekte und Seminare zu organisieren (z. B. die Norddeutschen Apfeltage oder das Stadtradeln). Dabei gewinnst Du einen Einblick in Arbeitskreise, Kampagnen und verschiedene „grüne Berufe“. Außerdem hilfst Du dabei die Klimaschutzziele des Kirchenkreises (CO₂- Neutralität bis 2050) voranzubringen. Deine reguläre Arbeitszeit ist von 9 bis 16 Uhr, wir erwarten aber eine gewisse Flexibilität, da die Seminare und Veranstaltungen zum Teil an Wochenenden und abends stattfinden.

Zu den speziellen Aufgaben der Klima-Stelle gehört neben der Öffentlichkeitsarbeit beispielsweise die Entwicklung der Kirchengemeinden zu Ökofairen Gemeinden mit zu begleiten oder aktuelle politische Entwicklungen zum Klima nachzubereiten. Zudem arbeitest du viel mit der Klimaschutzbeauftragten des Kirchenkreises Hamburg-Ost zusammen, die zugleich eine Deiner Ansprechpartner*innen ist.

Deine Unterbringung

Für die beiden FÖJ-Stellen haben wir in der Nähe des Büros zwei Zimmer angemietet. Die Gegend bietet schöne Fahrrad- und Reitwege und einen Badesee. Die Nähe zu anderen FÖJler*innen macht Deinen Alltag sicherlich nicht langweilig und wenn Du einmal Großstadtluft schnuppern möchtest, bist Du mit Bus und U-Bahn in knapp einer Stunde mitten in Hamburg.

Kontakt

Thomas Schönberger, Telefon: [040 - 605 10 14](tel:040-6051014)

E-Mail: schoenberger@haus-am-schueberg.de

Website: <http://www.haus-am-schueberg.de/bildungszentrum/umwelthaus>



FÖJ beim Verein Jordsand



Einsatzstelle NSG Schleimündung

Der Verein Jordsand engagiert sich in rund 20 Naturschutzgebieten aktiv für den See- und Küstenvogelschutz sowie für den Naturschutz an der Nord- und Ostseeküste und im Großraum Hamburg.

Das Naturschutzgebiet Schleimündung liegt als Nehrungshaken an der Mündung der Schlei in die Ostsee. Am Westufer des ca. 700 ha. großen Naturschutzgebietes befinden sich Buchten, in denen durch eine bestimmte Windrichtung, Wattenmeer entstehen kann. Am Ostufer brandet die Ostsee an den naturbelassenen Strand. Im Norden befindet sich die „Vogelwarthütte“ mit einem Informationszentrum für Besucher:innen, im Süden bildet die „Lotseninsel“ mit dem Leuchtturm das Endstück des Nehrungshakens.



Die FÖJler:innen betreuen während der Saison das Infozentrum und führen täglich Besucher:innen in das Naturschutzgebiet. Auch leiten sie Führungen auf der Lotseninsel, welche nur mit dem Schiff zu erreichen ist. Eine sehr wichtige Aufgabe ist zudem die wöchentliche Durchführung der Vogelzählung zu Sonnenaufgang sowie die Brutvogelerfassung im Frühjahr. Nördlich der Vogelwärterhütte befindet sich das Naturerlebniszentrum (NEZ) Maasholm, wo die FÖJler:innen einen phänologischen Garten und ein Vogelbruthaus betreuen, sowie auch unsere Schafe, die Heidschnucken, füttern. Zum Jahresende wird der Jahresbericht für das Schutzgebiet von den FÖJler:innen geschrieben.

Die Unterkünfte befinden sich im NEZ, sowie auch in der Vogelwärterhütte. Der Strand ist nur wenige Meter von den Unterkünften entfernt, was dem Einsatz hier ein unvergleichliches Flair verleiht. Verpflegen müssen sich die FÖJler:innen selbst, eine gemütliche Wohnküche steht dafür zur Verfügung. Wichtige und nützliche Dinge sind unter anderem wetterfeste Kleidung (Regenzeug, warme Pullover etc.) und ein Fernglas (wenn vorhanden, nicht Bedingung).



Ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität wird von uns gefordert, da praktische Naturschutzarbeit den Einsatz unter unbequemen Wetterbedingungen erfordert. Dafür bieten wir selbstständige, verantwortungsvolle Arbeiten, meist im Team mit anderen jungen Leuten aus dem gesamten Bundesgebiet sowie die Möglichkeit wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Weitere Informationen unter: www.jordsand.de



Lasst uns die Welt fair-ändern !

Dazu sind viele kleine Schritte vor Ort wichtig. Deshalb ist der gemeinnützige Verein und Weltladen TOP 21 seit 1998 aktiv. Engagiert für Fairen Handel, gerecht gestaltete Globalisierung und Schutz der natürlichen Ressourcen.

Umweltschutz und Menschenrechte sind zwei Seiten einer Medaille. Dabei spielt die Info- und Bildungsarbeit eine wichtige Rolle. Deshalb arbeiten wir viel mit Schulen und Jugendgruppen zusammen, wobei die FÖJler*innen vielfältig mitwirken. Ebenso kommen studentische Referent*innen aus Entwicklungsländern zum Einsatz. Für unsere Aktivitäten wurden wir 2017 von der Deutschen UNESCO Kommission und dem Bildungsministerium als Lernort ausgezeichnet.

Was wir von Dir als FÖJler*in wünschen:

- Interesse an Nachhaltigkeit und entwicklungspolitischen Themen
- dass Du kontaktfreudig bist, gern diskutierst
- dass Du kreativ bist und Ideen einbringst
- dass Dir Offenheit und Teamwork wichtig sind

Wichtige Aufgaben für Dich als FÖJler*in:

- Arbeit mit Schüler*innen und Jugendlichen
- inhaltliche und organisatorische Mithilfe bei Veranstaltungen, Aktionen, Ausstellungen ...
- Mitarbeit bei der Weltladenarbeit, Produktpräsentation, Kundeninformation ...
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Erstellung von Materialien

Zudem kannst Du eigene Projektideen verwirklichen. Elmshorn bietet interessante Freizeitmöglichkeiten - und Hamburg ist schnell erreichbar.

Weltladen TOP 21 e. V.
 Holstenstr. 19, 25335 Elmshorn
info@weltladen-top21.de
www.weltladen-top21.de
 04121 - 89 89 762



Eine Welt Gruppe Lübeck e.V.

Infozentrum Eine Welt

Hüxstr. 83-85 *** 23552 Lübeck *** Tel: 0451-2963181

Email: weltladen@eine-welt-luebeck.de; foej@eine-welt-luebeck.de

www.weltladen.de/luebeck



Das Infozentrum Eine Welt arbeitet eng mit dem Lübecker Weltladen zusammen. In Lübecks schönster Einkaufsstraße werden auf 100 qm Ladenfläche Waren aus Fairem Handel verkauft. Im hinteren Teil des Ladens befindet sich das Infozentrum, Dein Arbeitsplatz. Hier geschieht die Bildungs und Öffentlichkeitsarbeit – ohne die für uns Fairer Handel nicht denkbar ist. Das heißt konkret:



- **Kampagnen, Ausstellungen und Veranstaltungen zum Fairen Handel, zur Nachhaltigkeit und zu Fragen nach globaler Gerechtigkeit werden geplant und durchgeführt**
- **Schulklassen und andere interessierte Gruppen bekommen lebendige, handlungsorientierte Einführungen zu allen Themen des globalen Lernens**
- **ein konsumkritischer Stadtrundgang wird angeboten**
- **Infomaterialien zu Produkten und Kampagnen entstehen**
- **eine kleine Bibliothek bietet Interessierten Literatur und Medien zu entwicklungspolitischen Themen**
- **die Website des Weltladens wird gepflegt und aktualisiert**

In allen diesen Bereichen kannst Du Dich einbringen. Dazu ist es wichtig, dass Du Freude daran hast,

- **mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen pädagogisch zu arbeiten**
- **dich für mehr Gerechtigkeit auf der Welt einzusetzen**
- **eigene Ideen für Veranstaltungen, Aktionen kreativ umzusetzen**
- **selbstständig zu planen und zu organisieren**
- **Dich in einem großen Team selbstbewusst und offen einzubringen**



Das MitarbeiterInnenteam des Weltladens besteht aus ca. 40 Menschen aller Altersstufen. Entscheidungen werden basisdemokratisch getroffen und alle Aufgaben auf alle verteilt. So gehört es auch zu Deinen Aufgaben, regelmäßige Laden-Verkaufs-Dienste zu übernehmen, Kunden zu beraten und bei der Warenverwaltung mitzuhelfen.

Wir freuen uns auf Dich! Wir sind ein quicklebendiges Team aus unterschiedlichsten Menschen. Regelmäßige Teamschulungen, Sommer- und Winterfeste und gelegentliche Betriebsausflüge halten uns ebenso zusammen wie die Idee, mit dem Fairen Handel einen kleinen Schritt in eine gerechtere Welt zu gehen.

Tier-, Natur- und Jugendzentrum Weidefeld

Eine Einrichtung des Deutschen Tierschutzbund e.V.

Weidefelder Weg 14a, 24376 Kappeln

Tel: 04642/987253, Email: info@tierschutzzentrum-weidefeld.de



Wer wir sind

Auf einem 13 Hektar großen ehemaligen Bundeswehrgelände in Kappeln an der Schlei hat der Deutsche Tierschutzbund eine bundesweit einmalige Einrichtung geschaffen. Das Tierschutzzentrum Weidefeld ist im Norden Deutschlands die größte Tierschutzeinrichtung und wurde 2003 offiziell eröffnet.

Das Zentrum ist Auffangstation für beschlagnahmte oder in Not geratene Haus- und Heimtiere. Neben einem Hundeprojekt, in dem problematische Tierheimhunde therapiert werden, leben in Weidefeld unter anderem Schweine, Schafe und Ziegen, Pferde, Papageien, Affen, Reptilien und Bären. Und auch zahlreiche verletzte bzw. verwaiste heimische Wildtiere werden hier aufgenommen, versorgt und auf die Wiederauswilderung vorbereitet.

Das Freiwillige Ökologische Jahr

Teilnehmer*innen des FÖJ können vor Ort Einblicke in die aktive Tier- und Naturschutzarbeit gewinnen und Erfahrungen im Umgang mit unseren Mitgeschöpfen sammeln.

Euer Aufgabenbereich umfasst:

- Die Betreuung unserer Jugendgruppe
- Die Mithilfe bei der Pflege und Betreuung unserer Tiere
- Führungen über das Gelände
- Mitgestaltung des Geländes

Zu allen Tätigkeiten, bei denen Ihr je nach persönlichem Interesse Schwerpunkte setzen könnt, erhaltet Ihr zuvor natürlich eine Einarbeitung und Betreuung. Selbstständiges Arbeiten, Engagement, körperlicher Einsatz sowie die Bereitschaft zu Wochenenddiensten sind im Tierschutzzentrum Weidefeld wichtige Voraussetzungen.

Wir bieten Euch eine Wohnmöglichkeit auf dem Gelände (Ein-Zimmer-Wohnung mit Duschbad und kleiner Küche). Da unsere Einrichtung etwas außerhalb der Ortschaft gelegen ist (ca. 8km), ist für Einkäufe oder Freizeitaktivitäten ein Führerschein empfehlenswert.

Weitere Informationen unter:

www.tierschutzzentrum-weidefeld.de

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!





Über uns:

Unser Naturerlebnisraum Kolonistenhof liegt am Rande der Hüttener Berge, unweit von Rendsburg. Wir sind eine Außenstelle des Marienhofes, einer Werkstatt für behinderte Menschen, und beschäftigen zurzeit 20 Menschen mit Lern- und geistigen Behinderungen. Gleichzeitig ist unser Hof ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt. Vor allem in den Sommermonaten haben wir viele Gäste z. B. Kindergärten, Schulklassen und Vereine. Sie lernen in unserem Informationsgebäude sowohl auf spielerische als auch auf anschauliche Weise die Region und Natur kennen und können sich auf unserem weitläufigen Gelände austoben. Im Backhaus werden unter Anleitung Brötchen, Brote oder Pizzen gebacken. Unsere Kaninchen, die Ziegen und die Heidschnucken sorgen immer für Begeisterung.



Außerdem richten wir im Kolonistengebäude Geburtstagsfeiern und Betriebsfeste aus. Des Weiteren finden in unserer Baumkirche Gottesdienste und Taufen unter freiem Himmel statt. Unsere erwachsenen Gäste finden unseren Skulpturenweg, auf dem regionale Künstler*innen ihre Werke ausstellen, sehr interessant.

Deine Aufgaben sind vielfältig und abwechslungsreich. Sie umfassen drei Schwerpunkte: die sozialpädagogische Arbeit, den Gästebetrieb und die Pflege und Bewirtschaftung des Hofes:

- Anleitung, Betreuung und Zusammenarbeit mit unseren behinderten Beschäftigten
- Führungen durch das Gelände
- Spiele und Rallyes durch das Gelände
- Bewirtung
- Pflege der Außenanlage
- Handwerkliche und landwirtschaftliche Arbeit
- Arbeit mit den Tieren (Füttern, Pflegen, Umtreiben,...)
- Büro- und Fahrdienste



Für diese Arbeit solltest du viel Verantwortungsbewusstsein, Selbständigkeit und Freude am Umgang mit Menschen mitbringen. In den Sommermonaten haben wir auch am Wochenende Gäste und es ist entlastend, wenn du dann auch mal auf dem Hof aushilfst. Ansonsten sind wir stets offen für neue Ideen! Wenn du kreativ bist, hast du viele Möglichkeiten, hier ein eigenes Projekt auf die Beine zu stellen.

Was sonst noch wichtig ist:

Du hast die Möglichkeit, jeden Tag mit den Betreuten Mittag zu Essen. Eine Wohnung musst du dir selbständig suchen. Du arbeitest mit deinem Chef zu zweit, es gibt aber auf dem Marienhof einen persönlichen Betreuer und Ansprechpartner in Sachen FÖJ, der dir mit Rat und Tat zur Seite steht.



Marienhof, Naturerlebnisraum Kolonistenhof
 Bornbarg 11
 24791 Neu Duvenstedt
 Tel: 04338/999799
 Fax:04338/99484
Info@kolonistenhof.de



FÖJ auf dem Breedenhof

Auf dem Breedenhof der Sozialtherapeutischen Arbeits- und Lebensgemeinschaft Bliestorf e.V. erwarten Dich die demeter Gärtnerei, der Schülerhof mit Tierhaltung, umweltpädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen & Erwachsenen, ein vielfältiges kulturelles Dorf-/Gemeinschaftsleben, viele (junge) Menschen und einfach Natur.

Erwachsene betreute Menschen vom Sampohof (Sozialtherapie) und Schüler aus Haus Arild (Kinderheim mit Förderschule) haben auf dem Breedenhof ihre Arbeitsstätte bzw. ihren Praktikumsplatz.

Unser Anliegen ist es auf und um den Breedenhof Lebensräume für eine große Vielfalt an Pflanzen, Insekten, Tieren & Menschen zu schaffen. Dazu bauen wir u.a. in der 3 ha großen Gärtnerei Gemüse an, vermarkten es in Lübeck und im Dorfladen und versorgen mit dem Schülerhof Schafe, Hühner, Gänse und Pferde (Reittherapie). Die Betreuung der Erwachsenen und jungen Menschen im Zusammenhang mit den vielfältigen Aufgaben spielen dabei eine zentrale Rolle.

Dabei wünschen wir uns Unterstützung durch das FÖJ!

Je nach Jahreszeit gibt es viele Aufgabenbereiche, wie z.B. :

- Umweltbildungsangebote für und mit den betreuten Menschen
- Pflege und Umsetzung der FÖJ – Projekte (Kräuterspirale, Sinnespfad, Benjeshecken,...)
- Mithilfe bei Anbau und Ernte von Gemüse/Obst
- Unterstützung bei der Aufzucht der Küken und Lämmer
- Anlage und Pflege von Naturschutzmaßnahmen auf dem Hof (z.B. Blumen, Blühwiesen)
- handwerkliche Arbeiten (Nistkästen, Insektenhotels,...)
- Mithilfe bei der Heuernte
- Knickpflege , u.v.m.

Zudem gibt es Projekte über die Hofgrenzen hinaus:

- Amphibienschutzgruppe des BUND
- Blüh-/Saalwiesenpflege des Kulturgut Bliestorf e.V.

Es besteht die Möglichkeit ein Kurzpraktikum in der Weberei und der Holzwerkstatt zu machen.

Du arbeitest gerne mit Menschen?

Du magst Tiere und möchtest sie versorgen?

Du hast Lust selbständig Projekte zu ergreifen?

Du bist gerne an der frischen Luft und in der Natur?

Dann könnte der Breedenhof genau das Richtige für Dich sein!

Du wohnst auf dem Hof in Deinem Zimmer in der Azubis und PraktikantInnen-WG im Wohnhaus. Dort habt ihr eine Gemeinschaftsküche und einen eigenen Garten.

Bliestorf liegt ca. 15 km südlich der Hansestadt Lübeck, es gibt eine gute Busanbindung dorthin. Der „Bliestorfer Forst“ und der „Elbe-Lübeck-Kanal“ laden zu Spaziergängen oder Fahrradtouren ein. Außerdem gibt es zwei sehr schöne Badeseen in der Nähe...

Wir hoffen, wir konnten Deine Neugierde wecken und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung!

Andreas Feiler (Gärtnerei) 04501-2643077
mail: gaertnerei@sampohof.de

Cornelius Ritz (Schülerhof) 04501-2643898
mail: schuelerhof-ritz@haus-arild.de



NABU Ostangeln e. V., Integrierte Station Geltinger Birk



Deine Einsatzstelle ist die Integrierte Station Geltinger Birk. Dort arbeiten vier hauptamtliche Mitarbeiter des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume. Neben der vom NABU getragenen FÖJ-Stelle gibt es 2 weitere Stellen, die vom Förderverein getragen werden (Kennziffer: 9142, 205). Zusammen gibt es also drei FÖJ-Stellen in der Integrierten Station.



Von der Station aus wird u. a. das Naturschutzgebiet Geltinger Birk betreut. Die „Birk“ ist eine Halbinsel am Ausgang der Flensburger Förde. Auf einer Fläche von rund 600 ha grasen polnische Konikpferde und Galloway-Rinder, zwei robuste Tierrassen in freilebenden Herden. Ziel der Beweidung ist es, die halboffene Weidelandschaft zu erhalten und damit gute Brut- und Rastgebiete für eine Vielzahl an Küstenvögeln und Bodenbrütern zu schaffen. Dazu und um einen Lebensraum für salzliebende Pflanzen zu schaffen, sind Teile der Geltinger

wiedervernässt worden. Eine besondere Bedeutung hat die Geltinger Birk für die Vogelwelt. Unter den hier vorkommenden rund 100 Brutvogelarten sind viele besonders schutzwürdige Arten. Die Geltinger Birk liegt auf einer der wichtigsten Vogelzugrouten in Schleswig Holstein. Die einmalige Landschaft des Naturschutzgebiets wird von wunderschönen Wanderwegen durchzogen, die jährlich über 100.000 Besucher anlocken.

Wenn Du Lust hast, viel draußen zu arbeiten, eine einmalige Naturlandschaft zu erleben und dich praktisch im Naturschutz betätigen möchtest, dann bist Du hier genau richtig! Das Aufgabenspektrum ist sehr vielfältig und bietet viele Möglichkeiten sich einzubringen und selbständig zu arbeiten. U.a.:

- Pflegearbeiten im Naturschutzgebiet (NSG) Geltinger Birk und 7 weiteren Naturschutzgebieten in der Region
- Betreuung der zur Landschaftspflege eingesetzten Tiere in den NSG's (Koniks, Rinder, Schafe)
- Öffentlichkeitsarbeiten (teilweise am Wochenende)
- Vertretung des NABU-Vogelwartes
- Mitarbeit bei NABU-Veranstaltungen



Du solltest zeitlich flexibel und bereit für Überstunden sowie Wochenendarbeit sein, die natürlich durch freie Zeit in der Woche ausgeglichen wird. Teamfähigkeit und die Bereitschaft zu selbständigem Arbeiten sind weitere Eigenschaften, die für uns sehr wichtig sind. Der kleine Ort Falshöft liegt direkt an der Ostsee, so dass du im Sommer schnell mal zum Baden ins Wasser springen kannst. Das Dorf ist vom Tourismus geprägt, aber Einkaufsmöglichkeiten und Vereinsleben (z.B. Sport oder Musik) gibt es erst im 7 km entfernten Gelting. Doch die



Dorfgemeinschaft ist aufgeschlossen und nimmt die FÖJler/innen gern in ihre Mitte auf. Du wohnst mit zwei anderen FÖJler/innen (siehe Kennziffer 9142, 205) in einer WG direkt neben der Integrierten Station. Die Wohnung hat drei Zimmer, zwei Duschen/WC und eine Gemeinschaftsküche. Ihr müsst euch selbst verpflegen. ÖPNV ist eher sporadisch, daher ist wenigstens ein eigenes Fahrrad von Vorteil.

Bei weiteren Fragen sind die Ansprechpartner Gerhard Herchet vom NABU Ostangeln (email: gherchet@web.de) oder Stefan Brocke von der Integrierten Station (04643/1860948, Fax : 04643/1860912)

Wikingergruppe – Ev.-Luth. Kindertagesstätte Dreifaltigkeit

Der Naturkindergarten "Wikingergruppe" ist auf dem Gelände des Geschichtserlebnisraums Roter Hahn e. V. angesiedelt.



Unsere Kindertagesstätte Dreifaltigkeit liegt im Stadtteil Lübeck-Kücknitz, einem Vorort nahe Travemünde. Wir betreuen 106 Kinder im Alter von null bis sechs Jahren. Seit August 2004 ist auf dem Gelände des Geschichtserlebnisraums Roter Hahn e. V. die Wikingergruppe angesiedelt.

Du passt zu uns, wenn du:

- Freude und Interesse an der Arbeit mit den Kindern der Wikingergruppe hast,
- keine Angst vor Tieren hast wie z.B. Schafe, Ziegen, Hühner und Gänse,
- bereit bist, Dich überwiegend und zu jeder Jahreszeit im Freien aufzuhalten,
- Interesse am Umgang mit Pflanzen hast,
- engagiert und zuverlässig im Team arbeitest

Deine Aufgaben sind:

- Die tägliche Versorgung der Tiere gemeinsam mit einigen Kindern.
- Die Gestaltung eigener Projekte, z. B. Werk- und Bastelarbeiten mit Naturmaterialien, Kochen und Backen im Lehmofen oder an einer offenen Feuerstelle.
- Die ganzjährige Pflege des Gartens.
- Den Kindern auf spielerischer Ebene das Bewusstsein für den Umgang mit der Natur vermitteln.
- Die Zusammenarbeit mit Erzieherinnen, Eltern und Mitarbeitern der Kita und des Geschichtserlebnisraums.
- Öffentlichkeitsarbeit, Mitwirkung an kirchlichen und anderen Veranstaltungen.
- Reitprojektbegleitung



Der Stadtteil Kücknitz bietet neben einer Vielzahl von Einkaufsmöglichkeiten auch diverse Angebote zur Freizeitgestaltung. Mit dem Bus bist du in 20 Minuten in der Innenstadt von Lübeck oder in 20 Minuten mit dem Fahrrad in Travemünde am Meer. Eine Wohnung können wir dir leider nicht stellen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, die Wohnung des jetzigen FÖJ'lers zu übernehmen oder wir bieten dir Unterstützung bei der Wohnungssuche.

Wenn du Lust hast, uns bei der Betreuung „der Wikinger“ in der Zeit von 07:30 bis 12:30 Uhr auf dem Geschichtserlebnisraum Roter Hahn e.V. zu unterstützen, mittags einige Kinder gemeinsam mit der Erzieherin, in die Kindertagesstätte zu begleiten und dort mit dem pädagogischen Personal eine Gruppe von Kindern beim Mittagessen zu betreuen. Des Weiteren an Vorbereitungszeiten und Dienstbesprechungen teilzunehmen, einen Nachmittag in der Woche auf dem Geschichtserlebnisraum zu verbringen und gelegentlich an den Wochenenden den Tierdienst zu übernehmen, dann bist Du die/der Richtige für uns!

Eine Masern-Impfung ist, laut Masernschutzgesetz vom 1. März 2020, vorgeschrieben.

Kontakt:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kücknitz, Kindertagesstätte Dreifaltigkeit

Telefon: 0451/302430 Wikingerhandy: 015737845126

E-Mail: astridb3f@gmail.com

Förderverein Gut Wulksfelde

Der Förderverein Gut Wulksfelde begleitet seit 1995 ökologische Projekte auf dem **Bioland Betrieb Gut Wulksfelde**. Das Gut Wulksfelde wird seit 1989 vor den Toren Hamburgs nach Bioland-Richtlinien bewirtschaftet und hat seine Schwerpunkte im Ackerbau mit Getreide, Kartoffeln und Erdbeeren sowie in der Tierhaltung mit einer Rinderherde, Mastschweinen, Legehennen und einem Tiergarten. Außerdem gibt es auf unserem Hof eine Hofladen, einen Lieferservice, eine Bäckerei, eine Gärtnerei und ein Restaurant.



Deine Aufgaben bei uns sind sehr vielfältig! Ob groß, ob klein, ob grunz, iaah oder gackgack, ob Kindergarten, Schulklasse oder runde Knolle: Es wird nicht langweilig!

Zu deinen täglichen Aufgaben gehört unter anderem die Versorgung der Tiere – insbesondere im Tiergarten. Außerdem unterstützt Du zwei Tage pro Woche das „**Haus & Hof**“ Team bei allen möglichen anfallenden Arbeiten.

Ein weiterer großer Baustein deiner Arbeit sind die **fachliche Betreuung und pädagogische Begleitung der zahlreichen Kindergartengruppen und Schulklassen**. Diese Arbeit findet in Kooperation mit dem Ökomarkt Schulprojekt e.V. statt.



Da die Tiere auch am Wochenende versorgt werden müssen, planen wir Dich einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Tierdienst mit ein.

Außerdem hast Du die Möglichkeit ein **2-wöchiges hofinternes Praktikum** z.B. in der Bäckerei, in der Gärtnerei oder im Hofladen zu absolvieren.

Wohnen kannst Du auf dem Hof in der gemeinsamen Hof-WG zusammen mit den beiden landwirtschaftlichen Lehrlingen. Unter der Woche besteht die Möglichkeit ein Tagesgericht vom Mittagstisch für Mitarbeitende im Restaurant zu bekommen. Ansonsten verpflegt und organisiert ihr Euch in der WG selbst. Nach Feierabend gibt es auf dem Hof und in der Umgebung viele Möglichkeiten: Paddeln auf der Alster, Lagerfeuer, Radfahren, Spaziergang im Wald oder doch lieber in die Stadt...?!

Wenn Du also gerne draußen an der frischen Luft bist, Dich gerne um Tiere kümmerst, Lust hast ökologische Landwirtschaft nicht nur selbst hautnah mitzuerleben, sondern auch Kindern näherzubringen und gerne Team arbeitest, dann freuen wir uns auf ein gemeinsames Jahr mit Dir hier auf Gut Wulksfelde.

Bei Fragen: Ulrike Schreiber, 0175 183 5469, ulrike.schreiber@gut-wulksfelde.de

Freunde des Tierparks Gettorf e.V. / Förderverein

Allgemeines

Die Schwerpunkte der Vereinsarbeit liegen in einer tier- und naturbezogenen Umweltpädagogik sowie in der Verbreitung des Tier- und Artenschutzgedankens. Der gemeinnützige Verein wurde im Mai 1996 als Förderverein „Freunde des Tierparks Gettorf, e.V.“ gegründet.



Die Schwerpunkte der Vereinsarbeit liegen

- im stetigen Bemühen, neuere Erkenntnisse in der Verbesserung von Haltungsbedingungen bei Zootieren im Tierpark Gettorf zusammen mit der Tierparkleitung umzusetzen,
- in einer tier- und naturbezogenen Umweltpädagogik, die Verbreitung des Tier- und Artenschutzgedankens der heimischen Fauna v.a. unter Kindern und Jugendlichen im Rahmen eines Forschercamps („i-Punkt-Natureum“) aktiv zugänglich zu machen,
- in der Förderung der integrierten Umweltbildung, das Naturerleben für Blinde, Seh- und Hörgeschädigte besser erfahrbar zu machen. Das in diesen Projekten installierte Wege-, Audio- und Informationssystem ist 2004 in dieser Ausprägung einzigartig für deutsche Tierparks gewesen und unterliegt einer stetigen Optimierung. Inzwischen ist das Abhören der Informationen mit der QR-Technik erweitert worden.

Auf Veranstaltungen (z.B. Vorträge, 2 Kunsthandwerkermärkte pro Jahr, Führungen, Aktionstagen, Grüne Woche in Berlin und anderen Events), sowie in Rundbriefen und Flyer machen wir auf unsere Ziele aufmerksam.

Wir möchten mit der Öffnung des als *ForscherCamp* eingerichteten „i-Punkt-Natureum“ (mittwochs von April - November) jungen Menschen unter fachkundiger Anleitung ermöglichen, im Bereich der angewandten Natur- und Umweltbildung z.T. neue Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben, um diese in ihrem späteren Umfeld kompetent weiter zu vermitteln. Dies gilt in besonderem Maße der Beobachtung, Untersuchung und Bestimmung von Kleinstlebewesen (sogen. Mikrozoö). Hierbei können sie lernen, die ökologischen Wechselwirkungen zwischen den verschiedenen Lebensräumen und seinen Bewohnern zu erfassen und zu begreifen. Sie lernen auch „ekelige“ Tiere wie z.B. Spinnen, Würmer, Schädlinge, Parasiten in ihrer Struktur und ihrem Verhalten kennen, was sie an Besucher des *ForscherCamps* weitergeben sollen. Dieses neue Wissen wird durch schon vorhandene, aber auch immer wieder aktuell zu erstellende Infotafeln untermauert und z.B. in Führungen oder Veranstaltungen im „i-Punkt Natureum“ an die BesucherInnen weitergegeben.



Daneben bieten wir Schulklassen, neben dem Angebot von Tierpark-AGs an beiden Gettorfer Schulen, als anerkannter "Außerschulischem Lernort" die Möglichkeit, biologische Themen (z.Bspl. Laubstreu, Waldboden, Teichwasser, Anpassung, ...) vor Ort unter Anleitung zu behandeln.

Mögliche Aufgaben für FÖJlerInnen:

Den Verein in seinen Zielen zu unterstützen, insbesondere durch

- Pflege und Gestaltung von **Naturerfahrungsräumen** (z.B. „Waldlehrpfad“, Tastpulte, ForscherCamp)
- Planung und Mitgestaltung der **"zoologischen Arbeitsgemeinschaften"** an der benachbarten **Isarnwohld-Schule (Gymnasium mit Gemeinschaftsschulenteil)**, der **Parkschule (Grundschule)**, sowie der Gettorfer **KiTA "Naturgruppe"**
- Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen des **"Außerschulischen Lernortes"** für Schulklassen
- Planung und Umsetzung von Rallies, Projekten u.a. Veranstaltungen
- Mitwirkung in der **Öffentlichkeits- und Vereinsarbeit** (z.B. Formulieren von Presstexten, Korrespondenz, Verwalten der Mitgliederliste etc.)
- Erstellen von **Informationsmaterialien** und ggf. Ausstellungen (z.B. *i-Punkt Natureum, ForscherCamp, Info-Flyern*)
- **Zusammenarbeit** mit anderen Vereinen der Natur- und Umweltbildung
- Verwirklichung **eigener Projekte** bzw. Themenschwerpunkte (z.B. bei der Konditionierung einiger Tierarten im Tierpark, z.Zt. mit Schwerpunkt auf den Lemuren)
- Unterstützung beim sogen. **"Klicker-Training" der Varis, Kattas, Erdmännchen und Kängurus**
- Durchführung der täglichen **Mitmach-Fütterungen bei Lemuren, Tapiren und Erdmännchen** im Beisein von Besuchern (sogen. Schaufütterungen)



Wir erwarten...

Freude an unseren gesteckten Zielen und diese mit Engagement an die Besucher weiterzugeben. Eine Mitwirkung bei der administrativen Umsetzung zur Verwirklichung der o.a. Ziele gehört mit zu den Aufgaben.

Eine Unterkunft im Tierpark ist leider nicht vorhanden. Bei der Zimmersuche ist der Verein aber gerne behilflich. Zwei Biologen des Tierparks stehen neben zwei persönlichen BetreuerInnen des Fördervereins als fachliche Betreuer den FÖJlerInnen zur Seite. **Ein Mindestalter von 18 Jahren ist aus versicherungstechnischen Gründen notwendig!** -



Kollhorst

Kollhorster Weg 1 - 24109 Kiel
0431/2372938
verein@nez-kollhorst.de

Wir freuen uns auf dich!



Weitere Informationen auf unserer Homepage

www.nez-kollhorst.de

Moin - wir sind vom Kollhorst. Was das ist?

Nun, der Kollhorst ist ein Naturerlebniszentrum im Stadtgebiet von Kiel. Ein schnuckeliges Reetdachhaus – das unser Büro, Materialräume, eine große Tenne und eine kleine Küche beherbergt - ist umgeben von einer 8ha großen Grünfläche. Hier befinden sich Streuobstwiesen mit 30 unterschiedlichen Apfelsorten, Gemüse- und Blumenbeete, Wiesenflächen, ein Wäldchen, das Wildbienenreich und unser Biengarten mit mehreren Bienenvölkern.

Auf diesem Gelände bieten wir umweltpädagogische Veranstaltungen für Kindergärten und Schulen an, wie beispielsweise Apfelsaft pressen, Schneckensafari, Naturrallye, Brot im Lehmofen backen, Kerzenziehen, gemeinsam zu den Bienen gehen und noch vieles mehr. Es gibt auch Veranstaltungen und Vorträge für Erwachsene, Kindergeburtstage können auch hier gefeiert werden.

Egal wann, bei uns im Kollhorst ist immer was los!

Was sind deine Aufgaben?

Und so vielfältig, wie das Gelände ist, werden auch die Aufgabenbereiche sein, die du gemeinsam mit einem*r anderen FÖJler*in machen wirst.

- Umweltpädagogische Veranstaltungen mitplanen und durchführen
- Feste organisieren
- Gelände und Garten mitgestalten
- Imkerliche Tätigkeiten bei den Honigbienen
- Die Kindergruppe „Kollhorster Giftzwerge“ leiten
- Zwischendurch im Büro Anrufe entgegennehmen und Mails schreiben, bei der Tennenvermietung mitarbeiten
- Und natürlich bleibt immer noch viel Raum und Zeit für eigene Projekte und Aktionen...!

Was solltest Du mitbringen?

Tatsächlich zeichnet sich die Arbeit bei uns im Kollhorst durch viele Freiheiten und Eigenverantwortung aus. Deshalb wäre es gut, wenn du selbstständig bist und auch gerne die Initiative ergreifst. Zudem solltest du Interesse am Umgang mit Kindern haben, Gartenarbeit mögen, keine Angst vor Bienen haben und Lust haben bei Wind und Wetter draußen in der Natur zu werkeln.

Eine Wohnung können wir leider nicht stellen, aber wir sind dir gerne bei der Suche behilflich.

Und auch sonst stehen wir dir immer mit Rat und Tat zur Seite!

Wir freuen uns auf dich!





Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI)

Dachverband entwicklungspolitischer Organisationen
Walkerdamm 1, 24103 Kiel // info@bei-sh.org // www.bei-sh.org

Wir sind Dachverband von derzeit 84 entwicklungspolitischen Organisationen aus ganz Schleswig-Holstein. Das landesweite Netzwerk bündelt Informationen, sorgt für Verbindungen unter den Akteuren und wirbt für globale Gerechtigkeit in der Welt.

Unser Grundsatz: "Global denken - lokal handeln".

Unsere Aufgaben, Ziele und Aktivitäten:

- Als Dachverband sind wir **Sprachrohr für die Themen und das Engagement unserer Mitglieder.**
- Als Träger und Kooperationspartner sind wir beteiligt an **Projekten mit entwicklungspolitischen Inhalten** in Zusammenarbeit mit Akteuren aus Politik, Zivilgesellschaft, Verwaltung und Wirtschaft.
- **Vernetzung und Austausch:** Wir bringen weltweit Menschen zusammen die sich für die Zukunft unserer Welt einsetzen (**regional, national und international**).
- **Projektentwicklung und Organisationsberatung:** Durch Beratungs- und Fortbildungsangebote fördern wir die Aktivitäten der Menschen aus dem Umfeld unserer Arbeit.
- Als **Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit** engagieren wir uns in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit.



Netzwerktreffen Faire Kommunen in S-H 2016

Unsere Themenschwerpunkte:

Bildung: Globales Lernen: Durch Bildungsarbeit globale Zusammenhänge begreifbar machen, um die weltweite Entwicklung aktiv mitzugestalten.

Fairer Handel, Unternehmensverantwortung und nachhaltige Beschaffung: Gesellschaftliche Verantwortung übernehmen mit dem Fair Trade Prinzip.

Globale Partnerschaften und Entwicklung: Entwicklungszusammenarbeit in Schulpartnerschaften, Kommunalen Partnerschaften, etc.

Migration und Entwicklung: Obwohl alle Menschen auf demselben Planeten leben, sind die Lebenswelten und Kulturen unterschiedlich. Wir müssen voneinander lernen, um gemeinsam die weltweite Zukunft gestalten zu können.



Projekt 2017: Schulwettbewerb „Mosaik der Kulturen. Eine Welt in Schleswig-Holstein“

Mögliche Arbeitsbereiche im FÖJ-Jahr:

- **Planung und Durchführung eigener Projekte, Unterstützung** laufender Projekte, z. B. im Bereich UN –Nachhaltigkeitsziele, Fairer Handel, globales Lernen
- Mitarbeit im Themenfeld **Schulpartnerschaften** mit eigenen Schwerpunkten, z. B. Nutzung erneuerbarer Energien im Süden
- Inhaltliche und organisatorische Mitarbeit bei **Veranstaltungen**, z. B. Seminare, Vorträge, Workshops und Infoständen („Markt der Möglichkeiten“, Afrikatag- Kiel, u.a.)
- Mitarbeit im **Mitgliederservice** des BEI
- **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**, z. B. Gestaltung von Pressemitteilungen für regionale und überregionale Medien,



Projekt 2017: Street-Art trifft Nachhaltigkeit

Kiel – Die Landeshauptstadt am Wasser

Das BEI hat seine Geschäftsstelle in der Landeshauptstadt Kiel. Als **Universitätsstadt** verfügt Kiel über alle die kulturellen Einrichtungen einer modernen Großstadt und einem **vielseitigen Angebot vor allem für junge Menschen**. Außerdem ist Kiel eine **Hafenstadt**. Die großen Fährschiffe der Ostseelinien nach Oslo und Göteborg haben in der Kieler Förde ihre Liegeplätze. Die Förde bietet ein breites Spektrum an Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten. Besonders turbulent wird es im Juni, wenn Millionen von Besucher*innen zur **Kieler Woche**, die Stadt besuchen. Trotz ihres Status als Landeshauptstadt ist Kiel eher beschaulich und äußerst **fahrradfreundlich**.

Naturerlebnishof Helle e.V.

Der Naturerlebnishof Helle ist ein kleiner Biohof, auf dem Kinder mitarbeiten dürfen und dabei Natur, Landwirtschaft und Nachhaltigkeit kennen lernen. Die Schüler (um 10 Jahre) kommen meist montags und bleiben bis zum Freitag. Sie versorgen Schafe, Hühner, Ponys und Esel, ernten Obst und arbeiten im Garten. Dabei lernen sie die Prinzipien artgerechter Tierhaltung und nachhaltiger Wirtschaft kennen.



Wir sind vom Ministerium als „Bildungsort für Nachhaltigkeit“ zertifiziert.

Alle Arbeiten werden in Kleingruppen geplant und unter Anleitung eines Teamers / einer Teamerin, durchgeführt. Dabei kommt es nicht auf Perfektion an, sondern jedes Kind soll erleben, dass sein Handeln wichtig ist und etwas bewirkt. Die Menschen lernen in Helle, dass Ökonomie, Ökologie und eine gute soziale Interaktion allen nutzen und Spaß machen können.

Unser FÖJ wird in die Vorbereitung und Anleitung der Kindergruppen einbezogen.



Nach der Einarbeitung leitest Du selbstständig eine Gruppe und versorgst am Vormittag mit den Schülern die Tiere. Wenn keine Kinder auf dem Hof sind, gestalten wir den Arbeitstag nach Absprache. Es gibt immer etwas zu tun. Freitags werden gemeinsam Hof und Haus aufgeräumt und geputzt. Abends hast Du abwechselnd Dienst und bringst die Tiere in ihre Ställe oder Du hast frei.

Helle ist ein idyllischer kleiner Hof zwischen Ostsee (7km) und Schlei (4km), mitten in der Natur und im allerschönsten Nirgendwo. Du wohnst in einem hübschen Zimmer mit Blick in die Natur und isst in der Woche morgens und mittags mit dem Team. In Deiner Freizeit locken Eckernförde und Kappeln mit ihren idyllischen Häfen und hübschen Fußgängerzonen. In Rieseby ist der nächste Bahnhof und Hamburg, Schleswig oder Flensburg sind gut mit der Bahn zu erreichen. Gerne kannst Du FÖJ-Kollegen / Kolleginnen besuchen oder auch zu Dir einladen.



www.naturerlebnishof-helle.de

Beschreibung der Einsatzstelle

Die Einsatzstelle:

Der Förderverein hat seinen Sitz beim Institut für Ökologischen Landbau (www.thuenen.de) in dessen Gebäude. Eben dort befindet sich auch die Einsatzstelle.

Das Institut betreibt auf einem 600 ha großen landwirtschaftlichen Versuchsbetrieb sowie in modernen Laboren Forschung mit Ackerbau, Kühen, Schweinen und Hühnern.

Deine Aufgaben bei der 1. FÖJ-Stelle:

Erledigung der täglichen Ein- und Ausgänge von Nachrichten und Mitteilungen im Fördervereinsbüro
Mitwirkung & Teilnahme an Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen des Fördervereins
Vorbereitung & Durchführung der Veranstaltungen sowie bei Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Fördervereins

Mitwirkung beim „Apfeltag“ und der Organisation der Saftherstellung

Mitwirkung bei der Führung von Besuchergruppen zu Themen wie „Ökolandbau“, „Naturschutz“ u.ä.

Mitwirkung bei der Herstellung und Pflege von Informations- und Lehrschildern auf der Liegenschaft mit dem Ziel, Lehrpfade und ein Informationssystem zum Ökologischen Landbau für die Öffentlichkeit vorzuhalten

Deine Aufgaben bei der 2. FÖJ-Stelle:

Mitwirkung bei der Pflege der Streuobstwiesen, sowie beim Bau und der Unterhaltung von Einzäunung und Unterständen für Lämmer und Gänse und der Betreuung dieser Tiere

Mitwirkung bei der Landschafts- und Biotoppflege auf dem Institutsgelände

Pflege von Nistkästen für Vögel und Quartieren für Fledermäuse

Mitwirkung beim Monitoring von gefährdeten Tierarten wie Feldhase, Feldlerche, Kiebitz, Rebhuhn und Wachtelkönig zur Gewinnung wissenschaftlich verwertbarer Daten

Gemeinsames der FÖJ-Stellen:

Ausführliche Praktika mit Anweisung im Institut z.B. zu Pflanzenbau, Tierhaltung, Labor, Küche und Werkstatt.

Die FÖJler*innen erarbeiten im Laufe ihres Einsatzjahres, mit fachlicher Unterstützung, ein Projekt eigener Wahl, das dauerhaft erhalten bleibt.

Gegenseitiges Unterstützen und Kooperieren in ihren jeweils beschriebenen Arbeitsbereichen je nach Möglichkeit und Notwendigkeit

Unsre Erwartungen an dich:

Aufgeschlossenheit, Kontaktfreudigkeit, Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft

Eigeninitiative und Selbstständigkeit

Interesse an Umwelt und Landwirtschaft

Teilnahme an Abend- und ggf. Wochenendveranstaltungen (Freizeitausgleich)

Impressionen:





Carl Zeiss Vogelstation/ NABU Wedel

Direkt vor der Toren Hamburgs, inmitten der einmaligen Landschaft der Wedeler Marsch liegt die Carl Zeiss Vogelstation, die seit 1984 vom NABU Hamburg betreut wird. Das Gebiet ist ein Paradies für Wasservögel, die hier in großer Zahl Brut- und Rastplätze finden. Im Jahr können bis zu 180 Vogelarten beobachtet werden. Die Carl Zeiss Vogelstation bietet den Besuchern hervorragende Beobachtungsmöglichkeiten auf die heimische Vogelwelt. Der Beobachtungsraum und drei verschiedene Beobachtungsstände am Ufer des Gewässers garantieren beste Sicht auf seltene Vögel, ohne diese zu stören. In der Station und im Außenbereich des Geländes informieren Schautafeln über die Vogelwelt und die Lebensräume der Wedeler und Haseldorfer Marsch.

In diesem Umfeld bietet der NABU eine FÖJ-Stelle an, die vor allem eines ist: abwechslungsreich. Der/die FÖJ-ler/in in der Carl Zeiss Vogelstation erhält Einblick in verschiedenste Arbeitsbereiche: Vom praktischen Naturschutz, über umweltpädagogische Arbeit, wissenschaftliche Erfassungen, Verbandsorganisation bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit.

Die Station ist an vier Tagen pro Woche für Besucher zur Vogelbeobachtung geöffnet. Der/die FÖJler/in wird gemeinsam mit dem Stationsleiter in der Station arbeiten.

Tätigkeitsbereiche für den/die FÖJler/in sind zum Beispiel:

Unterstützung des Stationsleiters

- Information und Betreuung von Besuchern
- Unterstützung bei umweltpädagogischen Veranstaltungen und Öffentlichkeits- und Pressearbeit

Allgemeine Ornithologie und Artenschutz

- Mitarbeit bei Brut- und Rastvogelerfassungen
- Spezielle Artenschutzprojekte, Vogelschutz am Gebäude
- Mitarbeit im Amphibien- und Fledermausschutz der Ortsgruppe Wedel

Biotoppflege und Stationsbetrieb

- Pflege der Außenanlagen, Weidenflechtzäunen und des Schmetterlinggartens
- Pflege von neu geschaffenen Flachwasserzonen und Kiesinseln
- Reparatur- und Streicharbeiten

Tätigkeiten im NABU

- Mitarbeit und Einblick ins Tagesgeschäft der Geschäftsstelle in Hamburg
- Teilnahme an den monatlichen Treffen der NABU-Ortsgruppe Wedel

Die Einsatzstelle hilft dabei, im 20 Minuten mit dem Rad entfernten Wedel eine Unterkunft zu finden. Wedel hat einen S-Bahn-Anschluß an Hamburg. Da die Station auch am Wochenende geöffnet ist, wird die Bereitschaft zu Wochenendarbeit erwartet.

Wer ornithologisch interessiert ist, gerne in der Natur und mit Besuchern arbeitet und Lust hat, eigenständig und kreativ mit anzupacken, der wird sich hier sehr wohl fühlen!



Schleswig-Holsteinischer Heimatbund e. V.

Wenn du Lust hast kreativ mit verschiedenen Zielgruppen zu arbeiten, pädagogische Methoden zu lernen und dein ökologisches Bewusstsein zu stärken, dann bist du hier genau richtig!



Die Einsatzstelle

Die Geschäftsstelle des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes e.V. (SHHB) befindet sich in Molfsee, einer Kieler Umlandgemeinde. Von der Kieler Innenstadt aus ist sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar. Der SHHB ist landesweit tätig. Neben dem Natur- und Umweltschutz beschäftigt er sich mit kulturellen und geschichtlichen Themen, sowie mit der Niederdeutschen Sprache. Außerdem gibt es den Jugendverband JSHHB, der diese Themen Kindern und Jugendlichen vermittelt.

Deine Möglichkeiten bei uns

Planung und Durchführung von Seminaren und Umweltbildungsveranstaltungen



Hier kannst du Anmeldeflyer und Infomaterial erstellen, dich an der pädagogischen Umsetzung beteiligen, Infostände betreuen, Ausstellungen präsentieren oder auch Öffentlichkeitsarbeit betreiben. Ebenfalls können deine eigenen Ideen hier ihren Platz finden. Das Spektrum umfasst Themen aus Nachhaltigkeit und Ökologie, darunter Biodiversität, Gewässerschutz, Wildbienen oder Knicks.

Unterstützung der Arbeit des Naturschutzreferenten

Im Umweltausschuss und anderen Gremien lernst du Aktuelles rund um den Natur- und Umweltschutz in Schleswig-Holstein kennen. Hier geht es um Naturschutz vor Ort, die Betreuung von Naturschutzgebieten und umwelpolitische Themen. Außerdem kannst du dich in die vielseitige Projektarbeit des Heimatbundes einbringen. Kontakte zu unseren Kooperationspartnern und anderen Aktiven im Umweltbereich runden dieses Aufgabenfeld ab.

Mitarbeit in der Kindergruppe „Naturschutz mit Kindern in Mönkeberg“

Du selbst planst den Inhalt der seit über 30 Jahren bestehenden Kindergruppe und führst diese bei regelmäßigen Treffen durch. Dabei bekommst du Unterstützung von einer Naturpädagogin. Hier hast du die Gelegenheit, Umweltbildung hautnah in der Praxis durchzuführen und die Kinder vor Ort mit deinen Ideen und deinem Engagement nachhaltig zu fördern.



Eigene Projekte auf die Beine stellen

Gerne geben wir dir die Möglichkeit eigene Ideen zu entwerfen und unterstützen dich dabei tatkräftig.

Eine Unterkunft können wir leider nicht stellen, bei Bedarf helfen wir aber gerne bei der Zimmersuche.

Kontakt

Schleswig-Holsteinischer Heimatbund e. V.
 Samuel Steinhilber
 Telefon: 0431-98 384 19
 Fax: 0431-98 384 23
 E-Mail: info@heimatbund.de
 Website: <http://www.heimatbund.de>

Noctalis – Welt der Fledermäuse und Segeberger Kalkberg-Höhle



Im Noctalis Fledermaus-Zentrum kann die Welt der Fledermäuse interaktiv erkundet und erlebt werden. Mit allen Sinnen lernt man hier Interessantes über die Vielfalt, Schönheit und Eigenart der Fledermäuse. Deine Tätigkeiten als FÖJler*in werden sich also vielseitig rund um das Thema Fledermaus drehen.

Jährlich werden etwa 50.000 Besucher*innen von dem europaweit einzigartigen Fledermaus-Zentrum und dessen bedrohten Jägern der Nacht in den Bann gezogen. Groß und Klein können sich hier ganzjährig mit Taschenlampen auf die



Spur der Fledermäuse begeben, um ihr Lebensumfeld zu erkunden und ein neues Verständnis für das einzigartige Säugetier entwickeln. Besucher*innen können hier mit eigenen Ohren hören wie Fledermäuse kommunizieren, vieles selbst ausprobieren und über 100 lebende tropische Fledermäuse, die Brillenblattnasen, sowie andere exotische Tiere und unsere zahme Riesenflughund-Dame Foxi kennenlernen. Auch den heimischen Fledermäusen kann man hier einen Besuch abstatten. Denn gleich nebenan befindet sich die Kalkberg-Höhle, das größte natürliche Winterquartier für Fledermäuse in Mitteleuropa. Rund 30.000 Fledermäuse halten hier jedes Jahr ihren Winterschlaf ab, im Sommerhalbjahr (April bis September) werden Höhlenführungen angeboten. Ein weiterer Schwerpunkt im Noctalis ist die Pädagogik:

Aufklärungsarbeit, Kindergeburtstage rund ums Thema Fledermaus und Schüler*innenprojekte stehen hier im Programm.

Tätigkeitsbereiche für Dich als FÖJler*in/ÖBFDler*in sind:

- Höhlenführungen im Sommerhalbjahr
- Führungen durch die Erlebnisausstellung
- Durchführen von Rallyes und Kindergeburtstagen
- Pflege unserer Social Media-Konten
- Pädagogische Arbeiten: Begleiten von Projekten im Schüler*innenlabor und Workshops
- Aushelfen in der Tierpflege (Fledermäuse, Foxi, Gekkos, Schlangen, Zwergsiebenschläfer, Frösche, Höhlenfische, Mäuse, Insekten und Arachniden)
- Aushelfen bei Infoveranstaltungen, auf Kinderfesten und Umweltmessen (z.B. in der „Bat-Night“, Halloween etc.)
- Aushelfen in der Haustechnik und Außenanlage sowie im Bereich Kasse/Shop
- Pflegen des fledermausfreundlichen Gartens
- Durchführen eigener Forschungsarbeiten oder pädagogischer Projekte ist erwünscht



Das Noctalis ist direkt am imposanten Kalkberg gelegen, an dem im Sommer auch die Karl-May-Spiele stattfinden. Rund 30.000 Menschen strömen dann hierher, viele davon besuchen auch das Noctalis und die Kalkberg-Höhle. Du wohnst günstig gemeinsam mit unseren zwei bis drei anderen Freiwilligen in einer WG. Die Wohnung befindet sich in



Fahrradentfernung zum Noctalis. Bad Segeberg hat 17.000 Einwohner*innen, einen schönen See, ein Kino, ein paar nette Kneipen, eine historische Altstadt und ist mit dem Zug oder Bus eine Stunde von Hamburg, Lübeck und Kiel entfernt. Wir haben fast 365 Tage im Jahr geöffnet, daher wird auch die Bereitschaft zur Wochenendarbeit erwartet (jedes dritte Wochenende nach Dienstplan, hierfür gibt es Freizeitausgleich).

Wir freuen uns auf deine Bewerbung und stehen bei Fragen gern unter office@noctalis.de zur Verfügung.

Fledermaus-Zentrum GmbH, Oberbergstraße 27, 23795 Bad Segeberg; www.noctalis.de



Bin mal kurz in der Steinzeit ...

Du interessierst Dich für Geschichte? Möchtest gerne wissen, wie das eigentlich so war, damals, vor über 5.000 Jahren. Wie hart und mühsam das Leben in der Steinzeit wirklich war, wie die Menschen sich damals versorgten?

Dann bist Du im Steinzeitpark Dithmarschen genau richtig!

Der Steinzeitpark Dithmarschen ist ein etwa 40 Hektar großes Freigelände. Auf diesem befinden sich neun originale archäologische Grabdenkmäler aus der Jungsteinzeit und Bronzezeit, die circa 3.000 bis 1.000 v. Chr. erbaut worden sind.

Ebenso gibt es das Steinzeitdorf mit seinen Nachbauten, wo regelmäßig Aktionen und Programme zum Leben und Arbeiten in der Steinzeit stattfinden.

Seit 2005 gibt es in Albersdorf das Museum für Archäologie und Ökologie Dithmarschen. Dort ist eine Dauerausstellung zur regionalen Ur- und Frühgeschichte und zur Geschichte der Dithmarscher Landschaft zu sehen.



Deine Aufgaben in Albersdorf sind:

- Vorbereitung und Durchführung von Aktionen und Programmen
- Gemeinsame Arbeiten mit der Arbeitsgruppe im Gelände
- Pflege und Instandhaltung eines „steinzeitlichen“ Kräutergarten
- Unterstützung im Büroalltag
- Betreuung der Bibliothek

Gerne kannst Du Dir auch ein eigenes Projekt überlegen und in Deinen Arbeitsalltag einbringen.

Albersdorf liegt am Nord-Ostsee-Kanal auf der Dithmarscher Geest und ist knapp 30 km von der Nordsee entfernt. Der ca. 4.500 Einwohner große Ort hat einen Bahnhof (Strecke Heide – Neumünster). Auch mit dem Fahrrad ist es hier kein Problem, die Umgebung kennenzulernen.

Selbstverständlich unterstützen wir Dich auch bei deiner Wohnungssuche, damit du mühelos eine preisgünstige Unterkunft findest.

Mehr Informationen unter www.steinzeitpark-dithmarschen.de!

Archäologisch-Ökologisches Zentrum Albersdorf (AÖZA gGmbH)
Bahnhofstraße 23, 25767 Albersdorf, Tel. 04835-950293, info@aoeza.de



Martin-Meiners-Förderverein für Jugend- und Umweltprojekte e. V.



Deine Einsatzstelle

Beim Martin-Meiners-Förderverein für Jugend- und Umweltprojekte e. V. (MMFV) betreiben wir hauptsächlich Umweltbildung. Wir arbeiten vorwiegend mit Kindergruppen zusammen und geben unser Bestes, den Umweltschutz- und Nachhaltigkeitsgedanken an die nächste Generation weiterzugeben. Im Fokus steht dabei meist der Müll – ein Aspekt, der häufig vernachlässigt wird. Durch unsere enge Zusammenarbeit mit der lokalen Abfallentsorgung, dem Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg (WZV), können wir den Kindern direkt zeigen, wie man Müll trennt, was mit ihm nach der Entleerung der Mülltonnen passiert und warum man Müll - vor allem Plastikmüll - unbedingt vermeiden sollte.



Dein Büro befindet sich im „Roten Holzhaus“, unserem außerschulischen Lernort auf dem Gelände des WZV. Hier hast du genug Raum für die Entwicklung und Umsetzung von eigenen Projekten. Direkt nebenan befindet sich einer der vier Recyclinghöfe, auf welchen du den Kindern die Welt des Abfalls näher bringen wirst. Im Garten kannst du bei der Pflege von Wildblumenwiesen und Gemüsebeeten zudem deinen grünen Daumen beweisen.

Deine Aufgaben

- „Dem Abfall auf der Spur“ sind Erlebnistouren auf den WZV-Recyclinghöfen, bei denen du Schul- und KiTa-Kindern einen Einblick in die Welt des Abfalls ermöglichst.
- Pflanzwettbewerb: Schulen und KiTas pflanzen und ernten eine von dir ausgesuchte Pflanze. Du organisierst die Aktion vom Flyer bis zum Pressetermin.
- Bei der Naturschutzaktion „Nistkastenbau“ kannst du dein Organisationstalent und handwerkliches Geschick beweisen.
- Gartenarbeit: pflegst unseren Garten und kümmerst dich um unsere Beete und Wildblumenwiesen.
- Die „Forscherhütte“ ist ein außerschulischer Lernort auf der renaturierten Mülldeponie. Du organisierst Führungen mit regionalen Umweltschutzakteuren.
- Bei der Pressearbeit kannst Du mit Worten jonglieren.
- Du hilfst bei der Entwicklung neuer Konzepte und Projekte. Außerdem hast du genug Zeit, deine eigenen Ideen zu verwirklichen.
- Wenn du möchtest, kannst du auch in spannende Bereiche beim WZV reinschnuppern: beim Abfallteam, im Tiefbau, der Kfz-Werkstatt oder im Abwasserlabor.

Du bist häufig mit einem Dienstwagen unterwegs, um zu den Recyclinghöfen zu kommen. Es ist also gut, wenn du schon einen Führerschein besitzt.

Deine neue Umgebung



Wohnen wirst du in einer Wohnung mit drei weiteren Freiwilligen, die im Fledermauszentrum „Noctalis“ arbeiten werden. Mit dem Fahrrad brauchst du nur etwa fünf Minuten bis zur Arbeit. Bad Segeberg liegt sehr zentral zwischen Hamburg, Lübeck und Kiel und ist sehr gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. Durch die Wälder, Wiesen, Hügel und Seen bietet Bad Segeberg viel Grün. Der große Segeberger See, lädt dazu ein, die Seele baumeln zu lassen. Unsere bisherigen Freiwilligen sagen, dass Bad Segeberg eine gute Mischung aus städtischem Leben und Natur bietet. Neugierig geworden? Melde dich doch einfach bei uns! Wir freuen uns auf dich!

Fairer Handel für globale Gerechtigkeit!

Dein FÖJ im



und



Der **Weltladen Heide e. V.** und der **Eine-Welt-Laden Meldorf** möchten die Idee des Fairen Handels stärker in der Bevölkerung verankern. Neben dem Verkaufsangebot von fair gehandelten Produkten spielt auch die Informations- und Bildungsarbeit eine wichtige Rolle.

Wir freuen uns sehr darauf, mit dir als FÖJler*in einen engagierten jungen Menschen bei uns zu haben, der oder die Lust hat, in diesem Bereich tätig zu werden.

Mögliche Aufgaben sind:

- Mitarbeit in den zwei Läden im Ein- und Verkauf
- Kreative Mitgestaltung verschiedener Aktionen zum Fairen Handel: z.B. am Weltladentag oder zur Fairen Woche
- Hilfe bei Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
- Kreative Gestaltung von Stellwänden
- Erstellung von Infomaterialien für besondere Produkte (Produkt des Monats)
- Erarbeitung und Durchführung von Kinder- oder Jugendaktionen in Schulklassen, Konfirmandengruppen und Kindergärten zu den Themen Fairer Handel, Gerechtigkeit und Konsumverhalten

Wir freuen uns darauf, mit dir zusammen Ideen für dein Jahr bei uns zu entwickeln. Heide ist die Hauptstadt des Kreises Dithmarschen, man nennt sie auch „Marktstadt im Nordseewind“. Am Ort gibt es mehrere Schulen und auch eine Fachhochschule, so dass du hier junge Leute

kennenlernen kannst.

Kontakt

Weltladen Heide e. V.

Marlies Rattay

Telefon: [04882 1261](tel:048821261)

E-Mail: weltladenheide@googlemail.com





Was machen wir?

Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der landesweiten extensiven Beweidung landwirtschaftlicher Grünlandflächen mit Galloways zur Förderung der biologischen Artenvielfalt. Daneben werden Arten- und Biotopschutzprojekte durchgeführt.



Einsatzstelle Wisentpark Kropp

Im Wisentpark Kropp, im Zentrum der holsteinischen Geest zwischen Schleswig und Rendsburg gelegen, betreibt der Verein ein Wisentgehege und einen Landschaftspflegehof.

Der Wisentpark beherbergt derzeit zwei Zuchtgruppen, eine im sogenannten Freigehege und eine im Schaugehege, dem für Besucher zugänglichen Bereich. Und das Schaugehege ist das Haupteinsatzgebiet der FÖJler/innen. Zu tun gibt es Vieles!

Die FÖJler/innen sind zuständig für:

- die Versorgung und Betreuung der Wisente
- die Pflege einer Streuobstwiese und des Gartens
- die Pflege und Instandhaltung der Besucherinfrastruktur
- die Besucherbetreuung im Schaugehege

Als FÖJler/in kannst du:

- bei der Beobachtung und Versorgung der Galloways helfen
- an Landschaftspflegearbeiten mitwirken
- bei Artenschutzmaßnahmen mitarbeiten
- eigene Projekte entwickeln
- Führungen und Kurse durchführen

Wo du deine Schwerpunkte setzen möchtest, ist von deinen Interessen abhängig.

Mitbringen solltest du

- Spaß an der körperlichen Arbeit bei Wind und Wetter
- Kontaktfreudigkeit
- Kreativität und Ideenreichtum und
- Selbständigkeit ist unbedingtes Muss!

Wohnraum ist in der Einsatzstelle vorhanden.

Kontakt:

Frau Widowski * Weidelandschaften e.V. * Wisentpark Kropp * 24848 Kropp
*Tel. 04624 – 80 22 21 * widowski@weidelandschaften.de * www.weidelandschaften.de

Verein Jordsand e.V., NSG Lummenfelsen Helgoland**Kurzbeschreibung:**

Der Verein Jordsand engagiert sich aktiv im Natur- und Umweltschutz. Wir betreuen aktuell über 20 Gebiete - meist Seevogelschutzgebiete - an der Nord- und Ostseeküste sowie im Großraum Hamburg.

Auf der Insel Helgoland betreuen wir zwei Naturschutzgebiete: "Lummenfelsen" und "Helgoländer Felssockel". Der Lummenfelsen beherbergt die einzige Hochseevogelkolonie Deutschlands mit fünf, für Deutschland einzigartigen, Brutvogelarten. Auch das Gebiet „Helgoländer Felssockel“ ist ein für Deutschland einzigartiges Gebiet: Das natürliche Felswatt und der Felssockel beherbergen Arten wie z. B. den Europäischen Hummer oder den Taschenkrebs.

Darüber hinaus sind wir in der Betreuung der Seehunde und Kegelrobben auf der Helgoländer Düne aktiv (FFH-Gebiet). In Kooperation mit der Gemeinde Helgoland betreuen wir hier Deutschlands wichtigste Kegelrobbenpopulation.

Die Freiwilligen informieren die Besucher in unserem kleinen Informationszentrum in den Hummerbuden 34/35 über die einzigartige Natur Helgolands und bieten Führungen am Lummenfelsen sowie auf der Helgoländer Düne an. Zusätzlich informieren wir ganzjährig auf der Düne während der Besucherlenkung über Deutschlands größtes Raubtier, die Kegelrobben, ihre Wurfzeit in den Wintermonaten, die Fellwechselzeit und natürlich auch die kleinere „Nachbarart“, den Seehund und andere Besonderheiten der Düne.



Darüber hinaus beteiligen sich die Freiwilligen an wissenschaftlichen Arbeiten wie Spülsaumkontrollen, Zählungen der Meeressäugtiere, Mithilfe bei Brutvogelkartierungen und anderen Arbeiten. Weitere Aufgaben sind z.B. Recherchen zu aktuellen Naturschutzthemen und deren Aufbereitung für das Infozentrum, Pressearbeit, Mitarbeit bei der Erstellung des Jahresberichtes und verantwortungsvolle Aufgaben im täglichen Stationsablauf.

Die Unterkünfte für die Freiwilligen werden gestellt, sie müssen sich selbst verpflegen. Das Verpflegungsgeld wird ausgezahlt.

Wichtige und nützliche Dinge sind:

- wetterfeste Kleidung (Regenzeug, Gummistiefel, warme Pullover etc.),
- Fernglas und Fotoapparat (wenn vorhanden, nicht Bedingung),
- funktionelles Taschenmesser,
- gutes Schuhwerk (Wanderschuhe)

Wir fordern von unseren Freiwilligen ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität. Praktische Naturschutzarbeit erfordert auch den Einsatz unter unbequemen Wetterbedingungen. Der Großteil mit ungefähr 80 prozentigem Anteil besteht aus Öffentlichkeitsarbeit im Austausch mit unseren Gästen. Dabei bieten wir selbständige, verantwortungsvolle Arbeiten meist im Team mit anderen jungen Leuten aus dem ganzen Bundesgebiet und auch aus dem Ausland sowie die Möglichkeit, sich während des Einsatzes ein umfangreiches Wissen anzueignen und viele nützliche Erfahrungen in einem für Deutschland einzigartigen Naturraum zu sammeln.

**Kontakt**

Verein Jordsand e.V., Helgoland

Email: rebecca.ballstaedt@jordsand.de

Telefon: 04725/7787

Website: <http://www.jordsand.de>

**Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein
in Molfsee bei Kiel
2 FÖJ-Stellen**



Vor über 40 Jahren begann die Arbeit der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein auf einer Fläche von zwei Fußballfeldern. Heute kümmern wir uns um rund 36.000 Hektar Stiftungsland, das entspricht über 50.000 Fußballfeldern.

Du möchtest dich auf vielfältigste Weise im Naturschutz engagieren und bist motiviert mit netten Kolleginnen und Kollegen für das gemeinsame Ziel zu arbeiten? Dann bist du bei uns genau richtig!

Was sind deine Aufgaben?

- Messungen der Wasserstände in den Mooren der Stiftung Naturschutz und Eintragen in die Listen
- Kartieren von Stiftungsflächen und Beseitigen von Schädlingspflanzen
- Organisation und Betreuung von Infoständen auf Veranstaltungen, oft an den Wochenenden
- Pflege des schönen Stiftungsgartens
- Bearbeiten und Archivieren von Presseartikeln (am PC)
- Schreiben von Texten für den BLOG
- Unterstützung der Mitarbeiter bei vielfältigen Aufgaben
- Organisation des Lagers für Werbemittel und Infostand-Equipment

Nähere Informationen zu deinen Tätigkeiten findest du auch im Blog unserer aktuellen FÖJler unter:

<http://www.stiftungsland.de/mediathek/foej-blog/>

Wir wünschen uns von unseren FÖJler*innen ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität.

Wir bieten dir selbständige, verantwortungsvolle Arbeiten und die Möglichkeit ein umfangreiches Wissen anzueignen und viele nützliche Erfahrungen zu sammeln.

Besondere biologische Vorkenntnisse brauchst du als FÖJler*in bei uns nicht, da du in den ersten Wochen alles vom Stiftungs-Team gezeigt bekommst. Du solltest offen sein und auf Menschen zugehen können, da du auf den Infoständen die Besucher ansprechen und von unserer Arbeit und unseren Projekten berichten wirst. Für deine Einsätze an den Wochenenden bekommst du Freizeitausgleich. Naturschutzarbeit in der Fläche erfordert deinen Einsatz bei jedem Wetter.

Da du von der Nordsee bis zur Ostsee, von Flensburg bis Hamburg mit dem Stiftungseigenen Fuhrpark unterwegs bist, wäre es perfekt, wenn du einen Führerschein hättest, es ist aber kein Muss.

Unterkunft und Freizeitmöglichkeiten

Eine Unterkunft in Kiel oder Umgebung musst du dir selbst suchen, was aber mit Arbeitsbeginn am 1. August relativ einfach ist – Wir unterstützen dich natürlich auch dabei.

Mit dem Bus kommst du in 15 Minuten von der Kieler Innenstadt zur Einsatzstelle, mit dem Fahrrad in 30 Minuten. Kiel verfügt als Landeshauptstadt und Studentenstadt über ein abwechslungsreiches Freizeitangebot für junge Menschen und im Sommer lädt die Ostsee mit zahlreichen Stränden zum Baden und zu vielen Wassersportaktivitäten ein.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung und darauf, dich persönlich kennen zu lernen!



Hof Viehbrook

Ländliches Kultur-, Bildungs- & Erlebniszentrum

Der Hof Viehbrook, ein ländliches Kultur-, Bildungs- & Erlebniszentrum sucht einen jungen Menschen, der Freude an vielfältige Tätigkeiten im Bereich Umwelt, Natur und Jugendarbeit hat.

Eckdaten: Kennzahl: 183, 1 FÖJ-Platz

Beschreibung:



Der Hof Viehbrook liegt in der Gemeinde Rendswühren, Kreis Plön. Aus der alten Bauernstelle mit Schmiede und Backhaus ist in den vergangenen drei Jahren ein modernes ländliches Zentrum geworden. Der Hof steht unter Denkmalschutz und ist seit 2008 ein eingetragenes Kulturdenkmal des Landes Schleswig-Holstein. Durch die Haltung und Zucht gefährdeter Nutzierrassen, die Bewirtschaftung der Felder, der hier vorhanden Anlagen für regenerative Energien und der verschiedenen Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen bieten wir ein vielfältiges Tätigkeitsfeld. Gerne könnt ihr Euch unter www.hof-viehbrook.de über den Hof Viehbrook informieren.

Aufgabenbereiche des/der FÖJlerIn:

Versorgung der Tiere (Füttern; Misten; Pflege der Tiere, Ställe, Weiden; Mitarbeit und Einblick in Zuchtarbeit von bedrohten Haustierrassen)



Arbeiten im Bereich der Landwirtschaft (Aussaat, Ernte und Pflege der Gemüse-, Blumen- und Kräutergärten, Gelände- und Pflege der Streuobstwiese, Knickpflege, Mitarbeit bei Heu- und Strohernte, Instandhaltung und Pflege der Tierweiden inkl. Prüfen und Reparatur der Zäune, Ernte und Verarbeitung von Wildfrüchten, Pflege und Anlage von Ackerblühstreifen, Pflege der landwirtschaftlichen Geräte)

Arbeiten im pädagogischen Bereich (eigene Durchführung von umweltpädagogischen Angeboten, Hospitation bei pädagogischen Angeboten, Betreuung und Anleitung von (Besucher-)gruppen bei der Tierversorgung, Betreuung und Anleitung von Gruppen bei pädagogischen Angeboten im Gartenbereich, Einblick und Mitarbeit in die Thematik „Biodiversität“)

Teiche/Biotop (Teichpflege, Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Teiche (Fischzucht, Bepflanzung, etc.), Mitarbeit bei der Anlage und Pflege von Biotopen)

Mitarbeit bei Veranstaltungen (Betreuung Info- oder Aktionsstand bei Veranstaltungen auf dem Hof oder bei Repräsentation des Hofes bei anderen Veranstaltungen)

Umwelt (Einblick in alle Bereiche der hier vorhandenen Anlagen für regenerative Energien (z.B. Mitarbeit an Erstellung von Arbeitsmaterialien für Umweltbildung, Einblick in ökonomische, politisch globale und lokale Zusammenhänge)

Unterkunft und Umgebung

Bei der Suche nach einer geeigneten Unterkunft in der Nähe zum Hof Viehbrook sind wir behilflich. Einkaufsmöglichkeiten gibt es in Wankendorf, Bornhöved oder Neumünster.

Freiwilliges Ökologisches Jahr in der Reparierbar und im Wissens- und Erlebniszentrum AW-Erle

Think global – act local!

Recycling und Ressourcenschonung klingen für dich spannend?
Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind für dich wichtige Themen?
Du bist bereit, selbstständig deine eigenen Ideen und Projekte zu entwickeln?
Du hast handwerkliches Geschick und interessierst dich für Upcycling?

Dann bewirb dich jetzt für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr bei unseren nachhaltigen und umweltbewussten Einsatzstellen!



Unsere Einsatzstellen

Reparieren statt Wegwerfen: in der AWR Reparierbar in Alt Duvenstedt werden weggeworfene Alltagsgegenstände vor dem Entsorgen gerettet und repariert. Hierbei erfahren manche Dinge durch Upcycling ganz neue Funktionen und erstrahlen in einem neuen Glanz. Nach der Reparatur werden sie über die Kaufbar, unserem Gebrauchtgüterkaufhaus, wieder dem Wirtschaftskreislauf zugeführt.

Die AW-Erle ist das Wissens- und Erlebniszentrum der AWR (Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde GmbH) in Borgstedt. Auf unserem Betriebsgelände zwischen Rendsburg und Eckernförde findest du neben der AW-Erle auch das Abfallwirtschaftszentrum mit großzügigen Produktions- und Lagerhallen, den Recyclinghof sowie die Bioabfallbehandlungsanlage (BBA). Das Konzept der AW-Erle verfolgt das Ziel der Umweltbildung und richtet sich in erster Linie an Schulklassen. Aber auch KiTa's und Erwachsene Besucher sind bei uns gerne gesehen. Ob Lernstationen, Gemüseanbau, Experimente oder die Besichtigung der BBA: bei der umweltpädagogischen Arbeit dienen uns die Kreisläufe der Natur als Vorbilder.

Das sollte dir Spaß machen

Reparatur von Gegenständen und Umsetzung kreativer Ideen beim Upcycling
Planung und Durchführung bestehender und Entwicklung neuer Projekte
Gestaltung und Pflege unseres AW-Erle Gartens, insbesondere Bepflanzung unserer Hochbeete (Projekt „Flächenbuffet“)
Beteiligung bei Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, z.B. ein Restekochen anlässlich der „Europäischen Woche der Abfallvermeidung“

Wir bieten dir eine abwechslungsreiche Arbeitsstelle, bei der du dich und deine Kreativität entfalten kannst. Eine fachliche und persönliche Betreuung ist für uns selbstverständlich und auch bei der Suche nach einer Unterkunft in der Umgebung helfen wir gerne mit!

Kontakt

Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde GmbH, Borgstedtfelde 15, 24794 Borgstedt, www.awr.de
Ansprechpartnerin: Christine Schulte, Tel.: 04331-345 248, c.schulte@awr.de



Website: eine-welt-norderstedt.de
E-Mail: info@ewfa.de

„Eine Welt für Alle“ e.V. (Norderstedt) mit Weltladen

Der gemeinnützige Verein „Eine Welt für Alle“ e.V. (Norderstedt) besteht seit 1994 und betreibt seit 1996 einen Weltladen am Norderstedter Rathaus („Fachgeschäft des Fairen Handels“). Neben dem Verkauf fair gehandelter Produkte ist für das Weltladen-Team die Informations- und Bildungsarbeit ein zentrales Anliegen. 2006 wurde der Verein mit seinem Weltladen als außerschulischer Lernort und als Bildungspartner für nachhaltige Entwicklung vom Land Schleswig-Holstein zertifiziert.

Folgende **Aufgaben** könntest Du übernehmen:

- Veranstaltungen, Kampagnen, Ausstellungen zum Fairen Handel und zu Fragen globaler Gerechtigkeit vorbereiten und durchführen
- Schulklassen und andere interessierte Gruppen lebendig und handlungsorientiert in das Thema Nachhaltigkeit einführen
- den Fair Trade Point in einer Schule betreuen
- den Weltladen kennenlernen und mitarbeiten

Wir gehen bei dem Einsatz natürlich von Deinen Interessen und Fähigkeiten aus, und so werden sich Schwerpunkte der Arbeit herausbilden. Wir werden Dich in diesem wichtigen Jahr nach Kräften unterstützen. Die Mitarbeit im Weltladen Norderstedt im Freiwilligen ökologischen Jahr ist sicher vielfältig und attraktiv.

Wir wünschen uns, dass Du Freude hast,

- Dich für mehr ökologisches Bewusstsein und soziale Gerechtigkeit einzusetzen
- mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen 'pädagogisch' zu arbeiten
- eigene Ideen für Veranstaltungen und Aktionen kreativ zu entwickeln und (mit uns) engagiert umzusetzen
- selbstständig zu planen und zu organisieren
- Dich in ein Team selbstbewusst und offen einzubringen

Wir freuen uns, Dich in Norderstedt begrüßen zu können. Die Stadt hat 75.000 Einwohner und liegt am nördlichen Rand Hamburgs. In nur 30 Minuten bist du mit der U1 im Zentrum Hamburgs.



Lighthouse Foundation – Stiftung für die Meere und Ozeane

Das Kieler Büro der Stiftung und die zur Stiftung gehörende Seebadeanstalt Holtenau sind Deine Einsatzorte für die Weiterentwicklung, Organisation und Durchführung von Bildungsangeboten für nachhaltige Entwicklung am Meer für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Im Büro brauchen wir Deine Unterstützung bei der Recherche von neuen Themen und für die Mitarbeit am Social-Media-Auftritt der Stiftung.

Was macht die Lighthouse Foundation?

Die gemeinnützige Stiftung in Kiel fördert weltweit Projekte für eine nachhaltige Entwicklung in Bezug auf das Meer. Hierzu arbeiten wir mit einer Reihe von internationalen und lokalen Partnern zusammen an meeresbezogenen Themen wie Verlust von Biodiversität, Zukunft der handwerklichen Fischerei, Gemeingütern (Commons) oder regionale Wertschöpfungsketten.

Zahlreiche Freiwillige engagieren sich für den Betrieb und die Erhaltung der Seebadeanstalt in Kiel-Holtenau, die außer zum Baden auch für Veranstaltungen und als außerschulischer Lernort genutzt wird. Filmabende und kleine Schulungseinheiten wie z.B. Schnorcheltouren werden hier von uns oder durch Partnerorganisationen angeboten.

Wichtige Partner für die Zusammenarbeit sind z.B. der BUND, die Heinrich-Böll-Stiftung, die Forschungswerkstatt der Universität, das GEOMAR-Forschungsinstitut oder Slow Food Deutschland.



Für den Einsatzort Seebadeanstalt engagiert sich auch der Freundeskreis der Seebadeanstalt Holtenau.

Was wird Deine Aufgabe sein?

Du solltest Interesse an Meeresthemen, BNE und Nachhaltigkeit haben und den offenen Umgang mit Menschen mögen, gern draußen am Meer sein und Dich auch am Schreibtisch und am Computer wohlfühlen.

Du kannst je nach Fähigkeit und Neigung bei uns in der Seebadeanstalt Veranstaltungen selbstständig planen und durchführen und die Freiwilligen bei ihrem Engagement unterstützen. Falls Du das Rettungsschwimmabzeichen in Silber noch nicht hast, kannst Du es erwerben.

Im Büro liegt der Schwerpunkt bei der Recherche und Ausarbeitung von Themen. Dazu gehört auch das Organisieren von Veranstaltungen. Du wirst Gelegenheit zur Umsetzung eines eigenen Projektes haben oder einfach etwas Neues ausprobieren. Unterstützung ist zudem in der Öffentlichkeitsarbeit gewünscht, denn wir planen die Angebote im Internet zu erweitern.

Wo wirst Du wohnen und arbeiten?

Unser Büro und Dein Arbeitsplatz liegt in Kiel-Holtenau in unmittelbarer Nähe zur Kieler Förde und der Seebadeanstalt Holtenau. Bis zur Kieler Innenstadt sind es rund 30 Minuten mit dem Fahrrad. In der Nähe des Büros hält der Bus. Eine Wohnung können wir hier nicht stellen, wir helfen aber gern eine WG oder Wohnung zu finden.

Mehr erfährst Du unter:

www.lighthouse-foundation.org

www.seebad-holtenau.de

Nordseeinsel Föhr – 2 FÖJ-Stellen

Elmeere e.V.

Förderkreis landschaftstypischer Natur und Wildtiere



Der Verein ELMEERE hat seit seiner Gründung 1993 in der Föhrer Marsch ca. 170 Hektar Land aufgekauft. Auf den bisher renaturierten Flächen wurde ein Lebensraum-Mosaik aus Wasserflächen, sumpfigen Bereichen und extensiv genutzten Wiesen entwickelt, das Vögeln, Amphibien und Insekten Nahrung, Rastplätze und Brutraum bietet. Ein Teil der Flächen wird extensiv beweidet.



FÖJ-Aufgaben

- Führungen am Wyker Storchengehege und Inforaum für Inselbesucher.
 - Betreuung der Informationsausstellung mit Natursichtsstelle im Andelhof.
 - Mithilfe bei der Renaturierung und bei Arbeiten zur Beweidung der Flächen.
 - Pflege der letzten Orchideenfläche auf Föhr.
- Flächenmonitoring mit Fotodokumentation.
 - Mithilfe bei der Erweiterung der Informationsausstellung am Andelhof.
 - Büroarbeit mit Antwort auf Mailanfragen, Aktualisierung unserer Homepage und der Elmeere-Angebote auf der Föhrer Homepage, Einblicke in Arbeiten der Vereinsverwaltung.
 - Sichtung und Sortierung des umfangreichen Vereinsarchivs (vorrangig im Winter).

Unterkunft/Verpflegung:

Eine möblierte Dreizimmerwohnung für zwei FÖJ-ler*innen steht in Oevenum für eine ortsübliche Miete zur Verfügung. Eine Bäckerei ist zu Fuß erreichbar. Die Entfernung zum Vereinsbüro, Storchengehege und allen Geschäften in Wyk beträgt etwa 15 Fahrradminuten, ebenso in der Gegenrichtung zum Andelhof mit Natursichtsstelle in der Föhrer Marsch.

Die Insel Föhr:

Die Marschflächen, das Deichvorland und naturnahe Wiesenflächen der Insel Föhr stellen herausragende Rückzugsgebiete für Wasser- und Wiesenvogel im UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer dar.

Die Insel bietet ganzjährig einen hohen Freizeitwert für Naturliebhaber und Nordseefans.

Weitere FÖJ-ler*innen sind auf der Insel in anderen Einsatzstellen aktiv.



Zur Einarbeitung ist ein mehrtägiges Praktikum vor Beginn Deines FÖJ wünschenswert.
Ein Führerschein ist von Vorteil.

Feldstrasse 11 • 25938 Wyk • Tel. 04681-59200 • FÖJ-Handy: 01525 1766233
WWW.Elmeere.de Email: info@elmeere.de

ADFC Schleswig-Holstein e. V. – Flensburg



Unterstütze die nördlichste kreisfreie Stadt Schleswig-Holsteins - Flensburg - dabei eine fahrradfreundlichere Stadt zu werden!

Wir setzen uns für die Interessen der RadfahrerInnen ein. Unsere 150.000 Mitglieder sind begeisterte Radler, die gemeinsame Touren unternehmen, die Missstände im Radwegenetz oder der Qualität von Radwegen aufdecken und sich vor Ort und bei der Landesregierung für Verbesserungen einsetzen. Denn Radfahren ist umwelt- und klimafreundlich, gesund und kostengünstig. Wir wollen, dass Radfahren Spaß macht! www.adfc-sh.de www.facebook.com/ADFCschleswigholstein

Das ist die FÖJ-Stelle in Flensburg

Der ADFC möchte den Radverkehr Flensburgs voranbringen. Flensburg hat bereits ein „Rahmenkonzept zur Radverkehrsförderung“ <http://www.flensburg.de/verkehrsmobilitaet/mit-dem-fahrrad/radverkehrskonzept/index.php> erstellt, das wir jetzt Schritt für Schritt mit Leben füllen wollen. Deshalb sind wir eine Kooperation mit der Fahrradbeauftragten der Stadt eingegangen, bei der auch Dein Arbeitsplatz sein wird. Du arbeitest in einem netten Team im Technischen Rathaus. Dort wird auch die Stelle der FÖJlerin/des FÖJlers vom Klimapakt Flensburg sein, mit der/dem Du, wenn du magst gemeinsame Projekte planen darfst. Bei der Suche nach einer Unterkunft sind wir Dir gerne behilflich.

Das sind Deine Aufgaben

Wir suchen eine/n FÖJler/in, die/der

- gerne mit dem Fahrrad unterwegs ist,
- engagiert und offen ist,
- selbstständig arbeiten kann,
- Ideen für eigene Projekte hat.
- Die ADFC Ortsgruppe unterstützt und gelegentlich unseren Infoladen betreut

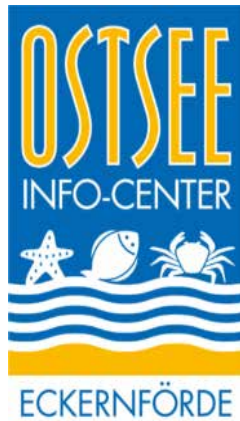


Besonderes Augenmerk liegt bei der Ausarbeitung und Umsetzung eigener Projekte. Hier ist hast Du viel Raum mit kreativen Ideen den Radverkehr in Flensburg zu fördern und das Klima zu schützen. In Zusammenarbeit mit den FÖJlerInnen vom Klimapakt sind so in den letzten Jahren sehr verschiedene Projekte entstanden wie zum Beispiel die Ausarbeitung einer Fahrradkarte für Flensburg, Fahrradschraubkurse für und mit Geflüchteten, einer Klima-Geocaching-Tour für Schulklassen und einem selbstgebautem E-Lastenfahrrad als Dienstrad.

Das ist Flensburg



Die Stadt hat ca. 90.000 Einwohner. Sie liegt an der Flensburger Förde an der dänischen Grenze. 580 Jahre stand Flensburg unter dem Einfluss des dänischen Königreichs. Das bringt eine aufregende Kulturmischung, die man auch heute noch überall in der Stadt spüren kann. 9000 Studenten machen Flensburg zu einer jungen, lebendigen Stadt mit attraktiven Freizeitangeboten. Die Flensburger Förde ist mit ihren zahlreichen Stränden und der sanften Hügellandschaft ein Paradies für erlebnisreiche Ausflüge und vielfältige Wassersportmöglichkeiten.



& Eichhörnchen-Schutz-Station

Umweltpädagogik im Ostseebad Eckernförde

Worum geht es?

Zwei Umweltbildungsprojekte in Eckernförde haben sich als Kooperationsprojekt zusammengetan, um gemeinsam eine interessante und abwechslungsreiche Einsatzmöglichkeit für FÖJ-Teilnehmende zu schaffen. Diese Umweltbildungsstätten sind nur durch kurze Fußwege voneinander getrennt.

Wo arbeitest du?

Ostsee Info-Center (OIC) www.ostseeinfocenter.de

Direkt an der Wasserkante zwischen Badestrand und Hafen platziert, lockt das OIC jährlich mehr als 40.000 Gäste an. Aquarien zeigen die Ostsee in verschiedenen Wassertiefen, an einem 12 m² großen Fühlbecken kann eine ganze Schulklasse gleichzeitig mit Krabben und Seesternen auf Tuchfühlung gehen. Durch das Keschern mit verschiedenen Gruppen direkt am Badestrand wird den Besuchern leicht und verständlich Wissen vermittelt. Die umweltpädagogischen Aktivitäten werden ständig weiterentwickelt, u.a. in dem Projekt UNDINE II (Gemeinschaftsprojekt mit dem BUND). Im OIC gibt es einen weiteren FÖJ-Platz in Kooperation mit dem Green Screen Festival (Kennzahl: 9194)



(UTS) Eichhörnchen-Schutz-Station (ESS) www.eichhoernchen-eck.de

In der Station auf dem Gelände des Umwelt-Info-Zentrums werden seit 2006 verwaiste, kranke und verletzte Eichhörnchen aufgepäppelt und - wenn möglich - wieder in die Natur entlassen. Mehr als 13.000 Menschen besuchen die Station jährlich, um die Tiere aus der Nähe zu erleben und Informationen über sie zu erhalten.



Was sollst du tun?

- Begleitung von Besuchern durch die Ausstellungen, Entwicklung und Erprobung von erlebnispädagogischen Angeboten und Materialien
- Aktions- und Kreativprogramme
- Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit,
- Mitarbeit im Umweltbildungsprojekt UNDINE II
- Erstellung von Info- und Unterrichtsmaterialien
- Pflege der Tiere und Anlagen in OIC und Eichhörnchenschutzstation



Welche Fähigkeiten solltest du mitbringen?

Du wirst sowohl mit vielen Gästen als auch mit vielen Haupt- und Ehrenamtlichen kommunizieren. Also solltest du Teamfähigkeit mitbringen und trotzdem selbständig arbeiten können. Keine Angst vor Quallen, Krabben, Fischen, Insekten und Eichhörnchen zu haben, ist ebenfalls hilfreich.

Wo gibt es Unterbringungsmöglichkeiten?

Eine eigene Unterkunft kann momentan leider nicht gestellt werden, wir sind aber bei der Suche gerne behilflich.

Wie erreichst du uns?

Umwelt Technik Soziales UTS e.V., Kieler Str. 35, 24340 Eckernförde
Tel +49 (0) 4351-72 60 55, petersen.gsf@utsev.de, www.utsev.de

Wildtierheim der Evangelischen Jugend Preetz



Im Wildtierheim Preetz der Evangelischen Jugend haben sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene die Chance, durch die Arbeit mit Tieren über sich hinaus zu wachsen:

Dazu brauchen sie aber Hilfestellung. Und dazu brauchen wir Dich!

Das **Wildtierheim** beherbergt seit 50 Jahren kranke, geschwächte oder verletzte (hauptsächlich gefiederte) Wildtiere sowie verlassene Jungtiere, um sie später wieder in die Freiheit zu entlassen: Bussarden, Falken, Uhus, Käuze, Reiher, Schnepfen, Gänse, Schwäne, Enten, Möwen, Krähen, Spechte, Singvögel aller Art und im Winter jede Menge Igel. Nur um einige zu nennen. Untergebracht werden Sie in einem kleinen Heim mit 8 Volieren auf einem Grundstück direkt am Kirchsee inmitten von Preetz gelegen. Preetz liegt direkt zwischen Kiel und Plön. In Plön wirst Du auf dem Koppelsberg mit anderen FÖLjerInnen untergebracht sein oder in einer kleinen WG direkt in Preetz.

Das Wildtierheim ist sehr gut mit anderen Natur- und Tierschutzeinrichtungen (NABU / BUND) vernetzt.

Das Wildtierheim – Team (Vogelschutzgruppe) kümmert sich ehrenamtlich um seine Patienten. Es ist eine bunte Gruppe aus ca. 10-20 jugendlichen und erwachsenen Mitarbeitern (ab 11 J) und in seiner Zusammensetzung sehr dynamisch, da immer wieder neue, junge Mitarbeiter zum festen Stamm hinzustoßen oder aufhören. Unter Anleitung von älteren, erfahreneren Mitarbeitern werden die Patienten täglich in kleinen Gruppen versorgt. Und hier kommst Du ins Spiel!

Hast Du Lust

- ... mit Tieren, bzw. Vögeln zu arbeiten, bzw. diese zu versorgen?
- ... motivierte Kinder und Jugendliche anzuleiten, dieses zu tun?
- ... unsere Arbeit nach außen zu tragen („Newsletter“, „Facebook“, Infostände,...)?
- ... Dich mit um die Gestaltung des Geländes, der Volieren zu kümmern?
- ... sich ab und an der Verwaltung (Einlieferungsscheine) der Tiere anzunehmen?
- ... Ausflüge, Fahrten, Exkursionen mit der Gruppe mit zu planen und durchzuführen?
- ...als Teamer/in bei den Pfadfindern ein mal pro Woche mit zu helfen?

Natürlich muss auch mal Futter eingekauft, Rasen gemäht, aufgeräumt und gesäubert und Schnee im Winter geschippt werden...! Aber Du bist ja nicht alleine. Du hast ein ganzes Team mit Dir, das sich auf Dich freut!

Du solltest unbedingt wetterfest sein und keine Berührungsängste vor Tieren und Kindern / Jugendlichen haben. Alles andere zeigen wir Dir!

Mehr Infos über uns gibt es hier: www.wildtierheim.de

Feinheimisch – Genuss aus Schleswig-Holstein e.V.

Schon mal bei der Rosenblüten-Ernte, beim Bier-Brauen oder in der Agroförstwirtschaft geholfen?

FEINHEIMISCH ist ein Netzwerk von Produzenten, Gastronomen, privaten Mitgliedern und gewerblichen Förderern. Sie alle stehen für gute, regionale Produkte, hochwertige Lebensmittel und handwerkliches Arbeiten. Nachhaltigkeit, kurze Transportwege, ökologisch sinnvolles Handeln, verantwortungsvolle Produktion von Nahrungsmitteln sowie die wertschätzende Verarbeitung gehören zur Philosophie des Vereins.

Die Vielfalt an Mitgliedsbetrieben bietet uns als Einsatzstelle ganz besondere Möglichkeiten. Denn als FÖJ-ler wirst du neben der Arbeit in der Geschäftsstelle auch viele verschiedene Praktika bei ganz unterschiedlichen Betrieben machen können.

So stehen für das Jahr 2023/24 die Meierei Horst, Czernys Küstenbrauerei, Hotel Seeblick und Hof Martinen auf Amrum, Wilde Kost in Blunk, rosenfeines, Lirumlarum, Hof Aderhold, rieckens Landmilch und der Osterhof Fehmarn für ein jeweils 2 bis 4-wöchiges Praktikum bereit. Die Tätigkeiten sind sehr unterschiedlich, abwechslungsreich und spannend! Von der Unterstützung bei klassischen landwirtschaftlichen Aufgaben über Einblicke in die Verarbeitung bis zur Direktvermarktung in Hofläden und die Zubereitung von Speisen in Profi-Küchen ist alles dabei!

Zwischen den Einsätzen in den Betrieben ist jeweils ein kurzer Block in der Geschäftsstelle des Vereins geplant, damit du die Arbeitsweise, die Struktur und die Tätigkeiten des Netzwerkes kennen lernst. Hier kannst du erfahren, wie die Mitglieder betreut werden, dich an dem social media-Auftritt beteiligen, Veranstaltungen mit planen und evtl. auch mit durchführen oder sogar ein eigenes kleines Projekt umsetzen. Außerdem begleitest du die Geschäftsstellenleitung zu verschiedenen Terminen und Veranstaltungen in ganz Schleswig-Holstein.

Die Einsatzstelle liegt zentral und direkt an der Förde der Landeshauptstadt und kann mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreicht werden. Verpflegung und Unterkunft kann von der Einsatzstelle nicht gestellt werden. Während der Zeiten der Praktika ist für eine jeweilige Unterkunft vor Ort gesorgt bei all den Betrieben, die nicht per ÖPNV bzw. mit dem Fahrrad von Kiel aus zu erreichen sind.

Kiel hat als Universitätsstadt einiges zu bieten: Kinos, Clubs, Theater, Musik, Cafés und ganz viel Meer. Die Förde und umliegenden Strände laden natürlich zum Segeln, Surfen, Rudern oder Kiten ein und in den Parks und an der Kiellinie lässt sich die norddeutsche Sonne genießen.

Weitere Informationen rund um FEINHEIMISCH – Genuss aus Schleswig-Holstein e.V. findest du unter: www.feinheimisch.de oder bei Instagram: [feinheimisch.sh](https://www.instagram.com/feinheimisch.sh)

Bei Fragen zur Einsatzstelle, den Praktika oder auch ganz allgemeiner Art, wende dich gerne an: Imke von Emden, Leitung der Geschäftsstelle, per Mail: imke.vonemden@feinheimisch.de oder telefonisch unter 0431 98654877. Wir freuen uns auf interessierte und motivierte FÖJ-ler!



FÖJ-Teilnehmer*in beim ADFC Schleswig-Holstein gesucht



Der ADFC Schleswig-Holstein e.V. ist mit mehr als 6.500 Mitgliedern die größte Interessenvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Schleswig-Holstein. Er berät in allen Fragen rund ums Fahrrad: Recht, Technik und Tourismus. Der ADFC setzt sich politisch dafür ein, dass alle Menschen komfortabel, zügig und sicher Fahrrad fahren können. Er versteht sich als treibenden Faktor für mehr Lebensqualität in den Städten und Gemeinden und für eine klimaneutrale Mobilität.

Für seine Landesgeschäftsstelle in Kiel sucht der ADFC Schleswig-Holstein ein*e Teilnehmer*in am Freiwilligen Ökologischen Jahr (m/w/d).

Wir bieten als Einsatzstelle die Möglichkeit, die Arbeitsweise eines Interessenverbandes für Radfahrende kennenzulernen.

Deine Aufgaben

Deine Arbeitsaufgaben sind sehr vielfältig und abwechslungsreich: Du unterstützt bei ADFC-Aktionen und Veranstaltungen, wie z.B. bei Parking Days, Kundgebungen und Infoständen. Du wirst aber auch eng in die politische Arbeit einbezogen z.B. mit Rechercheaufgaben für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, der Vorbereitung von Veranstaltungen und politischen Terminen.

Natürlich wirst Du in die Arbeit der Landesgeschäftsstelle eingebunden und unterstützt uns aktiv im Büroalltag. Dazu gehören regelmäßige Aufgaben, wie Telefonate annehmen, Zuarbeit bei allgemeinen Büroarbeitsprozessen, Schreiben von Internetbeiträgen und die Pflege und Überarbeitung der Webseite.

Du bist aber nicht nur eine Unterstützung für Projekte, sondern kannst auch eigene Ideen und Projekte umsetzen. Denkbar sind zum Beispiel:

- eigene Artikel für das Fahrradmagazin „Pett man sülm“ oder die Homepage
- Planung und Durchführung von Fahrradtouren und politischen Aktionen
- Projekte im Bereich Politik und Öffentlichkeitsarbeit (bspw. Themenabende oder Videoprojekte)

Das bieten wir

Vor allem erhältst Du direkte Einblicke in die Schleswig-Holsteinische Landespolitik und in die tägliche Arbeit einer Lobbyorganisation. Beim ADFC kannst Du Dich direkt für den Radverkehr in Schleswig-Holstein einsetzen. Selbstverständlich werden wir Dich in alle Aufgaben einarbeiten und Dich bei Problemstellungen unterstützen. Natürlich wirst Du nicht auf Dich allein gestellt sein. Als Teilnehmer*in am FÖJ nimmst Du regelmäßig an spannenden Bildungsseminaren teil und erhältst ein Taschengeld gemäß den Bestimmungen des FÖJ. Eine Unterkunft kann leider nicht gestellt werden.

Für Fragen rund um das FÖJ bei uns wende dich gerne unseren Landesgeschäftsführer Jan Voß unter jan.voss@adfc-sh.de

Naturerlebnisraum Pfarrhof Schönwalde a. B.

Schönwalde am Bungsberg liegt in Ostholstein unweit der Lübecker Bucht. Der Zentralort mit rund 3000 Einwohnern ist eingebettet in die sanft hügelige Wald-, Seen- und Knicklandschaft der Holsteinischen Schweiz mit dem höchsten Berg Schleswig-Holsteins, dem Bungsberg.



Die Einsatzstelle

Hier ist mitten im Ort auf Initiative der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde der neue **Naturerlebnisraum** (NER) „Pfarrhof Schönwalde“ entstanden. Teile des Konzeptes sind:

- Eine **eiszeitliche Senke** auf dem auf dem Gelände des Pfarrhofes wurde durch Wiedervernässung renaturiert;
- im Pfarr- und Obstgarten wurde ein „**Liturgischer Garten**“ neu angelegt;
- ein umfangreiches **Veranstaltungsprogramm** in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie der Nordkirche;
- der **Pfadfinderstamm ‚Swentana‘** des VCP hat seinen Sitz auf diesem Gelände;
- rund um ein 2014 neu errichtetes Stallgebäude erfolgen **tiergestützte Fördermaßnahmen**, um zum respektvollen Verhältnis von Mensch & Tier beizutragen. Mehrere Meerschweinchen und Kaninchen, ab 2018 wieder eine Gruppe Hühner und zeitweise auch Schafe und Ponys bilden den Grundstock für tiergestützte Pädagogik mit Kindern der KiTa.
- Neben der FÖJ Stelle gibt es eine weitere Freiwilligenstelle, und zwar aus dem Weltwärts Programm des Bundesministeriums für Entwicklung. Die Freiwillige teilt sich mit dem oder der FÖJler*in die Wohnung und einige Aufgabenbereiche.



Für die Mitarbeit in diesem Projekt suchen wir eine Person, die aktiv und mit Lust an diesen Aufgaben mitarbeiten möchte. Deine Aufgaben im Projekt könnten daher sein:

- Mitarbeit bei der **Landschaftspflege** des Naturerlebnisraums und bei der Pflege des „Liturgischen Gartens“;
- **Versorgung und Pflege der Tiere** im Rahmen der tiergestützten Fördermaßnahmen mit Kindern aus der Kita;
- Nach eigenen Vorlieben **handwerkliche Tätigkeiten** auf dem Gelände unter Anleitung und Unterstützung des Hausmeisters;
- Unterstützung bei der **Betreuung von Besuchern** des Naturerlebnisraums;
- Von Zeit zu Zeit Mithilfe bei der Durchführung unseres Veranstaltungsprogramms;
- Regelmäßige **Mitarbeit beim Pfadfinderstamm** (wöchentliche Treffen und Begleitung von Freizeitfahrten)
- **Eigene Ideen** einzubringen, zu entwickeln und zu realisieren.



Wenn Du gern kreativ und weitgehend selbständig, insbesondere mit Kindern und Tieren arbeitest und wenn Dir bewusst ist, dass es auch Arbeiten gibt, die bei schlechtem Wetter ausgeführt werden müssen, dann bist Du bei uns richtig. Wir freuen uns auf Dich! Als Unterkunft dient das Obergeschoss des kleinen Hauses, in der sich die U3 Gruppe der Kita befindet. In diesem hast du dein eigenes Zimmer und teilst Wohnküche und Bad mit der Person des Weltwärts Programms.

Kontakt

Naturerlebnisraum Pfarrhof Schönwalde a. B.

Telefon: [04528/9250](tel:045289250)

E-Mail: info@kirche-schoenwalde.de

Website: <http://www.kirche-schoenwalde.de>



Ev.-Luth. Kindertagesstätte Regenbogenhaus – Waldgruppe im Ölmühlenwald in Plön

Um den perfekten Tag im Wald zu verbringen, ist die erste Voraussetzung wetterfeste, warme und bequeme Kleidung. Wir starten um 8.00 Uhr an unserem Waldwagen. Dieser dient uns als Basislager und als Unterkunft bei sehr schlechtem Wetter.

Die Gruppe besteht aus bis zu 16 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren. Wenn die Gruppe um ca. 8.30 Uhr komplett ist, beginnt die Erlebnisreise zu wechselnden Plätzen im Wald. Nach dem Frühstück erleben wir mit den Kindern die Natur: Wir spielen, basteln, bauen, singen, lesen.

Einmal in der Woche verbringt die Gruppe einen Vormittag auf dem Koppelsberg, wo sich auch die FÖJ-Verwaltung und die FÖJ-WG befinden. Gemeinsam mit Jugendlichen und Mitarbeiter/innen des dort untergebrachten Jugendaufbauwerks, wird hier auf einem angelegten Acker Gemüse angebaut und geerntet. Bei diesem Projekt

der www.gemueseackerdemie.de arbeitest Du auch mit weiteren FÖJler/innen zusammen.

Einige Kinder werden um 12.00 Uhr abgeholt, der Rest stärkt sich im Waldwagen mit einem warmen Mittagessen, welches uns von unserem Haupthaus geliefert wird. Du kannst bei uns ein kostenfreies Mittagessen bekommen.

An drei Nachmittagen in der Woche unterstützt du die Kollegen in der Nachmittagsbetreuung im Regenbogenhaus.

Zur Kita gehört noch eine Hortgruppe mit Schulkindern im Alter von 6 bis 14 Jahren. Am Nachmittag kannst Du Natur- und Umweltprojekte mit den Ganztags- und Hortkindern durchführen.

Die Kita ist außerdem Verleih-Station eines Energie-Erlebnis-Fahrrades, welches Kitas und Grundschulen für Projekte ausleihen können.

Im Laufe des Jahres gibt es Feste, Gottesdienste, Veranstaltungen, Ausflüge usw., die Du mit den Erzieher_innen vorbereitest. Einrichtungsübergreifende Projekte, mit den FÖJler_innen der anderen Plöner Einsatzstellen, sind möglich und erwünscht.

Das sind Deine Aufgaben in der Einsatzstelle:

- Mitarbeit in der Waldgruppe von Mo. bis Fr. (8.00 – 13.00 Uhr)
- Mitarbeit an drei Nachmittagen im Haus (14.00 – 16.00 Uhr)
- Teilnahme an der 14-tägigen Teamsitzung (Mi. 17.00 – 19.00 Uhr) sowie an der wöchentlichen Teambesprechung der Waldgruppe
- Durchführung von natur- und umweltpädagogischen Angeboten
- Vorbereitung und Teilnahme an Elternabenden, Festen, Gottesdiensten, Ausflügen und Veranstaltungen
- Unterstützung des Teams, Einkäufe erledigen usw.
- Organisation Verleih Energie-Erlebnis-Fahrrad



Wir freuen uns auf Dich!



Du hast die tolle Möglichkeit, etwas außerhalb von Plön, auf dem Koppelsberg mit anderen FÖJler_innen in einer großen Wohngemeinschaft mit Seenähe zu wohnen. Die Kita stellt dir ein Fahrrad zur Verfügung. Wenn Du Dich also in dem beschriebenen Aufgabenbereich wiederfindest bewirb Dich!!!

Klimapakt Flensburg e.V.



Der Klimapakt Flensburg e.V. ist ein im Jahr 2008 gegründeter, gemeinnütziger Verein. Zahlreiche Unternehmen, Institutionen und öffentliche Einrichtungen haben sich mit ihrer Mitgliedschaft dem ehrgeizigen Ziel verschrieben, spätestens bis 2040 die CO₂-Neutralität Flensburgs zu erreichen und in ihrem jeweiligen Wirkungsbereich auf dieses Ziel hin zu arbeiten. Jetzt fehlt nur noch der Tatendrang und die Unterstützung einer motivierten FÖJ-Kraft.

Deine Einsatzstelle:

Die Stadt Flensburg stellt als Vollmitglied des Klimapakts den Arbeitsplatz, der an das Team des Klimaschutzmanagements angebunden ist. Zudem besteht auch die Möglichkeit, problemlos mit anderen Teams aus der Abteilung „Verkehr, Mobilität, Klima“, wie beispielsweise dem Verkehrsteam, zusammenzuarbeiten. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) bietet ebenfalls eine FÖJ-Stelle an, die im Rathaus untergebracht ist. So ist bei vielen Projekten und Aufgaben eine Zusammenarbeit der beiden FÖJ-Stellen möglich. Man bekommt allgemein einen guten Einblick in die Vorgehensweisen des regionalen Klimaschutzes und lernt viele verschiedene Sichtweisen kennen.

Der Klimapakt führt viele Kampagnen und Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit durch, um auch die Bürger*innen zu einem Umdenken zu motivieren. Dabei braucht es Unterstützung bei der Bewerbung und Umsetzung der Veranstaltungen, wie z.B. den Klimapaktstand zu betreuen oder aufklärende Gespräche mit unterschiedlichsten Menschen zu führen.



Deine Möglichkeiten:

Über das Jahr verteilt, fallen immer mal wieder Pflichttermine an. Aber es gibt auch genügend Freiraum selbst zu entscheiden, welche Themen und Projekte man unterstützt oder was man selbst in der Stadt Flensburg umsetzen will. Bei der Entwicklung eines eigenen Projekts gibt es keine schlechten Ideen und man findet immer jemanden, der einem bei der Verwirklichung hilft. Das erfordert natürlich ein gewisses Maß an Eigeninitiative, aber dafür hat man nicht nur die Möglichkeit zu unterstützen, sondern selbst mitzugestalten und eigene Ideen einfließen zu lassen.

Die Einsatzstelle ist perfekt geeignet für eine FÖJ-Kraft, die

- sich für das Thema Klimaschutz interessiert und ein grundlegendes Verständnis über den Klimawandel mitbringt,
- Ideen für eigene Projekte hat,
- einen Einblick in die Arbeitswelt bekommen möchte,
- gerne mit anderen Menschen über Themen, wie Nachhaltigkeit und Klimaschutz diskutiert.



(Quelle: Büro Oeding)

Flensburg ist nicht zu groß und nicht zu klein. Mit etwas weniger als 100.000 Einwohnern hat sie eine angenehme Größe bei der man trotzdem ein gewisses Großstadt-Feeling bekommt. Die Lage am Wasser und die Nähe zu Dänemark sind natürlich unschlagbar. Die Badestrände sind auch gut mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. 9.000 Studierende machen Flensburg zu einer jungen, lebendigen Stadt, in der man in einer der zahlreichen Wohngemeinschaften günstig wohnen und sich gleichzeitig mit anderen jungen Flensburgerinnen und Flensburgern vernetzen kann.

Website: <https://klimapakt-flensburg.de>

FÖJ in der Natur- und Umweltberatungsstelle Schwentinental

Diese Einsatzstelle befindet sich im Naturpark Schwentinental, an der Aue der Schwentine im Herzen der Holsteinischen Schweiz. Dort ist im sogenannten "Knikhuis" eine von fünf Natur- und Umweltberatungsstellen im Kreis Plön angesiedelt. Träger der EST ist der Landesverband Schleswig Holstein des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)

Die Beratungsstelle unterstützt Menschen bei allen Arten von Naturschutz- und Umweltthemen und stellt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein umfangreiches Angebot an Naturerlebnisexkursionen, Umweltaktionen und anderen Bildungsmöglichkeiten für eine nachhaltige Entwicklung bereit.

Deine Einsatzstelle gibt Dir die Möglichkeit, Dich mit vielfältigen Themen im Natur- und Umweltschutz zu beschäftigen, Exkursionen und Seminare für Umweltbildung mit Kindern und Jugendlichen zu planen und mit durchzuführen und auch eigenständig Lernmaterialien, Ausstellungen und Aktionen zu organisieren. Auch kannst Du dich aktiv in die Gestaltung des umgebenden Naturgartens einbringen und die Begleitung einer Naturschutzgruppe übernehmen. Für die Gestaltung eigener Projekte vernetzt Du Dich mit den FÖJlerInnen der anderen Beratungsstellen. In der EST arbeiten zwei Festangestellte und zwei FÖJlerInnen.



Deine Tätigkeiten in der Umweltberatung:

- Begleitung von Naturerlebnisexkursionen mit Kindern und Jugendlichen (z.B. Walderlebnistour, Fledermaushorchen, Paddeltour auf der Schwentine, etc.)
- Erarbeitung und Aufbau von Ausstellungen zu verschiedenen Umweltthemen
- Ideenentwicklung von Umweltaktionen und Kampagnen
- Pflege und Entwicklung des Naturgartens (Pflanzen, Beschilderung, Insektenhotels, Fledermauskästen, etc.)
- Beratung von BürgerInnen zu auftretenden Alltagsproblemen in Umwelt und Natur
- Evtl. Mitbetreuung einer Naturschutzkindergruppe

Was Du mitbringen solltest:

- Freude am Umgang mit verschiedensten Menschen, im Besonderen mit Kindern
- Kreativität und Spaß beim Entwickeln und Umsetzen von Ideen
- eine gewisse Wetterfestigkeit für Draussen-Einsätze und Exkursionen
- Neugierde für Umwelt- und Naturschutzthemen, sowie eine gute Verbindung zur Natur

Der Einsatzort Schwentinental liegt etwa 15 km vom Zentrum in Kiel entfernt, so daß sie von dort mühelos mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist. Die schöne Landschaft der Holsteinischen Schweiz und die Ostseeküste bieten einen hohen Freizeitwert und die Landeshauptstadt lockt mit einem interessanten Kulturangebot und einem verwertbaren Nachtleben. Neugierig? Melde Dich und erfahre mehr... Wir freuen uns auf Dich !!!

Natur-/Umweltschutz Stadt Schwentinental

Wir suchen Dich, eine/n engagierten, tier- und kinderlieben, wetterfesten FÖJ'ler /in, der neugierig, selbständig und „open minded“ ist und sich in Kooperation mit der Stadt, Vereinen, Ehrenämtern, Wildpark und Unternehmen tatkräftig für den Umweltschutz in Schwentinental einsetzt.



Du kannst auf dieser einen FÖJ-Stelle bei der Stadt Schwentinental sowohl intern im Rathaus spannende Einblicke in die politischen, planerischen und verwaltungstechnischen Aspekte des Umweltschutzes bekommen, als auch extern bei den verschiedensten Stationen von Bildungsarbeit, Artenschutzmaßnahmen, naturverträglichem Tourismus, Landschaftsplanung, Betreuung von FFH-Gebieten, Tierpflege im Wildpark vieles kennen lernen, eigene Schwerpunkte setzen und die Freiheit haben, eigene Projekte umzusetzen. Du wirst als Basis einen Büroarbeitsplatz in deiner Einsatzstelle, dem Bau- und Umweltamt im Rathaus der Stadt Schwentinental haben, von dem aus Du deine sowie bereits laufende Projekte organisieren und fortführen wirst.

Mögliche Aufgaben/-felder:

- Dokumentation und Büroarbeit, wie z.B. Erstellen von Infomaterialien, Flyern; Newsletter; Homepage
- Erstellen von Infotafeln zu diversen Themen
- Planung und Umsetzung von Wildpark-Rallyes
- Projektarbeit: Planung und Umsetzung von begleiteten Projekten, eigene Projekte entwickeln
- Öffentlichkeitsarbeit (Streichelzoo; Führungen; Ausstellungen; Kurse durchführen...)
- Begleiten und Betreuen von Gruppen (hauptsächlich Gruppen wie Schulklassen, Kindergarten, Geburtstagsgruppen, Betriebsausflüge, usw.)
- Kontrolle und Betreuung von FFH Gebiet und Rote Liste Arten
- bei laufenden Artenschutzmaßnahmen mitarbeiten
- Handwerkliches Arbeiten (Neubau von Unterständen; Zaunreparaturen) an Landschaftspflegearbeiten mitwirken; Möglichkeit zur Mitgestaltung von Gehegen, Volieren
- Umsetzung der BNE u.a. durch aktive Waldpädagogik
- Kooperation mit den FöJ' lern aus dem Knik hus (unmittelbar angrenzend) (vgl. Kennzahl 203)
- Hilfe bei der täglichen Kontrolle, der Versorgung und Beobachtung der Highlands,
- Tierpflege: Unterstützung bei der täglichen Versorgung der Tiere: Futterzubereitung, füttern, pflegen, misten, direkter Kontakt zu sonst scheuen Wildtieren
- Begleitung des Tierarztes bei seinen Routine- und Notfall- Einsätzen am verletzten- oder kranken Tier

Das **Projekt der offenen Weidelandschaft** hat seinen Schwerpunkt in der extensiven Beweidung von Naturschutzflächen mit Highlands zur Förderung der Artenvielfalt. Daneben werden eine Vielzahl von verschiedenen Arten- und Biotopschutzprojekten durchgeführt. Unter anderem im Rahmen dieses Projekts wird in der Stadt Umwelt- und Naturschutz durchgeführt.

Mitbringen solltest Du:

Kreativität und Ideenreichtum, Spaß an organisatorischen/planerischen Aufgaben, Kontaktfreudigkeit, Selbständigkeit ist unbedingtes Muss! Spaß an der körperlichen Arbeit bei Wind und Wetter

Eine Unterkunft im Wildpark ist leider nicht vorhanden. Bei der Zimmersuche ist die Stadt Schwentinental gern behilflich. Es gibt zahlreiche WG's im benachbarten Studienort Kiel.

Ein Diplom-Forstingenieur (FH) steht neben einer persönlichen Betreuerin den FÖJ'ler_innen zur Seite. Schwentinental ist mit Zug und Bus gut zu erreichen und das Rathaus befindet sich in Laufnähe zum Bahnhof Raisdorf. Was Kultur, Landschaft und Freizeitmöglichkeiten betrifft, ist Schwentinental mit seinem Wildpark, dem Freibad und vielen Wanderwegen sehr idyllisch und in Kiel gibt es viele Möglichkeiten für Sport, Kultur und Wochenendaktivitäten.

Möchtest Du Dich in deiner beruflichen Zukunft dem Umweltschutz widmen, weißt aber noch nicht genau wie? Dann bietet Dir die Stadt Schwentinental Einblicke in die verschiedensten Bereiche des Umwelt- und Naturschutzes, sowohl in Politik & Verwaltung, als auch in der Privatwirtschaft. Du hast die Möglichkeit viel zu lernen, Dich einzubringen, Schwerpunkte zu setzen und eigene Projekte verwirklichen.

Wir freuen uns, Dich kennen zu lernen!

Kontakt: Stadt Schwentinental **Telefon:** [04307-811218](tel:04307-811218) **E-Mail:** Klaus.uhde@stadt-schwentinental.de
Website: <https://www.schwentinental.de>

Förderverein der Integrierten Station Geltinger Birk e.V.

Das Naturschutzgebiet Geltinger Birk ist eine Halbinsel am Ausgang der Flensburger Förde, das ca. 600 ha umfasst und von der Integrierten Station Geltinger Birk betreut wird. Auf dieser Fläche grasen polnische Konikpferde und Galloway-Rinder, zwei robuste Tierrassen in freilebenden Herden. Ziel der Beweidung ist es, die halboffene Weidelandschaft zu erhalten und damit gute Brut- und Rastgebiete für eine Vielzahl an Küstenvögeln und Bodenbrütern zu schaffen. Ein weiteres großes Projekt auf der Geltinger Birk ist die kontrollierte Wiedervernässung von großen Wiesenflächen, um einen Lebensraum für salzliebende Pflanzen zu schaffen. Die einmalige Landschaft des Naturschutzgebiets wird von wunderschönen Wanderwegen durchzogen, die jährlich über 100.000 Besucher anlocken.



Die Integrierte Station ist ein Zusammenschluss u.a. der Stiftung Naturschutz und Einrichtungen des Landes Schleswig-Holstein, dem Amt Gelting, der Kommune, dem NABU und dem 2011 gegründeten Förderverein, der zwei Einsatzstellen des FÖJ einrichtete. Neben den allgemeinen Arbeiten draußen im Naturschutzgebiet wirst du dich besonders um die freilebende Pferdeherde kümmern. Dazu wäre etwas Erfahrung im Umgang mit Pferden oder anderen landwirtschaftlichen Nutztieren von Vorteil. Die Beteiligung an der Öffentlichkeitsarbeit (Führungen) und beim Einfangen der Tiere gehört ebenfalls zu deinen Aufgaben. Ein eigenes Projekt in Verbindung mit den Pferden (Koniks) oder der Beweidung des NSG ist erwünscht.

- Praktische Arbeiten im NSG Geltinger Birk und weiteren regionalen Schutzgebieten
- Aufsicht und Mitbetreuung der Koniks, Galloways, Schafe und Ziegen des Beweidungsgebietes
- Mithilfe bei sommerlichen Führungen und Öffentlichkeitsarbeit u.a. zur Beweidung
- Mitbetreuung eines Infotresen in der neu erstellten Ausstellung zum NSG
- Kooperation mit der nahegelegenen Grundschule
- Durchführung von Aktionen mit dem Naturkindergarten
- Mitbetreuung der Amphibienaufzuchtanlagen von April bis Juli
- Hilfe bei der Durchführung des Naturerlebnistages
- Gelegentliche Büroarbeiten, hauptsächlich im Winter

Du solltest zeitlich flexibel und bereit für Überstunden sowie Wochenendarbeit sein, die natürlich durch freie Zeit in der Woche ausgeglichen wird. Teamfähigkeit und die Bereitschaft zu selbständigem Arbeiten sind weitere Eigenschaften, die für uns sehr wichtig sind.



Der kleine Ort Falshöft liegt direkt an der Ostsee, so dass du im Sommer schnell mal zum Baden ins Wasser springen kannst. Das Dorf ist vom Tourismus geprägt, aber Einkaufsmöglichkeiten und Vereinsleben (z. B. Sport oder Musik) gibt es erst im 5km entfernten Gelting. Doch die Dorfgemeinschaft ist aufgeschlossen und nimmt die FÖJler/innen gern in ihre Mitte auf. Du wohnst mit zwei anderen FÖJler/innen in einer WG direkt neben der Integrierten Station.

Die Wohnung hat drei Zimmer, zwei Duschen/WC und eine Gemeinschaftsküche. Ihr müsst euch selbst verpflegen. ÖPNV ist eher sporadisch, daher ist wenigstens ein eigenes Fahrrad von Vorteil.

Bei weiteren Fragen ist der Ansprechpartner:
Ernst-Otto Löwenstrom (0151-70024140)





Viehbrooker Landleben Verein

Der Viehbrooker Landleben Verein sucht einen jungen Menschen, der Freude an vielfältigen Tätigkeiten im Bereich Tiere, Umwelt, Natur und Pädagogik hat.

Beschreibung:

Der Viehbrooker Landleben Verein ist ein eingetragener und gemeinnütziger Verein, der sich insbesondere der Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde, dem Naturschutz und dem Erhalt der Kulturlandschaft verschrieben hat. Dazu gehört unter anderem der Erhalt und die Pflege der regionalen landestypischen Kulturlandschaft und die Förderung der Tier- und Pflanzenzucht im Bereich alter vom Aussterben bedrohter Haus- und Nutztierassen, alter Obst-, Gemüse- und Getreidesorten und alter Blumen-, Stauden-, und Kräuterarten, vorrangig die, die auf der roten Liste stehen. Im Praktischen finden diese Leitgedanken ihre Umsetzung in Baumpflanzungen, extensiven Beweidungsprojekten und der aktiven Erhaltungszucht vom aussterben bedrohter Haus- und Nutztierassen. Zugleich bietet der Verein Pädagogische Angebote für Kinder- und Jugendliche an, in denen den Teilnehmern Natur, Umwelt und Landwirtschaftliche Themen nahe gebracht werden. Der Viehbrooker Landleben Verein hat seinen Sitz auf dem Hof Viehbrook. Der Hof Viehbrook liegt in der Gemeinde Rendswühren und ist ein Ländliches Kultur-, Bildungs- & Erlebniszentrum. Weitere Informationen findet ihr unter www.viehbrooker-landleben-verein.de oder www.hof-viehbrook.de.



Wenn Du gerne im Team, mit Menschen und Tieren und in der Natur arbeitest, dann bist du bei uns genau richtig. Wenn Du Lust hast, den Viehbrooker Landleben Verein bei der Umsetzung seiner Vereinsziele zu unterstützen und in viele verschiedene Arbeitsbereiche reinzuschmecken, können wir dir eine interessante und abwechslungsreiche FÖJ-Stelle bieten. Mit dem/der FÖJler/in auf dem Hof Viehbrook gibt es viele Möglichkeiten der Zusammenarbeit, zum Austausch und zur gemeinsamen Freizeitgestaltung.

Aufgabenbereiche des/der FÖJlerIn:

Naturschutz & Erhalt der Kulturlandschaft

Mitarbeit bei Beweidungsprojekten und bei der Pflege der Streuobstwiesen, Mitarbeit bei der Pflege und Anlage von Biotopen und Ackerblühstreifen, Planung und Durchführung von Baumpflanzaktionen

Versorgung der Tiere

Pflege und Versorgung der verschiedenen Tiere, Kontrolle der Weiden
Mitarbeit und Einblick in Zuchtarbeit von bedrohten Haustierrassen

Arbeiten im pädagogischen Bereich

eigene Durchführung von umweltpädagogischen Angeboten, Hospitation bei pädagogischen Angeboten, Betreuung und Anleitung von (Besucher-)Gruppen bei der Tierversorgung, Betreuung und Anleitung von Gruppen bei pädagogischen Angeboten im Gartenbereich, Einblick und Mitarbeit in die Thematik „Biodiversität“

Mitarbeit bei Veranstaltungen & Öffentlichkeitsarbeit

Betreuung Info- oder Aktionsstand bei Veranstaltungen auf dem Hof Viehbrook oder bei Repräsentation des Vereins bei anderen Veranstaltungen. Organisation von Mitgliedertreffen und Vereinsveranstaltungen. Mitarbeit bei der vereinsinternen Verwaltungsarbeit. Verschiedene Möglichkeiten zur Mitarbeit in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, mitwirkung bei der Gestaltung der Homepage

Unterkunft und Umgebung

Auf dem Hof Viehbrook oder der näheren Umgebung gibt es Unterbringungsmöglichkeiten. Einkaufsmöglichkeiten gibt es in Wankendorf, Bornhöved oder Neumünster.

Landessportfischerverband Schleswig-Holstein e.V. (LSFV)

Das Wasser bis zum Hals – und dann noch Regen von der Seite! Das ist zwar auch bei uns kein Alltag, kommt aber immer wieder vor. Zum Beispiel beim Fang von aufsteigenden Forellen und Lachsen, bei den Arbeiten auf unserer Teichanlage in Langwedel, bei der Durchführung unserer zahlreichen Artenschutzprojekte oder bei Fischbestandserhebungen in den Bächen und Flüssen Schleswig-Holsteins. Keine Angst vorm Wasser und eine hohe Wetterfestigkeit sind daher unbedingte Voraussetzungen für ein FÖJ beim Landessportfischerverband Schleswig-Holstein.

Unser Verband

Der LSFV ist ein Zusammenschluss von 360 mit der Fischerei und der Natur verbundenen Vereinen, in denen fast 40.000 Anglerinnen und Angler organisiert sind. Damit ist der LSFV der größte Fischereiverband in Schleswig-Holstein und der zweitgrößte der anerkannten Naturschutzverbände des Landes.

Ein zentrales Ziel des LSFV ist die Bewahrung und Entwicklung der Angelfischerei in Schleswig-Holstein. Eine Grundlage dafür sind ökologisch intakte Gewässer. Wir setzen uns daher intensiv für den Schutz, den Erhalt und die Entwicklung der Flüsse, Bäche und Seen ein. Dabei haben wir nicht nur die Fische sondern stets die gesamte Lebensgemeinschaft der Gewässer und ihrer Ufer im Blick. Weiterer Verbandszweck ist die Vertretung der Interessen der angeschlossenen Vereine. Oftmals beteiligt sich der LSFV durch die Abgabe von Stellungnahmen als „Träger öffentlicher Belange“ an Gesetzgebungs- und Verwaltungsverfahren. Hinzu kommen umfassende Beratungsangebote für die Mitglieder in fischereilichen, naturschutzfachlichen, biologischen, juristischen oder sonst vereinsrelevanten Angelegenheiten. Im sozialen Bereich liegen unsere Schwerpunkte auf der Integration von Menschen mit Behinderungen und einer sehr umfangreichen, vielschichtigen Jugendarbeit.



Beschreibung der FÖJ-Aufgaben

Das Aufgabengebiet ist ausgesprochen vielfältig. Ein wesentlicher Bestandteil ist die Betreuung unserer Teichanlage in Langwedel, in der wir rund ums Jahr Artenschutzprojekte durchführen und Schulungen bzw. Fortbildungen anbieten. Unter anderem vermehren wir dort bedrohte Arten wie zum Beispiel den Schlammpeitzger. Zusammen mit den Fischereibiologen des Verbandes werden im Rahmen des FÖJ fischbestandskundliche Untersuchungen durchgeführt, Gewässer naturnah gestaltet, Wasserproben analysiert und Besatzmaßnahmen vorgenommen.

Im Herbst erfolgt der Laichfischfang. Es beginnt mit Lachsen und Forellen im Oktober und endet mit Ostseeschnäpeln im Dezember. Während der Wintermonate findet ein wesentlicher Teil der Arbeiten im Bruthaus statt. Dort entwickeln sich die abgestreiften und befruchteten Eier zu jungen Fischen, die dann in den Gewässern ausgesetzt werden, in denen ihre Eltern gefangen wurden. Im Frühling stellt das Neunaugenmonitoring einen Schwerpunkt der Arbeit dar. Dafür müssen kleinere Fließgewässer begangen und Laichplätze kartiert werden. Sofern laichende Bach-, Fluss- oder Meerneunaugen beobachtet werden können, sind diese zu zählen, was manchmal gar nicht so einfach ist.

Weiterhin brauchen wir zeitweise Hilfe bei den Arbeiten in der Geschäftsstelle, bei Jugendfreizeiten, bei der Öffentlichkeitsarbeit sowie bei der Aus- und Fortbildung interessierter Anglerinnen und Angler bzw. Menschen, die es werden wollen.

Beschreibung des Arbeitsumfeldes

Viele Arbeiten, wie etwa die Fischbestandserhebungen, der Laichfischfang oder das Monitoring von Neunaugen finden landesweit statt. Einen Schwerpunkt der Tätigkeit stellt aber erfahrungsgemäß die Arbeit auf der Teichanlage in Langwedel dar. Langwedel befindet sich wenige Kilometer nordöstlich von Nortorf, genau in der Mitte des Dreiecks Kiel-Rendsburg-Neumünster. Die Teichanlage liegt - landschaftlich idyllisch - abseits der Landstr. 298 und ist nur über eine etwa 500 m lange Zufahrt erreichbar. Auf der Anlage befindet sich ein voll ausgestattetes Wirtschaftsgebäude, das auch als Wohnraum genutzt werden kann. Da die Wege in Schleswig-Holstein manchmal sehr lang sein können, stellen wir unseren FÖJ-Kräften einen PKW zur Verfügung. Die Geschäftsstelle des Verbandes allerdings ist zentral in Kiel gelegen und kann vom Bahnhof aus in wenigen Minuten zu Fuß erreicht werden.





STIFTUNG MENSCH

Arbeit. Wohnen. Fördern. Kultur

Stiftung Mensch

Herzlich willkommen bei der Stiftung Mensch hier an der Westküste!

Wir sind eines der größten Sozialunternehmen im Land mit über 1100 Arbeitsplätzen. Wir bieten Menschen mit und ohne Behinderungen einen individuellen Arbeitsplatz und unterstützen bei der selbstbestimmten Lebensgestaltung. Auf unserem bioland-zertifizierten Bauernhof wirst du hautnah miterleben, wie wir unsere Ziele in die Praxis umsetzen. Wir brauchen deine Unterstützung in der Bildungsarbeit sowie bei praktischen Aufgaben auf dem Hof. Er ist ein ökologischer Arbeitsort mit nachhaltigen und naturnahen Arbeitsplätzen für Menschen mit und ohne Behinderung. Zusätzlich lernst du auch, wie wir die Angebote und Biolandprodukte in der Öffentlichkeit bewerben – durch die Kommunikation auf unseren Homepages und den Social-Media-Kanälen, durch inklusive Netzwerkveranstaltungen und Aktionen. Es erwartet Dich ein abwechslungsreiches Jahr zwischen Praxis auf dem Hof und Praxis im Dialog!

FÖJ-Aufgaben:

Hauptaufgabenbereich der FÖJlerin/des FÖJlers ist die praktische Arbeit auf dem Bioland-Bauernhof und die Unterstützung in der Kommunikation über unsere Angebote. Im Konkreten bedeutet dies:

- Marketing-/Kommunikationsbegleitung nachhaltiger Angebote (z. B. Biolandprodukte, Bildungsangebote, inklusive Veranstaltungen)
- Recherche zu Fragen der Nachhaltigkeit
- Pflege der Homepages der Stiftung Mensch
- Praktische Arbeit auf dem Bioland-Bauernhof: Zusammen mit den Fachkräften betreiben 15 Menschen mit Handicap den Betrieb. Dazu zählen die Hofwirtschaft, die Pflege des Grünlands und die Tierversorgung. Galloway-Rinder, Legehennen, Gänse und Turopolje-Schweine fühlen sich auf 75 Hektar Weideland pudelwohl.
- Austausch und Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern (z. B. AÖZA in Albersdorf, Feinheimisch e. V.)
- Mitarbeit bei der Förderung der Mitarbeiter auf dem Bioland-Bauernhof wie z. B. im Eier-Management, Führung der Statistiken, Begleitung von Besuchergruppen.

Leben in Dithmarschen:

Bei der Suche nach einer Unterkunft unterstützen wir gerne bei Bedarf. Der Arbeitsplatz befindet sich auf dem Bauernhof in Epenwördenerfeld bei Meldorf und im Verwaltungsbüro direkt in Meldorf.

Meldorf ist ein beschaulicher Ort, der in Dithmarschen häufig als die „Kulturhauptstadt“ bezeichnet wird. Zu bieten hat es unter anderem den Meldorfer Dom, der bereits im 13. Jahrhundert erbaut worden ist. Außerdem verfügt es über ein Hallen- und Freibad und ein Kino. Besonders attraktiv macht Meldorf zudem die Nähe zur Nordsee – der Strand ist ca. 10 km entfernt.



Kieler Forschungswerkstatt - Verein Forschungsforum Schleswig-Holstein



Die Kieler Forschungswerkstatt (KiFo) ist ein Lehr-Lern-Labor und eine gemeinsame Einrichtung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) und des Leibniz-Instituts für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN). Die KiFo befindet sich auf dem Gelände des Botanischen Gartens der Universität. Verteilt auf mehrere kleine Wabenbauten bilden unterschiedliche Räume und Labore sowie das Außengelände des Botanischen Gartens ein interessantes Lern- und Tätigkeitsfeld.

Die Einsatzstelle

Die KiFo macht Angebote für ganze Schulklassen und führt Nachmittags- und Ferienakademien sowie Lehrkraftfortbildungen zu verschiedenen Themenbereichen durch. Nachdem der Schwerpunkt zu Beginn auf naturwissenschaftlichen Themen lag, hat sich das Spektrum im Laufe der Jahre auch in andere Gebiete wie Kunst, Sprachen, Geschichte, Archäologie, Demokratie und Religion ausgeweitet. Dabei wird besonderer Wert auf die Bearbeitung aktueller Themen gelegt (z.B. Meeresverschmutzung, Flächennutzung, erneuerbare Energien, Fake-News ...). Von Wissenschaftler:innen und Lehrkräften sowie von Studierenden werden gemeinsam Konzepte entwickelt, die in der KiFo umgesetzt werden. Bei den Schülerinnen und Schülern soll so das Interesse für aktuelle Forschung und ein Bewusstsein für Umweltprobleme geweckt werden.

Das Forschungsforum Schleswig-Holstein ist ein Verein, der durch die Mitgliedschaft namhafter mittelständischer Unternehmen in Schleswig-Holstein getragen wird. Durch gezielte Fördermaßnahmen und Projekte will der Verein mehr Schülerinnen und Schüler an naturwissenschaftliche, technische und umweltrelevante Themen heranführen. Dabei ist die Kieler Forschungswerkstatt eines dieser geförderten Projekte. Das Forschungsforum Schleswig-Holstein hat die FÖJ-Trägerschaft für die Einsatzstelle „Kieler Forschungswerkstatt“ übernommen. Diese wurde 2015 anerkannt.

Mögliche Aufgaben für eine FÖJlerin / einen FÖJler

Bist du naturwissenschaftlich interessiert, möchtest du einmal Uni-Luft schnuppern und erste Erfahrungen im Unterrichten machen? Dann bist du bei uns richtig!

In einem Team aus Wissenschaftler:innen, Lehrkräften und Studierenden lernst du verschiedene aktuelle Forschungsthemen kennen. Du erhältst die Möglichkeit, die unterschiedlichen Labore und Programme der KiFo anzuschauen und selbst daran teilzunehmen. Später werden wir mit dir gemeinsam einen inhaltlichen Schwerpunkt und einen Aufgabenbereich auswählen, an dem du intensiver arbeiten kannst.

Wir wünschen uns von der FÖJlerin bzw. dem FÖJler:

- Hilfe bei der Betreuung von Schülerinnen und Schülern während der Arbeiten mit den Schulklassen. Das heißt, dass die FÖJlerin bzw. der FÖJler in ein bestimmtes Modul eingearbeitet wird (z.B. Plastik im Ozean, oder Bodenbiologie) und es nach einer Anleitungsphase durch einen Wissenschaftler bzw. eine Wissenschaftlerin schließlich selbstständig durchführen wird. In Folge ist auch die Erweiterung des Themenmoduls bzw. die Erarbeitung eines eigenen Themenmoduls (unter wissenschaftlicher und didaktischer Anleitung) durch die FÖJlerin bzw. den FÖJler möglich.
- Unterstützung unserer Laborantin in der Betreuung und Instandhaltung unserer Labor- und Seminarräume, des Außengeländes, der Geräte, Materialien und der Infrastruktur
- Beteiligung und Mitarbeit in Citizen Science Projekten, derzeit zu den Themen Plastikverschmutzung und Insekten
- Bürotätigkeiten, Organisation, Kontakt zu Schulen

Eine Unterkunft kann leider nicht gestellt werden. Die Mensa der Universität Kiel kann zum Studierendentarif genutzt werden. Im Botanischen Garten ist eine weitere FÖJ-Stelle eingerichtet.

Weitere Informationen zur KiFo

Website: <http://www.forschungs-werkstatt.de>

Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg

Ev.-Luth. Kindertagesstätte Arche Noah an der Schwentine
Ernst-Moritz-Arndt-Str.13 ,24223 Schwentimental



Am Rande der Holsteinischen Schweiz nahe Kiel liegt die Ev.-Luth. Kindertagesstätte Arche Noah an der Schwentine. In der schon 1969 gegründeten Einrichtung werden Kinder im Alter von drei bis zu sechs Jahren liebevoll betreut. Naturpädagogik ist ein wichtiges Thema des Kindergartens, in dem es seit 1998 Waldgruppen mit speziellen Projekten gibt.

Die Waldgruppen halten sich am Vormittag in unmittelbarer Nähe der Schwentine und den angrenzenden Wäldern auf. Betreut werden die 15 Kinder von zwei päd. Fachkräften. Als Notunterkunft steht den Waldgruppen jeweils eine großzügige Schutzhütte zur Verfügung. Anschließend werden die Kinder zum gemeinsamen Mittagessen in die Einrichtung begleitet und bei der Mittagsversorgung betreut. Am Nachmittag sind gruppenübergreifende Projekte mit den Nachmittagskindern möglich, z.B. die Betreuung und Erweiterung des Naturgartens.

In der Waldgruppe erleben die Kinder die Natur, das Wetter und den Wechsel der Jahreszeiten hautnah, begreifen ökologische Zusammenhänge und biologische Kreisläufe. Durch einen positiven Bezug zur Natur sollen die Kinder zum Naturschutz animiert werden. Sie sollen die Natur als etwas Wertvolles erleben, das zu erhalten und schützen sich lohnt. Dabei sollen sie sich aber auch als Akteure und Lehrmeister erleben.

Das Tätigkeitsfeld der FÖJlerin/des FÖJlers umfasst folgende Aufgaben:

- Betreuung und Begleitung der Kinder im Wald (7.30 - 12.00 Uhr)
- Begleitung der Kinder zum Mittagessen
- Entwicklung kleinerer Projekte für die Kinder der Waldgruppen und der Ganztagsbetreuung z.B. basteln mit Naturmaterialien.
- Pflege des Naturgartens (säen, pflanzen, jäten, ernten) zum Teil gemeinsam mit den Kindern
- Produktverwertung (ernten, kochen, backen)
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit (Fotobearbeitung & Dokumentation)
- Unterstützung bei Aktionen und Festen im kirchlichen Jahreslauf
- Ideenentwicklung von Umweltaktionen und deren Umsetzung
- Teilnahme an den Vorbereitungszeiten und Teamsitzungen
- Kooperation mit den Teilnehmern des FÖJ der Natur- und Umweltberatungsstelle Schwentimental



Eine Wohnung kann leider nicht gestellt werden. Schwentimental liegt aber in direkter Nähe zu Kiel, deswegen ist das Angebot an Wohnungen sehr vielseitig. Wir sind gern bei der Suche behilflich! Es besteht eine gute Bus- und Bahnverbindung.

Wir freuen uns auf dich, bis dann!



Ev. Kindertagesstätte Arche Noah an der Schwentine
Ernst-Moritz-Arndt-Str. 13
24223 Schwentimental
Tel. 04307-6684

E-Mail: archenoah-an-der-schwentine@kirchenkreis-ploe-se.de

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

bildungszentrum
für natur, umwelt und ländliche räume
des landes schleswig-holstein



Wer sind wir?

Das Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume (BNUR) liegt in Flintbek, nahe der Studenten- und Landeshauptstadt Kiel. Unsere Aufgabe ist Planung und Durchführung von Bildungs- und Informationsveranstaltungen in den Themenbereichen Natur- und Umweltschutz, nachhaltige Entwicklung und der ländlichen Räume sowie der Aufbau von Kooperationen und Netzwerken zum Austausch von Informationen und Erfahrungen zur Verbesserung der Zusammenarbeit der verschiedensten Akteure.



Du wirst ein vollwertiges Mitglied unseres derzeit 13-köpfigen Teams und teilst dir dein Büro mit einer weiteren FÖJ- sowie einer ÖBFD-Kraft, mit denen du eng zusammenarbeitest.



Du hast Lust auf neue Herausforderungen und abwechslungsreiche Erfahrungen? Genau das können wir dir hier im Bildungszentrum bieten! Du bist.... kreativ, arbeitest gern mit Kindern, kannst auch mal mit anpacken, bist teamfähig und offen für andere Menschen? Dann bist du bei uns genau richtig!!!

Was erwartet dich?

Ein wichtiger Bereich während deiner Tätigkeit hier im Bildungszentrum ist mit Hilfe von selbsterarbeiteten Projekten den Kindern in den umliegenden Kindergärten und Grundschulen unsere Natur mit ihrer gesamten Vielfalt näher zu bringen. Durch Spiele, Experimente oder gemeinsame Erlebnisse -am liebsten auch in der freien Natur- sollst du den wertschätzenden und nachhaltigen Umgang mit unserer Natur vermitteln. Bei der Auswahl der Themen sind deiner Phantasie keine Grenzen gesetzt! Wetterphänomene, bedrohte Tierarten, ein nachhaltiger Lebensstil oder aktuelle Natur- und Umweltthemen? Was immer dich besonders interessiert und womit du die Kinder begeistern kannst, darfst du als inhaltlichen Schwerpunkt auswählen.

Deine Aufgaben im Überblick:

- ✦ Entwicklung und Planung eigener Naturerlebnisangebote und -projekte im Bereich der nachhaltigen Umweltbildung (inkl. Kontaktaufnahme zu den Kindergärten und Schulen, eigener Flyererstellung)
- ✦ Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit z.B. durch Publikationen, Erstellung von Präsentationen oder externe Auftritte bei Messen
- ✦ Hilfe bei der Organisation und Durchführung unserer Veranstaltungen und größerer Tagungen
- ✦ Erarbeitung von kleineren Ausstellungen im Foyer des Landesamtes zu selbst gewählten Themen
- ✦ Bürotätigkeiten wie z.B. Unterstützung in der Teilnehmerverwaltung, Auswertung unserer Feedback-Bögen

Gern darfst du auch an unseren Veranstaltungen teilnehmen und somit dein Wissen in unseren vielfältigen Themengebieten und auch deine pädagogischen Fähigkeiten erweitern. Du wirst die verschiedensten Akteure aus den o.g. Themenfeldern kennenlernen, viele außerschulische Lernorte in ganz Schleswig-Holstein besuchen und dich sehr gut mit anderen FÖJlern und ÖBFDlern der anderen Einsatzstellen vernetzen können. Einen ersten Eindruck über unsere Veranstaltungsangebote findest du hier: https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/BNUR/bnur_node.html

Eine Wohnung können wir dir leider nicht stellen, aber die Einsatzstelle ist von Kiel aus gut mit dem ÖPNV zu erreichen. Wir sind dir gern bei der Wohnungssuche behilflich.



Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek; FÖJ/ÖBFD 04347-704 792 oder foej@bnur.landsh.de oder
Christiane Conrad (fachliche Betreuung) 04347-704 782 oder christiane.conrad@bnur.landsh.de

ADS- Waldschulheim Glücksburg & ADS- Schullandheim Ulsnis

Der ADS-Grenzfriedensbund e.V. mit Sitz in Flensburg ist u.a. sozialer Träger von 40 Kitas und vier Schullandheimen. Ob Kanufahrt auf der Schlei, Niedrigseilgarten im Wald, Kräuterwanderung oder Keschern am Strand- in unseren ADS-Schullandheimen als außerschulischen Lernorten können Kinder und Jugendliche auf Klassenfahrten die Natur mit allen Sinnen erleben. Und Nachhaltigkeit ist bei uns Programm! Das Waldschulheim Glücksburg liegt mit Zugang zur Flensburger Förde zwischen Strand und Wald, das Schullandheim Ulsnis liegt direkt an der Schlei von Feldern umgeben.



Hast du Lust Dich mit deinen Ideen einzubringen? Bei uns hast du die Chance deinen Einsatz mitzugestalten. Wir bieten dir Folgendes an: Im Wochentakt begleitest du mit Anleitern und Naturpädagogen Klassen oder Feriengruppen bei natur- und erlebnispädagogischen Angeboten in Glücksburg und Ulsnis. Im Waldschulheim Glücksburg hast du die Möglichkeiten in einer Naturwerkstatt eigene Angebote zu entwickeln und durchzuführen. Du wirst auch gärtnerisch tätig werden können, z.B. durch das Anlegen von Hochbeeten oder einer Kräuterspirale.

Im Schullandheim Ulsnis kannst du in die Erlebnis- und Bauernhofpädagogik eintauchen und



dich dort handwerklich ausprobieren, z.B. eigenen Käse mit den Schülern herstellen.

Ein Aufgabenschwerpunkt in beiden Häusern wird die Betreuung der Schüler und die Entwicklung und

Durchführung passender Aktivitäten sein. Im Winter während der belegungsfreien Zeit kannst du neue Angebote und Spiele entwickeln und eigene Projekte planen. Die FÖJ- Stelle soll nach deiner persönlichen Neigung ausgerichtet sein.



Dein Haupteinsatzort ist das Waldschulheim Glücksburg. Dort stellen wir dir Unterkunft und Verpflegung zur Verfügung.

Glücksburg ist mit dem Rad in 5 Min erreichbar und Flensburg mit dem Bus in 15 Min. Dein Einsatz in Ulsnis sollte nach

Absprache wochenweise erfolgen. Ulsnis ist 40 Min von Glücksburg entfernt, ein Dienstwagen wird dir dafür gestellt, auch eine Bus- und Bahnanbindung dorthin ist vorhanden. Wir freuen uns auf Dich!

Waldschulheim Glücksburg: Musenhügel 1, 24960 Glücksburg, Tel.: 04631 2375 www.ads-gluecksburg.de / Schullandheim Ulsnis : Strandweg 17, 24987 Ulsnis, Tel: 04641 3340 www.ads-ulsnis.de

MENSCHEN, KLIMA, AKTIONEN – PIONIERE DER NORDKIRCHE

EV.-LUTH. KIRCHENKREISE RENDSBURG-ECKERNFÖRDE UND ALTHOLSTEIN

WIR SIND...

...die Kirchenkreise im Herzen Schleswig-Holsteins: Von der Steilküste und den Förden der Ostsee über das Hügelland der Geest bis in die Metropolregion Hamburg reicht unser Wirkungsgebiet. Es gilt, die CO₂-Emissionen unserer kirchlichen Gebäude, unserer Dienstfahrten und unserer landwirtschaftlichen Flächen aufzudecken und Tonne für Tonne zu verringern. Es gilt, das Licht der Sonne, die Stärke des Windes und die Wärme der Erde in die Kirchengemeinden zu bringen. Und es geht um noch mehr! Trinkwasser sparsam nutzen, Müll reduzieren, unserer Flora und Fauna Lebensraum und Nahrung verschaffen – das tun wir zum Erhalt der Vielfalt der Schöpfung für uns und zukünftige Generationen.

WIR BIETEN DIR...

- ...eine spannende und abwechslungsreiche Arbeit und viel Freiraum, dich fortzubilden und zu vernetzen
- Arbeitsschwerpunkte: Blühwiesenprojekte, Energiecontrolling, Öffentlichkeitsarbeit

GUT ZU WISSEN

- Die Arbeitszeit beträgt 39 Stunden pro Woche. Aktionen in den Kirchengemeinden finden hin und wieder am Abend und am Wochenende statt.
- Unsere Büros sind im Herzen der Rendsburger Altstadt und der Landeshauptstadt Kiel.
- Kurze Wege, viel Grün, viel Wasser – Radler, Frischluftfanatiker und Ship-Spotter kommen hier voll auf ihre Kosten. Ein Dienst-E-Bike steht zur Verfügung. Für Überlandfahrten nutzen wir Bus, Bahn und E-Kfz.



Kontakt: Dr. Julia-Maria Hermann, Stabsstelle Klimaschutz, Tel.: 04331-5903180, Mobil: 0170-2254284



„Ranger“ und „Rover“

Einsatz im Naturschutzverein und in der Pfadfinderarbeit der Kirchengemeinde



Das ist die Idee: Wir verbinden praktische Arbeit im Naturschutz mit pädagogischer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Im ökologisch spannenden und landschaftlich schönen Oberlauf der Treene, mit einer aktiven und lebendigen Pfadfinderarbeit in den Kirchengemeinden.

Als „**Ranger**“ bist du beim Naturschutzverein Obere Treene-Landschaft aktiv, im praktischen Umweltschutz. Als „**Rover**“ bringst du dich in die Pfadfinderarbeit ein – mit naturpädagogischem Schwerpunkt.

Das Besondere ist: Beides arbeitet Hand in Hand: Die Pfadfinder haben eine Waldhütte direkt im Naturschutzgebiet. Sie bietet sich an als Ausgangspunkt für Naturerlebnis-Rallyes, für Exkursionen zur Erkundung des Gebietes, und für praktische Einsätze im NSG mit den Kindern und Jugendlichen.

Die **Obere Treene-Landschaft** (zwischen Oeversee und Großsolt) ist ein spannendes Gebiet mit außergewöhnlicher Dichte von Biotopen. Sie ist sehr artenreich und praktischer Naturschutz hat viele verschiedene Aufgaben: Arbeit am PC mit Kartenmaterial und Grundstücksdateien, Öffentlichkeitsarbeit und Kontakt mit Partnern bis zum praktischen Einsatz in der Natur für Artenschutz und Geländepflege. Du arbeitest direkt mit der Geschäftsführerin zusammen, und darfst auch eigene Schwerpunkte setzen. Deine Arbeitszeit hier ist vor allem vormittags. Weil ein Naturkindergarten im gleichen Gebäude wie das Naturschutzbüro ist, kannst du hier auch Mittag essen. Web: www.oberetreene-landschaft.de
Die **Pfadfinder** gehören zum Ring evangelischer Gemeindepfadfinder und bilden eine Fahrtengemeinschaft aus vier Stämmen/Kirchengemeinden (Großsolt, Grundhof, Husby, Munkbrarup). Sie werden von einer jungen Mitarbeiterin hauptamtlich geleitet, und du bist ihr direkt zugeordnet. Damit bist du mittendrin in einem jugendlichen Team und deine Aufgaben reichen von gemeinsamer Konzeption und Durchführung der Gruppenstunden am Nachmittag bis zur Begleitung unserer großen Pfingst- und Sommerlager mit bis zu 120 Kindern und Jugendlichen. (Falls du zu uns kommst, darfst du auch das Sommerlager 2018 gratis mitmachen, obwohl es vor deiner Einsatzzeit liegt – dann können wir uns kennenlernen) Facebook: www.facebook.com/Pfadfinder-Angeln-Nord-501564423247549/

Unsere **Erwartung**: Du hast ein Herz für die Umwelt, und willst praktische Naturschutzarbeit kennenlernen und mitmachen. Du kannst gut mit Kindern und Jugendlichen umgehen und hast vielleicht schon Erfahrung in der Pfadfinderei.

Unser **Angebot**: Eine sehr vielseitige Einsatzstelle, die praktischen Naturschutz und Naturpädagogik miteinander kombiniert. Viele Kontaktmöglichkeiten, ein junges Team, Möglichkeit für Mittagessen und Hilfe bei der Wohnungssuche.

Ansprechpartner: Pastor Philipp Kurowski, Am Kirchberg 16, 24991 Großsolt, 04602-9590, philipp.kurowski@web.de.





Ev.-Luth. Nordfriesisches Friedhofswerk
des Ev.-Luth. Kirchenkreises Nordfriesland

Parkfriedhof Niebüll

Dein FÖJ auf einem Friedhof?

Der Parkfriedhof Niebüll macht es dir möglich. Der Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland unterstützt bereits unterschiedliche Projekte zur Bewahrung der Schöpfung. Im Zuge der Renaturierung von Friedhofsflächen möchten wir dir die Möglichkeit geben, durch Gehölkunde und betriebsinterne Exkursionen ökologisches Grund- und Handlungswissen zu erwerben und deine Kompetenzen im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung zu fördern.

Der eigentliche Bestimmungszweck unserer Friedhöfe ist natürlich die Sicherstellung des Bestattungswesens. Daneben dienen Friedhöfe aber schon immer auch als örtliche Kulturstätten sowie Park- und Grünanlagen. Auf dem Niebüller Parkfriedhof erwarten dich zum Beispiel ein Faltergarten, Insekteninseln oder eine Blumenwiese mit gärtnerischen Aufgaben, sowie Beete, Kieswege und Gräber, die unter anderem von dir gepflegt werden. Eine aktive Beteiligung an Bestattungsarbeiten ist ausdrücklich nicht vorgesehen.

Deine Aufgaben-/Themengebiete

- Das Anlegen und Instandhalten von bestimmten "Refugien" wie z.B. dem Schattengarten, Faltergarten und Insekteninseln
- Mithilfe bei der Pflege von Anlagen und gärtnerischen Arbeiten
- Erfassung und Kartierung des Baumbestandes mittels eines Baumkatasters und einer App
- Entwicklung eines Jahresprojekts
- Vermittlung von Naturpädagogik und Umweltbildung an Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch gemeinsame Projekte oder Führungen
- Weiterführung eines Herbariums
- (Natur-) Fotografie
- Entwicklung von Schautafeln und Lehrmaterialien
- Öffentlichkeitsarbeit wie z.B. Betreuung des Instagram-Accounts



Deine Umgebung und Unterkunft

Die Stadt Niebüll, Luftkurort mit dem anziehenden Flair einer jungen, von der nordfriesischen Kultur geprägten, lebendigen Stadt, ist der zentrale Wohnort im nördlichen Nordfriesland mit optimalen Verkehrsanbindungen auf Straße und Schiene. Neu entstanden in diesem Jahr ist eine FÖJler WG mit dem Naturkundemuseum in Niebüll, die weitergeführt werden kann. In der Freizeit ist man mit dem Zug in 40 Minuten auf Sylt und in 20 Minuten in Dagebüll. Mit dem Fahrrad ist man im fahrradfreundlichen Niebüll sehr mobil und findet ein großes Sportangebot, sowie Chöre und eine Musikschule.

Kontakt: Ev.-Luth. Nordfriesisches Friedhofswerk
Gather Landstraße 44c
25899 Niebüll

Ansprechpartner: Thomas Andresen
Tel: 04671 / 6029 811
Mail: andresen@nfw.sh

Weitere Infos erhältst du hier: www.nfw.sh



Begegnungstätte e.V.

Kathi Labrenz
 Norweg 15
 24857 Loopstedt
 0177-7441237

Die Einsatzstelle

Die Begegnungsstätte Klöndeel ermöglicht verschiedensten Besuchergruppen sinnliches und sinnvolles Freizeiterleben in und mit der Natur. Die Klöndeel existiert bereits seit 1987 und ist als gemeinnütziger Verein organisiert. Das Gelände der Begegnungsstätte liegt im kleinen Dorf Loopstedt am Fuße der letzten Ausläufer der Schleswig-Holsteinischen Hügellandschaft, inmitten des Landschaftsschutzgebietes "Haddebyer Noor", einem Seitenarm der Schlei. Unser riesiges Außengelände mit Sport- und Spielwiese, zahlreichen Knicks und altem Baumbestand, einem kleinen Erlenbruchwald und einer Streuobstwiese reicht bis zum Wasser und bietet am Ufer einen eigenen kleinen Sandstrand. Am anderen Ufer des Noores, gegenüber unserer Badestelle, liegt die berühmte Wikingersiedlung Haithabu. Zu Fuß ist sie in ca. einer Stunde zu erreichen.

Wir bieten

Raum für die Verwirklichung eigener Ideen: Mit unseren Wurzeln in der Erde der Wikinger wollen wir unseren Gruppen heute auch die Natur durch eigenes Naturerlebnis näher bringen. Daran kannst du mit gestalten.

In Kooperation mit der Waldjugend Lvb. Nord e.V. besteht die Möglichkeit an den Seminaren und Lehrgängen der Waldjugend (www.waldjugend-nord.de) teilzunehmen sowie zur Mitarbeit bei den Jugendwaldspielen.

In Kooperation mit dem Bildungswerk Nordseewatten e.V. besteht auch die Möglichkeit, eigene Ideen zum Thema Naturerlebnis an Land und am Meer umzusetzen.

Deine Aufgaben

Neben der Arbeit am Außengelände wird eine wesentliche Aufgabe sein, die Gruppen zu betreuen, d.h. inhaltliche Angebote durchzuführen und weiter zu entwickeln.

Wir erwarten Lust und Spaß an der Arbeit mit Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, Eigeninitiative und Engagement sowie selbstständiges Arbeiten.

Zu deinen alltäglichen Aufgaben gehört:

- Die Betreuung der Gruppen
- Inhaltliche Angebote und Materialien planen, erstellen und durchführen
- Geländearbeiten auf dem Außengelände (ggf. auch mit der Waldjugend)
- Handwerkliche Mitarbeit bei Instandhaltung der Anlage
- Ernte und Einkochen der eigenen Früchte
- Organisatorische und andere Aufgaben bei Vorbereitung und Durchführung von Projekten für die Gruppen (ggf. auch mit den Kooperationspartnern Waldjugend und Nordseewatten)
- Aktivitäten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit
- Je nach eigenen Interessen kann auch ein eigenes inhaltliches Projekt gefunden werden

Drei ehrenamtliche Mitarbeiter sind für die fachliche und persönliche Betreuung vor Ort zuständig.

Unterkunft

Eine Unterkunft in Form eines Bauwagens kann auf dem Gelände vermittelt werden. Verpflegung kann gestellt werden, je nach Wunsch und Absprache. Auf dem Gelände leben mehrere Familien und Parteien, sodass ein Familienanschluss / Mehrgenerationswohnen möglich und gewünscht ist.

Ein FÖJ in der Stadt?



Das Bürgerhaus ist ein vielfältiges Gemeinschaftszentrum für alle Menschen im Lübecker Stadtteil St. Lorenz Nord. In Kooperation mit der BUND-Kreisgruppe Lübeck gestalten wir mit Dir eine nachhaltige ökologische Entwicklung der Nachbarschaft. Umweltbildung und Naturschutz, Klimagerechtigkeit, Zusammenhalt und Willkommenskulturen oder die Essbare Stadt Lübeck sind nur einige wichtige Stichworte, die unsere Einsatzstelle in der Stadt beschreiben.

Was lernst Du im FÖJ im Bürgerhaus Vorwerk-Falkenfeld?

Menschen haben unterschiedliche Stärken und Interessen: Wir unterstützen Dich darin innerhalb unserer Arbeitsfelder Neues kennenzulernen und eigene Ideen und Projekte einzubringen. Dabei begleiten wir Dich mit zwei Stellen vor Ort und der Zusammenarbeit mit verschiedenen Ehrenamtlichen. Wohnraum können wir leider nicht zur Verfügung stellen, aber wir unterstützen Dich bei der Wohnungssuche.

Deine Einsatzstelle ist ebenso mit Bürotätigkeiten im Bürgerhaus verbunden als auch mit Naturschutzmaßnahmen mit den Ehrenamtlichen der BUND-Kreisgruppe Lübeck oder der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Garten für Kinder und an Schulen im Stadtteil. Dabei sammelst Du transkulturelle Erfahrungen und trainierst Deine Kommunikationsfähigkeiten. Du erhältst sowohl einen Einblick in die Arbeit von NGOs und lernst verschiedene Stellen in der öffentlichen Verwaltung kennen. Vielleicht interessierst Du Dich besonders für Öffentlichkeitsarbeit oder wirst zur Expertin / zum Experten in der lokalen Tier- und Pflanzenwelt.

Beispiele:

Du hilfst im Herbst beim BUND-Apfelfest im Garten für Kinder. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen macht Dir Spaß. Im FÖJ triffst Du Dich mit "Gleichgesinnten" in der Stadt (etwa FfF) und ihr werdet vor Ort aktiv und erreicht die jüngeren Nachbarinnen und Nachbarn des Bürgerhauses.

Durch Öffentlichkeitsarbeit oder Infostände sprechen wir die Nachbarschaft an und gewinnen neue Ehrenamtliche für Pflanzaktionen (Kräuter, Sträucher, (Obst)bäume, Wildblumen) zum Müllsammeln oder für die Hilfe bei Cafés oder als Sprachpartner:in.

Wir freuen uns von Dir zu hören, auch wenn Du weitere Fragen zu unserer Arbeit und Deinen Einsatzmöglichkeiten hast: 0451 / 408 23 08, nbb.vorwerkfalkenfeld@gmx.de.

Förderverein:



Elmar-Limberg-Platz 6, 23554 Lübeck

Für Dein freiwilliges ökologisches Jahr haben wir diese Arbeitsfelder ausgemacht:

Erleben und Erhalten
Sensibilisierung und Teilhabe

Pflanzen und Ernten
Essbare Stadt und Urban Gardening

Stadt, Konsum und Mobilität
Nachhaltige Veränderung im Alltag

Teilen und Tauschen
Solidarisches Handeln

Mülltrennung und Müllvermeidung
Re-/Upcycling und Foodsharing

Kinder und Jugendliche
Umweltbildung und Beteiligung



Abenteuerspielplatz Erle

Magst du es den ganzen Tag in der Natur zu sein und vermittelst gern dein Umweltwissen an Kinder? Magst du Tiere und hast Freude an Erlebnissen in einem Naturerlebnisraum? Dann könnte der Abenteuerspielplatz Erle für dich die richtige Einsatzstelle für dein FÖJ sein.



Was genau ist eigentlich ein Abenteuerspielplatz?

Unser Platz ist ein Ort der von und mit den Kindern gestaltet wird. Es gibt einen Baubereich, die Burg, in der man mit Säge, Hammer und Nägeln eine kleine Hütte bauen kann. Im Garten kann man Gemüse säen, pflegen, ernten und verarbeiten. Man kann aus Kräutern leckeren Tee kochen. Überall auf dem Gelände liegt Naturmaterial, das zum phantasievollen Spielen einlädt. Auf dem Platz gibt es zwei große Bauwagen mit Holzofen, in dem wir uns im



Winter aufwärmen können. Eine Feuerstelle lädt zum

gemütlichen Beisammensein ein. Manchmal kochen wir über dem Feuer oder bereiten das allseits beliebte Stockbrot zu. Hier ist auch ein Unterstand mit Tischen für verregnete Tage. Neu ist unsere Schmiede in der wir mit den Kindern schmieden können. Es gibt einen großen Hochseecontainer in dem sich unsere Werkstatt befindet. Im Hühnerstall, wohnen unsere 6 Hennen und ein Hahn. Über den Platz verteilt gibt es Spielgeräte wie z.B.



unsere riesige Hängematte die aus Feuerwehrschräuchen gebaut wurde.

Der Abenteuerspielplatz Erle hat Montag bis Freitag in der Zeit von 8-18 Uhr geöffnet. Es gibt 3 Arbeitsbereiche offene Kinder- und Jugendarbeit, Draußenschule und Naturkindergarten zu denen verschiedene Angebote gehören. Alle Angebote haben den Schwerpunkt Kindern ein aktives (er)leben des Naturerlebnisraumes zu ermöglichen.

Deine Aufgaben

Jeder kann sich bei uns mit seinen eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten einbringen. Was du noch nicht kannst, kannst du bei uns lernen und neue Interessen entdecken.

Über deine Unterstützung bei folgenden Aufgaben würden wir uns sehr freuen:

- Versorgung der Hühner
- Pflege und Bepflanzung des Gartens
- Projekte zum Thema Natur und Umwelt
- Betreuung von Gruppen

Bei allen Aufgaben wirst du langsam eingearbeitet und angeleitet. Du arbeitest nie alleine und hast immer eine Ansprechperson an deiner Seite.



Arbeitszeiten: Deine Hauptarbeitszeit ist von Montag bis Freitag. Zudem würdest du ein- bis zweimal im Monat am Wochenende Hühnerdienste übernehmen. Der Platz ist von 8 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Wir werden deine Arbeitszeiten zusammen mit dir festlegen. Insgesamt beträgt die Arbeitszeit 39h/ Woche.

Voraussetzungen: Du solltest wetterfest sein, denn wir sind ganzjährig draußen.

Wohnsituation und Verpflegung: Wir stellen dir eine Wohnung zur Verfügung in der du mit der zweiten FÖJ ler*in der Erle zusammenwohnen kannst. Du bekommst Montag bis Freitag ein warmes, vegetarisches Mittagessen in der Einrichtung gestellt.



Wer sind wir und was machen wir?

Das Nordkolleg ist eine Akademie für kulturelle Bildung mit Sitz in Rendsburg sowie ein zentral in Schleswig - Holstein gelegenes Tagungszentrum mit eigenem Hotelbetrieb. Unser Schwerpunkt liegt in der Erwachsenen und Weiterbildung in den Fachbereichen Musik, Literatur & Medien, Sprachen & Kommunikation sowie KulturWirtschaft. Darüber hinaus bieten wir ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm an. Der Garten ist das Herzstück unseres knapp 10.000 m² großen Geländes und das verbindende Element unseres weitläufigen Areals. Er wird nach dem Prinzip des naturnahen Nährstoffkreislaufes bewirtschaftet und leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt.

Deine Aufgaben und was du sonst noch wissen solltest

Mit deiner Arbeit als FÖJ-Kraft leistest du einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und dem weiteren Ausbau unseres Naturgartens. Dich erwarten abwechslungsreiche Aufgaben wie z.B: Unterstützung bei der wesensgemäßen Haltung unseres eigenen Bienenvolkes, Pflege der Streuobstwiese inklusive 100-Sorten-Apfelbaum, Erweiterung der Nisthilfen für heimische Vogelarten, Pflege und Ausbau von Kräuterspirale und Eidechsenburg, Anlegen von Wildblumenwiesen für Hummeln, Bienen und Co. oder Vorbereitung und Durchführung von Gartenfesten u.v.m. Wir freuen uns, wenn du dich selbstbewusst mit eigenen Ideen aktiv einbringst und einen wichtigen Beitrag dazu leistest, das Nordkolleg noch grüner und nachhaltiger zu gestalten. Ein ökologisches Bewusstsein und ein gewisses Maß an Selbstständigkeit solltest du als FÖJ-Kraft mit im Gepäck haben.

Deine wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden und du arbeitest i.d R. Montag bis Freitag Gelegentlich kann es im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen zu Einsätzen am Wochenende kommen. In unserem knapp 70-köpfigen Team, zu dem auch FSJler sowie Auszubildende gehören, arbeitest du vor allem mit unserem Gärtner und seinem Team eng zusammen.

Leben auf dem Nordkolleg-Gelände

Du kannst du in unserem eigenen Speisesaal Frühstück, Mittag und Abendessen einnehmen. Das Nordkolleg ist idyllisch am Wäldchen Gerhardshain gelegen; sowohl zur Eider als auch zum Nord-Ostsee-Kanal sind es nur wenige Minuten zu Fuß. Mit dem Rad bist du in etwa 10 Minuten in der Rendsburger Innenstadt sowie beim Bahnhof. Auch eine Bushaltestelle befindet sich wenige Minuten vom Nordkolleg entfernt. Auf unserem Campus ist immer etwas los und als Mitarbeiter*in hast du die Möglichkeit, an unseren öffentlichen Veranstaltungen meist kostenlos teilzunehmen.

Wir freuen uns auf dich!

Ansprechpartnerin im Nordkolleg:

Stefanie Kruse

E-Mail: stefanie.kruse@nordkolleg.de | Telefon: 04331 143830

www.nordkolleg.de



FÖJ an Bord des Traditionsseglers Amazone und im Tagungshaus Klöndeel

Das Bildungswerk Nordseewatten e.V. betreibt den Traditionssegler Amazone. Auf ihr werden von April bis Oktober naturnahe Bildungsreisen mit maximal 20 Teilnehmenden aller Altersgruppen durchgeführt. Themen können hierbei Natur, Umwelt und Kultur sein.

Wir bieten dir die Möglichkeit ein Teil unserer Stammcrew zu sein und den Lebensraum Traditionssegelschiff im maritimen Umfeld mitzuerleben und zu gestalten.

Wenn du Lust hast, mit anderen Menschen zusammenzuleben, viel draußen zu sein und auch handwerklich zu arbeiten, bist du bei uns genau richtig.

Du wirst eine intensive Auseinandersetzung mit dir selbst, eine Schulung im Umgang mit anderen Menschen, eine kleine handwerkliche Ausbildung und ein ganzjähriges Leben sehr nah an der manchmal auch kalten Natur erleben.

Dein Arbeitsbereich ist von April bis Oktober der Traditionssegler Amazone und von November bis März das Tagungshaus Klöndeel.

Das Tagungshaus Klöndeel liegt in Loopstedt (Fahrdorf/Schlei) an einem Landschaftsschutzgebiet. Du bist dort zusammen mit einer anderen FÖJleistenden Teil der dortigen Hofgemeinschaft, die das Gelände und das Tagungshaus unterhält.

An Bord der Amazone bist du in einer kleinen Kammer mit 2 Kojen untergebracht.

Im Tagungshaus Klöndeel beziehst du einen eigenen Bauwagen.

Deine Aufgaben bei uns sind

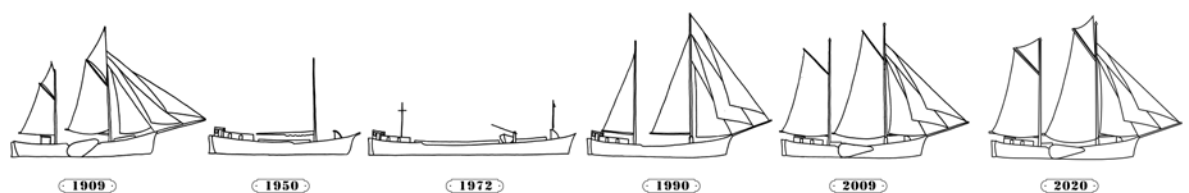
- Einarbeitung in den komplexen Betrieb des Traditionsseglers (Sicherheit, Schiffstechnik, sowie traditionelle Seemannschaft)
- Anleitung der Gruppen im Leben an Bord und im Tagungshaus Klöndeel
- Vermittlung der Schiffshistorie und der traditionellen Seemannschaft
- Sensibilisierung für ökologische Zusammenhänge zwischen Bordleben und dem maritimen Umfeld
- Arbeiten am Schiff, Reparaturen und Instandhaltungen auch im Tagungshaus
- Garten- und Geländepflege am Tagungshaus Klöndeel
- Erarbeitung von Unterlagen zu Umwelt und Ökologie sowie Angeboten für die Gästegruppen

Wir freuen uns auch über neue Ideen und eigenen Themen: Ernährung, Klimawandel, Müllvermeidung, ressourcenschonender Lebensstil, CO₂-Abdruck, ökologisch Reisen, Vogelwelt/Tierleben in Nord- und Ostsee, besonders: Nationalpark Wattenmeer, Ostseefjord Schleiregion, Geopark Archipel Sydfyn.

Bildungswerk Nordseewatten e.V. Segelschiff Amazone, Stutebüllfeld 9, 24376 Kappeln und Klöndeel e.V., Noorweg 15, 24857 Fahrdorf

Segelschiff Amazone, Museumshafen Kappeln e.V., Am Südhafen, 24376 Kappeln

www.amazone-segeln.de



Wildtier- und Artenschutzzentrum

In unserer Wildtierauffangstation versorgen wir verletzte und verwaiste einheimische Wildtiere, die vorrangig aufgrund zivilisatorischer Faktoren in Not geraten sind. Unser größtes Ziel ist hierbei die Wiederauswilderung nach erfolgreicher Rehabilitation. Solange die Tiere bei uns sind, erhalten sie eine artgerechte Unterbringung sowie eine kompetente Versorgung.



Nach Möglichkeit kümmern wir uns auch um Beschlagnahmungen und Fundtiere, wie zum Beispiel Schafe und Hühner, aber auch Schlangen, Echsen und Schildkröten.

Neben der Tierpflege ist eine unserer weiteren Aufgaben die Beratung im Umgang mit vermeintlich in Not geratenen Wildtieren. Außerdem laden wir nach Möglichkeit zu verschiedenen naturpädagogischen Angeboten für Kindergärten und Schulklassen ein und bieten für verschiedene Zielgruppen Seminare und Fortbildungen an.



Was sind die Aufgaben im FÖJ?

Der Großteil der Arbeit liegt in der Tierpflege, zu der neben der Versorgung und Aufzucht unserer Pfleglinge auch Reinigungs- und Haushaltsarbeiten sowie Fahrdienste gehören. Auch Bürotätigkeiten und Öffentlichkeitsarbeit gehören zu unseren Aufgaben. Die Arbeit ist immer sehr vielfältig und du hast die Chance viel neues zu lernen.

Wir arbeiten im Schichtbetrieb an sieben Tagen die Woche, weshalb du auch an Wochenenden und an Feiertagen eingesetzt wirst.

Die Hauptsaison ist während der Jungtierzeit von März bis September. Aber auch im Winter und bei schlechtem Wetter müssen die Aufgaben im Außenbereich erledigt werden.

Ein Führerschein (Klasse B) und Volljährigkeit sind von Vorteil.

Die Auffangstation befindet sich am Stadtrand von Elmshorn. Die nächste AKN Haltestelle ist mit dem Fahrrad in 6 Minuten zu erreichen.

Eine Unterkunft kann nicht gestellt werden, aber auch Elmshorn ist gut zu erreichen.



Klimaschutzmanagement im Kirchenkreis Nordfriesland

Wer sind wir?

Der Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland entspricht dem Landkreis Nordfriesland und umfasst 58 Kirchengemeinden, rund 40 Kitas, die Husumer Horizonte, sowie der Kirchenkreisverwaltung in Breklum. Die Schwerpunkte liegen dabei bei der Beratung von CO₂-senkenden Maßnahmen, bei der Betreuung auf dem Weg zur Ökofairen Gemeinde/ Einrichtung, beim Energiecontrolling, bei der Themenbündelung und Koordination, sowie bei der Erarbeitung weiterer Maßnahmen zur Erreichung unserer Ziele.



In folgenden Themenfeldern kannst du dich einbringen:

1) Ökofaire Gemeinde und Ökofaire Einrichtung

- Unterstützung der Ehrenamtler:innen und Mitarbeiter:innen bei der Werbung auf Veranstaltungen der Kirchengemeinden oder Gemeinden
 - Unterstützung bei der Bestandsaufnahme der bisherigen Bemühungen in den Einrichtungen
 - Unterstützung bei der Auswahl und Umsetzung der Maßnahmen, die im Bereich ökofairer Beschaffung getätigt werden sollen
 - Unterstützung bei der Erstellung der Dokumentation
 - Unterstützung bei der Koordination und Planung des Auszeichnungstermins
- Weitere Infos: www.oekofaire-gemeinde.de



2) Praktisches Klimaschutzmanagement

Mit der Zielsetzung, bereits bis 2031 den Kirchenkreis klimaneutral zu gestalten und dem damit einhergehenden Maßnahmenkatalog, befindet sich der Kirchenkreis gerade an einem Punkt, wo neue Ideen gefragt sind und hierfür auch Spielräume zur Erprobung zur Verfügung stehen. Einen Überblick über mögliche Maßnahmen findest du unter www.kirche-fuer-klima.de unter Downloads



3) Energiecontrolling und Maßnahmenableitung

- Vervollständigung der Daten im Energiecontrolling, Bestandserhebung der Verbrauchs- und Abrechnungsdaten der vorhandenen Gebäude im System Interwatt
- Analytisches Arbeiten und Visualisierung mit InterWatt oder Excel
- Beratung der Einrichtungen des Kirchenkreises zu Energieeinsparmöglichkeiten
- Aufarbeitung der Daten für den jährlichen Klimaschutzbericht der Nordkirche & des Kirchenkreises
- Einführung des Energiecontrollings im Bereich der Mobilität (z.B. Dienstwagen und Dienstfahrten) und im Bereich der Gremienarbeit (z.B. Bilanzierung der Synoden und ausgewählter Gremien)
- Regelmäßige Ablesung der Zählerstände der kirchenkreisinternen Gebäude bzw. des Kirchenkreisverwaltungsgebäudes

4) Rechercharbeit, Erstellung von Informationsnachrichten, Öffentlichkeitsarbeit

5) weitere Projekte

- Anlegen von Streuobstwiesen, Wildblumenwiesen
- Bau und Anbringung von Nistkästen, von Insektenhotels oder Fledermauskästen
- Erarbeitung und Durchführung von Projekttagen oder Projekten zur Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Kitas.
- Arbeiten mit Kinder-, Jugend-, oder Pfadfindergruppen zur Schöpfungsbewahrung
- Koordination der Stadtradeln-Gruppe „Himmelsradler“ des Kirchenkreises und Planung von gemeinsamen Aktionen

Gut zu wissen

Die Arbeitszeit beträgt 39 Stunden pro Woche. Aktionen in den Kirchengemeinden finden hin und wieder am Abend und am Wochenende statt. Für kurze Wege ist ein Dienstfahrrad vorhanden. Bei vorhandenem Führerschein wäre die Nutzung unserer E-Autos für Außentermine möglich. Ein Führerschein ist keine Bedingung für die Bewerbung. Leider können wir keine Wohnung stellen. Wir unterstützen dich selbstverständlich bei der Suche nach einem Zimmer oder einer Wohnung. Wir freuen uns auf dich, deine Ideen und deine Bewerbung!





Erlebe Meer e.V. -Logger Belle Amie

Der gemeinnützige Verein Erlebe Meer e.V. betreibt das Traditionssegelschiff Belle Amie mit dem Heimathafen Glückstadt. Es finden ganzjährig meist einwöchige Bildungsseminare, klimaneutrale Klassenfahrten, Frachtfahrten zu Anschauungszwecken, auch mal ein Hafenfest sowie Jugend- und Familienreisen mit 15-26 Personen statt. Bei all diesen Fahrten stehen Naturerleben, Seemannschaft sowie praktischer und theoretischer Umweltschutz in Form von Bildungseinheiten im Mittelpunkt. Unsere Mitsegler sind Menschen, die ihr Wissen zum traditionellen Segeln, am Ökosystem Meer und dem Klimaschutz vertiefen wollen. Der Heringslogger Belle Amie segelt in Nord- und Ostsee dem Mittelmeer und Nordatlantik. Alle Menschen an Bord des Schiffes sind Mitsegler. Gemeinsam wird der Bordalltag/ das Bordleben gestaltet und das Schiff auf Kurs gebracht. Auch Landratten setzen bei uns die Segel, denn die

Der Bordalltag

Das gemeinsame Leben und Arbeiten auf einem Traditionssegelschiff, welches bereits über 100 Jahre alt ist, setzt voraus, dass du freundlich, aufgeschlossen, kommunikativ, einsatzbereit und tolerant gegenüber unterschiedlichsten Menschen bist. Unsere Leichtmatrosen an Bord sind die beiden Hunde Wilma und Socke, die uns immer begleiten.

Schon mal gesegelt?

Du musst nicht segeln können, doch die Bereitschaft haben, dieses von der Schiffsführung und den Bootsleuten zu lernen. An Bord braucht es Anstrengungsbereitschaft und Einsatzfreude beim Erlernen des Systems Schiff und dem Zusammenleben an Bord. Die Verpflegung erfolgt gemeinsam mit der Crew an Bord.

Das Schiff

Belle Amie ist mit ihren 38 Metern ein großes Segelschiff, welches über einen gemütlichen Salon, 5 Kammern, 2 Toiletten, eine Kombüse und ein Bad mit Dusche verfügt. Du bist in einer eignen kleinen Kammer mit Koje und Schrankplatz an Bord von Belle Amie untergebracht. An Bord gibt es einen Computerarbeitsplatz inkl. Drucker und WLAN, der auch für die Projektarbeiten genutzt werden kann.

Aufgabenfelder für die Föjlerin/ den Föjler an Bord:

- Ansprechpartner für die Mitsegler an Bord, Hilfe im Bordalltag und Vermittlung von Segelkenntnissen
- Einsatz, Wartung und Pflege des Forschungsmaterials, der dazugehörigen Technik und der Fachliteratur
- handwerkliche Instandhaltung des Schiffes und der Einrichtung
- Inhaltliche Begleitung der Seminare, Anleitung der Jugendlichen/Teilnehmer bei meereskundlichen Untersuchungen, Vermittlung von seemännischen, ökologischen, biologischen, nautischen und/oder umweltbezogenen Themeninhalten
- Eigener Themenschwerpunkt als theoretische oder praktische Projektarbeit
- Umsetzung/ Präsentation an Bord

Dein Urlaub

Die Arbeitszeiten an Bord sind nicht wie an Land klar abzugrenzen, kennen weder Feiertage noch Wochenenden. Als Ausgleich erhältst du Freizeiten für die geleistete Mehrarbeit. Deinen Urlaub solltest du nach Absprache mit der Schiffsleitung in Bezug auf den Jahrestörnplan nehmen.

Was sonst noch?

Von einem FÖJ auf der Belle Amie kannst du ein unvergessliches Erlebnis im Gleichgewicht zwischen Segeln, handwerklicher Arbeit, Umweltbildung und einem ungeheuren Zugewinn an Menschenkenntnis erwarten.



Waldwuchs Flensburg

Nicht nur Bäume, sondern auch Projekte können wachsen!

Die Idee für Waldwuchs stammt von einem Flensburger Schüler - 2019 wollte der damals 11-jährige Jannis etwas Konkretes gegen den Klimawandel tun – „Bäume pflanzen für den Klimaschutz!“ Seine Eltern nahmen diesen Impuls ernst und kauften ein 6.000 m² großes Wiesengrundstück in der Nähe Flensburgs, das aufgeforstet werden sollte. Unterstützung kam vom Flensburger Jugendring, der die Trägerschaft von Waldwuchs noch im selben Jahr übernahm. Die Wiese wurde von über hundert Schüler*innen bepflanzt und wird in den nächsten Jahren zu einem stattlichen Laubwald heranwachsen. Diese Pflanzung erzeugte große öffentliche Resonanz. Neue Aktionsformen wurden entwickelt, ein Netzwerk von Experten*innen aufgebaut, Sponsoren*innen gefunden und Fördergelder eingeworben, so dass hauptamtliche Mitarbeiter*innen eingestellt wurden.



Waldwuchs hat Ziele!

Waldwuchs steht für Nachhaltigkeit und Klimaschutz durch Wissensvermittlung und Praxisbezug. Das Ziel ist es, vor allem Flensburger Kinder und Jugendliche für den Klimaschutz und ökologische Fragestellungen zu sensibilisieren und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich praktisch zu engagieren. Die Kinder und Jugendlichen erwerben in unseren Workshops ökologisches Wissen und setzen dieses aktiv handelnd



z.B. durch das Pflanzen von Laubbäumen um. Sie entwickeln dadurch ein Umwelt- und Klimabewusstsein und verändern ihr Verhalten. Sie geben ihre Erfahrungen weiter und werden zu Botschafter*innen eines neuen Umweltbewusstseins. Waldwuchs entwickelt stetig neue Aktionsformen, Formate, Kampagnen und Materialien, die sich auch an Erwachsene richten und über die Region hinauswirken.

Es gibt viel zu tun!

Ein junger Mensch im FÖJ unterstützt Waldwuchs bei seinen vielfältigen Angeboten und Aktionen. Dazu gehören sehr praktische Tätigkeiten, wie das Vorbereiten von Pflanzflächen, das gemeinsame Stellen von Zäunen oder die Vorbereitung eines Caterings für die Teilnehmenden. Die Entwicklung und Herstellung von Material für angebotene Waldwuchsworkshops und deren Durchführung, die Teilnahme an Naturexkursionen mit Schulklassen und Recherche zu inhaltlichen Themen gehören auch dazu. In den neuen Räumen der Waldwuchs-Klimabotschaft werden Module für Schulen, Kinder- und Jugendgruppen entwickelt und angeboten. Auf dem Außengelände können kreative Angebote entwickelt und umgesetzt werden.



FÖJ im Echten Norden!

Flensburg ist eine Stadt, die durch ihre attraktive Lage an der Flensburger Förde und ihre Nähe zur dänischen Grenze eine besondere Atmosphäre bietet. Vielfältige Freizeitangebote, eine durch Studierende geprägte bunte Szene und eine tolle Landschaft im direkten Umfeld sind weitere Pluspunkte. Waldwuchs hat keine Unterbringungsmöglichkeit für einen jungen Menschen im FÖJ, ist allerdings gut vernetzt und unterstützt bei der Wohnungssuche. Eine Regelverpflegung ist nicht möglich, doch auch hier gibt es Verbindungen zu attraktiven und günstigen Alternativen. Es gibt ein engagiertes Waldwuchsteam, einen gut ausgestatteten Arbeitsplatz und eine enge Vernetzung mit anderen FÖJ- Stellen im Waldwuchsumfeld.

Internetauftritt: <https://flensburger-jugendring.de>

Kontaktadresse: Helge Affeldt / buero@flensburger-jugendring.de / 0461 570 04 70

AWO Kiel e. V. / Kinder- und Jugendbauernhof / Reitbereich

Mitten in der Kieler Trabantenstadt Mettenhof befindet sich auf einem ehemaligen Bauernhofgelände von 1776 ein wahres Paradies für Kinder und Jugendliche. Wir würden uns sehr freuen, wenn du unser Team für ein Jahr bereichern würdest!



Die Einsatzstelle

Der AWO Kinder- und Jugendbauernhof ist ein pädagogisch betreuter Spielplatz und der einzige Bauernhof dieser Art im Agrarland Schleswig- Holstein, dies macht ihn in seiner Gestaltung und Konzeption einmalig in Kiel und Umgebung.

Alle Aktivitäten, die auf dem Bauernhof anfallen, werden von den Kindern, Jugendlichen und Mitarbeiter*innen nach Möglichkeit, zusammen erledigt. Die Kinder- und Jugendlichen haben somit die Chance, ihren Spiel- und Erlebnisraum aktiv zu gestalten und lernen dadurch Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Besucht wird der AWO Kinder- und Jugendbauernhof, als Offene Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe, hauptsächlich von Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 17 Jahren. Kinder unter 6 Jahren sind in Begleitung Erwachsener auf dem Hof auch herzlich willkommen. Kooperationen mit Schulen, Kitas und andere pädagogische Einrichtungen runden das pädagogische Spektrum des AWO Kinder- und Jugendbauernhofes ab.

Insgesamt unterstützen zwei FÖJler*innen, drei Teilnehmende am Bundesfreiwilligendienst und unterschiedliche Praktikant*innen die sechs pädagogischen Fachkräfte bei der Planung und Durchführung der pädagogischen Arbeit.

Ein äußerst beliebtes pädagogisches Angebot des AWO Kinder- und Jugendbauernhofes ist im verantwortungsvollen Umgang mit den 9 Ponys sowie im Reiten zu sehen. Aus diesem Grund ist speziell diesem Bereich eine der beiden FÖJ Stellen zugeordnet.

Das FÖJ- Tätigkeitsfeld im Reitbereich umfasst folgende Aufgaben:

- Gemeinsame und selbständige Versorgung der 9 Ponys während der Offenen Angebotszeit (z.B. Füttern, Weidepflege, Ställe und Ausläufe säubern)
- Heranführen von Reitanfänger*innen an den Umgang mit dem Ponys
- Mitarbeit bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen
- Selbständiges Ponyführen für die Kleinsten
- Vorbereitung und Durchführung des „Offenen Reitangebotes“
- Unterstützung bei den reitpädagogischen Angeboten von Kindergärten- und Schulgruppen
- Teilnahme an der wöchentlichen Teambesprechung
- Versorgung aller Bauernhoftiere im Wechsel mit den anderen Freiwilligen des AWO Kinder- und Jugendbauernhofes an Sonn- und Feiertagen

Folgende Voraussetzungen sind wünschenswert:

- Freude und Interesse an der Offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Grundkenntnisse im Umgang mit Ponys
- Bereitschaft, das ganze Jahr über Draußen arbeiten zu wollen, auch im Winter
- Neigung zum selbstständiges Arbeiten und partieller Übernahme von Verantwortung nach einer Einführungsphase

Kontakt

AWO Kinder- Jugendbauernhof des Kreisverbandes Kiel e.V.

Skandinaviendamm 250

24242 Kiel

Email: awo-bauernhof@gmx.de

Telefon: [0431/520322](tel:0431520322)

BUND Schleswig-Holstein

Meeresschutz



Du möchtest etwas für die Umwelt tun? Du interessierst Dich besonders für unsere Meere und deren Schutz? Du möchtest in die Umweltbildung schnuppern und Kiel kennenlernen?

Dann mach mit beim BUND Schleswig-Holstein im Bereich Meeresschutz.

Wir setzen uns als Natur- und Umweltschutzverband für diesen einzigartigen Lebensraum ein.



Denn leider gibt es zahlreiche Nutzungen und Belastungen. Und viele Menschen kennen das Meer nur am Strand und an seiner Oberfläche, die Welt darunter und ihre Bedeutung bleibt verborgen.

Wir legen daher Wert auf Umweltbildungsarbeit, die den Menschen aller Altersstufen die Lebewesen unter Wasser näherbringt. Damit einher gehen natürlich auch die Belastungen und Bedrohungen, denen die Meere ausgesetzt sind.

Du erhältst bei uns die Möglichkeit in laufende Projekte hinein zu schnuppern: Begleite uns auf Exkursionen, Aktionen und Vorträge und übernimm hier gerne selbst Aufgaben, z.B. Aquaskop-Touren, Schnorcheln oder Keschern mit Kindern. Lerne auch die Arbeitsgruppe Ostsee kennen und nutze die Gelegenheit, interessante Kontakte zu knüpfen. Bei politischen Diskussionen hast Du die Möglichkeit, uns auf Gesprächsrunden zu begleiten und einen Eindruck unserer Arbeit auf dieser Ebene zu bekommen.

Sicher findest Du ein Thema, welches Dich interessiert und in dem Du vertieft arbeiten kannst. Wir unterstützen Dich gerne bei der Umsetzung Deiner Ideen.

Was Du mitbringen solltest:

- Kreativität und Spaß beim Entwickeln und Umsetzen von Ideen
- Freude am Umgang mit verschiedensten Menschen
- Spaß an Draußen-Einsätzen
- Neugierde für Umwelt- und Naturschutzthemen

Die Einsatzstelle:

Die Geschäftsstelle liegt in der Innenstadt von Kiel und ist leicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. In der Hochschulstadt gibt es viele interessante Freizeitangebote, die Ostsee liegt vor der Tür und schöne Strände sind überall zu finden. Natürlich gehört auch Büroarbeit dazu: ein eigener Büroplatz bietet Raum für kreatives Arbeiten. Verpflegung und Dienstwohnung stehen leider nicht zur Verfügung, wir helfen aber gerne bei der Suche. Wir fördern zudem den Austausch mit anderen FÖJ-Stellen (nicht nur des BUND, z.B. in den Umweltberatungsstellen, im Umwelthaus in Neustadt oder auf Föhr.

Neugierig? Wenn Du Interesse an unserer Einsatzstelle hast, kannst Du Dich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Weitere Infos unter 0431-66060-52 oder www.bund-sh.de

Wir freuen uns auf Dich!



BUND Ostholstein e.V.– Integrierte Station Holsteinische Schweiz

Lust auf praktische Tätigkeiten in der Natur? Dann bist Du beim Kooperationsprojekt vom BUND Ostholstein und der Integrierten Station Holsteinische Schweiz genau richtig! Schau Dir gerne mal unser Video an: www.schleswig-holstein.de/DE/fachinhalte/N/naturschutz/holsteinischeSchweiz.html

Die Einsatzstelle

Diese Stelle ist bei der BUND Kreisgruppe Ostholstein angesiedelt und Teil einer Kooperation zwischen dem BUND sowie der Integrierten Station Holsteinische Schweiz (ISHS) in Eutin. Wir suchen FÖJ-Teilnehmende mit Spaß an praktischen Tätigkeiten in der Natur. Zusammen mit unserem Kollegium wirst Du in den vom BUND betreuten FFH-Gebieten „Neustädter Binnenwasser“ und „Küstenlandschaften zwischen Pelzerhaken und Rettin“, sowie in den durch die Integrierte Station Holsteinische Schweiz betreuten Schutzgebieten im Auenbereich (Fließgewässer, Seen und Moore) tätig sein. Die BUND Ortsgruppe Malente unterhält zwei große Streuobstwiesen mit alten Obstsorten, einem Apfellehrpfad, Wildblumenwiesen und vielfältigen Nistmöglichkeiten. Sowohl auf diesen Flächen wie auch in den vom BUND betreuten Schutzgebieten kannst Du selbständig Exkursionen und Mitmachaktionen anbieten; hier sind Deiner Phantasie keine Grenzen gesetzt. Du wirst Teil des Teams aus den ehrenamtlich Aktiven des BUND OH und dem Kollegium aus der ISHS. Unsere Projekte basieren größtenteils auf weiteren Kooperationen, so dass Du im Laufe Deiner Zeit bei uns mit vielen Menschen in Kontakt kommen wirst.

Zu Deinen Aufgaben gehören viele praktische Arbeiten wie:

- Pflanz- und Gehölzarbeiten
- Anlage und Pflege von Habitaten, Brutflößen und Nisthilfen
- Pflege von Möweninseln und Weidelandschaften
- Wiedervernässungsmaßnahmen von Mooren
- Feuchtwiesenpflege
- Arbeiten u.a. mit motorgetriebenen Handgeräten
- Arbeitseinsätze mit Paddel- & Motorboot
- Monitoring verschiedener Arten
- Teilnahme an Veranstaltungen und Besprechungen
- Angebot eigener Führungen durch FFH-Gebiete und umweltpädagogische Angebote auf der Streuobstwiese
- Büroarbeit

Du solltest schwimmen können sowie wetterfest- und körperlich belastbar sein. Außerdem solltest Du Spaß am Umgang mit Menschen haben und teamfähig sein. Die Durchführung eigener Projekte ist bei uns ausdrücklich erwünscht. Dein Haupteinsatzort wird Eutin sein. Bislang können wir noch keine Unterkunft bieten. Wir suchen aber derzeit mit Partnern nach einer geeigneten Immobilie für eine FöJ WG in Eutin. Wenn wir bis zum Sommer kein FöJ Zimmer stellen können, müsstest Du Dir selber eine Unterkunft suchen.



Bei Fragen kannst Du Dich gerne an uns wenden:
Integrierte Station Holsteinische Schweiz
 Carsten Burggraf, Robert-Schade-Straße 24, 23701 Eutin
 Tel.: 04521/ 77 619 88, carsten.burggraf@llur.landsh.de

[BUND Kreisgruppe Ostholstein \(bund-ostholstein.de\)](http://bund-ostholstein.de)
[Integrierte Station Holsteinische Schweiz - schleswig-holstein.de](http://integrierte-station-holsteinische-schweiz-schleswig-holstein.de)

Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e.V.

Naturwerkstatt Priwall



Wir sind ein Naturschutzverein mit Sitz in Lübeck-Kücknitz. Deine Aufgaben bestehen darin, den Verein an unserer Naturwerkstatt auf der Halbinsel Priwall im Bereich der Umweltbildung und der Naturforschung zu unterstützen.

Die Einsatzstelle

Der Landschaftspflegeverein (LPV) Dummersdorfer Ufer e. V. ist ein 1977 gegründeter, als gemeinnützig anerkannter Naturschutzverein mit Sitz in Lübeck-Kücknitz. Wir befassen uns hauptsächlich mit praktischem Naturschutz, mit biologischen Bestandsaufnahmen sowie mit Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit. Seit Juni 2015 gibt es zusätzlich die Naturwerkstatt Priwall (NWP); ein Betreuungs- und Informationszentrum auf der Halbinsel Priwall, am Rande des Naturschutzgebietes „Südlicher Priwall“. Uns ist es wichtig, den Besuchern durch Umweltbildung und Naturerlebniserfahrungen die Besonderheiten des Priwalls zu vermitteln. Dazu wurde die Naturwerkstatt 2019/2020 um einen großen Anbau mit Seminarraum und einer Ausstellung erweitert.

Aufgaben im FÖJ

Wenn du Lust hast, in einer vielfältigen Einsatzstelle zu arbeiten, dir der Naturschutz sehr wichtig ist und du Freude daran hast, mit vielen Menschen zu arbeiten, dann bist du bei uns auf jeden Fall richtig!

Für die Naturwerkstatt bieten wir zwei FÖJ-Stellen mit den Arbeitsschwerpunkten biologischer Naturschutz und Öffentlichkeitsarbeit an. Ihr unterstützt uns in den Bereichen:

- Besucherinformation und -lenkung, Öffentlichkeitsarbeit
- Betreuung der Ausstellung „Vogelleben zwischen Fluss und Meer“
- Unterstützung bei biologischem Monitoring (z. B. Vogelzählungen)
- Hilfe bei Arten- und Biotopschutzmaßnahmen (z. B. Aufstellen von Zäunen, Kopfweidenpflege und weitere Landschaftspflegearbeiten)
- Naturkundliche Führungen durch die Naturschutzgebiete und durch die Ausstellung
- Mithilfe bei der Ausarbeitung neuer Führungen
- Umweltbildung für Kinder und Jugendliche, Mithilfe bei der Ausarbeitung von Schulprojekten (z. B. Exkursionen, Workshops, etc.)

Eigenverantwortlichkeit und eigene Projekte sind bei uns immer willkommen. Wir sind da ganz offen! Du solltest eine gute Portion Selbstvertrauen mitbringen sowie selbstständig arbeiten können. Die Arbeitszeiten richten sich nach Bedarf und werden monatlich abgesprochen. Auf jeden Fall wirst du auch am Wochenende arbeiten müssen, da dann die meisten Führungen stattfinden. Der Stundenausgleich erfolgt dann selbstverständlich in der Woche.

Unterkunft und Freizeit

Direkt an der Naturwerkstatt ist eine kleine aber gemütliche WG für dich und eine/n weitere/n Freiwillige/n. Du wirst ein eigenes kleines Zimmer haben und dir das Bad und die Küche mit ihr/ ihm teilen. Die gute ÖPNV-Anbindung des Priwalls rund um die Uhr ermöglicht es dir, in der Freizeit andere Jugendliche zu treffen und auch den Kontakt zu den anderen Freiwilligen des Vereins zu pflegen. In 20 Minuten kannst du nach Lübeck fahren, wo ein vielfältiges Kulturprogramm geboten wird. Travemünde ist sehr schnell mit dem Fahrrad zu erreichen. Einkaufsmöglichkeiten sind dort zahlreich vorhanden. Im Sommer ist ein Abstecher an den Strand empfehlenswert.

Kontakt: Naturwerkstatt Priwall (Sina-Katharina Wohlgemuth) / Fliegerweg 5-7, 23570 Travemünde /
Tel.: 04502 999 64 65 / info@naturwerkstatt-priwall.de / www.naturwerkstatt-priwall.de





**NABU-Wasservogelreservat
Wallnau auf Fehmarn**



Wer wir sind: Die Ostseeinsel Fehmarn ist ein Hotspot des Vogelzugs. Bei uns kann eine Vielzahl an europäischen Zug- und Brutvogelarten beobachtet werden. Wir unterhalten ein Infozentrum und bieten Führungen für unsere Besucher an. Ein NABU-Shop und ein Café runden das Angebot ab. Zur Gebietspflege betreiben wir eine extensive Landwirtschaft mit Mutterkuhhaltung (Galloways). Und wir führen kleinere wissenschaftliche Arbeiten durch.

Arbeitsbereiche und Arbeitsgebiete: In Wallnau machen alle alles – Du wirst in Deinem FÖJ jeden unserer vielfältigen Arbeitsbereiche kennenlernen. Deinen Interessen entsprechend kannst Du in verschiedenen Bereichen Verantwortung übernehmen.

<p>Öffentlichkeitsarbeit, Umweltpädagogik und Service Betreuung und Information der Besucher*innen bei Führungen über den Naturerlebnispfad Weiterentwicklung und Durchführung des Kinderprogramms. Betreuung des Kräuter- und Wildbienen Gartens Unterstützung des NABU-Shops und des Cafés</p>	<p>Naturerlebnispfad- und Ausstellungsbetreuung Pflege und Reparaturarbeiten des Naturerlebnispfades und der Ausstellung mit erlebnis-pädagogischen Einrichtungen und Spielgeräten Arbeiten in unseren Holz- und Metallwerkstätten</p>
<p>Landwirtschaft, Tierhaltung und Biotoppflege Landschaftspflegerische Arbeiten im Naturschutz-gebiet (z.B. Zaunbau, Freischneiden, Weidenpflege) Betriebshofarbeiten (u.a. Maschinenwartung) Kontrolle und Versorgung unserer Galloway-Rinder Einblicke in Haltungsformen und Beweidungs-konzepte, Heuernte</p>	<p>Wissenschaftliche Arbeiten Kontrolle und Regulierung des Wallnauer Teich- und Grabensystems; Salinitätskontrollen; Spülsaummonitoring (Projekt „Meere ohne Plastik“); Mithilfe bei ornithologischen Basisarbeiten wie Vogelzählungen und Brutvogelkartierungen (dadurch Vertiefung der Artenkenntnis von Zug- und Brutvögeln), Beringungen; Amphibienkartierung; Meerkohl- u. Stranddistelerfassung</p>
<p>Hauswirtschaft Unterstützung der Gemeinschaftsverpflegung für bis zu 25 Personen in wechselnden Küchenteams Pflege- und Reinigungsarbeiten, Einkauf & Abrechnungen, Wertstoffmanagement</p>	

Unterkunft: Du wohnst in einem Einzelzimmer einer großen WG direkt vor Ort in Wallnau. Bis zu 25 FÖJler*innen, Bundesfreiwillige und Praktikant*innen leben in der Saison unter einem Dach. Im Winter ist es ruhiger. Das bedeutet neben der Arbeit auch eine Menge Spaß. Der Strand ist nur 100 Meter entfernt. Dort lässt es sich gut baden, joggen und Rad fahren. Im großen Gemeinschaftsraum gibt es einen Kicker, Tischtennisplatte und Billardtisch, außerdem Bücher und Spiele.

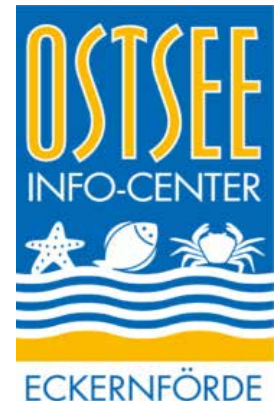
In Wallnau hast Du die Möglichkeit, in einer großen Gemeinschaft viele neue Erfahrungen zu sammeln, Dir Fachwissen anzueignen und interessante Leute unterschiedlicher Altersstufen kennen zu lernen.



Kontakt: NABU-Wasservogelreservat Wallnau, Wallnau 4, 23769 Fehmarn, Tel.: 04372/1535
Mail: Norbert.Schmell@NABU-Wallnau.de
www.NABU-Wallnau.de  www.instagram.com/nabu_wallnau/



&



Umweltpädagogik im Ostseebad Eckernförde

Zwei Umweltbildungsprojekte in Eckernförde haben sich als Kooperationsprojekt zusammengetan, um gemeinsam eine interessante und abwechslungsreiche Einsatzmöglichkeit für FÖJ-Teilnehmende zu schaffen. Diese Einrichtungen sind nur durch kurze Fußwege voneinander getrennt.

Green Screen www.greenscreen-festival.de

Seit dem Debüt im Jahre 2007 hat sich Green Screen zum größten jährlichen internationalen Naturfilmfestival Deutschlands entwickelt und bietet Filmemachern die Möglichkeit sich zu vernetzen, so wie mit den Zuschauern in Kontakt zu treten, auf ihre Fragen, Kritik und Anregungen einzugehen und zum Nachdenken anzuregen. 2018 sahen insgesamt rund 35 000 Menschen, darunter 8 500 Schulkinder, außergewöhnliche Filme über die faszinierende Vielfalt und Interrelativität unserer Umwelt und nahmen an Umweltbildungsprojekten wie Naturfilmcamps teil.

Ostsee Info-Center (OIC) www.ostseeinfocenter.de

Direkt an der Wasserkante zwischen Badestrand und Hafen platziert, lockt das OIC jährlich mehr als 40.000 Gäste an. Aquarien zeigen die Ostsee in verschiedenen Wassertiefen, an einem 12 m² großen Fühlbecken kann eine ganze Schulklasse gleichzeitig mit Krabben und Seesternen auf Tuchfühlung gehen. Seit einigen Jahren ist das OIC an mehreren Projekten zum Thema Meeresschutz und insbesondere zum Schweinswalschutz beteiligt. Dein Einsatzbereich liegt im Rahmen dieser Projekte: u.a. Teilnahme an Kontrollfahrten, Datenerhebung und -verarbeitung, Gruppenaktionen zu projektbezogenen Themen. Im OIC gibt es einen weiteren FÖJ-Platz in Kooperation mit der Eichhörnchenschutzstation (Kennzahl:194)



Deine Aufgaben!

- Begleitung von Besuchern durch die Ausstellungen, Entwicklung und Erprobung von erlebnispädagogischen Angeboten und Materialien zu Schweinswalen und Tauchenten
- Kontrollfahrten im Rahmen der Schutzprojekte
- Mitarbeit bei Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit, Homepage-Gestaltung
- Mitarbeit und Organisation von Projekten (Meeresenten und Schweinswale im OIC, Eckernförder Waltag, Jugendfilmcamp in Eekholt und Tönning bei Green Screen),
- Betreuung und Moderation im Rahmen der Schulkinowoche
- Erstellung von Info- und Unterrichtsmaterialien
- Mitarbeit beim Internationalen Naturfilmfestival, u.a. Betreuung der jungen Filmemacher, Organisation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, neue Medien

Welche Fähigkeiten solltest du mitbringen?

Du wirst sowohl mit vielen Gästen als auch mit vielen Haupt- und Ehrenamtlichen kommunizieren. Also solltest du Teamfähigkeit mitbringen und trotzdem selbständig arbeiten können. Arbeit am Computer sollte dir nicht fremd sein (u.a. Homepagegestaltung, Dokumentation in Word und Excel) Keine Angst vor Quallen, Krabben, und Fischen zu haben, ist ebenfalls hilfreich.

Wo gibt es Unterbringungsmöglichkeiten?

Eine eigene Unterkunft kann momentan leider nicht gestellt werden, wir sind aber bei der Suche gerne behilflich.

Wie erreichst du uns?

Umwelt Technik Soziales e. V. | Kieler Str. 35 | 24340 Eckernförde | Tel 04351/72 60 55 | E-Mail: petersen.gsf@utsev.de | www.utsev.de oder

Förderverein Green Screen Festival e.V. | Frau-Clara-Str. 18 | 24340 Eckernförde | Tel 04351/747 00 43 | info@greenscreen-festival.de | www.greenscreen-festival.de

FÖJ-Träger Wattenmeer

Fünf Naturschutzverbände (NABU, WWF, Naturschutzgemeinschaft Sylt, Seehundstation Friedrichskoog und Schutzstation Wattenmeer) haben sich zusammengeschlossen zur "Trägerschaft für das FÖJ am Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer", kurz FÖJ Wattenmeer.



Einsatzstellen im Wattwurmland

Das FÖJ Wattenmeer betreut zur Zeit 58 anerkannte FÖJ-Plätze, von denen wir im Jahrgang 2022/23 voraussichtlich 50 Plätze werden besetzen können. Unsere Einsatzstellen liegen zum Großteil direkt am Wattenmeer, vor allem in den Nationalpark-Infozentren entlang der Wattenmeerküste in Dithmarschen, Nordfriesland und Dänemark. Aber auch binnendeichs werden interessante Stellen angeboten, in der Eider-Treene-Sorge-Niederung, auf Eiderstedt und in der Elbmarsch.

Gemeinsam für Watt und Wiesenvögel

Die Einsatzstellen des FÖJ Wattenmeer sind überwiegend in der Umweltbildungsarbeit für den Nationalpark Wattenmeer tätig, einige auch für den Schutz von binnenländischen Feucht- und Grünlandbiotopen. Die Ähnlichkeit der Arbeitsfelder erlaubt einen intensiven Erfahrungsaustausch zwischen den FÖJlerInnen und fördert die Kooperation zwischen den Einsatzstellen.

Seminarreihe: Schwerpunkt bei Problemstellungen rund ums Wattenmeer

Im Rahmen der FÖJ-Seminarkonzeption des Landes Schleswig-Holstein entwickelt das FÖJ Wattenmeer gemeinsam mit Einsatzstellen und FÖJlerInnen ein Seminarangebot, das sich terminlich und inhaltlich eng an den Interessen dieser beiden Partner orientiert. Z. B. finden die ersten drei FÖJ-Seminare in der Wattenmeer-Region statt und stellen auch thematisch viele Bezüge zum Wattenmeer her. Außerdem legen wir die Seminare 2 und 3 zusammen zu einem Seminarschwerpunkt im Herbst, da zu Beginn des FÖJ bei den Teilnehmenden ein besonderes Bedürfnis nach Orientierung sowie nach Einordnung der neuen Erfahrungen aus der Einsatzstellenarbeit in größere Zusammenhänge besteht.

Das FÖJ Wattenmeer ...

- ... ist an seinem Sitz im Nationalpark-Haus Husum gut vernetzt mit den Naturschutzverbänden in der Nationalpark-Region sowie der Regionalstelle Nord der BFD-Zentralstelle beim NABU
- ... setzt sich ein für eine nachhaltige Entwicklung sowie Qualitätssteigerung und Ausbau im Bereich der Jugend-Freiwilligendienste

Kontakt

FÖJ Wattenmeer
Hafenstr. 3, 25813 Husum, Deutschland
Tel: 04841/6685-48
e-mail: foej@umweltjahr.de
Internet: www.umweltjahr.de

Projektleitung: Ralf Gerhard

Pädagogische Betreuung: Ralf Gerhard, Jannika Schulz, Michael Sobek



**Umweltstudienplatz Nordseeküste
Jugendherberge Tönning • Badallee 28 • 25832 Tönning**

Einsatzstelle für 1 TeilnehmerIn

Die Angebote des „Umweltstudienplatz Nordseeküste“ in der Jugendherberge Tönning werden von Schulklassen, Freizeitgruppen und Familien genutzt, die im Hause zu Gast sind. Neben Unterkunft und Verpflegung bietet die Umwelt| Jugendherberge Tönning den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, den Naturraum Wattenmeer kennenzulernen. Dafür arbeiten die Umweltpädagogin und FÖJ-TeilnehmerIn bzw. TeilnehmerIn im Bundesfreiwilligendienst im Team und bieten ein umfangreiches Programmangebot an.



**Deine Hauptaufgaben als „Freiwillige(r)“ am
Umweltstudienplatz Nordseeküste sind:**

- Durchführung von Veranstaltungen wie Wattführungen, Forschen im Wasserlabor, Betreuung im Multimar Wattforum und noch einigen anderen mehr.
- Betreuung der Jugendherbergsgäste und Unterstützung der Umweltpädagogin bei der Organisation und Planung der Programmangebote.
- Pflege und Gestaltung des Aquariums

Darüber hinaus kannst Du gern neue Programmangebote bzw. Vorträge, Informationshefte, Rallyes, etc. erarbeiten.



Und sonst:

- Telefonieren, Angebotsschreiben formulieren, Lernmaterialien wie z.B. Rallyes kopieren
- sonstige Arbeiten (Inventarkontrolle, Statistiken, Besorgungen, Bestellungen u.a.)
- Reinigung und Pflege der Räumlichkeiten und Geräte des Umweltstudienplatzes.

In der Hauptsaison von Mitte März bis Ende Oktober sind die Veranstaltungen rund ums Wattenmeer unsere Hauptarbeit. Dann arbeiten wir im Rhythmus der Gezeiten. Im Winter nehmen wir unseren Urlaub und haben Zeit für neue Konzepte und Projekte.



Dein möbliertes Zimmer ist – ebenso wie das der FSJlerIn auf dem Personalfur der Jugendherberge. Die Mahlzeiten nehmt Ihr gemeinsam in der Jugendherberge ein.

Die Jugendherberge ist mit der Bahn über Husum zu erreichen, vom Bahnhof Tönning sind es dann noch etwa 10 Minuten Fußweg. Die längeren Wege legen wir zusammen mit den Gruppen im Bus zurück. Du brauchst aber ein Fahrrad, um im Ort z.B. zum Multimar oder im Ausnahmefall zur Nordsee (12 km) zu kommen. Zum Naturerlebnisraum "Katinger Watt" sind es ca. 8 km.

Wenn Du Lust hast, mit Kindern und Jugendlichen in einem netten Jugendherbergsteam zu arbeiten, bist Du in der Jugendherberge Tönning richtig.

Wir freuen uns auf Dich! Du kannst gern vorab schon ein paar Tage zum „Schnuppern“ kommen!

Ansprechpartner:

Ulrike Lamp, Umweltpädagogin, Tel.: 04861 - 375
Erika u. Thomas Eisenack, Herbergseltern, Tel.: 04861 - 1280
E-mail: umweltstudienplatz-nordseekueste@jugendherberge.de
Internet: <http://toenning.jugendherberge.de>



Michael-Otto-Institut im NABU



2 FÖJ-Stellen

*Forschungs- und Bildungszentrum
für Feuchtgebiete und Vogelschutz*

Du hast Lust viel in der Natur und mit Tieren zu arbeiten? In unserer Station erwarten dich viele verschiedene Aufgaben, wie Vogelberingung, Wiesenvogelschutz und vieles mehr.

Einige Fakten zu uns:

Das Storchendorf Bergenhusen liegt mitten in der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge im Städteviereck Husum – Schleswig – Rendsburg – Friedrichstadt. Hier betreibt der NABU das Michael-Otto-Institut.

Wir forschen für den Natur- und Artenschutz. Dabei stehen die Vögel der Agrarlandschaft, der Küste sowie der Weißstorch im Zentrum unserer Arbeit. Daneben haben wir eine Weißstorchausstellung und bieten Naturerlebnisprogramme für Kinder und Jugendliche an.

Deine Hauptaufgaben sind:

- Mithilfe im Büro (Telefon, E-Mail, Post)
- Unterstützung der Mitarbeitenden:
 - Arbeiten im Feld (Käferfallen, Zäune o.ä. aufbauen, Beringung/Besenderung von Zwergschwänen oder Störchen)
 - Erfassung von Vogelarten
 - Dateneingabe (Excel, GIS)
 - Auswertung von Untersuchungsergebnissen
 - Auswertung von Proben
- Mitwirkung bei Veranstaltungen
- Betreuung der Ausstellung inkl. Shop
- Gruppenführungen (Erwachsene/Schüler)
- Aktualisierung des Blogs zu Storchennestern
- Betreuung von Social Media-Accounts
- Kleine Renovierungen am und im Haus
- Gartenarbeit

Weitere Informationen findest du hier:

<https://bergenhusen.nabu.de/wir-ueber-uns/mitarbeit.html>

Was Du lernen kannst:

- Artenkenntnis von Vogelarten
- Vogelberingung
- Arbeiten mit Geografischen Informationssystemen (GIS) und Excel
- Einblicke in das wissenschaftliche Arbeiten
- Selbstständiges Arbeiten (z. B. Winterprojekt)
- Sprechen vor Gruppen, Annehmen von Telefonaten
- Vorbereitung/Durchführung von Veranstaltungen
- Bedienung von Büro- und Kommunikationstechnik
- Arbeiten im Garten

Du passt zu uns, wenn Du:

- wissensdurstig bist
- gerne mit Menschen arbeitest
- sowohl mit dem PC als auch draußen arbeiten möchtest
- hinter die Kulissen der wissenschaftlichen Arbeit schauen möchtest
- auch alltägliche Aufgaben gerne wahrnimmst
- Dir vorstellen kannst, ein Jahr lang in einer WG in einem kleinen Dorf zu leben

Deine Unterbringung:

Du wohnst zusammen mit zwei anderen Freiwilligen in einer kleinen WG mit Gemeinschaftsküche und Bad, direkt neben dem Institut. Der Weg zur Arbeit ist also nicht weit. In Bergenhusen gibt es einen Kaufmannsladen, eine Kirche und einen kleinen Sportverein, dessen Angebot Du als Freiwillige*r kostenlos nutzen kannst. Einen großen Supermarkt und andere Angebote gibt es ca. 15 km entfernt.

Michael-Otto-Institut im NABU

Goosstroot 1, 24861 Bergenhusen
Tel.: 04885-570, Fax: 04885 - 583
E-Mail: Frauke.Mohrwinkel@NABU.de
Homepage: www.Bergenhusen.NABU.de
Ansprechpartnerin: Frauke Mohrwinkel

Einsatzstellen-Kennzahl: NF 25



Naturschutzgemeinschaft



3 FÖJ-Stellen

Auf der paradiesischen Nordseeinsel Sylt liegt das Naturzentrum Braderup an der geschützten Wattseite in unmittelbarer Nähe zum Naturschutzgebiet Braderuper Heide. Gemeinsam mit bis zu vier BFDler/innen betreut ihr ab Mitte Juli ein gutes Jahr lang ca. 15.000 Besucher sowie die beiden Naturschutzgebiete Braderuper Heide und Morsum Kliff.

Zu deinen Missionen gehören:

- Kontrollgänge und Reparaturen in den Naturschutzgebieten
- Morsum-Kliff-Führungen, Heidewanderungen, Naturkundliche Fahrradtouren, Wattwanderungen, Kräutergartenführungen sowie Zentrumsführungen leiten
- naturkundliche Arbeiten: Botanische und zoologische Kartierungen
- regelmäßige Vogelzählungen
- Mithilfe bei der Betreuung unserer Sylter Jugendgruppen
- die Betreuung, Umgestaltung und Pflege der Ausstellung
- Büro-, Presse- und Internetarbeit
- Kräutergartenpflege
- Projektarbeiten in den Wintermonaten



Du wohnst zusammen mit den BFDler/innen in einer 4er WG direkt neben dem Naturzentrum oder in einem gemütlichen Zimmer im Wenningstedter Rettungsschimmerheim am wunderschönen Sandstrand gelegen.

Du bist bei uns genau richtig, wenn es dir Spaß macht, viel Zeit an der frischen Seeluft zu verbringen, Du dich gerne viel bewegst und vor allem Kindern und Jugendlichen die Sylter Natur und den Nationalpark Wattenmeer näher bringen möchtest! Ambitionen im handwerklichen, technischen, gärtnerischen oder naturkundlichen Bereich sind hilfreich aber keine Voraussetzung.

Während der Einarbeitungszeit im Juli lernst Du Deine neue Kollegen kennen und wirst vom „alten“ Team auf das neue Jahr „eingenordet“.

Nähere Informationen zum Freiwilligendienst bei der Naturschutzgemeinschaft Sylt e.V. findest du auf <http://www.naturschutz-sylt.de/fojbfd>

Wir sind gespannt auf deine Bewerbung!



Naturschutzgemeinschaft Sylt, M.-T.-Buchholz-Stich 10a, 25996 Wenningstedt-Braderup
Telefon: 04651/44421, Fax: 04651/46433, E-Mail: info@naturschutz-sylt.de
Finde uns auf Facebook: www.facebook.com/naturschutzsylt
www.naturschutz-sylt.de

SCHUTZSTATION

Schutzstation Wattenmeer Amrum

Am Schwimmbad 1, 25946 Wittdün / Amrum

Tel.: 04682 / 2718

E-Mail: amrum@schutzstation-wattenmeer.de

**WATTENMEER**

2 FÖJ Plätze

2 BFD Plätze

1 HBFD Platz

Hast du Lust...

- ... ein Jahr auf unserer wunderschönen Nordseeinsel zu verbringen?
- ... die besondere Inselnatur mit einem weiten weißen Sandstrand, Dünen, Wald und Heide und dem großartigen Wattenmeer kennenzulernen?
- ... dich für den Naturschutz zu engagieren und eigenverantwortlich zu arbeiten?

Dein Jahr auf Amrum**Auf dich warten Aufgaben ...**

- ... in der **Umweltbildung** mit
 - Führungen zu Watt / Strand / Dünen / Salzwiesen / Vogelkunde
 - Wattwerkstatt und Bernsteinschleifen
 - Vorträgen zum Nationalpark Wattenmeer und Inselnaturschutz
 - Betreuung der NaTour-Düne mit Ausstellung und Boßelparcour
- ... im aktiven **Naturschutz** mit
 - ganzjährigen Beobachtungen der Natur
 - mit Zählungen von Vögeln, Müll und Wattbewohnern
 - Betreuung von Schutzzonen für Vögel, Amphibien, Seehunde und Kegelrobben
 - gemeinsame Schutzaktionen mit anderen Naturschutzorganisationen

**Du passt zu uns, wenn du ...**

- ... aufgeschlossen und naturkundlich interessiert bist,
- ... wetterfest und gerne draußen in der Natur unterwegs bist,
- ... dir zutraust den Naturschutz in Veranstaltungen zu vermitteln,
- ... organisiert & eigenständig arbeitest und Verantwortung übernimmst,
- ... Lust auf ein buntes WG-Leben und gemeinsames Arbeiten hast.

SCHUTZSTATION



WATTENMEER

Schutzstation Wattenmeer Föhr

Badestraße 111 | 25938 Wyk auf Föhr

Telefon: 04681 / 1313

E-Mail: foehr@schutzstation-wattenmeer.de

2 FÖJ Plätze

2 BFD Plätze

Föhr

Hast Du Lust...

- ... NationalparkbetreuerIn auf Föhr zu werden und dich aktiv für den Naturschutz einzusetzen?
- ... Kindern und Erwachsenen den einzigartigen Lebensraum Wattenmeer näher zubringen?
- ... den Bestand der Vögel und anderer Lebewesen zu beobachten und zu dokumentieren?
- ... auf die selbständige Planung und Umsetzung eines individuellen Projektes im Winter?
- ... auf ein kunterbuntes WG-Leben?



Was ist auf Föhr zu tun?

Einer unserer Arbeitsschwerpunkte ist die Umweltbildungsarbeit. Das sind unter anderem:

- Watt- und Strandführungen (auch in kindgerechten Formaten als Watt- Pirat oder Detektiv)
- Fackelwanderungen und Fahrradtouren
- Begleitung naturkundlicher Seetierfangfahrten
- Bernsteinschleifen und verschiedene Vorträge rund um das Thema Wattenmeer

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt sind die Monitoringaufgaben. Dazu zählen:

- regelmäßige ganzjährige Vogelzählungen und eine Brutvogelkartierung im Frühling
- Zählungen der Wattorganismen im März und August
- ganzjährige Kontrollgänge und Spülsaumkontrollen

Unser dritter Arbeitsschwerpunkt ist die Schutzgebietsbetreuung. Dafür besetzt im Sommer beispielsweise einer aus unserem Team einen gemütlichen Bauwagen an der Nordseite der Insel, informiert dort Urlauber und schützt die Brut- & Rastgebiete im Vorland vor Störungen.

Du passt zu uns, wenn du ...

- ... gerne unter Menschen bist und gut vor Gästen sprechen kannst,
- ... organisiert und eigenständig arbeiten und leben kannst,
- ... Verantwortung für dich und andere übernehmen kannst,
- ... gerne Fahrrad fährst und wind- und regenfest bist,
- ... mit anderen Freiwilligen nur wenige Meter vom Strand entfernt leben möchtest!

Gerne darfst du bereits im Juli für eine ehrenamtliche Mitarbeit zu uns nach Föhr kommen!



FÖJ beim WWF in Husum: Schutz des Wattenmeeres

Der WWF schützt das Wattenmeer

Das Wattenmeer liegt an der dänisch-deutsch-niederländischen Nordseeküste. Mit seinen Wattflächen, Prielten, Salzwiesen, Stränden und Dünen gehört es zu den letzten großräumigen und ursprünglichen Naturlandschaften in Mitteleuropa. Es ist Drehscheibe für den Vogelzug von mehr als 10 Millionen Wat- und Wasservögeln zwischen ihren arktischen Brut- und südlichen Überwinterungsgebieten. Doch das Wattenmeer ist seit langem bedroht. In der Vergangenheit waren es vor allem Eindeichungen, durch die große Wattgebiete zerstört wurden. Daher setzt sich der WWF bereits seit 1977 gemeinsam mit anderen für den Schutz des Wattenmeeres ein. Und das mit Erfolg: In allen angrenzenden Staaten ist das Wattenmeer heute geschützt, in Deutschland sogar als Nationalpark. Und 2009 wurde es von der UNESCO als Weltnaturerbe anerkannt! Gerettet ist das Wattenmeer damit leider noch nicht. Die nun wichtigste Aufgabe im Wattenmeer ist es, der Natur eine Anpassung an den beschleunigten Anstieg des Meeresspiegels zu ermöglichen, ihre Zerstörung durch übermäßige wirtschaftliche Nutzung zu verhindern und den Nationalpark weiterzuentwickeln. Dies will der WWF gemeinsam mit Partnern erreichen – und vielleicht auch zusammen mit dir?

Die FÖJ-Stellen im WWF Wattenmeerbüro

Das WWF Wattenmeerbüro bietet im kommenden Jahr zwei FÖJ-Stellen an. Deine Aufgabe wäre es, die Arbeit in unserem Wattenmeer-Programm und im Nationalpark-Haus Husum zu unterstützen. Das bedeutet vor allem:

- Betreuung der Ausstellung im Nationalpark-Haus Husum (z.B. Besucherinformation, Organisation, Aquarienpflege, Veranstaltungen, Schulklassen),
- Bearbeitung von Info-Anfragen (Versand und Auslage von Material, Organisation des Lagers),
- Praktische Arbeiten im Büro und im Nationalpark-Haus (von Telefondienst bis Fahrradpflege),
- Arbeiten in der Natur (z.B. Vogelzählungen, Kontrollgänge im Schutzgebiet),
- Durchführung von Führungen (z.B. Wattwanderungen, Vogelbeobachtungen, Küstentouren)
- ggf. Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Meetings oder Veranstaltungen

Zudem hättest du Gelegenheit, einen direkten Einblick in die praktische Naturschutzarbeit im Wattenmeer zu bekommen. Viele der Arbeiten finden zudem in enger Zusammenarbeit mit dem Team des Naturschutzvereins „Schutzstation Wattenmeer“ statt, mit der wir eine Bürogemeinschaft haben.

Wo würdest du arbeiten und wohnen?

Das WWF Wattenmeerbüro befindet sich im Nationalpark-Haus, direkt am Husumer Hafen. Von hier ist es nicht weit in die Stadt, zum Wattenmeer, dessen Inseln und Halligen sowie zu den FÖJs und Bundesfreiwilligen in weiteren Stationen am Wattenmeer. Eine Unterkunft steht außerdem schon bereit: Du würdest mit sechs weiteren Freiwilligen in einer WG in Husum zusammenwohnen.

Was solltest du mitbringen?

Du bist bei uns genau richtig, wenn dich der WWF und seine Naturschutzarbeit begeistert, du dich für das Wattenmeer interessierst, es dir Spaß macht, mit vielen Menschen zu kommunizieren, du teamfähig bist, ein Organisationstalent hast, bei jedem Wind und Wetter gerne draußen bist und Spaß am Fahrradfahren hast. Zudem wäre es günstig, wenn du zur Einarbeitung bereits im Juli Zeit für eine ehrenamtliche Mitarbeit bei uns hättest.

Lust auf ein spannendes und erlebnisreiches Jahr am Wattenmeer bekommen? Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Du möchtest vor einer Bewerbung mehr über den WWF und unsere Arbeit in Husum wissen? Dann schau doch mal nach unter www.wwf.de, www.wwf.de/watt, www.schutzstation-wattenmeer.de. Oder ruf uns an: 04841-6685-30.

SCHUTZSTATION

Rantumer Str. 33, 25997 Hörnum, T: 04651-881093
hoernum@schutzstation-wattenmeer.de



WATTENMEER

nach § 3 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz,
anerkannter Naturschutzverband

Hörnum auf Sylt

2 FÖJ-Stellen

(13 Monate, ab 1.8.)

Hast Du Lust...

... Dich als Nationalparkbetreuer/in und Wattführer/in auf Sylt aktiv für den Naturschutz einzusetzen?
... ein Jahr lang mit Kindern & Erwachsenen das Wattenmeer zu erkunden?

... auf ein buntes WG-Leben in der "Bretterbude" in Hörnum?

... Sylt auch mal von einer ganz anderen Seite kennenzulernen?

... mehr über das Wattenmeer, die Natur und die dort lebenden Tiere zu erfahren?



Was ist in Hörnum zu tun?

Die Umweltbildung wird den größten Teil Deiner Arbeit ausmachen. Das bedeutet Du:

- führst Kinder und Erwachsene durch das Watt, am Strand und kreuz und quer durch Hörnum
- begleitest „naturkundlich“ die Fahrten zu den Seehundsbänken und erklärst den exemplarischen Seetierfang
- hältst Vorträge u.a. zu Themen wie Weltnaturerbe Wattenmeer, Seevögel und Meeresmüll
- begeisterst Dich für eine unserer Spezialführungen über Seevögel, Pflanzen in Düne und Salzwiese oder die inselkundliche Führung um die Sylter Südspitze
- betreust unsere Ausstellung die „Arche Wattenmeer“, inkl. Ausstellungsrallyes und Führungen sowie Aquarientierfütterungen

Außerdem wirst Du als Nationalparkbetreuer/in Dein „eigenes“ Betreuungsgebiet haben und unsere Biologen mit hilfswissenschaftlichen Arbeiten (z.B. Vogel- und Müllzählungen) unterstützen. Das und viele weitere spannende Aufgaben erwarten Dich in Hörnum.

Wenn Du...

... auch bei wechselhaften Wetter motiviert draußen bist,

... gerne mit Menschen arbeitest & viel draußen in der Natur bist,

... keine zu hohen Ansprüche an den Wohnkomfort stellst und gerne mit vielen Menschen zusammen lebst,

... mit insgesamt zwei FÖJlern und vier BFDlern & einigen Praktis 2min vom Strand in einem roten Holzhaus

direkt in den Dünen am Rande Hörnums leben möchtest,

... dann könnte ein FÖJ bei der Schutzstation Wattenmeer in Hörnum auf Sylt

genau richtig für Dich sein!

Zur optimalen Einarbeitung empfehlen wir Dir eine ehrenamtliche Mitarbeit schon im Juli.

Noch Fragen? Dann melde Dich doch einfach direkt bei uns

per Telefon: 04651 881093 oder per Mail: hoernum@schutzstation-wattenmeer.de

oder besuche unsere Internetseite

www.schutzstation-wattenmeer.de/unsere-stationen/hoernum-sylt/



NABU-Schutzgebietsbetreuung
Hauptstr. 26
25489 Haseldorf
Tel. 04129-9554911
www.NABU-Haseldorfer-Marsch.de
www.Elbmarschenhaus.de

Elbmarschenhaus in der Haseldorfer Marsch (1. FÖJ-Stelle) - Integrierte Station Untere Elbe -

Das Naturschutzgebiet "Haseldorfer Binnenelbe mit Elbvorland" ist mit 2.160 ha eines der größten Naturschutzgebiete Schleswig-Holsteins! Es umfasst alle für die Elbtalaue typischen Lebensräume: Hier findet man u. a. das größte Süßwasserwatt Mitteleuropas, Auwälder, Wildnis-Flächen und Elbinseln.

Das Naturschutzgebiet besteht seit 1984 und wird seit 1992 vom NABU (also auch von Dir und Deinen Kollegen) betreut.

Nicht nur Deine Tätigkeiten, sondern auch Ort und Mitarbeiter hier sind sehr abwechslungsreich: ob Du nun im Wassererlebnisbereich mit Kindern Rückenschwimmer kescherst oder Kindern unserer NAJU-Gruppe und in AGs an Grundschulen oder in Kitas Umwelt- und Naturschutz vermittelst, am Deich mit den Schafen Fahrrad fährst oder im Naturschutzgebiet Vögel zählst und kartierst, an Wochenenden Kontrollgänge machst, im Außengelände mit unserem Natur- und Landschaftspfleger Heiko Klootstock springst, den Obstgarten, die Streuobstwiese und den Schmetterlingsgarten pflegst, im NABU Naturzentrum mit Ehrenamtlichen rumwerkelst...

Die Aufgabenbereiche des FÖJlers sind folgende:

- Durchführung vogelkundlicher Beobachtungen (Wochenzählung, Brutvogelkartierung, Gänsesynchronzählung)
- Betreuung der NABU-Kindergruppe „Eisvögel“
- Durchführung und Konzeption von eigenen Projekten (mit Schulklassen, Projektgruppen, AGs in Grundschulen)
- Betreuung des Wassererlebnisbereiches beim Klärwerk Hetlingen (Führung von Schulklassen im außerschulischen Lernort)
- verantwortlich für die Pflege eines Schmetterlings- und Kräutergartens und der Streuobstwiese mit dem Gemüseanbau in 3 Hochbeeten am NABU Naturzentrum in Haseldorf
- Pflege von Flora und Fauna in Schutzgebieten (praktische Naturschutzarbeit)
- Bürotätigkeiten, regelmäßige Besprechungen, Computerarbeit
- Pflege der eigenen Homepage
- handwerkliche Tätigkeiten
- Beteiligung an der regelmäßigen Öffnung des Elbmarschenhauses und des NABU Naturzentrums (Besuchereinformatio)



Eigenverantwortlichkeit und eigene Projekte sind immer willkommen. Außerdem soll Deine Arbeit im Naturschutzgebiet und mit den Kollegen des Elbmarschenhauses Dir bei Persönlichkeitsbildung, Selbständigkeit und persönlicher Orientierung helfen. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Für Interessierte steht eine Fotoausrüstung zur Verfügung, mit der Du Vögel, Tiere und Pflanzen fotografieren kannst.

Durch den wunderschönen Elbstrand und die Nähe zu Hamburg hast Du die Möglichkeit Deine Freizeit sehr abwechslungsreich zu gestalten.

Du wohnst ca. 2,4km vom Elbmarschenhaus entfernt, also ca. 7 min. mit dem Fahrrad zusammen mit 2 anderen FÖJlern und einem Bundesfreiwilligen. Verpflegen müsst ihr euch selbständig. Außerdem wird es bestimmt nie langweilig in einer WG!



NABU NATURZENTRUM KATINGER WATT

Du hast Lust ein Jahr an der Nordseeküste Nordfrieslands zu verbringen, direkt hinterm Deich zu wohnen und von einer einzigartigen Natur umgeben zu sein?

Du kannst Leute begeistern? Du willst eine Menge Neues lernen und Deine Fähigkeiten weiterentwickeln? Du bringst Kreativität mit, bist teamfähig und zuverlässig? Du fährst gerne Fahrrad?

Dann bist Du bei uns im Katinger Watt genau richtig!

Der Nationalpark Wattenmeer, Feuchtwiesen, Tümpel, Wasserläufe und Wald bilden ein abwechslungsreiches Mosaik im ehemaligen Wattgebiet der Flussmündung der Eider. Der NABU betreut hier vier Schutzgebiete und das NABU Naturzentrum Katinger Watt mit seinem schönen Duft- und Lehrgarten.

Du wirst in einem Team von insgesamt 5 Freiwilligen arbeiten. Der Dienstbeginn ist für das FÖJ immer der 1. August. Zusätzlich bieten wir im Juli eine Qualifizierungsmaßnahme im Rahmen einer ehrenamtlichen Mitarbeit vor Dienstbeginn an, damit ihr von euren Vorgängern noch bestmöglich eingearbeitet werden könnt. Das FÖJ und der Bundesfreiwilligendienst können bei uns bis auf 13 Monate verlängert werden.

Deine Aufgaben sind vielfältig und interessant:

1. Öffentlichkeitsarbeit

- Betreuung und Information der Besucher des Naturzentrums Die Gäste sollen sich bei uns wohl fühlen und durch Euch für den Gedanken des Naturschutzes sensibilisiert und über die Natur des Gebietes informiert werden.
- Weiterentwicklung und Pflege des Lehrgartens
- Pflege und Betreuung der Aquarien
- Pflege sozialer Medien
- Annahme von Buchungen, telefonische Beratung, und sonstige Büroarbeiten

2. Umweltbildung

Naturerleben ist spannend, Natur vermitteln macht Spaß, ist aber in Zeiten der Pandemie eine Herausforderung. Solange sie währt können wir nicht nach unseren bewährten Konzepten arbeiten: Gemeinsam durchs Spektiv schauen, Ferngläser austauschen, den Kopf neugierig über Fundstücke zusammenstecken und von Hand zu Hand reichen - all das geht nicht mehr.

Dennoch wollten wir nicht auf das gemeinsame Naturerleben verzichten und haben unter dem Motto „Eine Handvoll Naturerleben - klein, aber fein“ kurzfristig vier Führungen ins Leben gerufen, die den neuen Regeln

3 FÖJ- und 2 BFD
Dauer: 12 - 13 Monate,
ab 1. Juli/1. August

NABU Naturzentrum Katinger
Watt
Katingsiel 14
25832 Tönning

Tel.: 04862-8004
Fax: 04862-17393

Betreuerin:
Till.Holsten@NABU-SH.de

www.NABU-Katinger-Watt.de



gerecht werden. Darunter unsere abgewandelte, altbewährte **Wattwanderung**, ein **Abendspaziergang zu den Fledermäusen** im Katinger Wald und **zwei unterschiedliche Naturspaziergänge** entlang unserer Schutzgebiete. Diese enthalten Elemente aus der Botanik, Ornithologie und der Geschichte unseres Gebiets. Zusätzlich bieten wir kleine **Privatvorträge in unserer Ausstellung** zu den Aquarien und zur ereignisreichen Vergangenheit der Eider und ein **„Speed-Dating“ mit der Natur** auf dem alten Eiderdeich an.

Diesen Winter über wollen wir noch weitere Ideen für das Naturerleben entwickeln und umsetzen. Jetzt, da wir diese Zeilen für euch schreiben, wissen wir noch nicht, wie es nächsten Sommer sein wird, aber eins ist sicher: Auf irgendeine Weise wird es spannende Naturerlebnisse geben.

3. Mitwirken in Naturschutz und Gebietsbetreuung

- Vogelzählungen
Alle 14 Tage mit dem Fahrrad
- Dokumentation von Tieren und Pflanzen im Naturzentrum und Gebiet
- Biotoppflegemaßnahmen in den Schutzgebieten
Grundsätzlich pflegt bei uns eine naturverträgliche Landwirtschaft die Wiesenvogellebensräume. Bei Bedarf müssen wir mit Handarbeit unterstützen u. a. durch Weiden stutzen oder Hochstaudenfluren freischneiden - hier ist handwerkliches Geschick und voller Einsatz gefragt. Hinzu kommen noch Müll sammeln und das Anbringen von Infoschildern etc.

Das Jahr

Von April bis Anfang November ist das Zentrum jeden Tag für Besucher geöffnet und daher stehen Führungen und Gäste-betreuung im Vordergrund. Der Rhythmus der Natur bestimmt dann unsere Arbeitstage. In der Wintersaison bereiten wir das Programm für das Folgejahr vor und erarbeiten neue Materialien und Ähnliches. Dann ist auch Zeit den Jahres-urlaub zu nehmen.

Das Team

Das Freiwilligenteam besteht aus drei FÖJs und zwei BFDs. Unterstützt, betreut und angeleitet wirst Du von der Stations-leiterin und den Zentrumsbiologen. Außerdem lernst Du viele Freiwillige aus den Nachbarstationen kennen, sodass es nie langweilig werden kann!

Lage und Unterkunft

Zum Zauber dieser Landschaft gehört aber auch, dass sie abseits gelegen und nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist. Somit sind die Einkaufsmöglichkeiten für die Selbstversorgung nicht mal eben um die Ecke, ein Führerschein ist da hilfreich. Für die Freiwilligen haben wir Wohnungen verteilt auf drei Standorte - im Zentrum (2 Pers.), in einer 3 km (1 Pers.) und etwa 8 km (2 Pers.) vom Zentrum entfernten Wohnung. Dennoch gibt es ein intensives Wohngemeinschaftsleben im Naturzentrum.



SCHUTZSTATION



WATTENMEER

ST. PETER-ORDING

3 FÖJ-Stellen

Hast Du Lust ...

- an einem der schönsten Strände der Nordsee als Nationalparkbetreuer/in zu arbeiten?
- Gästen und Einheimischen das Weltnaturerbe Wattenmeer zu zeigen?



Zu deinen Aufgaben gehören:

- Urlaubern und Schulklassen die vielfältige Wattenmeer-Natur zu zeigen bei Führungen durch Watt, Salzwiesen und Dünen, naturkundlichen Strand- und Nachtwanderungen sowie vogelkundlichen Führungen
- Betreuung der Ausstellung im Nationalpark-Haus einschließlich Pflege von elf Meerwasser-Aquarien + Aquarienführungen
- Kartierungsaufgaben wie:
 - Vogelzählung per Fahrrad ganzjährig alle 14 Tage
 - Erfassung der Brutvögel im Frühling
 - Zählung von Wattorganismen im Frühjahr und Herbst
- Kontrollgänge im Schutzgebiet
- Öffentlichkeitsarbeit für den Nationalpark bei Dorffesten, Infoständen und Vorträgen

Vor Ort ...

- bist Du in einem Team mit bis zu acht Freiwilligen (FÖJ, BFD + Praktikum) und zwei hauptamtlichen Stationsbetreuerinnen tätig
- wohnst und arbeitest du mit dem Team in einer großen Dienstwohnung
- würden wir uns freuen, wenn du im Juli ehrenamtlich mitarbeiten könntest, um von deinen Vorgängern zu lernen



Wenn du ...

- dich nicht vor Wind und Regen fürchtest und gern viel Fahrrad fährst (auch bei Gegenwind...)
- gerne unter Menschen bist und mit deinen Arbeitskollegen in einer WG wohnen magst,
- dir zutraust vor großen Gruppen zu sprechen und Gäste für den Nationalpark zu begeistern,
- sowohl selbständig arbeiten kannst als auch im Team

... dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Weitere Infos über die Arbeit unter www.schutzstation-wattenmeer.de



NATURCENTER
TØNNISGÅRD



Eine Insel mit 3 „Bergen“ und dem schönen Wattenmeer...

Rømø- die südlichste dänische Nordseeinsel hat einiges zu bieten:

vom breitesten Sandstrand an dem man baden, spazieren und Muscheln sammeln gehen kann, atemberaubenden Heideflächen, Kiefernwäldern zum Pilze sammeln, Deichen mit Schafen aus Watte, Bauernhöfen und unendlichen Weideflächen, 1.900 cm hohen Bergen mit spektakulärer Aussicht bis hin zu faszinierenden Wattflächen bietet Rømø Pflanzen, Tieren und Menschen einen wunderschönen und einzigartigen Lebensraum. Mit dem Fahrrad ist auf der Insel alles gut zu erreichen und Sylt bzw. das Festland sind in 40 Minuten erreichbar.

In der Mitte der Insel beherbergt ein gemütlicher Reetdachhof den Naturcenter Tønninggaard und bietet Urlaubern und Einheimischen Anlaufstelle. Der Naturcenter hat eine eigene kleine Ausstellung und bietet dazu jährlich über 500 Touren und Aktivitäten zu Rømøs Natur und Kultur an.

Du arbeitest jeden Tag unter der Woche von 9-16 Uhr dabei stehen vor allem in den Sommermonaten Umweltbildung und Besucherbetreuung im Vordergrund- im Juli und August kann auch Wochenendarbeit auf dich zukommen. Dafür ist dann im Winter Zeit zur Entwicklung neuer Touren, Werbung und Veranstaltungen für den Sommer. Dann ist es auf der Insel sehr ruhig und du kannst dich kreativ austoben und verwirklichen. Im Center arbeitest du mit Bente, deiner Chefin und drei weiteren Angestellten in entspannter Atmosphäre zusammen.

Deine Aufgaben im Center sind:

- Betreuung von Ausstellung und Besucher und Mithilfe im Büro
- Gruppentouren (Wattwanderungen, Garnelentouren und Austerntouren)
- Betreuung und Gestaltung der Aktivitäten im Center (Bernstein schleifen, Drachenbau, Grillhüttenaktivitäten,...)
- Mithilfe im Garten und bei kleineren Reparaturarbeiten
- Entwicklung neuer Touren und Aktivitäten

Du wohnst im Norden der Insel in der modernsten FØJler Einzimmerwohnung am Wattenmeer, 5 Minuten mit dem Fahrrad zur Arbeit und 10 min vom Strand in Lakolk entfernt und 45 qm groß. Die Wohnung liegt auf dem Grundstück eines kleinen Hofes, der einem herzlichen jungen Pärchen gehört.

Mitbringen solltest du:

Interesse und Neugier an Erforschung der Natur und der Insel, Selbstständigkeit, Spass an der Kommunikation und Arbeit mit Menschen, Kreativität und praktische Fähigkeiten, keine Angst vor Tieren, wenn möglich ein eigenes Fahrrad.

Kontakt:

Naturcenter Tønninggaard, Havnebyvej 30,DK-6792 Rømø, Tlf. +45 74 75 52 57

Email: info@tonnisingaard.dk

Internet: www.tonnisingaard.de



Seehundstation Friedrichskoog e.V. Information-Aufzucht-Forschung



3 FÖJ-Stellen



Deine Einsatzstelle ist die 1985 von der Gemeinde und dem Landesjagdverband gegründete Seehundstation Friedrichskoog e.V.. Seit 1992 wird sie als gemeinnützig anerkannter, eingetragener Verein betrieben. Die Information, Aufzucht und Forschung rund um Seehunde und Kegelrobben sind unsere Hauptaufgaben.

Die Seehundstation ist ganzjährig geöffnet. Eine Gruppe von dauerhaft in der Station lebenden Seehunden und Kegelrobben kann von den Gästen beobachtet werden. Das große, naturnah angelegte Beckensystem mit Unterwasserbereichen eröffnet den Besuchern spannende Einblicke in die Lebensweise dieser Tiere. Das Informationszentrum „Seehund“ und die Ausstellung „Robben der Welt“ bieten vielfältige Möglichkeiten, sich über heimische Meeressäuger und auch andere Robbenarten zu informieren. Die Umweltbildungsarbeit mit u.a. Führungen und auch kurzen Vorträgen während den Fütterungen stellt einen wichtigen Aspekt der Arbeit dar.

Weitere Schwerpunkte der Stationsarbeit bilden Aufzucht und Forschung. Die Seehundstation Friedrichskoog e.V. ist gemäß internationalem Seehundabkommen die einzig autorisierte Aufnahme- und Erhaltungsmöglichkeit für verletzte oder erkrankte Robben in Schleswig-Holstein. Im Sommer werden Seehundheuler, im Winter Kegelrobbenheuler möglichst naturnah und mit wenig Kontakt zu Menschen aufgezogen.

Entsprechend der vielfältigen und verschiedenen Aufgabengebiete bietet die Seehundstation **drei FÖJ-Stellen** an. Folgende Aufgaben warten u.a. auf dich:

- Besucherbetreuung
- Gruppenführungen
- Fütterungskomentierungen
- Einblick in die Betreuung der Dauerhaltungstiere
- Futterzubereitung, tägliche Reinigung der Futterküche, der Futterutensilien etc.
- Betreuung und Versorgung der Jungtiere
- Mithilfe bei tierärztlichen Untersuchungen
- Reinigung der Becken
- Dienst im Eingangsbereich
- Landschaftspflegerische Arbeiten
- Büroarbeit
- Erstellung von Informations- und Arbeitsmaterialien



Das Team der Seehundstation besteht aus neun „festen“ Mitarbeitern, zwei BFD'lern, zwei Auszubildenden, den drei FÖJlern und einer wechselnden Anzahl von PraktikantInnen.

Während deines FÖJ's wohnst du mit den anderen FÖJ-TeilnehmerInnen und den Praktikanten in einer WG direkt in der Station bzw. in einer Zweitwohnung, die fünf Fahrradminuten entfernt liegt.

Du solltest unbedingt Eigenschaften wie Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Eigenständigkeit mitbringen. Ein ehrenamtliches Engagement, am besten vier Wochen direkt vor Beginn des FÖJ, ist wünschenswert.

Weitere Informationen erhältst du unter www.seehundstation-friedrichskoog.de, oder wenn du uns schreibst, anrufst oder mailst: An der Seeschleuse 4, 25718 Friedrichskoog, Tel.: 04854/ 1372, Email: info@seehundstation-friedrichskoog.de

SCHUTZSTATION WATTENMEER

FRIEDRICHSKOOG 2 FÖJ-Stellen

Hast du Lust, ...

... Dich ein Jahr lang im Süden des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer zu engagieren und Besuchern den Lebensraum Wattenmeer näher zu bringen? Bei Deinem FÖJ bei der Schutzstation Wattenmeer Friedrichskoog hast Du die Gelegenheit dazu!

Deine Aufgabe...

... ist es, den Nationalpark Wattenmeer vor Ort zu betreuen. Der Nationalpark kann nicht reden, also tust Du es für ihn und er hat keine Augen, also beobachtest Du Veränderungen oder Störungen. Zur Öffentlichkeitsarbeit gehören verschiedene Führungen, z.B. Wattwanderungen, Vorträge und die Betreuung unseres kleinen Infozentrums im Haus des Kurgastes. Am Wochenende betreust Du überwiegend Kinder- und Familiengruppen, da Friedrichskoog auch bei Wochenendtouristen sehr gefragt ist. Wenn alle Fragen beantwortet sind, beginnt die Arbeit "hinter der Bühne". Von der Wattkartierung, bei der die Lebewesen im Watt gezählt werden, bis zum Spülsaummonitoring, bei dem der angespülte Müll aufgeschrieben wird, ist immer etwas zu tun. Mit dem Fahrrad fährst Du bei Wind und Wetter bis zu 30 km weit, um alle zwei Wochen die Küstenvögel in den weiten Vorländern des Nationalparks zu zählen. Dabei gibt es immer etwas zu entdecken, da Friedrichskoog eines der artenreichsten Vogelzählgebiete der Küste ist!

Du wohnst...

... in einem kleinen Haus mit großem Garten inklusive Gemüsebeet und Ostbäumen, in dem Dir beim Wäscheaufhängen die Hühner um die Beine streunen. Auch dort gibt es immer kleine und große handwerkliche Dinge zu erledigen. Du wohnst dort zusammen mit zwei bis drei weiteren Freiwilligen. Im Sommer wird das Team durch eine/n PraktikantIn unterstützt. Im Winter ist Zeit genug, Deiner Kreativität bei der Vorbereitung und Verbesserung von Veranstaltungen, Aktionen und vielem mehr freien Lauf zu lassen.

Wenn es für dich wichtig ist...

... die meiste Zeit Deiner Arbeit in der freien Natur zu verbringen, zum Schutz des Nationalparks beizutragen und Du Lust hast, Kinder, Erwachsene und Jugendgruppen für den Lebensraum Wattenmeer zu begeistern, dann solltest Du unbedingt bei der Schutzstation Wattenmeer in Friedrichskoog mitarbeiten!

Es wäre schön, wenn Du bereits Anfang Juli mit einem Vorpraktikum Deine Zeit bei uns beginnst. Hier wirst Du von Deinen Vorgängern eingelernt, damit Du Deinen „Arbeitsplatz“ genau kennen lernst.

Wir freuen uns auf Dich! Das Team von Friedrichskoog



SCHUTZSTATION



WATTENMEER

WESTERHEVER 2 FÖJ-Stellen

Wie wäre es mit...

... einem FÖJ am schönsten Leuchtturm Deutschlands?

Möchtest Du mal...

... bei Sturmflut fast wegfliegen und die Nordseebrandung am Gartenzaun haben?

Hast Du Lust...

... Urlaubern das Watt und die Salzwiesen zu zeigen?



Zum FÖJ bei der Schutzstation Wattenmeer Westerhever gehören:

- Wetterfestigkeit und Spaß an Sonne, Wind und Wetter bei Wattführungen, Vogelzählungen und Strand-Kontrollgängen
- viel Fahrrad fahren, denn bei Vogelzählungen, zum Einkaufen und für Besuche bei den Nachbar-FÖJs und -Zivis kommt man nicht anders vom Leuchtturm weg
- viele Touristen, die auch schon mal unangemeldet in der Küche stehen
- die Nationalparkbetreuung mit Zaunbau, Brutgebietenbewachung und Kontrollgängen
- Spaß an der Naturkunde, z.B. bei Brutvogel- und Salzwiesenkartierungen
- Kontaktfreudigkeit und Geduld für den Umgang mit vielen vielen Besuchern in unserer Nationalpark-Ausstellung, mit den Gästen des Seminarhauses und Führungsteilnehmern.

Die Schutzstation Wattenmeer in Westerhever betreut einen etwa 20 km langen Küstenabschnitt nördlich von St. Peter-Ording. Die Arbeit ist einerseits stark naturkundlich ausgerichtet. Andererseits ist der Leuchtturm Westerhever einer DER Brennpunkte des Tourismus im Nationalpark Wattenmeer. Wir betreuen die zahlreichen Besucher unseres Inforaums und die Gästegruppen des Nationalpark-Seminarhauses im „Nordhaus“



Unterkunft & so...

Du wohnst im "Südhaus" neben dem Leuchtturm zusammen mit weiteren Freiwilligen als WG. Ihr arbeitet im Team und erledigt alle Aufgaben eigenverantwortlich – einschließlich der Einkaufs-Radtouren zum nächsten Laden in St. Peter-Ording, 12 km, ;-). Eure Ausbildung erfolgt in Seminaren und durch Eure Vorgänger. Dafür wäre es hilfreich, wenn Ihr schon im Juli ein Vorpraktikum machen könntet.

Eure Vorgesetzten sind Biologen und kenntnisreiche Vereinsmitglieder, die regelmäßig vorbeischauen und jederzeit telefonisch erreichbar sind.

SCHUTZSTATION



WATTENMEER

Pellworm 2 FÖJ-Stellen

Pellworm? Nie gehört...

... lass dich überraschen von der grünen Insel zwischen Ebbe und Flut!

Hast du Lust...

- ... einfach mal von zu Hause rauszukommen und in eine andere Welt einzutauchen?
- ... sehr selbstständig mit einem Team zu arbeiten?
- ... auf ein abwechslungsreiches Jahr mit netten Insulanern und Urlaubsgästen?
- ... dich viel draußen im Watt aufzuhalten?
- ... auf riesige Vogelschwärme, die grundsätzlich auffliegen, wenn du sie zählen willst?



Deine Aufgaben wären...

...Umweltbildungsarbeit mit interessierten Urlaubsgästen, die man hier auch mehr als einmal trifft:

- Watt- und Vogelekursionen
- Bernsteinschleifen
- Meeresbiologische Schiffstouren
- Bildervorträge
- Pflege des Aquariums und Tierfütterungen
- Betreuung unserer Ausstellung
- Wattwanderungen zum Heverstrom oder der kleinsten ganzjährig bewohnten Hallig (Süderoog - eine Strecke 7 km), hierfür musst du einen Wattführerschein machen

...naturkundliche Arbeiten im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer:

- Watt- und Brutvogelkartierungen
- Spülsaum- und Totvogelkontrollen
- Vogelzählungen am Deich und auf der größten Sandbank Europas (Süderoogsand), wofür man viel Fahrrad fahren bzw. 40 km durch das Watt laufen muss (klingt hart, aber man kann es schaffen; nur die Harten kommen in den Garten ☺)

Wohnen & Team:

Du wohnst mit deinen Kolleg*innen aus Bundesfreiwilligendienst und Praktikum zusammen in einer zentral gelegenen Wohnung direkt über unserer Ausstellung, mit Blick auf den Hafen. Du fährst viel Fahrrad und arbeitest sehr selbstständig im Team. Nicht wenn du alles schon kannst, sondern wenn du motiviert bist, hier ein Jahr dein Bestes zu geben, dann bist du bei uns genau richtig. Wir freuen uns auf Dich!

Die Pellwormer Schutten

SCHUTZSTATION



WATTENMEER

Nationalpark-Seminarhaus Hooge

25859 Hallig Hooge, Hanswarf 2

Telefon: 04849/229

E-Mail: hooge@schutzstation-wattenmeer.de

www.schutzstation-wattenmeer.de/semnarhaeuser/hooge/

3 FÖJ Stellen (12 Monate)

2 BFD Stellen (13 Monate)

--> Ab Juli jeden Jahres

Du möchtest ein Jahr lang...

- Die einzigartige Halligwelt kennenlernen?
- In einem Biosphärengebiet leben?
- Auch mal internationale Gäste betreuen?
- Mit deinen Kolleg*innen und dem hauptamtlichen Hausleiter in Teamarbeit das als *Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit* zertifizierte Nationalpark-Seminarhaus führen?
- Dich vor dem Hintergrund der vom Meeresspiegelanstieg bedrohten Halligen intensiv mit dem Thema Klimawandel und Nachhaltigkeit beschäftigen?
- Die Gäste für einen einzigartigen Lebensraum sensibilisieren und begeistern



Dann ist Hallig Hooge genau das Richtige für dich!

Wie deine Arbeit auf Hallig Hooge aussehen würde:

Im Sommer leistest du zum größten Teil **Bildungsarbeit**. Durch Wattexkursionen, Wattwanderungen zum Japsand, Halligführungen, Kutterfahrten, Bernsteinschleifen, Salzwiesenführungen, Workshops und Abendvorträge, sowie dem Infodienst in der Ausstellung und der Betreuung des Seminarhauses bringst du Gästen das Wattenmeer und seine Umgebung näher.

Ein kleinerer, dennoch sehr wichtiger Arbeitsbereich ist die **aktive Naturschutzarbeit**. Mit Vogelzählungen und Kartierung von Brutvögeln und Wattorganismen, sowie das Einrichten von Brut- und Rastgebieten für Seevögel und das Erfassen von Spülsaumverschmutzungen trägst du zur Erstellung von langjährigen Entwicklungsstatistiken bei.

Im Winter ist Platz für deine **eigenen Ideen** in Form von kleinen Projekten oder neuen Führungskonzepten.

Du lebst:

... mit deinen BFD- und FÖJ- Kolleg*innen in einer WG über der Ausstellung auf der zentral gelegenen Hanswarf in einem Team je nach Jahreszeit von fünf bis sechs Personen.

Wenn du...

- selbst erfahren und beweisen willst, dass das Leben auf einer Hallig nicht langweilig ist
- flexibel bist und keine Probleme hast vor Gruppen zu sprechen
- einigermaßen gutes Englisch sprechen und am liebsten auch schreiben kannst
- keine Probleme damit hast, auch mal nass und dreckig zu werden
- Lust hast, das einmalige Naturschauspiel des Landunters live zu erleben,



dann **bewirb dich bei uns!** Wir freuen uns auf dich, die Hooger Schutten



Nationalpark
Wattenmeer



SCHUTZSTATION



WATTENMEER

Nationalpark-Seminarhaus Langeneß
 Peterswarf 2 | 25683 Langeneß
 Telefon: 04684 - 216 | Fax: 04684 - 952053
 langeness@schutzstation-wattenmeer.de

2 FÖJ-Stellen
 1 BFD-Stelle
 Dauer: 12 - 13 Monate
 Ab Anfang Juli



Nationalpark-Seminarhaus Langeneß

Du möchtest ...

- ein Jahr lang auf einer Hallig im Wattenmeer leben?
- Gäste für einen einzigartigen Lebensraum begeistern?
- gemeinsam mit weiteren Freiwilligen und einem Hausleiter in Teamarbeit ein als Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit zertifiziertes Seminarhaus führen?

Die Arbeit

1. Das Seminarhaus: Schulklassen, Studentengruppen und junggebliebene Erwachsenengruppen können unser Seminarhaus auf der Peterswarf buchen. Wir betreuen das Seminarhaus selbstständig, dazu gehört aber auch das Putzen und kleinere Instandhaltungsarbeiten.

2. Bildungsarbeit: Bei uns lernst du das Wattenmeer, die angrenzenden Salzwiesen, die Vogelwelt und das Halligleben von früher kennen. Dieses Wissen bringst du Gästen im Rahmen von Führungen und Vorträgen näher.

3. Betreuungsarbeit: Wir betreuen sowohl den Nationalpark um Langeneß als auch das Gebiet auf der Hallig. In diesem Rahmen dokumentieren und beschreiben wir Entwicklungen im Schutzgebiet: Wir zählen in regelmäßigen Abständen Vögel, machen Kontrollgänge und notieren Störungen!

Du lebst ...

- gemeinsam mit zwei weiteren Freiwilligen ein Jahr lang in einer WG direkt über dem Seminarhaus. Im Sommerhalbjahr werdet ihr durch eine sechsmontatige Bundesfreiwilligendienststelle und Praktikanten unterstützt!

Du passt zu uns, wenn du ...

- verantwortungsbewusst bist und gerne selbstständig arbeitest.
- Keine Scheu vor Menschen hast und du dir vorstellen kannst, mit nur einhundert anderen Menschen fernab großer Städte und dem Festland zu leben!



Nationalpark
Wattenmeer



SCHUTZSTATION WATTENMEER

Hafenstr. 3, 25813 Husum
Tel.: 04841/668530, Fax: 04331-668539



www.schutzstation-wattenmeer.de
info@schutzstation-wattenmeer.de

1 FÖJ Stelle

FÖJ auf Nordstrand

Unsere kleine Station hier auf Nordstrand wird das ganze Jahr über von einem Team aus zwei Freiwilligen betreut – und du könntest einer von ihnen sein!

Nordstrand ist eine eingedeichte (Halb)Insel nordwestlich von Husum. Durch unseren Autodamm gibt es eine ständige Verbindung zum Festland, sodass man jederzeit auch die Freiwilligen in der Husumer Station besuchen und etwas Stadtluft schnuppern kann. Wir haben hier auch einen Fähranleger, von wo aus man sämtliche Inseln und Halligen im Nationalpark Wattenmeer erreichen kann – somit auch die anderen Freiwilligen. Du wirst hier viel mit dem Fahrrad unterwegs sein. Voraussetzung ist daher der Spaß am Fahrradfahren – auch bei Gegenwind☺

Zu unserer Arbeit

Die Arbeit lässt sich in drei große Aufgabenfelder aufteilen:

1. Bildungsarbeit:

- Betreuung unserer Nationalparkausstellung und Pflege der Aquarien am Norderhafen
- Zentrums- und Aquarienführungen in der Ausstellung
- Powerpointvorträge zu verschiedenen Themen
- Wattexkursionen für Kinder und Erwachsene
- Wattwanderung zur Hallig Nordstrandischmoor durch Schlickwatt
- Salzwiesenführungen
- Vogelkundliche Exkursionen
- Sonnenuntergangs- und Nachtwanderungen
- Bernsteinschleifen

2. Wissenschaftliche Hilfsarbeit:

- regelmäßige Springtidenzählungen / Vogelzählungen (alle zwei Wochen)
- Gänsezählungen (zu bestimmten Zeiten des Vogelzugs)
- Wattkartierung (zwei Mal im Jahr)
- Brutvogelkartierung (zu bestimmten Zeiten im Jahr)
- Spülsaummonitoring / Ölvögelmonitoring



3. Gebietsbereuung:

Im Nationalpark Wattenmeer gibt es bestimmte Regeln, an die sich alle Menschen halten müssen. deine Aufgabe ist es darauf zu achten, dass alle diese einhalten und keine Regeln verletzt werden. Sämtliche Beobachtungen und Veränderungen werden dann in das Gebietsbuch eingetragen.

Die Arbeit auf Nordstrand ist sehr selbstständig und man ist viel im Gebiet unterwegs. Jedoch gibt es auch einige Aufgaben, wie Berichte, die von uns Freiwilligen selbst im Büro erledigt werden müssen

Zu der Wohnsituation

Du wohnst das gesamte Jahr mit einem anderen Freiwilligen in einer Wohnung mit wunderschönem Blick auf Nordstrand. Die Wohnung hat eine kleine Terrasse, ein Badezimmer und jeder ein Zimmer für sich. Über die Sommermonate werdet ihr von einem Halbjahresfreiwilligen (HBFD) unterstützt. Auch dieser Freiwillige bekommt noch sein eigenes Zimmer. Für einige Wochen kann dann auch noch ein/e Praktikant/in dazukommen, sodass ihr dann zu viert in der WG am Herrendeich wohnt.

Die Wohnung ist relativ zentral gelegen, sodass man zu den Führungen ohne Probleme mit dem Fahrrad kommen kann.

Bei jeglichen Fragen kannst du uns gerne in der Station anrufen ☺ , wir geben dann unser bestes deine Fragen zu beantworten. Unsere Nummer: 04842/519

Wir freuen uns auf deine Bewerbung – Das Nordstrander Team

SCHUTZSTATION WATTENMEER

Büsum 1. FÖJ-Stelle: Schutzgebietsbetreuung und Umweltbildung

Hast Du Lust...

- ... bei Wind und Wetter draußen zu sein?
- ... Kinder und Erwachsene bei Führungen für das Wattenmeer zu begeistern?
- ... ein Jahr lang direkt an der Nordsee zu wohnen und zu arbeiten?
- ... als NationalparkbetreuerIn aktiv zum Schutz und Erhalt des größten deutschen Nationalparks beizutragen?



Die Schutzstation Wattenmeer in Büsum...

... hat zwei FÖJ-Stellen, von denen eine ihren Schwerpunkt in der Betreuung der Gruppen in der Jugendherberge hat (s. Einsatzstelle 9102) und eine in der Umweltbildung und Schutzgebietsbetreuung. Das beinhaltet z.B. regelmäßiges Zählen der Vögel oder auch des Mülls im Spülsaum. Es wird von dir und deinen Kollegen ein ca. 40 km langer Küstenabschnitt betreut. Verkehrsmittel deiner Wahl ist dabei das Fahrrad – egal bei welchem Wetter. Im Sommer stehen alle 2 Wochen Vogelzählungen auf der Sandbank Blauortsand auf dem Programm; Da heißt es dann um 5 Uhr aufstehen, 10 km gen Norden fahren und ca. 1 1/2 Stunden durchs Watt bis zur Sandbank laufen, wo man den ganzen Tag verbringt, um die dort rastenden Vögel zu zählen. Einen Großteil der Arbeitszeit nimmt auch die Öffentlichkeitsarbeit ein: Mit Wattführungen, Bildvorträgen und Nachtwanderungen wollen wir Jung und Alt für die Natur begeistern. Dabei arbeiten wir eng mit örtlichen Mutter-Kind-Kurheimen und der Jugendherberge zusammen, so dass du viele Erfahrungen im Umgang mit Kindern sammeln kannst. Die Arbeit in der Station ist größtenteils selbst organisiert, da es keinen direkten Vorgesetzten vor Ort gibt. Bei Fragen und Problemen stehen dir aber die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Schutzstation Wattenmeer mit Rat und Tat zur Seite. Zur besseren Einarbeitung durch deine Vorgänger ist es außerdem sinnvoll, direkt vor dem FÖJ ein mehrwöchiges Praktikum in der Station zu machen.

Du wohnst...

... zusammen mit drei Bundesfreiwilligendienstleistenden und im Sommer auch PraktikantInnen in einem großen Haus mit Garten, was für euch zwar regelmäßige Pflegearbeit bedeutet, aber auch gemütliche Lagerfeuerabende ermöglicht. Die Jugendherberge, in der deine FÖJ-KollegInnen wohnt, ist nur wenige hundert Meter entfernt und auch der Bahnhof ist in 10 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Weitere Infos über die Arbeit gibt's unter www.schutzstation-wattenmeer.de oder auf Nachfrage direkt bei uns: buesum@schutzstation-wattenmeer.de Tel.: 04834-8730



FÖJ-Einsatzstelle im Hauke-Haien-Koog Verein Jordsand e.V.

2 FÖJ - Stellen

Im nördlichen Nordfriesland liegt das EU-Vogelschutzgebiet „Hauke-Haien-Koog“. Gemeinsam mit noch eine*r FÖJler*in und einer*m BFDler*in bist Du Vogelwart*in und hast das 1200 ha große Schutzgebiet und das Wattenmeer direkt vor der Haustür. Der Hauke-Haien-Koog ist im Frühjahr ein bedeutendes Brut- und das ganze Jahr über ein bedeutendes Rastgebiet für die Küstenvögel des Wattenmeers. Während der Zugzeiten sind mehrere tausend Watvögel regelmäßig an den Speicherbecken zu beobachten. Ihr seid ebenfalls Betreuer*innen für den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer am Küstenabschnitt vor dem Hauke-Haien-Koog.



Deine Aufgaben wären (Auswahl):

- Regelmäßige Kontrollgänge im Hauke-Haien-Koog und am davor liegenden Küstenabschnitt (viel draußen sein)
- Umweltbildung in Form von naturkundlichen Führungen zur Vogelwelt im Hauke-Haien-Koog, Betreuung einer Vogelbeobachtungshütte und Wattwanderungen vor Dagebüll und zur Hallig Oland
- Wissenschaftliche Datenerfassungen: Wasser- und Watvogelzählungen, Spülsaummonitoring, Führen des ornithologischen Tagebuchs und Brutvogelkartierung im Gebiet
- Pflege des Gartens und der Station
- Praktische Naturschutzarbeiten
- Verfassen des Jahresberichts
- Eigene Projektarbeiten in den Wintermonaten
- Immer ein Fernglas um den Hals hängen haben

Gemeinsam mit Deinem Team wohnst Du in Schlüttsiel direkt hinter dem Deich in einer WG. Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten steht bei uns im Vordergrund, wobei ihr fachliche und organisatorische Unterstützung von einem Mitarbeiter des Vereins und dem Schutzgebietsreferenten bekommt. Deine Arbeitszeiten richten sich v.a. in den Sommermonaten nach den Gezeiten, daher solltest Du hier Flexibilität mitbringen. Auch mit euren Nachbarn, den Rangern des Nationalparks, werdet ihr zusammenarbeiten. Durch die Fährverbindung in Schlüttsiel lässt sich leicht der Kontakt zu Freiwilligen auf den Halligen herstellen.

Wenn Du Dir durch viel praktische Arbeit ein umfangreiches Wissen rund ums Wattenmeer und seine Vogelwelt aneignen möchtest, bist Du bei uns genau richtig!

Weitere Informationen unter: www.jordsand.de/hauke-haien-koog



**Drei FÖJ-Stellen**

2 Stellen NABU,

1 Stelle Freundeskreis Naturgewalten Sylt e.V.



Erlebniszentrum Naturgewalten

Das **Erlebniszentrum Naturgewalten** in List auf Sylt wurde im Februar 2009 eröffnet. Es handelt sich um ein einzigartiges Kooperationsprojekt von 13 Partnerverbänden. In dem Zentrum werden die Besucher auf unterhaltsame Weise über Meeres- und Klimaforschung, den Nationalpark Wattenmeer, Umwelt- und Küstenschutz und die Arbeit der Naturschutzverbände informiert.

Eure **Aufgaben** sind vielfältig: Ihr werdet im Erlebniszentrum Naturgewalten arbeiten und das NABU-Schutzgebiet „Nordsylter Wattenmeer“ betreuen. Dementsprechend werdet ihr viel mit Menschen zu tun haben.

Zu euren **Aufgaben** gehören:

- Besucher in der Ausstellung betreuen und Fragen beantworten
- Einführungsvorträge für Schulkassen in der Ausstellung halten
- Naturkundliche Führungen für Schulklassen, Gruppen und Privatpersonen durchführen (Wattwanderungen, Austernführungen, Dünenwanderungen, Dorfwanderungen in List und Vogelwanderungen)
- Vorträge über Wale, Robben und den Vogelzug halten
- Schutzgebietsbetreuung (z.B. Rast- und Brutvogelzählungen sowie die Reparatur von Schutzzäunen)
- ein eigenes Projekt erarbeiten
- Büroarbeit (z.B. Plakate gestalten, Präsentationen oder Veranstaltungskalender erstellen, Flyer bestellen und verteilen)
- Erstellung von Schulmaterialien und ggfs. die Entwicklung einer neuen Veranstaltung
- Regelmäßig Fotos von der Lister Wanderdüne machen
- Aquarienbetreuung und Pflege
- Mithilfe bei Abendveranstaltungen und Events

Es bleibt viel Raum für eigene Ideen und Projekte.

Wohnen werdet ihr in der Kurverwaltung in List, in der meist noch Praktikantinnen, Praktikanten und einige andere Leute untergebracht sind. Unser Team besteht aus ca. 20 Personen. Schneller Kontakt und ein gutes Einleben sind daher garantiert. Alle Geschäfte in List sind gut mit dem Fahrrad zu erreichen, Bushaltestelle und Hafen befinden sich in unmittelbarer Nähe der Wohnung. Falls euch die winterliche Ruhe einmal zu viel werden sollte, könnt ihr die anderen FÖJ und Bundes-Freiwilligen auf der Insel besuchen. Weitere Informationen findet ihr unter www.naturgewalten-sylt.de.

SCHUTZSTATION



WATTENMEER

Husum 1 FÖJ-Stelle

Hast Du Lust ...

- ... ein Jahr lang in Husum an der Nordsee zu leben?
- ... die Vogelwelt kennen zu lernen und Besuchern den Nationalpark Wattenmeer näher zu bringen?
- ... im Nationalpark-Haus in einem bunt gemischten Team für den Wattenmeerschutzes zu arbeiten?



Die Arbeit der Schutzstation Wattenmeer in Husum umfasst:

- Infodienst und Besucherbetreuung in unserer Nationalpark-Ausstellung
- Leitung von Führungen durch Watt und Salzwiese, Vogelkieks und anderen Touren
- Vogelzählungen und Dateneingabe zur Erforschung der Seevögel
- Mithilfe bei der Büroarbeit (Telefondienst, Infoversand, etc.) und in verschiedenen Naturschutzprojekten
- Gebietsbetreuung in der Husumer Bucht

Die Arbeit im Nationalpark-Haus umfasst ein breites Spektrum an Tätigkeiten vor allem "im Trockenen". Natürlich gehören auch Vogelzählungen und naturkundliche Führungen zu deinen Aufgaben. Im Mittelpunkt steht aber die Arbeit in der Nationalpark-Ausstellung sowie im Büro. Das Team des Hauses setzt sich aus Mitarbeitern der Schutzstation Wattenmeer, des WWF, des Vereins Jordsand, des B.U.N.D. und des FÖJ-Wattenmeer zusammen. Hier arbeitest du in verschiedenen Arbeitsbereichen, je nach deinem Interessensschwerpunkt. Durch die zentrale Lage in Husum und die Koordinationsaufgaben erhältst du einen besonders guten Überblick über die Naturschutzarbeit im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer.

Du eignest dich für die Arbeit, wenn du ...

- ... dich für den Lebensraum Wattenmeer interessierst
- ... begeistert in einer Naturschutzorganisation mitarbeiten möchtest
- ... gerne im Team arbeitest und offen bist im Umgang mit Menschen
- ... keine Angst vor Computern hast und auch Büroarbeiten erledigen magst
- ... dich nicht scheust auch bei Wind und Wetter Fahrrad zu fahren
- ... auch bei vielen Aufgaben den Überblick behältst
- ... lieber in einer kleinen Stadt als auf einer Hallig oder Insel wohnst



Vor Ort ...

- ... wohnst du zusammen mit fünf anderen Freiwilligen des Nationalpark-Hauses ca. 10 Fahrradminuten entfernt in einer gut ausgestatteten Dienstwohnung in Husum.

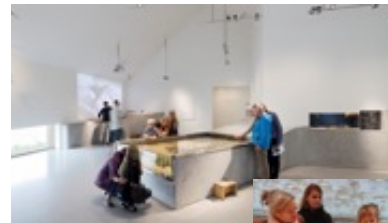
Weitere Infos über die Arbeit gibt's unter
www.schutzstation-wattenmeer.de
www.nationalparkhaus-husum.de



*Möchtest du einen faszinierenden Lebensraum kennenlernen und ihn in der schönen dänischen Natur anderen Menschen näher bringen?
Gefallen dir Umweltbildung und Service, praktische Arbeiten sowie Planungsaufgaben?
Locken dich ein grosses, freundliches Team und eine erste WG-Erfahrung in dänischer Umgebung?*

Dann ist das Wattenmeercenter (Vadehavscentret) genau das Richtige für dich!

Das Wattenmeercenter möchte den Menschen das Wattenmeer näher bringen. Das Wattenmeer ist UNESCO Weltnaturerbe. Jährlich begeistert unsere *1.000m² grosse Ausstellung* plus Naturvermittlungsräumen (mit hochauflösenden Mikroskopen, angeschlossen an grosse Bildschirme), Shop und Café über 100.000 Besucher*innen. Mit *mehr als 1.000 Veranstaltungen* in und am Watt sowie auf der benachbarten Insel Mandø ist das Center bei Jung und Alt beliebt: wir wandern zu Seehunden, Austernbänken, erkunden den Wattboden, fischen in Wathosen, unternemen verschiedene Ausflüge - auch abends/nachts oder bei Hochwasser - und *erleben diese besondere Natur* so auf ganz praktische und eindrückliche Weise. Darüber hinaus hat das Center noch viele weitere Angebote in seinem bunten Programm, etwa Fahrradtouren nach Mandø, Kulturelles, Vogelbeobachtungen oder bald auch Kayaktouren.



In einem Jahr im Vadehavscentret kannst du, umgeben von der schroff-schönen Natur der dänischen Nordseeküste, diesen besonderen *Lebensraum kennenlernen*, mit deinem Wissen schon bald eigene deutschsprachige *Touren führen* und so andere Menschen ebenfalls vom Wattenmeer *begeistern*. Eine Besonderheit dieser Einsatzstelle ist, dass du auch Touren auf englischer Sprache führen kannst. Und wenn dein Dänisch irgendwann dazu reicht - wieso nicht auch auf Dänisch? ;) Du arbeitest hier zusammen mit einem *grossen Team*, zu dem auch 5 Biolog*innen gehören, in lockerer und gemütlicher Atmosphäre. Alle stehen dir gerne mit Rat und Tat zur Seite.



Neben den Umweltbildungsarbeiten lernst du hier auch die *Arbeit in einem grossen Tourismus-Center* kennen - von Aushilfe in der Küche und Aquarienpflege bis hin zu praktischen Reparaturaufgaben. Vor allem im Winter ist auch Zeit für deine *eigenen Ideen und Projekte*.

Du wohnst in einer *2er-WG* zusammen mit deinem/-er FÖJ-Partner*in. Es ist eine sehr gemütliche, grosszügige Wohnung mit dänischem Flair in Vester Vedsted - nur einen kleinen Fussmarsch von eurer neuen Arbeitsstelle und dem Wattenmeer entfernt! Auch *Ribe*, Skandinaviens älteste Stadt, ist nur 8km von eurem neuen Zuhause gelegen und damit noch gut mit dem Fahrrad zu erreichen. Bei Interesse wird versucht, eine Familie in der Umgebung zu finden, die ihre Türen für euch öffnet und euch die dänische Sprache näher bringt.

Wenn du Lust hast, ein Jahr in dem dänischen Teil des UNESCO-Weltnaturerbes Wattenmeer zu arbeiten und leben, **freuen wir uns sehr auf dich!**

Ansprechperson: Klaus Melbye, km@vadehavscentret.dk, Tel: +45 75446161
Vadehavscentret, Okholmvej 5, Vester Vedsted, DK-6760 Ribe

SCHUTZSTATION



WATTENMEER

Nationalpark-Seminarhaus Hooge

25859 Hallig Hooge, Hanswarft 2

Telefon: 04849/229

E-Mail: hooge@schutzstation-wattenmeer.de

www.schutzstation-wattenmeer.de/seminarhaeuser/hooge/

2 FÖJ Stellen (12 Monate)

3 BFD Stellen (13 Monate)

--> Ab Juli jeden Jahres

Du möchtest ein Jahr lang...

- Die einzigartige Halligwelt kennenlernen?
- In einem Biosphärengebiet leben?
- Auch mal internationale Gäste betreuen?
- Mit deinen Kolleg*innen und dem hauptamtlichen Hausleiter in Teamarbeit das als *Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit* zertifizierte Nationalpark-Seminarhaus führen?
- Dich vor dem Hintergrund der vom Meeresspiegelanstieg bedrohten Halligen intensiv mit dem Thema Klimawandel und Nachhaltigkeit beschäftigen?
- Ein ehrenamtliches Vorpraktikum zur Einarbeitung schon ab Anfang Juli machen?
- Die Gäste für einen einzigartigen Lebensraum sensibilisieren und begeistern



Dann ist Hallig Hooge genau das Richtige für dich!

Wie deine Arbeit auf Hallig Hooge aussehen würde:

Im Sommer leistest du zum größten Teil **Bildungsarbeit**. Durch Wattexkursionen, Wattwanderungen zum Japsand, Halligführungen, Kutterfahrten, Bernsteinschleifen, Salzwiesenführungen, Workshops und Abendvorträge, sowie dem Infodienst in der Ausstellung und der Betreuung des Seminarhauses bringst du Gästen das Wattenmeer und seine Umgebung näher.

Ein kleinerer, dennoch sehr wichtiger Arbeitsbereich ist die **aktive Naturschutzarbeit**. Mit Vogelzählungen und Kartierung von Brutvögeln und Wattorganismen, sowie das Einrichten von Brut- und Rastgebieten für Seevögel und das Erfassen von Spülsaumverschmutzungen trägst du zur Erstellung von langjährigen Entwicklungsstatistiken bei.

Im Winter ist Platz für deine **eigenen Ideen**. Dem Umsetzen von eigenen Projekten, neuen Führungen oder Ausstellungselementen sind kaum Grenzen gesetzt.

Du lebst:

... mit deinen BFD- und FÖJ- Kolleg*innen in einer WG über der Ausstellung auf der zentral gelegenen Hanswarft. Im lebhafteren Sommer kommen noch einige Praktikant*innen dazu und im Winter arbeitet ihr dann in einem festen Team von fünf bis sechs Personen.

Wenn du...

- selbst erfahren und beweisen willst, dass das Leben auf einer Hallig nicht langweilig ist
- flexibel, offen und kontaktfreudig bist und keine Probleme hast, vor Gruppen zu sprechen
- einigermaßen gutes Englisch sprechen und am liebsten auch schreiben kannst
- keine Probleme damit hast, auch mal nass und dreckig zu werden
- Lust hast, das einmalige Naturschauspiel des Landunters "live" zu erleben.



dann **bewirb dich bei uns!** Wir freuen uns auf dich, die Hooger Schutten



Nationalpark
Wattenmeer



**Drei FÖJ-Stellen**

2 Stellen NABU,

1 Stelle Freundeskreis Naturgewalten Sylt e.V.



Erlebniszentrum Naturgewalten

Das **Erlebniszentrum Naturgewalten** in List auf Sylt wurde im Februar 2009 eröffnet. Es handelt sich um ein einzigartiges Kooperationsprojekt von 13 Partnerverbänden. In dem Zentrum werden die Besucher auf unterhaltsame Weise über Meeres- und Klimaforschung, den Nationalpark Wattenmeer, Umwelt- und Küstenschutz und die Arbeit der Naturschutzverbände informiert.

Eure **Aufgaben** sind vielfältig: Ihr werdet im Erlebniszentrum Naturgewalten arbeiten und das NABU-Schutzgebiet „Nordsylter Wattenmeer“ betreuen. Dementsprechend werdet ihr viel mit Menschen zu tun haben.

Zu euren **Aufgaben** gehören:

- Besucher in der Ausstellung betreuen und Fragen beantworten
- Einführungsvorträge für Schulkassen in der Ausstellung halten
- Naturkundliche Führungen für Schulklassen, Gruppen und Privatpersonen durchführen (Wattwanderungen, Austernführungen, Dünenwanderungen, Dorfwanderungen in List und Vogelwanderungen)
- Vorträge über Wale, Robben und den Vogelzug halten
- Schutzgebietsbetreuung (z.B. Rast- und Brutvogelzählungen sowie die Reparatur von Schutzzäunen)
- ein eigenes Projekt erarbeiten
- Büroarbeit (z.B. Plakate gestalten, Präsentationen oder Veranstaltungskalender erstellen, Flyer bestellen und verteilen)
- Erstellung von Schulmaterialien und ggfs. die Entwicklung einer neuen Veranstaltung
- Regelmäßig Fotos von der Lister Wanderdüne machen
- Aquarienbetreuung und Pflege
- Mithilfe bei Abendveranstaltungen und Events

Es bleibt viel Raum für eigene Ideen und Projekte.

Wohnen werdet ihr in der Kurverwaltung in List, in der meist noch Praktikantinnen, Praktikanten und einige andere Leute untergebracht sind. Unser Team besteht aus ca. 20 Personen. Schneller Kontakt und ein gutes Einleben sind daher garantiert. Alle Geschäfte in List sind gut mit dem Fahrrad zu erreichen, Bushaltestelle und Hafen befinden sich in unmittelbarer Nähe der Wohnung. Falls euch die winterliche Ruhe einmal zu viel werden sollte, könnt ihr die anderen FÖJ und Bundes-Freiwilligen auf der Insel besuchen. Weitere Informationen findet ihr unter www.naturgewalten-sylt.de.

Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Beltringharder Koog

Integrierte Station Westküste (1 FÖJ- Stelle)

Du möchtest ein Jahr lang...

- inmitten des größten Naturschutzgebietes Schleswig-Holsteins leben und arbeiten?
- eine Ausstellung betreuen und Führungen zu Watt, Vogelkunde und dem Beltringharder Koog geben und die Gäste für diesen einzigartigen Lebensraum sensibilisieren und begeistern?
- mit deinen Kollegen:innen auf die Hallig Nordstrandischmoor laufen und die dort rastenden Vögel zu zählen?
- im Rahmen von Wattkartierung und Spülsaummonitoring an der wissenschaftlichen Datenerfassung hier an der Küste beteiligt sein?



Dann bist Du in der integrierten Station Westküste genau richtig!

Wie würde deine Arbeit in der integrierten Station Westküste aussehen?

In den Sommermonaten bist Du viel mit Aufgaben in der **Umweltbildung** beschäftigt. Bei Wattführungen, Wattwanderungen auf die Hallig Nordstrandischmoor, Vogelführungen und Führungen zum Beltringharder Koog sowie in der Ausstellungsbetreuung wirst Du Gäste über hier heimische Tiere und Pflanzen informieren und für die einzigartige und schützenswerte Landschaft hier begeistern.

Ein wichtiger Aufgabenbereich ist die Durchführung verschiedener **Monitorings**. Mit deinen Kolleg:Innen bist Du mit Vogelzählungen auf der Hallig Nordstrandischmoor, der Kartierung von Wattorganismen der Erfassung von Spülsaumverschmutzungen beschäftigt, die in langjährige Statistiken über die Entwicklung des Gebietes eingehen. Zusätzlich unterstützt Du bei der **praktischen Naturschutzarbeit** in Form von Instandhaltung des Naturlehrpfades, dem Abstecken von Brutplätzen und dem Auf- und Abbau von Fuchszäunen zum Schutz der Brutvögel und hilfst ggf. bei verschiedenen wissenschaftlichen Projekten hier im Gebiet. Im Winter ist Platz für deine **eigenen Ideen** in Form von kleinen Projekten oder neuen Führungskonzepten.

Du lebst:

... mit deinen BFD- Kollegen*innen in einer traumhaft schönen und ruhig gelegenen WG bestehend aus drei Freiwilligen über der nagelneuen Ausstellung direkt hinterm Deich.
... 9 km entfernt vom nächsten Ort Bredstedt (eine gewisse sportliche Grundkondition um diese Strecke zum Einkaufen mit dem Fahrrad zurückzulegen setzen wir voraus), inmitten einer atemberaubenden Landschaft (Badestelle und Vogelbeobachtungshütten sind direkt vor der Tür ☺)

Wenn du...

- motiviert, begeisterungsfähig, zuverlässig und selbstständig bist
- flexibel bist und keine Probleme hast vor Gruppen zu sprechen
- wetterfest bist, mit anpacken kannst und kein Problem damit hast auch mal schmutzig zu werden
- Du dir vorstellen kannst 9 km entfernt vom nächsten Ort, in einer kleinen WG, direkt hinterm Deich zu leben,

dann **bewirb dich bei uns!** Wir freuen uns auf dich!



AWI-Wattenmeerstation Sylt
Hafenstraße 43
25992 List auf Sylt

Wattenmeerstation Sylt

Was wir machen

Die Wattenmeerstation Sylt des Alfred-Wegener-Instituts ist die nördlichste Forschungseinrichtung in Deutschland. Hier arbeiten Wissenschaftler:innen verschiedener Disziplinen zusammen in der Küstenökologie mit dem räumlichem Schwerpunkt Wattenmeer und Nordsee. An der Station finden darüber hinaus regelmäßig Universitätskurse statt. Zudem kooperieren wir mit dem Erlebniszentrum Naturgewalten Sylt.

Deine Aufgaben

- Du unterstützt uns bei Probenahmen im Freiland
- den Fischmonitoring-Ausfahrten auf der MYA II
- bei grundlegenden Arbeiten im Labor
- bei der Pflege von Aquarien und
- der Betreuung und Durchführung von Experimenten, z.B. auch in der Mesokosmenanlage.
- Du kannst zudem Methoden der Probenbearbeitung sowie Datenverarbeitung und -auswertung kennenlernen
- Dich im wissenschaftlichen Arbeiten üben sowie
- ein eigenes kleines Projekt durchführen.
- Außerdem unterstützt Du die Station bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (wie z.B. Girls Day oder Tag der offenen Tür) und
- der Betreuung von Schülerpraktikant:innen.

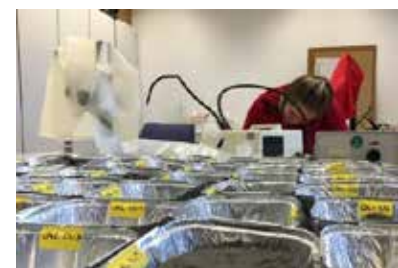
So wohnst und arbeitest Du

Du wohnst zusammen mit anderen jungen Leuten in einer WG, die nur wenige Minuten Fußweg vom Institut und dem Lister Hafen entfernt liegt.

Du arbeitest eigenverantwortlich mit allen 4 Forschungsgruppen der Station zusammen.

Wenn Du

an wissenschaftlichen Themen interessiert bist, gerne eigenverantwortlich und selbständig in einem Team arbeitest und den Arbeitsbereich „Forschung“ näher kennenlernen möchtest, freuen wir uns über Deine Bewerbung.



Ansprechpartner:
Dr. Tobias Dolch
Tel.: 04651 – 956 - 4226
E-Mail: tobias.dolch@awi.de

Weitere Infos: <https://www.awi.de/ueber-uns/standorte/sylt/wattenmeerstation.html>

SCHUTZSTATION WATTENMEER



Rantum / Sylt

1 FÖJ Stelle

Ein FÖJ im Wattenmeer auf Sylt ...

- mit vielen Kindern, Wattwürmern und Muschelschalen
- in der **Umweltbildungsarbeit** für das Wattenmeer
- im **Team** mit zwei BFDlerInnen und zwei HBFDlerInnen

... wäre das etwas für DICH?



Zu deinen Aufgaben gehören:

- **Watt- und Strandwanderungen**, sowie viele weitere Veranstaltungen, mit Kindergruppen aus dem **ADS-Schullandheim**, aber auch mit Erwachsenen bei öffentlichen Führungen.
- Veranstaltungen in der „**Wattwerkstatt**“ - unserer kleinen Ausstellung. Hier werden den Kindergruppen die Phänomene des Wattenmeers anhand von Ausstellungsstücken, Meerwasseraquarien und allerhand Spiel und Spaß, wie dem Bernsteinschleifen, erklärt.
- Du betreust den Nationalpark durch **praktische und hilfswissenschaftliche Arbeiten**. Mach dich gefasst auf Kontrollgänge am Strand und durch die wunderschöne Heidelandschaft und unsere Salzwiese, Vogelzählungen und den ein oder anderen Seehund in Nöten.

Wo wohnst du?

Zusammen mit deinen BFD-KollegInnen, von der Schutzstation Wattenmeer und dem Verein Jordsand, wohnst du in einer **Wohngemeinschaft** im ADS-Schullandheim.

Du hast dein eigenes Zimmer und teilst dir mit deinen MitbewohnerInnen zwei Bäder und eine Küche, inklusive Hängematte und Blick auf das Rantumbecken, die zu gemeinsamen WG-Abenden einlädt.

Werkstätten und Nationalpark-Ausstellung befinden sich unten im Haus.

Innerhalb von 5 min bist du am Watt und zum Baden am Weststrand sind es gerade mal 10 min. Rantum liegt zentral auf der Insel. So bist du schnell in Westerland und bei den benachbarten Stationen, wie Hörnum und Puan Klent, mit welchen du zusammenarbeitest, aber auch deine Freizeit verbringen kannst.



Wenn du aufgeschlossen bist und gerne an der frischen Luft mit Gästen oder Kindergruppen arbeitest, dann bewirb dich jetzt bei uns! 😊



NABU-Schutzgebietsbetreuung
Hauptstr. 26
25489 Haseldorf
Tel. 04129-9554911

www.NABU-Haseldorfer-Marsch.de
www.Elbmarschenhaus.de

Elbmarschenhaus in der Haseldorfer Marsch (2. FÖJ-Stelle) - Integrierte Station Untereibe -

Das Naturschutzgebiet "Haseldorfer Binnenelbe mit Elbvorland" ist mit 2.160 ha eines der größten Naturschutzgebiete Schleswig-Holsteins! Es umfasst alle für die Elbtalau typischen Lebensräume: Hier findet man u. a. das größte Süßwasserwatt Mitteleuropas, Auwälder, Wildnis-Flächen und Elbinseln.

Das Naturschutzgebiet besteht seit 1984 und wird seit 1992 vom NABU (also auch von Dir und Deinen Kollegen) betreut.

Nicht nur Deine Tätigkeiten, sondern auch Ort und Mitarbeiter hier sind sehr abwechslungsreich: ob Du nun im Wassererlebnisbereich mit Kindern Rückenschwimmer kescherst oder Kindern unserer NAJU-Gruppe und in AGs an Grundschulen oder in Kitas Umwelt- und Naturschutz vermittelst, am Deich mit den Schafen Fahrrad fährst oder im Naturschutzgebiet Vögel zählst und kartierst, an Wochenenden Kontrollgänge machst, im Außengelände mit unserem Natur- und Landschaftspfleger Heiko Klootstock springst, den Obstgarten, die Streuobstwiese und den Schmetterlingsgarten pflegst, im NABU Naturzentrum mit Ehrenamtlichen rumwerkelst...

Bei dieser FÖJ-Stelle hast Du unter der Voraussetzung, dass Du Grundkenntnisse der portugiesischen Sprache beherrschst oder langjährige Spanischkenntnisse mitbringst und den Flug, die Auslandsreiseversicherung, gegebenenfalls Impfungen und einen Eigenbeitrag für TAMAR selbst übernimmst, die Möglichkeit im Nordosten Brasiliens im Bundesstaat Sergipe für 6 Wochen im Zeitraum November bis Januar in dem Meeresschildkrötenschutzprojekt TAMAR mitzuarbeiten.

Deine Aufgabenbereiche im Meeresschildkrötenschutzprojekt TAMAR im Nordosten Brasiliens sind folgende:

- tägliches Strandmonitoring zur Lokalisierung, Markierung und Öffnen der Meeresschildkrötenester (5km-Strecke zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Motorrad)
- tägliche Sammlung von Reproduktionsdaten der Meeresschildkröten
- nächtliches Strandmonitoring zur Markierung der zur Reproduktion an Land gekommenen Meeresschildkröten
- du wirst in einer Station im kleinen Dorf „Ponta dos Mangues“, Pirambu oder Abais wohnen und arbeiten
- Umweltbildung mit Touristengruppen und Einheimischen in Form von Freilassungen von Babyschildkröten am Strand oder Besuche an Schulen zur Umweltbildung
- Capoeira lernen, tanzen und trainieren (2 Mal/Woche)
- WG-Leben mit Brasilianern oder anderen Ausländern



Für den Rest des FÖJ-Jahres gelten ähnliche Aufgabenbereiche wie in der FÖJ-Stelle mit der Nummer 52 beschrieben.

Dein FÖJ-Gehalt erhältst Du natürlich auch für die Zeit in Brasilien, nur den Mietanteil von 120,50€ muss an den NABU gezahlt werden. Dies bedeutet, dass Du ca. 300.- €/Monat in Brasilien für Taschengeld und Verpflegung zur Verfügung hast, was ausreichend ist.



NABU-Schutzgebietsbetreuung
Hauptstr. 26
25489 Haseldorf
Tel. 04129-9554911
www.NABU-Haseldorfer-Marsch.de
www.Elbmarschenhaus.de

Elbmarschenhaus in der Haseldorfer Marsch (3. FÖJ-Stelle) - Integrierte Station Unterelbe -

Das Naturschutzgebiet "Haseldorfer Binneneelbe mit Elbvorland" ist mit 2.160 ha eines der größten Naturschutzgebiete Schleswig-Holsteins! Es umfasst alle für die Elbtalaue typischen Lebensräume: Hier findet man u. a. das größte Süßwasserwatt Mitteleuropas, Auwälder, Wildnis-Flächen und Elbinseln.

Das Naturschutzgebiet besteht seit 1984 und wird seit 1992 vom NABU (also auch von Dir und Deinen Kollegen) betreut.

Nicht nur Deine Tätigkeiten, sondern auch Ort und Mitarbeiter hier sind sehr abwechslungsreich: ob Du nun im Wassererlebnisbereich mit Kindern Rückenschwimmer kescherst oder Kindern unserer NAJU-Gruppe und in AGs an Grundschulen oder in Kitas Umwelt- und Naturschutz vermittelst, am Deich mit den Schafen Fahrrad fährst oder im Naturschutzgebiet Vögel zählst und kartierst, im Elbmarschenhaus in unserer Ausstellung Dienst schiebst, im Außengelände mit unserem Natur- und Landschaftspfleger Heiko Klootstock springst, den Obstgarten, die Streuobstwiese und den Schmetterlinggarten pflegst, im NABU Naturzentrum mit Ehrenamtlichen rumwerkst...

Die Aufgabenbereiche des FÖJlers sind folgende:

- Durchführung vogelkundlicher Beobachtungen (Wochenzählung, Brutvogelkartierung, Gänsesynchronzählung)
- Betreuung der NABU-Kindergruppe „Eisvögel“
- Durchführung und Konzeption von eigenen Projekten (mit Schulklassen, Projektgruppen, AGs in Grundschulen)
- Betreuung des Wassererlebnisbereiches beim Klärwerk Hetlingen (Führung von Schulklassen im außerschulischen Lernort)
- verantwortlich für die Pflege eines Schmetterlings- und Kräutergarten und der Streuobstwiese mit dem Gemüseanbau in 3 Hochbeeten am NABU Naturzentrum in Haseldorf
- Pflege von Flora und Fauna in Schutzgebieten (praktische Naturschutzarbeit)
- Bürotätigkeiten, regelmäßige Besprechungen, Computerarbeit
- Pflege der eigenen Homepage
- handwerkliche Tätigkeiten
- Beteiligung an der regelmäßigen Öffnung des Elbmarschenhauses und des NABU Naturzentrums (Besucherinformation)



Eigenverantwortlichkeit und eigene Projekte sind immer willkommen. Außerdem soll Deine Arbeit im Naturschutzgebiet und mit den Kollegen des Elbmarschenhauses Dir bei Persönlichkeitsbildung, Selbständigkeit und persönlicher Orientierung helfen. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Für Interessierte steht eine Fotoausrüstung zur Verfügung, mit der Du Vögel, Tiere und Pflanzen fotografieren kannst.

Durch den wunderschönen Elbstrand und die Nähe zu Hamburg hast Du die Möglichkeit Deine Freizeit sehr abwechslungsreich zu gestalten.

Du wohnst ca. 2,9km vom Elbmarschenhaus entfernt, also ca. 8 min. mit dem Fahrrad. Verpflegen musst du dich selbständig. Außerdem wird es bestimmt nie langweilig in dem NABU-Team aus 4 FÖJ-lern und einem Bundesfreiwilligendienst-ler.

SCHUTZSTATION WATTENMEER

FÖJ in der Jugendherberge Büsum

Hast Du Lust...

... selbstständig und abwechslungsreich zu arbeiten?
 ... Kinder verschiedenster Altersgruppen für das Wattenmeer zu begeistern?
 ... viel draußen zu sein und sich dabei von Wind und Wetter nicht schrecken zu lassen?
 ... dich als NationalparkbetreuerIn aktiv für den Schutz des Wattenmeeres einzusetzen?



Die Schutzstation Wattenmeer in Büsum...

... hat zwei FÖJ-Stellen, von denen eine ihren Schwerpunkt in der Jugendherberge und eine in der Umweltbildung/Gebietsbetreuung hat (siehe Einsatzstelle 102).

Als FÖJ in der Jugendherberge erwarten dich viele Kindergruppen unterschiedlichsten Alters, die von dir für das Wattenmeer begeistert werden wollen. Deine Hauptaufgabe sind Wattwanderungen mit Schulklassen und anderen Gruppen; aber ihr bastelt z.B. auch mit Materialien aus dem Spülsaum oder nehmt das Watt „unter die Lupe“, d.h. Du richtest ein kleines Wattlabor für die Gruppen ein. Da oft mehrere Schulklassen gleichzeitig da sind, teilst Du Dir die Betreuung mit dem restlichen Team der Schutzstation Wattenmeer in Büsum. Du bist dabei die „Schnittstelle“ zwischen dem Team der Jugendherberge und dem der Schutzstation.

Außerdem bist du für die Pflege und Instandhaltung des Aquariums in der Jugendherberge zuständig. Alles, was Du dafür wissen musst, kannst Du bei uns lernen. Auch bei den Gebietsbetreuungsaufgaben wie den Vogelzählungen oder Kontrollfahrten ist deine Unterstützung gefragt: Besonders im Winter freut sich das restliche Team der Schutzstation über tatkräftige Hilfe – und im Sommer solltest du Dir die ganztägigen Vogelzählungen auf der Sandbank Blauortsand auf keinen Fall entgehen lassen!

In den Ferien kommen jede Menge Familien in die Jugendherberge, um dort Urlaub zu machen. Mit ihnen machst Du Wattwanderungen oder bastelst mit den Kindern am Nachmittag. Da es im Winter in Büsum im Allgemeinen und in der Jugendherberge im Besonderen ziemlich ruhig ist, hast Du viel Zeit, um Dir tolle Ideen für neue Projekte zu überlegen und dann auch umzusetzen.

Du wohnst...

... in einem abgeteilten Wohnbereich abseits vom Kinderlärm direkt in der Jugendherberge. Somit hast du dein „eigenes Reich“. Du bist aber auch in der nur wenige Meter entfernten WG in einem Haus mit großem Garten, in der das restliche Team der Schutzstation wohnt, jederzeit willkommen!
 Gegessen wird meist morgens in der Jugendherberge und abends gemeinsam in der WG.



Damit der Teamwechsel im Sommer möglichst reibungslos abläuft, bitten wir Dich, vor dem FÖJ im Juli ein mehrwöchiges Praktikum in der Station zu machen.

Weitere Infos über die Arbeit gibt's unter www.schutzstation-wattenmeer.de oder auf Nachfrage direkt bei uns: buesum@schutzstation-wattenmeer.de Tel.: 04834-8730

Impressum

Herausgeber: Trägergemeinschaft für das FÖJ am
Nationalpark Schleswig-Holsteinisches
Wattenmeer &
Ökologische Freiwilligendienste Koppelsberg

Inhalt
und Layout: Anja Schmitt, Sebastian Welte, Ralf Gerhard,
alle Einsatzstellen

Fotos: © Einsatzstellen, © FÖJ-Wattenmeer,
© Ökologische Freiwilligendienste Koppelsberg

Auflage: 100

November 2022

